

Universitätsbibliothek Wuppertal

(Politeia Athenaion) Aristotelis Politeia Athenaion

Aristoteles

Lipsiae, 1903

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-2793](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-2793)

BIBLIOTHECA
SCRIPTORUM GRAECORUM
ET ROMANORUM
TEUBNERIANA

ARISTOTELES

ΠΟΛΙΤΕΙΑ ΑΘΗΝΑΙΩΝ

EDIDIT

FR. BLASS



LIPSIAE
IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Naturstudien im Hause.

Plaudereien in der Stammerstunde.

Ein Buch für die Jugend von Dr. R. Kraepelin. Mit Zeichnungen v. D. Schwindrazheim. 2. Aufl. 1901. In Orig.-Lwdbd. M 3. 20.

Das herrliche Werk eignet sich nicht nur vorzüglich als Geschenk für begabte, größere Knaben, sondern auch als Hilfsmittel für den Lehrer zur Vorbereitung auf den naturkundlichen Unterricht. (Wahrhafte Lehrerzeitung. 15. November 1901.)

Naturstudien im Garten.

Plaudereien am Sonntag Nachmittag.

Ein Buch für die Jugend von Dr. R. Kraepelin. Mit Zeichnungen von D. Schwindrazheim. 1901. In Original-Leinwandband M 3. 60.

Möchte dieses wertvolle und gut ausgestattete Buch doch recht allgemein zur Belehrung der Jugend in Schule und Haus zur Verwendung kommen und auch eine recht große Zahl Erwachsener aus ihm noch zu lernen suchen; es würde den Betreffenden nur zum Segen gereichen. Selten haben wir über die interessantesten Naturvorgänge und tierischen wie pflanzlichen Lebewesen, wie sie im Freien, speziell im Garten, uns entgegenreten, in so anschaulicher, anspiegender und kenntnisreicher Weise plaudern hören dürfen, als es der Verfasser dieses Wertes versteht. . . . Reizende Zeichnungen tragen viel zur besseren Veranschaulichung des Buches bei und würde dasselbe ein prächtiges Weihnachtsgeschenk abgeben. (Leipziger Zeitung 1900, Nr. 285.)

Naturstudien in Wald und Feld.

Spaziergangs-Plaudereien.

Ein Buch für die Jugend von Dr. R. Kraepelin. Mit Zeichnungen von D. Schwindrazheim. 1901. In geschmackvollem Original-Leinwandband M 3. 60.

Alles in allem teilt das neue Buch in vollem Maße die Vorzüge der alten, wie diese kann es als ein Meisterwerk der belehrenden Jugendliteratur bezeichnet werden. Eltern, die Zeit genug finden, ein Kapitel des Buches zu lesen, werden zugleich lernen, in welcher Weise man mit Kindern über die Gegenstände und Erscheinungen der Natur spricht, weswegen wir recht sehr wünschen, es möge das Buch nicht nur von der Jugend, sondern auch von den Erwachsenen mit aller Aufmerksamkeit gelesen werden. (Schule und Haus 1902, Nr. 1.)

Zu den Meistern der volkstümlichen Darstellung gehört unstreitig Dr. R. Kraepelin, der mit seinen Naturstudien ein Volksbuch im wahren Sinne des Wortes geschaffen hat; denn sie sind so recht geeignet, die lern- und wissbegierige Jugend sowohl wie auch den erwachsenen Mann des Volkes zum naturwissenschaftlichen Denken anzuregen und ihnen die Natur mit ihrem Leben und Werden näher zu bringen. . . . (Neue Bahnen, Jahrg. 1902, Heft 4.)

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Streifzüge durch Wald und Flur. &c

Eine Anleitung zur Beobachtung der heimischen Natur in Monatsbildern. Für Haus und Schule bearbeitet von Oberlehrer Bernhard Landsberg. Dritte Auflage. Mit 84 Illustrationen nach Originalzeichnungen von Frau H. Landsberg. 1902. In Original-Leinwandband M. 5. —

Jeder Zeile des Buches merkt man es an, daß der Verfasser beseelt ist von einer glühenden Liebe zur Natur und daß er sich selbst mit vollster Hingabe der Beobachtung des pflanzlichen und tierischen Lebens widmet. Daß ein Unterricht in der Naturbeschreibung, wenn er im Sinne der „Streifzüge“ von einem für seine Aufgabe begeisterten Lehrer erteilt wird, ganz außerordentlich fruchtbringend sein muß, darf wohl als selbstverständlich hingestellt werden. (Pädagogisches Archiv 1895, Heft 9.)

Die Art der Darstellung ist fesselnd und anregend im höchsten Grad. In Summa ein schönes und vorzügliches Buch, das wir Freunden der Natur für sich und ihre heranwachsenden Kinder aus wärmster Empfehlung. (Schweizer Lehrerzeitung.)

Heimatklänge aus deutschen Gauen. &c

UB Wuppertal

Universitätsbibliothek Wuppertal



W00385124

21 IWBH1116(4)

heraus-
die G-
die ra-
finden

„bäuerliche“ Boesje, die uns hier geboten wird, aber „Lerngesund“, in den Kreisen entstanden, die unsere „Altadenreiter“ und „Scharfschützen“ stellen und die — das nicht zu vergessen — auch in die Reihen der „Ritter vom Geiste“ immer wieder frisches Blut bringen.

(Sächsische Schulzeitung, Literar. Beilage, 6. Dezember 1901.)

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Bum Aufsatz-Unterricht.

Man verlange das Verzeichnis
der in nachstehend
aufgeführten und anderen Büchern
behandelten Themen:

Bindel, Dispositionen zu deutschen
Aufsätzen für die Tertia höherer
Befrhanstalten. Zwei Bändchen.
geh. *M.* 4.—, geb. *M.* 5.—

Cholebins, Dispositionen und
Materialien zu deutschen Auf-
sätzen. Vier Hefte. 11., bezw.
9. Auflage. geh. je *M.* 1.—,
geb. je *M.* 1.50.

— **Weise**, praktische Anleitung
zur Abfassung deutscher Aufsätze.
7. Auflage. geb. *M.* 1.60,

Gelbe, Stilarbeiten. geh. *M.* 2.40.

Goffel, praktische Aufsatzschule.
geh. *M.* 3.—, geb. *M.* 3.50.

Genze, deutsche Aufsätze für die
oberen Klassen höherer Mädchen-
schulen. 2. Aufl. geh. *M.* 3.20,
geb. *M.* 3.60. In 3 Abteilungen:
geh. *M.* 1.—, 1.60, 1.—

Goffmann, 50 Themata zu deutschen
Aufsätzen. geh. *M.* 1.—, geb.
M. 1.40.

Kappes, Leitfaden für den Unter-
richt in der deutschen Stilistik.
5. Aufl. kart. *M.* —.80.

Krumbach, deutsche Aufsätze. Drei
Bändchen. geh. je *M.* 1.60,
geb. je *M.* 2.—

Kuhner-Dyon, praktische Anleitung
zur Vermeidung der haupt-
sächlichsten Fehler in Anlage
und Ausführung deutscher Auf-
sätze. 3. Aufl. kart. *M.* 1.—

Mosengel, deutsche Aufsätze im
Anschluß an den deutschen Lese-
stoff. geb. *M.* 1.40.

— Neue Folge *M.* 1.80.

Raumann, theoretisch = praktische
Anleitung zur Abfassung deutscher
Aufsätze. 7. Aufl. geb. *M.* 4.40.
In 3 Abteilungen: *M.* 1.50,
1.50, 2.—

Schmieder, der Aufsatzunterricht
auf psychologischer Grundlage
1904. kart. *M.* 1.—

Der Stoff ist nach einheitlichem Grund-
satz geordnet und die Art des Unterrichts
analog der Entwicklung des kindlichen
Denkens aufgebaut.

Ulrich, deutsche Musteraufsätze.
2. Aufl. geb. *M.* 2.80.

Weise, Prof. Dr. D., Musterbei-
spiele zur deutschen Stillehre.
geh. *M.* —.30.

Prospecte unentgeltlich und postfrei von der Verlagsbuchhandlung
B. G. Teubner in Leipzig.

Jachmann

ARISTOTELIS ΠΟΛΙΤΕΙΑ ΑΘΗΝΑΙΩΝ

QVARTVM EDIDIT

FRIDERICVS BLASS.

*Editio quarta a Theodoro Kallierou curata
1910*



Nov. 1906.

Dieses Buch stammt aus der
Bibliothek Günther Jachmann
Notizen und Randbemerkungen
dürfen nicht verändert oder
entfernt werden!

LIPSIAE,

IN AEDIBVS B. G. TEVBNERI.

MCMIII.

Abd. Ar. Ab. 320. Av. 1354.



Standort:

04

Signatur:

ZZVM 10785(4)

Alt-Nr.:

Id. Nr.:

W470236X

LIPSIÆ: TYPIS B. G. TEVENERI.

84.9834

partes: I c. 1-41

II c. 42

PRAEFATIO.

§ 1. Quam insigni neque unquam sperato fortunae beneficio anno proximi s. XCI quasi ex ipso Orco recuperavimus *Ἀριστοτέλους Ἀθηναίων πολιτείαν*, edidi ante hos undecim annos post principem editorem Britannum, duumviros editores Germanos, duumviros item Batavos; tum a. eiusdem s. XCV post alios insignes hominum doctorum labores iterum edidi; tertium tribus annis post; nunc quartum edo. De laudibus libelli taceo (nisi quod de quibusdam quae minus in promptu sunt postea agendum erit); de auctore id dixisse satis habeo, videri mihi paene maculam suo ipsos operi adpersisse editores Batavos, cum pro titulo inscriberent "*Aristotelis qui fertur liber Ἀθηναίων πολιτεία*". Quid enim valere debebant dubitationes quorundam hominum, sive doctas eas dicas sive perversas, vel contra totius antiquitatis testimonium, vel contra ipsius libelli indolem, quem si quis non videt neque a discipulo etiamnum rudiore conscriptum esse posse neque a grammatico ignoto atque obscuro, aut non habet oculos aut eis quos habet non utitur? Parcamus igitur huic chartae, qua ad alias res multas nobis opus erit.

Sunt volumina quattuor papyraea, quae una inventa in Aegypti aliquo loco (de pro prudenter tacetur) emerunt Musei Britannici custodes et sine mora, industria usi plane admirabili in re difficillima, publici iuris fecerunt. Ea volumina in prima cuiusque pagina nota numeri insignita sunt: *A, B, Γ τόμος, Δ*; nempe in ultimo quoque notae reliquias dispexit qui ultimus haec volumina maximo cum fructu examinavit Udalricus Wilcken. Continent Aristotelis *πολιτείαν Ἀθηναίων* sine inscriptione et initio truncatam, non quo huius chartae aliqua pars eo loco nunc desit, quod secus esse et numeri nota et spatium vacuum a

sinistra parte relictum manifesto testatur, sed, ut putandum est, quod exemplum illud unde describebatur non integrum erat. Hoc enim quod habemus exemplum non ex eis est quae a scribis bibliopolarum conficiebantur, sed erat privato usui destinatum: id quod vel inde statim apparuit, quod in aversa horum voluminum parte libellus Aristoteles perscriptus est, occupata iam altera vilici cuiusdam Aegyptiaci rationibus. Fingamus nobis animo hominem in abdito aliquo angulo Aegypti viventem, qui cum libelli huius Aristotelei amantissimus esset, neque mercari poterat eius exemplum neque nancisci aliud quam truncatum illud, unde ipse sibi describeret. Fecit igitur id quod potuit, chartaque usus est ea quae praesto erat. Cuius de mensuris haec addo: primum volumen esse longum duo metra et dimidium fere, secundum paullo plus quam unum et dimidium, tertium minus unum; item ut videtur quartum, quod nunc discissum neque integrum servatum est; latitudo fere 28 centesimas partes metri aequat. Docuerunt praeterea Wilken eumque secuti editores Germani voluminis primi plagulam primam, quae est eadem in scriptura Aristotelea ultima, tegumenti vice reliquo volumini praesutam fuisse, aversa eius plagulae parte, ea scilicet in qua fibrae rectae a summo ad imum decurrunt, adversis reliquarum partibus adiuncta; eam primam plagulam a vilico illo scriptura fere vacuam relictam esse¹⁾, neque diverse fecisse Aristotelici libelli scribam, qui suae partis primum spatium paginam fere unam aequans scriptura non attigerit. Manus vero scribarum in Aristotele rectissime Kenyon princeps editor Britannus quattuor esse statuit. Prima primum volumen totum secundique primam paginam conscripsit; excipit altera inde a secunda eius pagina, totius operis tertia decima. Atque hae quidem duae manus facillime distinguuntur. Prior nempe scriptura utitur cursiva quae vocatur, compendiis crebris, quibusdam

1) Exstitit autem postea qui eam quoque plagulam in usum vocaret, inscripto commentariolo quodam grammatico adhuc inedito. V. Kaibel-Wilamowitz³ p. VII, 1.

etiam notis tachygraphicis; paginas facit latas plerasque quattuordecim quindecimve aut sedecim centesimas metri partes (etiam latiores sunt duae, una paullo angustior), versus autem in quaque pagina circiter quadragenos quinos, nisi quod decima non plus viginti quattuor habet. In ea enim parte voluminis primi iam antea scriptum erat argumentum Demosthenicae orationis contra Midiam cum scholiis quibusdam, quae ad eius orationis principium pertinent; his impleta erat una pagina et dimidia, quae cum novus hic usus chartae fieret ductibus crassis sunt transfixae. Reliquum autem alterius paginae spatium decima est pagina Aristotelici operis. Propter eandem causam etiam latitudinis paginarum inaequalitas maior est in hac voluminis parte. At secunda manus et maioribus litteris utitur neque inter se tam crebro conexis, forma autem litterarum ea quam quadratam vocamus, compendiis nullis neque notis; porro paginae angustiores sunt, ut duodecim centesimarum partium modum non excedant; versusum autem in unaquaque pagina numerus idem fere est atque in eis quas prima manus scripsit, cum litterarum in unoquoque versu multo sit minor. Accedit alia inter utrumque librarium differentia, quod prior orthographiam satis bene callet, alter minime. Hunc autem alterum hominem Kenyon statuit paginas scripsisse non plus quam septem et dimidiam, i. e. a tertia decima usque ad mediam vigesimam; ibi excipere tertiam manum, quae huius voluminis reliquam partem conscripserit, i. e. usque ad paginam vigesimam quartam, insuperque totum volumen quartum, quod lacerum habemus. Cum negassent Germani editores hanc manum a secunda diversam esse, fortiter contra ivit Britannus in praefatione editionis tertiae. Statim enim in volumine altero apparere discrimen, velut in Y littera, gracilioremque esse toto habitu scripturam tertiae manus quam alterius, etiam in principio, ubi scriba ad imitationem proximorum a cursiva scriptura abstinuerit, ad quam postea paullum eum deflexisse videmus; neque fieri posse, ut scriptura uncialis paginae XXVII (quae est extrema voluminis secundi) et paginarum XIII—XX ab eodem

librario profecta sit. In orthographicis quoque magnam esse differentiam; nam *ι* pro *ει* alterius scribae esse, qui plus quadragies ea ratione peccet, cum tertius quater tantum talia admiserit; contra *ει* pro *ι* frequentius esse apud hunc quam apud illum. Quibus argumentis ipsiusque Wilkeni testimonio congruo iam omnes dubitationes victae sunt. Finem fecit manus altera in CYN|EBH verbo pag. XX, v. 27 sq. (p. 66, 2 ed. huius); post id excepit tertia. Restat volumen tertium, in quo primae similem manum agnoscit Kenyon, sed non eandem; nostrates contra editores iterum eandem esse statuebant. Nempe et cursivum genus utrobique est, et compendia notaeque similiter adhibitae, latitudoque paginarum in tertio volumine eadem fere atque in primo. Orthographici quoque errores non sunt crebri, neque temere librarius scribit quae sensu careant. Sed versuum numerus in quaque pagina haud paullo maior, cum praeter ultimam, quae non tota expleta est, nusquam sint minus quam quinquaginta quinque, interdum etiam septem octove et quinquaginta. Pendet hoc ex scripturae genere, quod paullo minutius est paulloque elegantius, neque omnino eam similitudinem refert, qua eandem manum agnoscere cogamur. Accedunt quaedam in singularum litterarum formis discrimina, velut quod T hic ductum superiorem directum habere solet, fractum illic; H quoque magis ad normam quadratae scripturae pingitur, item saepe Π. Sunt etiam in compendiis notisque quaedam quibus alteram manum ab altera distinguere possis, quae sollerter enotaverunt editores Batavi Britannusque Sandys. Velut hoc, quod syllaba finalis -*σθαι* compendio quidem ab utraque manu scribitur, sed a primo Θ paullum supra versum extollitur, ΑΙ non indicatur, cum quarta Θ in ordine ponat, ΑΙ lineola indicet. Omnes igitur nunc consentiunt, esse haec volumina a quatuor manibus conscripta.

§ 2. Alia quaestio est multo etiam difficilior atque intricatior, quid de correctorum manibus statuendum sit. Kenyon in eis, quae in opere alterius manus emendata sunt, eandem manum agnoscit quae scripsit volumen pri-

mum; in ipso primo itemque in tertio non ita multa correctae sunt, quapropter de his quaestionem omnino non movit. Nostrates editores omnia haec volumina ab eodem homine correctae esse putant, eo scilicet qui primum scripsit. Verum sic si statuerimus, statim difficultatibus maximis implicabimur. Diligentem dicunt fuisse hominem et litterarum minime rudem, qui haec partim scripserit ipse, partim cum alii sive servo sive mercenario scribenda mandasset, postea ut par erat emendaverit. Cur igitur omnis illa diligentia, quam recte in scribendo agnoscunt, in emendando plane desideratur? Cur foedissima quaeque sensuque cassa intacta sunt relicta? An quia in ipso archetypo sic scripta erant? Id archetypum eidem editores docent librum fuisse qui proprie vocaretur, publico usui destinatum: quod si secus fuisset, futurum non fuisse ut huius voluminis librarius tertius pro cursivo scribendi genere sibi consueto initio alterum insuetum quod librorum erat adhiberet. Nihil tamen obstat quominus illum librum ne ipsum quidem peccatis immunem fuisse putemus. Verum fuisse in eo ΑΔΔΡΕΙC pro ἀνδρες (p. XIII, 34; huius ed. p. 54, 12), mox ΕΤΙΔΕ pro ἔδει δὲ (ibid. 42; p. 54, 19), ΤΥΓ|ΤΕΧΑΝΟΥCIN pro τυγχάνουσιν (p. XIV, 6 sq.; 55, 5), similia alia plurima nunquam equidem credam. Rectius autem sicut in Bacchylide recens invento plures correctorum manus fuisse statuemus: primum eas quae scripserant, cum multa aperte eandem manum referant; tum alias sive horum scribarum sive aliorum hominum. De tertio quidem volumine vix potest dubitari, eandem manum et scripsisse et emendasse; at in primo quamvis de multis idem affirmandum sit, restant quaedam quae alienam manum monstrare videantur, eamque quartae quam vocavimus similem. Exempli causa affero: ΗΔΗ additum col. IX, 18 (p. 39, 17), τὴν δαπάνην additum ibid. 30 (p. 41, 2); Η enim his locis quadratam formam habet, quam non adhibet huius voluminis scriba, adhibet tertii. Item in secundo volumine quaedam sunt quae quartae manus admoneant, velut ΦΟΝΟΥ super ΠΟΝΟΥ scriptum col. XIX, 1 (p. 63, 2) et ΑΘΗΝΑΙΩΝ additum col. XVIII, 20 (p. 62, 6). Atque

demonstrat ipse color niger atramenti, plerumque opus manus secundae non ab eo qui scripserit esse emendatum. Quare in universum sic statuo: emendationem horum voluminum ab uno aliquo homine cum cura et diligentia factam non esse, sed partim inter scribendum statim librariorum errata sua correxisse, partim alios emendasse, sed neglegenter fere et ut multa quae emendare possent temere relinquerent. Similem plane nunc videmus Bacchylidei libri condicionem. Eodem fere pertinet quod interpunctio per tota volumina neglecta est¹⁾: quam erat certe addere correctoris diligentis.

Verum nova quaestio statim oboritur, unde hae emendationes sint profectae. Quinque earum genera distinguenda sunt. Unum genus est earum, ubi litteris parum clare pictis eadem magis explicita forma superscriptae sint; alterum earum, ubi altera littera inducta, altera superposita sit, vel illa in hanc mutata; tum tertium, ubi primo omissa supra versum sint addita. Sed sunt praeterea loci non pauci, quibus nihil inductum sit, nihilominus autem alia superscripta, quae non adiciantur, sed substituuntur prioribus. Quintum genus ab hoc eo tantum differt, quod supra versum scripta singulis lineolis vel punctis utrimque circumdata sunt, quibus lineolis necessario certa aliqua significatio inest; est ubi etiam in ipso versu similiter punctis inclusa sint ea quibus altera lectio substituatur. Colligamus primum huius generis locos omnes. (Vol. I). P. I, 1 (ed. nostrae 8, 2) super *καταγνωσθέντος* scriptum — *θαρθεν* — h. e. *καθαρθέντος*, lectio scilicet falsissima pro verissima. Manus est eadem; item in reliquis plerisque. IV, 37 (23, 18) θ cum lineolis quae vid. sup. *θεσμούς τε ὁμολως*, i. e. θ' . VIII, 20 (36, 10) .T. sup. KI nominis *ΑΡΤΑΚΙΔΟΥ*, i. e. *Ἀρτακίδων*. Insolitum utrumque nomen, sed et *Ἀρτακίδης* ab *ἄρπακτής* derivatur et *Ἀρτακίδης* ab *Ἀρπανος*. Ibid. 40 (37, 19) *ἐπίστεινεν ὁ*

1) Paragraphus bis apposita est: ad c. 4 init. c. 20 init.; praeterea „spatiis interdum vacuis intermissis non solum carmina a pedestri sermone sed etiam singula quaedam enuntiata inter se distinguuntur“, W.-K.³ p. VIII sq.

δῆμος pr., superscr. .O. i. e. ἐπίστευον, quod sunt qui receperint. IX, 2 (38, 4) ·I· ad αὐτῷ (αὐτῷ). Ibid. 26 (40, 14) .N· ad μεθίστατο, i. e. μεθίσταντο. Diversitas lectionum ei quam modo attulimus similis. Ib. 33 (41, 9) Ὑψηλίδου (ab ead. m.) pro Ὑψηλίδου; verius videtur illud. ibd. 39 (42, 1) -πε[ρι-] (ab al. m.) super κατὰ; hic quoque superscriptum praestat. XI, 17 (46, 3) .TO· sup. μετ' αὐτόν, i. e. μετὰ τοῦτον. Non videtur vera emendatio; manus autem hic quoque aliena apparet; contra ipsius qui scripsit v. 19 (46, 10) in (ἐ)πισυνέβη pro ἐτι συνέβη; ubi etiam apertius hoc verum, illud corruptum est. Ibid. 21 (46, 13) ἔπασαν pro πᾶσαν, ab eadem manu. Ab alia autem 43 (19, 10) καλῶς pro πατρικῶς, pravissima lectio. XII, 18 (51, 14) (πεντακισχιλίων pro ἡ πεντακισχιλίοις; illud cum W.-K. recepi. 19 (51, 15) συντίθεσθαι pro τίθεσθαι recte. Ibid. 37 (52, 20) ad επεισεκλητον (pro ἐπεσεκλητον) superscriptum alterum K, quo corruptela perficitur: ἐπεισεκκλητον. Ingressi sumus iam in volumen secundum, a cuius altera pagina (XIII) secunda manus incipit. XIII, 15 (53, 23) verum erat τὸ νῦν εἶναι, quam locutionem sibi ignotam in τὸν v. ε. corruperant librarii; hoc scriptum exstat, superscriptum autem ad ON .O., additis in margine punctis duobus cum lineola (./), quibus corruptelam esse indicatur. De his lineolis postmodo dicemus. XVIII, 28 (62, 12) ad Ἐλευσινιάδε ἰέναι in margine adscriptum invenit Wilcken .ΔΕΙCIEN., i. e. -νάδ' εἰσιέναι, quod videtur verius esse, et ibidem 29 (ibd.) ad ἐκατέρους falsum .ΕΤΕ. (ρους). XXI, 8 (67, 2, man. tert.) (ὀκτωκαίδεκα) ἔτη pro (ὀκτωκαίδεκα)έτεις, manifesto ab eadem manu quae ετεις scripserat. XXIII, 3 (70, 11) pro corrupto τρισὶ δὲ κήρυξι adscriptum verum (τρι)α (δὲ κ.), sed ibidem 4 (12) pro τρία δὲ δόσιων monstrum corruptelae συρακοσίων (ab alia manu). Ibid. 22 (71, 8) est δεῖ χρηματίζειν, adscripto -δεικ'- post infinitivum. Compendio κ' pro καὶ hic librarius praeterea semel tantum usus est, ibid. 41; sed ne ibi quidem plane eodem modo exaratum est¹⁾, reliqua quoque aliam manum monstrant.

1) Nempe lineola qua compendium a littera K distinguitur priori parti adiecta, qui est mos manus quartae; at in lectione superscripta secundae adiuncta est, in modum manus primae.

Ceterum intellectu caret καί. Ibid. 31 (71, 16) (εὐσημ)ι(α) pro corrupto ΕΥCHMEIA (εὖ σημειᾶ). Accedimus ad volumen tertium manumque quartam. XXV, 50 (76, 17) ἐὰν μὲν .κ. γνῶι, i. e. sive καταγνῶ sive γνῶ; putaverim μὲν, quod falsum est, in aliquo codice pro vero κατα- substitutum esse. 57 (77, 7) in loco male habito, sed diversa ratione emendando ΑΝΑΓΟΥCΙ cum Α. Α. super NA. XXVIII, 29 (88, 9) Α.ΕΙ.ΤΟΥΡ[ΓΙΑΝ] pr., superscr. Η, et ibid. (10) ΑΕΛΗΙ-ΤΟΥΡ[ΓΗΚΩC] pr., superscr. .ΕΙ., ratione inversa. 43 (89, 10) recte ὀρφανικοῦ pro ὀρφανοῦ. Ibid. 50 (90, 4) τετταρ[α]καυδε[κ]εῖς, superscr. -η(ς). Neutrum verum, sed -τις. Ibid. 54 (90, 11) δ(ἐ) Κηρ[ύκω]ν, superscriptum ·Κ·, i. e. δ' ἐκ Κηρύκων, quod praestat. XXIX, 14 (91, 14) in versu Α.ΙΔ·ΕCIC, superscr. ·Ρ·, i. e. ἄρσεις, quod et Kaibelio et mihi verius videtur. Ibid. 26 (92, 17) falso (γιννομέν)οις pro γιννόμεναι. XXX, 1 (95, 10) ἐκ pro ἀπό; illud receperunt omnes. Ibid. 43 (99, 1) scripserat libarius primo τοῦ ἐνδεκάτου τοῦ τριακοστοῦ, tum induxit τοῦ τριακοστοῦ et super versum scripsit τοῦ λτριακοστοῦ, cum verum esset — τοῦ Λ, i. e. λάβδα. Denique in lacero volumine quarto nihil invenio praeter XXXI, 3 (δὲ πᾶ)ν(των male pro δ' ἐπ' αὐτῶν.

Itaque satis apparet, pro varia lectione haec omnia esse adscripta¹⁾, unde auctoritas corrui, libera optio praebeatur. Neque ea ratio variae lectionis enotandae aliunde nobis non cognita est: immo in ipso Mediceo Aeschyli Sophoclisque eadem bina puncta haud raro conspiciuntur:

Aesch. Pers. 568 Kehl. ^{π.}κυρ^{α.}σεις, Sept. 921 αληθ^{α.}ῆ, al. In Thucydidis autem fragmento, quod ex Oxyrhynchi rudibus protractum ediderunt clarissimi viri Bernardus Grenfell et Arthurus Hunt, haec ad eundem usum obtinet

HI

ratio: ΕΦ.ΕΙ.ΡΗΜΕΝΟC. Mixta autem sunt ubique vera

1) Negant hoc Wil.-K.³ p. X de loco qui est p. 52, 20: επεισεκλητον—επεισεκλητον pro vero επείσεκλητον; ibi ipsum libarium ad suum peccatum corrigendum puncta addidisse. Equidem puto duas lectiones επεισεκλητον—επεκκλητον olim fuisse (K—IC).

falsaque atque etiam falsissima, prout fors tulerat. Iam illud Aristotelis exemplum ex quo haec varia lectio fluxit non cum hoc quod habemus puto fuisse collatum — nam initium libelli deperditum sic recuperari potuisset, quod multo maioris erat quam haec omnia —, sed vel cum archetypo quod nostris librariis in manibus fuit vel cum archetypi ipsius archetypo aliquo, et similiter in illo illisve haec puto scripta fuisse atque sunt in nostris chartis, eisdem lineolis vel punctis appositis. Idem de lineolis transversis iudicandum videtur, quae perpauca locis ante verum appictae sunt, ad indicandam nempe corruptelam, sicut in Herodae carminibus. Sunt hi loci: p. II, 4 (12, 1 sqq.), quo in versu legitur τοὺς ἔνονς, quod illi homines vix intellegebant. VII, 14 vel 15 (32, 23 sqq.), nescio quapropter, cum omnia plana sint. Ibid. 30 (33, 25), ubi corruptela est ἀληθές pro ἀληθής. XI, 5 (44, 14 sqq.): corruptum est ἀφαιρεθέντας. 31 (47, 19 sqq.), ubi exstat εὐδοκιμουμενοντα (pro εὐδοκιμοῦντα) et supra verum eadem manu NTA ad MEN, nullis tamen litteris inductis: apparet igitur ne in archetypo quidem aliter haec fuisse scripta. Denique XIII, 13 (53, 23) ad τὸν νῦν εἶναι, de quo loco supra egimus. Ideo autem has lineolas non ad nostros librarios auctores refero, quod ei qui has chartas, secundum volumen maxime, paullo attentius legeret, non sex tantum locis offendendum erat, sed paene sescentis. Verum hoc levius est; gravius illud, quod iam videntur aliae quoque emendationes, quas hic adscriptas legimus, una cum primaria lectione ad archetypum referendas esse. Pertinet hoc ad tertium quartumque ex quinque emendationum generibus quae supra distinxi. Exempli gratia, si p. 13, 6 (II, 18) in archetypo exstabat ΦΙΛΟΝΙΚΙΑΝ, quae est vera lectio in charta nostra superscripta, librariusque casu vel incuria pro ea primo dederat ΦΙΛΟΤΙΜΙΑΝ, cur errore animadverso non induxit falsas litteras T et M verasque N et K superscripsit, sed nullis inductis superscripsit ΝΙΚΙ? Et quod multo etiam apertius est exemplum: V, 33 (p. 26, 24), si corrigendum erat ἀρχαῖνως, quia in archetypo nihil erat nisi ἀρχαίως, delendum erat K, non syllaba ΩC syl-

lae KΩC superscribenda. Et fortasse talibus locis in archetypo aliquid inductum erat, id quod neglexit librarius noster; fortasse notae illae alteri lectioni appositae, id quod item neglexit; fortasse neutrum; nolo enim nimis multa scire velle videri. Sed elucet auctoritatem talium emendationum, ubi nihil inductum est, hac ratione aliquantum minui. Etiam tertium emendandi genus dubitatione non caret. Possunt ea, quae nunc supra versum addita videmus, casu omissa fuisse, possunt vero etiam in archetypo eundem locum tenuisse vel in margine fuisse adscripta: quod si est, incertum erit, emendationesne sint an variae lectiones an explicationes. Velut τὴν δαπάνην, quod p. 41, 2 in Londiniensi aliena manu superscriptum est, in Berolinensi vero, de cuius laciniis infra agam, in ordine ceterorum fuisse videtur, fuit cum ut Batavi delendum putarem; nunc deleui κατὰ p. 15, 1 ad ἑνταῖνεῖν adscriptum.

§ 3. Sequitur quaestio de aetate horum voluminum. Exstant in eorum parte antica, sicuti supra dictum est, rationes acceptae expensaeque pecuniae, factae a procuratore villae cuiusdam in Aegypto sitae; eae autem rationes in fronte gerunt annum imperatoris Vespasiani undecimum, i. e., secundum Britannii editoris computationem, annum Aegyptiacum qui initium cepit mense Augusto anni post Chr. n. 78. Manifestum igitur est, tergum voluminum aliquanto post in hunc usum prorsus diversum esse adhibitum; sed utrum intra primum post Chr. n. saeculum an eo iam elapso vel diu elapso, aegre conficitur. Neque enim ex scriptura certa argumenta peti posse videntur; magis fortasse ex orthographia. Mitto vulgaria illa, iota mutum quod vocatur omissum et confusa El et I, quae vitia multorum saeculorum sunt communia. Sed num etiam Al et E confunduntur? Id si est, in saeculum alterum deduci videmur; etenim quantum ex Atticis inscriptionibus colligitur, haud ante ea confusio invaluit. At verum non est quod quondam dictum est, Λακεδῆμονος scriptum exstare in volumine primo (p. VII, 41; 34, 21), Λακεδαίμονος enim exstat, neque ἐνιαυτόν correctum esse in αἰνιαυτόν in altero (p. XXIV, 7; 72, 18), NE enim superscriptum, e quibus litteris N

ad proximum vocabulum pertinet. Quod autem in eodem (XX, 3; 64, 24) Wilckenus $\Xi\epsilon[\nu]\epsilon\nu\epsilon\tau\omicron\nu$ legit, contra stat Kenyonis auctoritas, qui pro ϵ Al potius litterarum vestigia agnoscit. Relinquuntur certa haec: Κλαινέντον pro Κλεινέντον in vol. primo (XI, 36; 48, 13), et Πειραιεύς nominis genitivus in altero (XIX, 5. 42; 63, 6; 64, 19) bis Πειραιαιώς scriptus. Profecto haec pauca sunt, neque solum nominis proprii ignoratione aliquatenus excusantur, sed etiam ex eo quod Al diphthongus plerumque ante alteram vocalem posita est; etenim ex tabulis quas confecit Meisterhans ad illustrandam confusionem inter Al et E, qualis in Atticis inscriptionibus sensim increbuit, elucet ab initio et per totum saeculum alterum non nisi ibi haec confundi, ubi altera vocalis sequitur.¹⁾ Ita autem ne ex hac quidem re quicquam certius ad aetatem voluminum definiendam colligi potest praeter hoc, tertio saeculo ea non tribuenda esse, qua aetate librarius tam indoctus quam fuit e nostris alter, profecto plura hac genus peccaturus fuit.

Est autem probe tenendum, quod in dies magis res ipsae nos docent, nulla librorum antiquitate vel in poetis vel in pedestribus scriptoribus menda excludi, ipsumque quod pedestres praecipuum obsedit vitium, confusio interpretamentorum cum verbis scriptoris, valde antiquis temporibus eos invadere coepisse. Quod ne a poetis quidem, quamvis metro numerisque tutiores essent, prorsus afuisse inter alia hic Bacchylidis (III, 47) versus docet: $\tau\acute{\alpha} \pi\rho\sigma\theta\epsilon[\nu]$ $\delta' \acute{\epsilon}\chi\theta\rho\acute{\alpha} [\nu\tilde{\nu}]$ (add. corr., e libro collato sine dubio) $\phi\acute{\iota}\lambda\alpha' \theta\alpha\nu\epsilon\tilde{\iota}\nu \gamma\lambda\acute{\upsilon}\kappa\iota\sigma\tau\omicron\nu$. Aliud autem est cognoscere exstare id vitium in aliquo libro, aliud singula interpretamenta recte detegere et excludere. Pridem concessi delendum esse $\Delta\iota\phi\acute{\iota}\lambda\omicron\nu$ c. 7, 4; concedo nunc recte esse deleta $\pi\epsilon\rho\acute{\iota} \tau\omega\nu \acute{\epsilon}\nu\nu\epsilon\acute{\alpha} \acute{\alpha}\rho\chi\acute{\omicron}\nu\tau\omicron\nu$ c. 8, 2, quae olim confidebam explicando me tueri posse; sed abicere utique praestat. Verum cum dicant editores nostrates unum eerte gravissimum additamentum (c. 59, 2) etiam grammaticorum testimoniis convinci, eam rem videamus qualis sit. Legitur nunc de

1) V. Meisterhansii ed. 2 p. 27.

thesmothetis ἔτι δὲ τὰς εἰσαγγελίας εἰσαγγέλλουσιν εἰς τὸν δῆμον; grammatici autem vel eadem haec legebant vel fortasse εἰσάγουσιν pro εἰσαγγέλλουσιν, etsi parum certa res est.¹⁾ Falsa autem tradi non est quod dubitemus, et apparet omissis quattuor verbis εἰσαγγέλλουσιν—δῆμον omnem offensionem tolli. Verum iam antea (c. 43, 4) εἰσαγγελίας scriptor commemoraverat: κυρίαν ἐκκλησίαν, ἐν ᾗ δεῖ — τὰς εἰσαγγελίας — τοὺς βουλομένους ποιεῖσθαι. Huius loci si memor scriptor fuit, scribere potuit τὰς εἰσαγγελίας ἄς εἰσαγγέλλουσιν (scil. τινες) εἰς τὸν δῆμον, et facile omittebatur ἄς post εἰσαγγελίας. Rursus alia quaedam ipse nunc primus sustuli, ut in c. 4, 1 et αὐτῆς et ἡ πολιτεία, tum c. 31, 3 τὴν βουλήν, 34, 1 δέκα, 38, 3 ἅπαντος, porro 41, 2 bis καὶ μετὰ ταύτην et praeterea Ἀρεοπαγῖτιν, de quibus singulis in appendice ratio reddetur. Hoc addo, vehementer mihi probari Kenyonis hoc placitum, quod ille in omnibus chartis a se editis tenuit: lacunosa coniecturis omnino non tentanda esse.

§ 4. Alterius eiusdem libelli exempli — nam de Londiniensi pro huius editionis consilio iam satis dictum esse videtur — duo fragmenta lacera atque insuper male habita iam anno fere 1880 Berolinum in museum Aegyptiacum devenerant. Hoc alterum exemplum item papyraceum est, sed in codicis, non voluminis formam redactum; qua ex re ipsa iam apparere videtur Londiniensi aliquanto recentius esse, quamvis ceteroquin de aetate non constet. Contigit mihi ut haec fragmenta primus ederem²⁾, contigit item ut (quamquam non statim ab initio) ordinem eorum verum constituerem; non contigit ut agnoscerem auctorem Aristotelem, quae Theodori Bergkii laus est.³⁾ Post me edidit Hugo Landwehr, deinde novissime Hermannus Diels.⁴⁾ Prioris fragmenti pars antica recurrit in

1) Kaibel p. 244sqq. Wilamowitz I, 244, 1. Εἰς τὸν δῆμον nemo praeter schol. Platonis omittit.

2) In Herm. vol. XV, 368sqq.; cf. ibd. XVI, 42. XVIII, 478.

3) In Mus. Rhen. vol. XXXVI, 87.

4) H. Landwehr de pap. Berol. nr. 163, Berol. 1883 (cf. Philol. Suppl. V, 105). H. Diels in commentat. Academ. Berol. 1885.

Londiniensis pagina IV (p. 22, 10—23, 26), postica in V (p. 24, 17—25, 17); secundi utraque in IX (p. 38, 15—39, 9; 40, 5—41, 4); ita colligitur inter haec duo folia quattuor alia deesse. Verba scriptoris in Berolinensi exemplo magis quam in Londiniensi corrupta sunt, neque propter antiquitatem solam huic maior quam illi fides habenda.

Grammaticorum aliorumque testimonia ad supplenda vel emendanda verba iam Britannus editor adhibuerat; collecta exstant apud editores nostrates, quorum exemplum ipse quoque secutus sum. Ex aliis quibusdam testimoniis, adiuncta Heraclidis qui dicitur epitoma miserrima, paucas primae partis lacinias recuperamus, quas cum in prioribus editionibus reliquos editores secutus in calce libelli collocassem, inde a tertia ante principium eius transtuli.

§ 5. Magnopere autem refert, si recte pretiosum hunc magnaque cum cura scriptum libellum recensere velis, ea omnia bene cognita habere, quae sive in eloquendo sive in componendo scriptor sectatus est. Et de eloquio quidem copiaeque vocabulorum (quae in particulis inopia potius videtur vel si mavis parsimonia summa) utilissima multa iam Batava editio praebet; uberrime autem et ingeniosissime totum hunc locum in libro suo exsecutus est Kaibelius. De compositionis autem legibus haec sunt quae maxime observanda videntur. Primum hiatum evitatum esse manifestum est, eum dico hiatum qui elidendo vel contrahendo tolli non potest, neque vel particulis quales καὶ ἢ εἰ μή vel articuli formis efficitur; haec enim genera excusationem habere non apud hunc solum scriptorem dudum exploratum est. Adde ea quae ne Isocrati quidem vitanda esse visa sunt, quale est περὶ ante vocalem. Pausa autem vocis, quae fit in fine membri vel periodi, in universum hiatum non excusat. Itaque ut uno verbo comprehendam, leges obtinent eadem fere quibus Aristoteles exempli causa in Politicorum libro octavo se astrinxit. Leviores quoque hiatus ipsosque eos qui elisione tolluntur

Etiam Wilamowitzius editionis suae tertiae gratia denuo contulit.

quam parcissime scriptor admittit, maximeque eae voces quae suum pondus habent, ut nomina verbaque, raro cum altera voce insequente per elisionem coeunt. Haec autem sunt excipienda. Primum tota pars extrema inde a cap. LXIII sive LXII, in qua de iudiciis maxime scriptor agit, e legis vinculo exempta est; item temporum notationes quae passim admixtae sunt, velut c. 22, 5 τῷ ὀστέῳ (sic certe charta) ἔτι ἐπὶ Τηλεσίῳ ἀρχοντος; denique plebiscita pleraque legesque quae adferuntur, maxime ea quae exstant in cap. XXIX—XXXI. Relaxari autem severitatem componendi multo ante cap. LXII per se quisque facile intellet.¹⁾ In priore libelli parte si qui occurrunt hiatus suspecti plerique esse debent, praesertim si ne pausa quidem vocis succurrat, quae apud alios multos scriptores excusationi est. Suspectos esse dico, non tollendos; nam etiam scriptor in causa fuisse potest, non librarii tantum. Nempe compositionem numerosam artificique perfecti nihilominus hos hiatus habere posse mox patebit.²⁾ Sed ab inferendis hiatibus, qui non traditi sint, profecto editori sedulo est cavendum. Quod ad elisiones crasesque attinet, parum refert utrum eae scriptura expressae sint necne, neque quidquam in his contra chartam immutandum esse censui, cum scirem ne in poetis quidem veteres magnopere curasse, ut oculis quoque hiatum subtraherent, qui statim evanesceret in pronuntiando.

§ 6. Sequuntur numerorum leges, quae quidem leges simplicissimae sunt. Postulasse Aristotelem ut oratio pedestris, etsi a metris aliena, numeros tamen quosdam haberet, ex tertio libro rhetoricorum (c. 8) apparet; idem uno ore ceteri illius aetatis doctores paene omnes praescribunt, Isocrates Ephorusque et Theodectes et Aristotelem secutus Theophrastus. Originem autem eam rem cepisse a Thrasymacho Calchedonio per Aristotelem ipsum edocemur, unde et Isocrates suos numeros accepit et alii; ita

1) Disertius de hiatu vitato admissove agit J. W. Headlam in *Classical Review* V, 270—2.

2) V. infra § 7.

per totum saeculum quartum ea compositio obtinuit neque postea abolita est, etsi sunt quaedam mutationes postero tempore introductae.¹⁾ Numeri vel *ῥυθμοί* pedes sunt metrici, verum non minimi ambitus pedes velut trochaeus, sed maioris, incipientes a tribus vel quattuor syllabis progredientesque usque ad duodecim vel etiam multo plures, quovis modo ex brevibus longisque mixti, sive nomen acceperunt apud metricos sive sine nomine manserunt. Non tamen ideo statim numerosum est quod quocunque modo ex brevibus longisque mixtum; quod si foret, nemo unquam non numerose vel scribere vel loqui potuisset. Verum quaecunque brevium longarumque coniunctio numerosa fit repetitione: *τάξις* enim est ὁ *ῥυθμός*, quemadmodum Plato alique definiunt, quae *τάξις* apparet cum recurrit, si autem non recurrat neque appareat neque omnino sit. Non numerosum est per se quod exstat in cap. LV § 4: (*ἐπειδὴν*) *δὲ παράσχηται τοὺς μέτρους*, sed eo fit numerosum, quod proxime idem numerus, id est eadem *τάξις χρόνων* excipit: *ἐπερωτᾷ τούτου βούλεται* οὐ-----ο. Hoc autem numeri genus, quod dummodo *τάξις* sit, ultra omnes fines *τάξεων* certarum a poetis constitutarum summa licentia vagatur, ab audiente sentitur magis quam intellegitur, idque rectissime se habet in pedestri oratione, quae ne *πολύμα* fiat neve formā numerosā audientem a sententia percipienda avocet, ipse Aristoteles caveri oportere monet. Itaque vitium sit si diutius continuetur idem numerus, neque id fit illo huius libelli loco quem modo attigi, sed haec sequuntur: *τις κατηγορεῖν, κἂν μὲν ἦ, οὐ-ο-ο-ο-*, generis prorsus diversi: quae ut fiant numerus, iam repeti oportet: *τις κατήγορος, δοὺς κατηγόριαν*. Itaque et severe omnia numeris adstricta sunt, ne una quidem syllaba ut extra numerum relinquatur, et in ipsis numeris eligendis summa licentia est, quivis ut sit legitimus, solis metris exceptis. Numquam enim inveni trimetrum iambicum pro numero

1) Tractavi hanc totam quaestionem maxime in libro qui inscribitur 'Die Rhythmen der attischen Kunstprosa', Lips. 1901.

adhibitum, id est repetitum; item hexametrum dactylicum adeo fugiebant, ut etiam dactylis plus duobus coniunctis et Isocrates et Aristoteles fere abstineret.¹⁾ Quippe ipse docet in rhetoricis (III, 8), dactylum (quem ῥοῦνον vocat) augustiorem esse quam ut pedestri orationi conveniat, contrariis autem proprietatibus ab eadem excludi iambum et trochaeum; paeonem igitur e poeticis numeris solum orationi aptum relinqui. His igitur finibus et ipse se continuit, non tamen ut paeonem studiose sectaretur.²⁾ Atque praemittit praeceptis de numerorum genere, μέγρι του numerum esse adhibendum, id est, non ad satietatem usque paeones iungendos; sic enim erat periculum ut in auditorum aures mentesque numerus se inculcaret artificiumque, quod deberet latere, et sentiretur et displiceret. Adiumento autem erat ad minuendam talem frequentiam unius numeri, quod inde a Thrasy-macho omnes tribrachyn dactylumque, sive paeonem et choriambum promiscue adhibebant, tamquam eiusdem mensurae pedes essent: cum ceteroquin summa severitate syllaba syllabae responderet, finalibus et primis (si quidem ab iambo numerus inciperet) solis exceptis. Sed video et ad haec et ad alia quae exponenda sunt iam exemplis paullo pluribus opus esse. C. 48, 4:

τῶν εὐθύνων, οἷς ἀναγκαῖόν ἐστι	-----υ-----υ-----υ (a)
ταῖς ἀγοραῖς κα-	υυυυυ (b)
τὰ τὸν ἐπώνυ-	β'
μον τὸν τῆς φυλῆς ἐκάστης καθήσθαι. α'	

Responsionis forma non est vulgatissima illa, ut in prioribus quae attuli, aa'bb'cc', sed alia: abb'a'; sit illa

1) Nisi quod prope finem libelli ea quoque lex relaxatur. Quaterni dactyli coniuncti exstant c. LVI, 4 οὗς πρότερον μὲν ὁ δῆμος ἐχειροτό(νει); item pag. XXXI, 8 sq. -τος τοῦ ὑπερέ-του ἔλκει ὁ θεσμοθέ(της). Antea vel ternos coniunctos frustra quaeras.

2) In pedum singulorum usum valde curiose inquisivit Bruno Keil (Solon. Verfassung p. 18—39), sed ita ut (quod ego quoque diu feci) Ciceronem secutus a clausulis initiisque periodorum et membrorum proficisceretur. Hoc est, ut tandem didici, aetates commiscere, in quibus probe separandis una ex summis rebus huius quaestionis posita erat.

nobis A, haec B. In fine est quaedam *ὁμοιοτελεύτου* species: *ἐστι* — (*καθ*)*ῆσθαι*; numeris enim, sicut apud nos, saepe soni quoque ipsius similitudo accedit, ut in supra allatis: *τις κατηγορεῖν* *κἂν μὲν ἦ* — *τις κατήγορος*, *δοὺς κατη*. Tum a' una cum sententia excurrere videmus; item post a potest interpungi; sed b et b' ne vocabulo quidem integro terminantur. Non est in his neque necessitas neque regula, non magis quam in lyricis carminibus, quorum *κῶλα* saepe in medio vocabulo desinunt, periodi autem atque strophae saepe in media sententia, ut apud Sapphonem: *χρύσιον ἦλθες* || *ἄρμ' ὑπαεζύχαισα* —, vel apud Pindarum: *κράτει δὲ προσέμειξε δεσπότην* || *Συρακόσιον, ἱπποχάρμαν βασιλῆα*. Tamen pedestres numeri eo luculentiores evadunt, quo magis cum partitione naturali sermonis congruunt. Videamus igitur etiam proxima:

καὶ ἂν τις βούληται τι — — — — — (c)
μι τῶν τὰς εὐθύνας ἐν — — — — — c'
τῷ δικαστηρίῳ δεδωκότων ἐν — — — — — (d)
τὸς τριῶν ἡμερῶν ἀφ' ἧς ἔδωκε — — — — — d'
τὰς εὐθύνας εὐθυῖαν — — — — — c''

Nullo horum quinque numerorum sententiae aliqua pars distincta finitur. Sed si eam licentiam statueris, ut possit in figura B (c' dd' c'') syllaba una vel plures simul ad contiguos duos numeros pertinere, habebis: *ἐν τῷ δικ.* *δεδ.* | *ἐν τὸς τριῶν* . . *ἔδω*—; tum *-κε τὰς εὐθύνας εὐθυ-*, et (e e') *-ναν ἂν τ' ἰδίαν ἂν: τε δημοσίαν ἐμ*-. Licentia autem ea quam dixi utique non extenditur ad numeros disiunctos formae A (aa' bb' cc'), sive ad numerorum paria, sed in eo diu erravi, quod putabam posse b a syllaba aliqua intra a' posita incipere, rursusque c a syllaba quam complectatur b'. Hoc addo, in c traditum esse non *καὶ ἂν* sed *KAN*; verum craseos usus etsi est apud hos scriptores, est tamen satis parcus, ut paene saepius contracta solvere oporteat quam soluta contrahere. Est etiam tertia forma C: a b' a b', sive abc a' b' c', velut in his (21, 5):

-μων τοὺς μὲν ἀπὸ τῶν τόπων, — — — — — (a)
(-πων), τοὺς δ' ἀπὸ τῶν κτισάντων — — — — — (b)
 b*

οὐ γὰρ ἅπαντες ὑπῆρχον ἐν
τοῖς τόποις. τὰ δὲ γένη καὶ
(καὶ) τὰς φρασί-
-ας καὶ τὰς ἱερωσύνας
εἶασεν ἔχειν ἐκάστους
κατὰ τὰ πάτρια. ταῖς δὲ φυ-
λαῖς ἐποίησεν ἐπωνύ-
μους ἐκ τῶν προ-

υ υ υ υ υ υ υ (c)
υ υ υ υ υ υ (d)
υ υ υ υ υ υ (e)
(a')
(b)
(c')
(d')
(e')

Haec igitur responsio, si recte eam constitui, per XXXVI syllabas extenditur¹⁾: quae cum unius numeri ambitum longe excedant, in quinos numeros dispertivi, partitione usus ut patet plerumque arbitraria. Bis autem syllabarum singularum inter numeros binos communionem statui, etsi poteram emendare; nam si ἄλλους δ' in b scripseris et γένη τε | καὶ in d e, responsio erit plane exacta. Unum iam exemplum dabo longius, quo appareat qua ratione hi numeri per aliquanto maius spatium decurrere soleant. C. XXVIII, 3 sqq.:

C διαβελίαν

ἐπόρισε πρῶτος, καὶ χρόνον
μὲν τινα διεδίδου, μετὰ δὲ
ταῦτα κατέλν-
σε Καλλικράτης Παιανιεύς,
πρῶτος ὑποσχόμενος ἐπὶ τοῖν
δυοῖν ὀβολοῖν
ἄλλον ὀβολόν.²⁾

υ υ υ υ υ (a)
υ υ υ υ υ υ υ (b)
υ υ υ υ υ υ υ υ (c)
a'
b'
c'
a''
a'''

B τούτων μὲν οὖν ἀμφοτέρων θάνατον
κατέγνωσαν ὥστε-
ρον· εἶωθε γὰρ καὶ

υ υ υ υ υ υ υ υ υ (d)
υ υ υ υ υ υ (e)
e'

ἂν ἑξαπατηθῇ τὸ πλῆθος, μισεῖν τοὺς³⁾
τι προαγαγόντας ποιεῖν αὐτοὺς τῶν μὴ
καλῶς ἔχοντων. ἀπὸ δὲ Κλεοφῶν-

υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ (f)
f'
d'

B τος ἥδη διεδέχοντο συνεχῶς τήν

υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ υ (g)

1) Similis ambitus exemplum v. in append. ad XLIII, 2.

2) De lectione cf. append.

3) Sustuli repetitum ὥστερον ante μισεῖν.

δημαγωγίαν οἱ <ἀ-	—υ—υ—υ—υ (h)
εἰ>μάλιστα βουλόμε-	h'
νοι θρασύνεσθαι	—υ— (i)
καὶ χαρίζεσθαι	i'
τοῖς πολλοῖς πρὸς τὸ παραντίκα βλέποντες.	g'
B δοκοῦσι δὲ βέλτιστοι	—υ—υ—υ— (k)
γεγονέναι τῶν Ἀθή-	—υ—υ—υ—υ (l)
νησι πολιτευσάμε-	l'
(μέ)νων μετὰ τοὺς ἀρχαί-	k'
B οὺς Νικίας καὶ Θουκυδίδης καὶ Θηρα-	—υ—υ—υ—υ—υ— (m)
(ρα)μένης. ¹⁾	—υ— (n)
καὶ περὶ	n'
μὲν Νικίου καὶ Θουκυδίδου πάντες σχε-	m'
δὸν ὁμολογοῦσιν ἄνδρας	—υ—υ—υ—υ—υ (o)
γεγονέναι οὐ μόνον κα-	o'
B λους καὶ ἀγαθοὺς ²⁾ , ἀλλὰ καὶ	—υ—υ—υ—υ— (p)
πολιτικούς ³⁾ ,	—υ—υ— (q)
καὶ τῇ πόλει	q'
πάσῃ πατρικῶς χρωμένους.	p'
περὶ δὲ Θηραμένους	p'' (dempta syll. prima)
διὰ τὸ συμβῆναι κατ' αὐ-	—υ—υ—υ—υ— (r)
τὸν ταραχώδεις τὰς πολι-	r'
B τείας ἀμφισβήτησις ³⁾ τῆς	
κρίσεώς ἐστιν. δο-	—υ—υ—υ—υ—υ—υ—υ (s)
κεῖ μὴν ⁴⁾ τοῖς μὴ παρέργως ἀποφαινο-	—υ—υ—υ—υ—υ—υ—υ (t)
μένοις οὐχ ὥσπερ αὐτὸν διαβάλλου-	t'
σιν πάσας τὰς πολιτείας καταλύειν, ἀλλὰ	s'
πάσας προάγειν ἕως μηδὲν παρανομοῖεν,	—υ—υ—υ—υ—υ—υ—υ (u)
ὥς δυνάμενος πολιτεύεσθαι πατὰ πάσας,	u'
ὅπερ ἐστὶν ἔργον	—υ—υ—υ—υ— (v)
ἀγαθοῦ πολίτου ⁴⁾ κτέ.	v'

1) His locis ut saepe in mediam figuram B incidit sensus clausula.

2) Crasis ut plerumque dissolvenda fuit; item supra in καὶν.

3) Nisi dispertiendi sunt hi συνθμοι (ss') sic: -τείας ἀμφισβή- | -τησις τῆς κρ. ἐ. δο-; -σιν πάσας τὰς πο- || -λιτείας κατ. ἀλλά. Ita rationem iustam habebit syllaba anceps, erit autem figura abc'c'a'b'.

4) De lectione v. app.

Magnam praeterea exemplorum copiam in appendice ad finem libri allaturus sum.

§ 7. Haec igitur compositio numerosa per totam libelli partem priorem ita obtinet, ut fere ubique vel compareat vel transpareat certe; est enim hic illic corruptelis offuscata. Quas corruptelas est ubi numeris ducibus et detegere et tollere satis certa ratione possimus: quod ego feci quatenus vel perfacile fieri vel aliquantum referre videretur, saepissime quidem ubi sufficeret *v* litteram addere sive demere, aut crasin traditam dissolvere. Nempe καὶ ἄν iam dixi non minus legitimum esse quam καὶν, omnesque vocales longae vel diphthongi vocem aliquam finientes insequente vocali corripuntur sicut apud poetas, qua ratione id quod per se vitiosi habet hiatus quodammodo plane tollitur. In καὶ et ἦ et τοῦ aliisque consimilibus et Aristoteles et alii plurimi scriptores, qui alioquin hiatum vitarent, corruptionem sufficere putaverunt; patet autem eandem ad omnes voces extendi posse (quod fit apud Platonem). Ideo huius quoque libelli vel certe prioris eius partis eos locos, quibus hiatus admissus neglegentiam compositionis indicare videtur (v. supra § 5), recte suspicabimur specie dumtaxat incompositos esse, revera autem non minus quam cetera numeris esse inclusos. Quod maxime pertinet ad capita XXIX—XXXI, quibus decreta quaedam vel placita exhibentur. Cave ne haec ex actis verbotenus descripta sive excerpta putes; quippe nolebat Aristoteles quicquam in libellum suum recipere quod cum tenore ceterorum vehementer discreparet, sed quicquid recepit, adaptavit quadam tenus maximeque in numeros redegit. Hoc idem fecisse Thucydidem in decretis quae libro V. inseruit cum nuper docuerim,¹⁾ non inutile videtur hoc quoque loco summa repetere. Foederis formula quae exhibetur eius libri c. 47, ex parte etiam in ipso lapide servata est: qui cum effossus esset, valde mirati sunt homines docti quod videbatur Thucydides minime ubique fideliter verba for-

1) V. Liter. Centralbl. 1902 nr. 42 p. 1399 sq.

mulae reddere. Fuerunt qui in librariorum culpa coniecta libros manuscriptos ex lapide emendandos esse censerent, quod ut recte fit quibusdam sine dubio locis, ita ad omnes extendi non potest, quia unus certe pertinaciter resistit. At si Thucydides a Thrasy-macho numerorum usum didicerat, habebat causam cur a formula lapidi incisa subinde deflecteret, ita scilicet ut sensui neque adderetur quicquam neque detraheretur. Itaque in § 6 sq. (ut in codicibus sunt traditi) manifesto hos numeros deprehendimus:

τῷ μὲν ὀπλίτῃ καὶ ψιλῷ καὶ τοξότη	— — — — — (a)
τρεις ὀβολοὺς Αἰγιναίους τῆς ἡμέρας	a'
ἐκάστης, τῷ δ' ἵππεϊ	— — — — — (b)
δραχμὴν Αἰγιναίαν.	b'
ἡ δὲ πόλις ἡ μεταπεμψαμένη τὴν	— — — — — (c)
ἡγεμονίαν ἔχεται ὅταν ἐν τῇ —	(c').

In lapide haec sunt servata: — ΟΣΑΙΓΙΝ — a', — ΝΕΤΕΙΣ — c', id est (-νῃ) τῇ στρατιᾷ ut videtur; at sic longe Thucydidis formula a lapide deflectit. In ceteris quid scriptor novaverit ignoratur; possunt autem complura fuisse. Addo alterum locum ex § 4 sq.:

κακῶς πάσχειν ὑπὸ πασῶν	— — — — — (a)
τούτων τῶν πόλεων.	— — — — — (b)
καταλύειν δὲ μὴ	— — — — — (c)
ἐξεῖναι τὸν πόλεμον πρὸς	a'
ταύτην τὴν πόλιν, ἢν	b'
μὴ ἀπάσαις δοκῇ	c'
ταῖς πόλεσιν. ὅπλα δὲ μὴ ἔαν ἔχον-	— — — — — (d)
τας διεναί ἐπὶ πολέμῳ διὰ	d'

Sunt terni numeri coniuncti abc, non minus vicenarum syllabarum. Atqui habuit lapis post πόλιν b' addita [μηδεμιά τῶν πόλεων], carebat verbis ταῖς πόλεσιν d; praeterea in b' non ἢν habet sed ἔαν. Quid igitur scriptor fecit, ut hos numeros efficeret? Ter cum sit in lapide πόλις: τῶν πόλεων — τὴν πόλιν — μηδεμιά τῶν πόλεων, item est ter apud scriptorem, verum tertium alio loco. Sensui nihil additur neque detrahitur; numerorum con-

cinnitas facillima ratione inducitur. Breviter tango initium ipsum formulae: *Σπονδὰς ἐποίησαντο ἑκατὸν Ἀθηναῖοι ἔτη καὶ Ἀργεῖοι καὶ Μαντινῆς καὶ Ἠλείοι*, ex quibus in lapide ultima tantum littera servata est; sed totidem litterae fuerunt. At diverse puto collocatis verbis: *ἑκατὸν ἔτη Ἀθηναῖοι*; quis enim nisi propter versum aut numerum sic verba traiciat? Quaerendi igitur numeri. Antecedunt *καὶ ξυμμαχίαν πρὸς αὐτοὺς τήνδε*, quibus respondent *-Ἀθηναῖοι ἔτη καὶ Ἀργεῖοι καὶ*, _ _ _ _ _; interiecta (bb') sunt *σπονδὰς ἐποίη-*: *-σανθ' ἑκατὸν Ἀ-*, _ _ _ _ (abb'a', B); pes igitur initialis numeri a, _ _ _ _ , inter binos numeros bis additus est. En habemus traiectionis rationem.

Ideo autem sum haec pluribus exsecutus, ut appareret quam facile Aristoteles quoque formulas illas in numeros redigere potuerit, neque fortasse formulas tantum alienas, sed etiam sua qualia ab initio rudia adhuc et incomposita in *γραμμάτιον* enotasset. Non est haec unica scribendi ratio, sed est certe quaedam, ut primo res tantum spectes, verba quae fortuito se offerant sumas, deinde autem secundam, denique ultimam manum admoveas omniaque magis magisque ad summam usque perfectionem perpolias. Demosthenem quidem videmus in Timocratea, quod imperfectum opus reliquit, per magnas partes ne hiatus quidem sustulisse, nedum numerosae compositiones leges adhibuisse; his igitur erat extremam manum admoturus neque tamen admovit. Huius autem libelli qui est de *πολιτείᾳ* cum altera pars, inde a c. XLII, in describendis institutis quae tum erant versetur, ipsae res plerumque ornatum omnem respuunt, simplex et exile dicendi genus sibi flagitant. Itaque et hiatus, sicuti vidimus, magis magisque crebri admittuntur, et numerosa compositio non raro ita desideratur, ut ne fuisse quidem ullam suspiceris. Exempla quaedam numerorum luculenta ex hac ipsa parte attuli; at eorum exemplorum alterum (c. 55, 4) si ultra persequaris, iam deficere numeros videbis. Nempe post *δὸς κατῆ-* excipiunt *-γορίαν καὶ ἀπολογίαν, οὕτω*, quae in minutos numeros redigere possis sic: *γορίαν κάπο- -λογίαν οὕτω*; sed proxima *δίδωσ(ιν) ἐν μὲν τῇ βουλῇ τὴν ἐπιχειροτονίαν* neque habent

numeros neque de corruptela suspecta sunt. Item aliae particulae permultae et maiores et minores adeo pertinaciter resistebant, ut desistere omni conatu satius videretur. In tomo autem quarto, in quo tot sunt lacunae coniectura explendae, numeros quaerere lusus sit magis quam res seria, etsi certe usque ad extremum versum tertii voluminis minime ambigui pertinent, et in ipso quarto est ubi quasi sponte se offerant. Sed extrema libelli verba (pag. XXXVI), quae sunt omnibus litteris servata, non habent eos numeros quos certo agnoscas. Finitur libellus verbis ἐν τῷ μέρει οὗ ἔλαχον ἕκαστοι, —————, in quibus sunt duo tribrachi coniuncti; eam autem coniunctionem sive tribrachorum sive dactylorum proxime invenis in his: (ἡμί-)χρον ὕδατος ἑκατέρῳ ἐπειδὴν. At tres ibi sunt pedes trisyllabi, non duo, et si inter se has particulas respondere facias: —δατος ἑκατέρῳ ἐπειδὴν. . . : μέρει οὗ ἔλαχον ἕκαστοι, interiecta haec habeas: δ' αὐτοῖς ἢ διαδεδικασμένα τὰ ἐκ τῶν νόμων, ἀπολαμβάνουσι(ν) τὸν μισθὸν ἐν τῷ, in quibus nulla est responsio. Sed id ipsum cognoscere valde utile est, adeo esse severas huius compositionis leges, ut ubi non sit per scriptorem introducta, obtrudere nos non possimus. Contra ubi, id quod modo dixi, quasi sponte se offerunt numeri, et per longas quidem series: certe non is qui eos primus animadverterit in causa est cur sint, sed scriptor ipse. Quem si quis non vult ita composuisse — videntur enim esse qui nolint —, potest pergere non videre, res mutare non potest.

§ 8. Ad reliqua quod attinet, de meo consilio meisque adiumentis haec pauca praefaturus sum. Contigit mihi anno pr. s. LXXXXII ut ipse haec volumina adirem atque examinarem; praeterea ab initio nunquam mihi defuit Kenyonis indefessa opera ad examinandas eas lectiones quae dubiae mihi viderentur, unde non solum ab erroribus tutior fui, sed etiam plus uno loco lectionem veram, quam ipse invenire non potueram, illius sollertia e tenebris erutam gratus accepi. Ad tertiam autem editionem meam etiam Wilamowitzii Kaibelique tertia editio praesto fuit, innixa magna ex parte nova chartae collatione ab Udal-

rico Wilcken instituta¹⁾. Ita facti sunt fiuntque paullatim progressus. Pleraque iam editor princeps quamvis difficultatibus undique obsita recte expediverat, unde merito illius laudes certatim reliqui editores efferunt; deinde per multa ectypo usi et perspexerunt acute et scienter restituerunt Wilamowitzius Kaibeliusque; neque fraudandi laude sua Batavi editores. Secuta est prior mea editio, tum Sandysii doctrina diligentiaque praestans; porro (ne omnia nunc enumerem) editores nostrates separatim amplis libris compositis iteratisque curis suis bonum opus etiam melius reddiderunt. Porro ipse ad alteram editionem et his alienis omnibus usus sum et mea collatione et Kenyonis officiis, unde inter alia factum est ut extremae libelli paginae tandem in verum ordinem restitui possent. Easdem autem Wilcken, qui in aliis quoque multis rectius legendis singulare plane acumen praestitit, adiunctis quibusdam minutis fragmentis, de quibus desperaveramus ceteri, plurimisque litteris recte agnitis etiam magis integras intellectumque praebentes reddidit; unde iam Wilamowitzii opera, qui hanc provinciam fere solus administravit, in eius sociique tertia editione multo minus quam in mea altera lacunosae leguntur. Est autem ceteroquin ea editio meae alterius perquam similis, et tertia mea itemque haec quarta illorum tertiae etiam similior, ut laeti agnoscere possimus legendi restituendique progressus magnos non opinione sed re ipsa factos. Etiam quod ad emendationem attinet, etsi nunc quoque non raro dissentimus, tamen et illi cautiore facti sunt et ego paullo audentior, magis etiam postquam numerorum auxilio rectius uti didici. Ita enim profecto se res habet: minime ideo, quia unicus hic liber manuscriptus tam egregiae est antiquitatis, meliore condicione fruitur hoc scriptum quam alia Aristotelis vel Platonis, sed multo magis ideo deteriore, quod unicus liber est, cum illorum plures esse soleant; nam ex his saepe alter alterius ope facillime corrigitur. Ceterum correctiones vel minimas

1) Prioris suae collationis fructus Wilcken Herm. XXX, 619 sqq. publici iuris fecit; cf. quae ego scripsi in Ann. Fleck. 1896, 32 sqq.

quas introduxi semper indicavi, nisi quod orthographica chartae menda ad Wilamowitzii Kaibelique exemplum tacitus praeterii. Etenim nihil refert scire, *πολιτῆς*ne scriptum exstet an *πολιτῆς*, *πολιτία* an *πολιτεία*, *γίνομαι* an *γίγνομαι*, *ἐγκρατής* an *ἐγκρατής*; nempe librarii alter et tertius, etsi non primus quartusque, morem illius aetatis secuti praepositionum *ἐν* et *σύν* assimulationem neglegunt. *Ἐκ* a nullo librariorum assimilatur; assimulationis inter vocabula separata nullum vestigium; in his igitur antiquior scribendi mos iam ei quo nos quoque utimur cessit. Sed constanter scribitur *λητουργία* *λητουργεῖν* (c. XXVII. LVI), nisi quod semel *ΛΕΙΤ.* superscripta v. l. H, item semel *ΛΗΙΤ.* superscripto *ΕΙ* (c. LVI); *κατακλήσαντες* adeo c. XV, 4, quamquam alibi *κατακλείσας* c. XIX, 5 et *κατακλισθεῖς* i. e. *-εισθεῖς* XXVII, 2, quae correxi alios secutus. Substantivi accusativus pluralis est *τάς κλεῖς* XLIV, 1; ita enim scriptum est, non *κλῆς*, neque ausus sum ignotam alioqui formam *τάς κλῆς*, cuius loco *κλῆδας* est apud Aeschylum Aristophanemque, invita charta Aristoteli obrudere.

§ 9. Reliquum est ut eorum virorum doctorum nomina breviter commemorem, qui ad emendanda huius scriptoris verba aliquid contulerunt. Eos conquirendi praecipuam curam gessit J. E. Sandys, ad cuius editionem (p. LXVII sqq.) eos relego, qui omnia quam accuratissime scire velint. Principem nomino Britannum Kenyonem (K.), nostrates porro editores Wilamowitzium Kaibeliumque (W.-K.), tum Batavos van Herwerden et van Leeuwen (H.-L.). Horum uterque propriis quoque commentatiunculis rem promoverat: H. v. Herwerden (H.), *Philologische Wochenschrift* 1891, 322. 610; J. van Leeuwen (v. L.), in *Mnemosyne* April. 1891. Wilamowitzii et Kaibellii curas recentiores amplius libris consignatas verbo indico. Porro plurima contulerunt critici Britannici, quae magnam partem collecta exstant in *diario Classical Review* (Mart. April. Mai. 1891). E quibus Sandys propriam editionem omnibus copiis eruditionis instructam protulit a. 1893; cf. etiam eundem *Class. Review* Dec. 1893. Nostratium Austriacorumque hi maxime nominandi: A. Bauer (*Liter. u. hist. Forschungen zu Ar.*

Ἰθ. πολ., Monaci 1891; id. in *Analectis Graeciensibus*, Festschr. z. Philologentage in Wien 1893). Er. Bethe (Ar. de Ath. RPB. 20, Ind. lect. Rostock 1895). G. Busolt (Ar. od. Xenophon, Herm. XXXIII p. 71—86). Conr. Cichorius (Festschrift zu d. Historikertage in Leipzig, 1894). Herm. Diels (Deutsche Lit.-Ztg. 1891, 239. 876. Ber. der Berl. Akad. 1891, 387. Archiv f. Gesch. d. Philosophie IV, 478. Gött. Gel. Anzeigen 1894 nr. 4). M. Fränkel (Deutsche Zeitschr. f. Geschichtswissenschaft 1891, 164—167. Rhein. Mus. XLVII, 473—88). Theod. Gomperz, qui contra detractatores libelli huius fortiter pugnavit (Wiener Akad. Anzeiger 1891 No. XI; die Schrift vom Staatsw. d. Ath., Wien 1891; add. Deutsche Lit.-Ztg. 1891, p. 877. 1639; 1894, 264. 364). Holzinger (Philolog. vol. L, 436). F. Hultsch (N. Jahrb. 1891, p. 262—264). O. Immisch (Philolog. Wochenschr. 1891, 707). Bruno Keil (Philol. Wochenschr. 1891, 517. 549. 581. 613; 1892, 613. 649; 1893, 1352). Edidit idem librum sollerter et acute scriptum: die solonische Verfassung in Ar.' Verfassungsgesch. Athens, Berol. 1892. Joh. E. Kirchner (Mus. Rh. v. LIII, 380 sqq.). U. Köhler (Herm. 1892, 68. Ber. d. Berl. Akad. 1892, 339—45). C. F. Lehmann (Herm. v. XXVII, 530—60). J. H. Lipsius (Ber. d. Sächs. Ges. d. Wiss. 1891, p. 41—69). A. Ludwich, Festschr. für O. Hirschfeld, 1903, p. 61—68. C. Niemeyer (N. Jahrb. 1891, p. 405—15). Fr. Poland (ibid. 259 sqq., et in interpretatione Germanica quae prodiit Berolini ap. Langenscheidt). C. Raddinger (Philolog. vol. L, 229. 400. 468). E. Szanto (Archaeol.-epigraph. Mitth. XVIII, 151—161). Theod. Teusch (de sortitione iudicum ap. Ath., D. I. Gott. 1894). Udalr. Wilcken (Herm. XXX, 619 sqq., supra p. XXVI, 1; ibd. XXXII, 478—482, de Thettalo c. 18, 2). Idem de loco quodam paginae XXXIII (v. 19) benigne me per litteras edocuit. Ad Wilhelm (Akad. Anzeiger, Wien 1895, 20. Mart.; Archaeol.-epigr. Mitth. aus Oest.-Ungarn XX (1897), 97—100). Ipse quoque multos locos attigi in censura editionis principis (Lit. Centralbl. 1891, 28. Febr.) alibique. Ex Danis nomino C. Hude (Filologiske Tidskrift 1891,

248—251; N. Jahrb. f. Phil. 1892, p. 172—76; idem prior partem libelli bis edidit, cum commentario danico Havniae 1892, cum germanico Lipsiae 1892), porro M. C. Gertz (Fil. Tidskr. 1891, 252—255, et in Neue Jahrb. f. Philol. 1891, 192); ex Batavis E. O. Houtsma (Philol. Wochenschr. 1891, 801), J. J. Hartman (in Spectat. Nederland. 14. Mart. 1891), S. A. Naber, qui editoribus popularibus inventa sua per litteras transmisit. Apud Francogallos exstiterunt H. Weil (Journ. des Savants 1891, 197—214), R. Dareste (ibid. 257—273), B. Haussoullier (Rev. de philol. 1891, p. 98; 1892, 167; 1893, 48), Th. Reinach (Rev. des études gr. 1891, 82. 143); apud Italos Aeneas Piccolomini (in Arist. et Herodam animadv. criticae, Augustae Taurin. 1892), Gius. Fraccaroli (Riv. di filol. XXI, 49); tum trans Atlanticum mare B. Gildersleeve (Amer. Journ. of philol. XII, 97), Th. D. Goodell (ibid. 319—26), J. H. Wright (ibid. 310—18; Harvard Studies in class. philol., Boston 1892). Rossorum iam plures quam antehac laudare possum: pridem enim plerique lingua patria utentes inventa sua ceteris nationibus invidere videbantur¹); iam vero et Michael Pokrowsky commentatione germanica Annalibus Fleckeiseni (1895, 465—476) inserta in Aristotelis scribendi disserendique genus subtiliter inquisivit, et latino sermone Bernhardus Bursy de Πολιτείας partis alterius fonte et auctoritate uberrime disputavit (Dorpati 1897), contra Wilamowitzium probans eam partem ab Aristotele legum ipsarum ope neque Atthidographi alicuius ignoti confectam esse²). Denique plurima sunt Graecorum: Gregorii Bernardakis (Ἐπιστολὴ π. τ. πολ. Ἀθ. τοῦ Ἀρ., ἀνατύπωσις ἐκ τῆς Ἐφημερίδος, Ἀθῆν. 1891), A. Gennadii (in diario Ἀκρόπολις inde a 18. Mart. 1891), K. S. Konti (Ἀθηνᾶ vol. III p. 289—400; IV p. 3—183; Στοά vol. I, 44), B. Laconis (in diario graeco Ἡμέρα; Ἀθηνᾶ III, 577—592; V, 284 sqq.), J. Pantazidis (Φιλολογικὸν

1) Germanica lingua scripsit V. von Schöffer, Philolog. Wochenschr. 1892, 1285. 1317; 1893, 1409.

2) Censor eius libelli apud nos exstitit G. Wentzel (Gött. Gel. Anz. 1897 p. 616 sqq.).

παράρτημα τῆς Ἑστίας, 1891), G. A. Papabasilii (Ἀθηνᾶ III, 278—288), P. N. Papageorgiu (Ἀθην. IV, 513—618), Georg. Sakorraphi (N. Jahrb. 1893, p. 677). Editionem priorum capitum XLI fecit Germanus Athenis degens Guil. Bart (Γ. Μπάρι), Ath. 1898, scholiaque breviter proprio libello adiecit (1899). Tum utilissima opera iuriconsultus Smyrnaeus P. S. Photiades, Conti discipulus, obscurissima quaeque alterius libelli partis commentationibus suis illustrare pergit, v. Ἀθηνᾶ X, 149—157. XI, 3—116. 361—377. XIII, 119—180. XIV, 65—125. 225—231. 241—282. XV, 3—32. Denique Anastas. Sakellarios¹⁾ laude sua non est fraudandus, etsi ratione usus minus probabili. Chartam enim ipsam quamquam nunquam inspexit, ectypi tamen ope ea se agnoscere posse putat quae in ipsa charta nemo agnovit. Aut igitur valde socordes fuimus qui chartam examinavimus, aut fallitur Graecus, atque hoc affirmat ipse Kenyon. Verum in coniecturis suis non semper falli videtur. — Ceterum operam dedi in adnotatione critica, ut suum cuique tribuerem; sed quis princeps aliquam coniecturam protulerit, saepe vix atque aegerrime inveniri potest. Denique addo, signis me usum esse plane eisdem quibus Wilamowitzius Kaibeliusque: [—] ad notanda ea quae in charta olim fuisse putem, <—>, ubi contra chartam aliquid addendum videtur, [—], ubi delendum aliquid quod in ea exstat.

1) Untersuchung des Textes der Ἀθ. Πολ., von Dr. Anastas. Sakellarios, Jena 1898. Παρατηρήσεις — εἰς τὴν Ἀθ. πολ., ὑπὸ Ἀ. Σαν., Athenis 1899.

D. Halis Saxonum mense Maio 1903.

F. Blass.

FRAGMENTA

PARTIS PRIMAE DEPERDITAE.

1. (381 R.)

(epit. 1). Ἀθηναῖοι τὸ μὲν ἐξ ἀρχῆς ἐχρῶντο βασιλείᾳ — — — συνοικήσαντος δὲ Ἴωνος αὐτοῖς, τότε πρῶτον Ἴωνες ἐκλήθησαν | (frg. 1 W.-K.) καὶ Ἀπόλλων πατρῷος αὐτοῖς ὀνομάσθη, | ἐπεὶ 5 Ἴων ὁ πολέμαρχος Ἀθηναίων ἐξ Ἀπόλλωνος καὶ Κροεύσης τῆς Ξούθου <γυναικὸς> ἐγένετο.

1. De epitoma quae Heraclidis dicitur cf. infra post finem libri. Auctor Aristotelis verba saepe servat, saepe commutat; praeterea licenter traicit, pro libidine omittit, totam rem pessime gerit. — 3. Non credibile est post βασιλείᾳ statim excepisse συνοικήσαντος . . αὐτοῖς (male αὐτοῦς W.-K.), quibuscum conferendus Harpocration (v. Ἀπόλλων πατρῷος): τὸν Ἀπόλλωνα κοινῶς πατρῷον τιμῶσιν Ἀθηναῖοι ἀπὸ Ἴωνος· τοῦτον γὰρ οἰκήσαντος τὴν Ἀττικὴν, ὡς Ἀριστοτέλης φησί, τοὺς Ἀθηναίους Ἴωνας κληθῆναι καὶ Ἀπόλλωνα πατρῷον αὐτοῖς ὀνομασθῆναι. Porro schol. Aristoph. Av. 1527: πατρῷον τιμῶσιν Ἀπόλλωνα Ἀθηναῖοι, ἐπεὶ Ἴων ὁ πολέμαρχος Ἀθηναίων ἐξ Ἀπόλλωνος καὶ Κροεύσης τῆς Ξούθου <γυναικὸς> (add. Rose) ἐγένετο. Similia tradunt, sed verbis aliis, Bk. Anecd. 291 = schol. Plat. Euthydem. 6. Ad πολέμαρχος cf. in ipso libro c. 3, 2; ipsa autem verba fragmenti 1 praestari non possunt. Fuit deinde hoc loco necessaria quattuor tribuum mentio ab Ione constitutarum, v. c. 41, 2: πρώτη μὲν γὰρ ἐγένετο μετὰστασις(?) τῶν ἐξ ἀρχῆς (cf. epit. init.), Ἴωνος καὶ τῶν μετ' (παίδων scripsi) αὐτοῦ συνοικήσαντων (cf. epitom.). τότε γὰρ πρῶτον εἰς τὰς τέτταρας συνενεμήθησαν φυλὰς, καὶ τοὺς φυλοβασιλεῖς κατέστησαν (cf. c. 8, 3). Ipsa autem descriptio partitionis et tribuum et earum partium non hoc loco data esse videtur, sed postea, cum Thesei constitutionis mentione coniuncta, v. frg. 3.

2.

(epit. 1.) Πανδίων δὲ βασιλεύσας μετὰ Ἐρε-
χθέα διένειμε τὴν ἀρχὴν τοῖς υἱοῖς, | Αἰγεῖ μὲν
δοὺς τὴν περὶ τὸ ἄστυ χώραν, Λύκω δὲ τὴν διακρίαν,
5 Πάλλαντι δὲ τὴν παραλίαν, Νίσω δὲ τὴν Μεγαρίδα. |
(epit. 2) καὶ διετέλουν οὗτοι στασιάζοντες.

3.

(epit.) Θησεὺς δὲ ἐκήρυξε καὶ συνεβίβασε
τούτους(?) ἐπ' ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ. Cum male excerptis
10 his comp. Plut. Thes. 24, ubi narratur Th. Atticae in-
colas omnes inter se conciliasse et in unam civitatem
contraxisse; excipiunt haec c. 25: ἔτι δὲ μᾶλλον αὐξή-
σαι τὴν πόλιν βουλόμενος ἐκάλει πάντας ἐπὶ τοῖς
ἴσοις, καὶ τὸ 'δεῦρ' ἵτε πάντες λεφ' κήρυγμα Θη-
15 σέως γενέσθαι φασὶ πανδημίαν τινὰ καθιστάντος.

4. (384 R.)

Plut. Thes. c. 25 de Theseo: ὅτι δὲ πρῶτος ἀπέ-
κλινε πρὸς τὸν ὄχλον, ὥς Ἀριστοτέλης φησὶν, καὶ
ἀφῆκε τὸ μοναρχεῖν, ἔοικε μαρτυρεῖν καὶ Ὅμηρος ἐν
20 νεῶν καταλόγῳ (547), μόνους Ἀθηναίους δῆμον προσ-
αγορεύσας. Cf. c. 24: τοῖς δυνατοῖς ἀβασίλευτον πο-
λιτεῖαν προτείνων καὶ δημοκρατίαν αὐτῷ μόνον ἄρ-

2. Erechtheus et Ionis avus fuit et sec. traditionem vul-
garem Pandionis (Apoll. III, 15, 5). Partitio autem Atticae per
Pandionem facta hic commemoranda fuit propter ea quae de
Pisistrati temporibus Ar. narraturus erat (c. 13, 4, ubi παραλίαν
— πεδιακῶν — διακρίαν). Schol. Ar. Vesp. v. 1223 (sine dubio
ex Ar.): τὴν δὲ χώραν τὴν διακρίαν (est διακρίαν loco Aristopha-
phanis) Πανδίωνά φασι τοῖς υἱοῖς διανείμαντα τὴν ἀρ-
χὴν (cf. epit.). Λύκω δοῦναι, Αἰγεῖ δὲ τὴν περὶ τὸ ἄστυ, Πάλλαντι
δὲ τὴν παραλίαν, Νίσω δὲ τὴν Μεγαρίδα. Ex aliis auctoribus
similia produnt Strabo p. 392. schol. Ar. Lysistr. 58.

3 v. 9. ὁμοίᾳ] μοίρα sive τιμῇ add. codd.; del. Schneidew.

χοντι πολέμου καὶ νόμων φύλακι χρησομένην, τῶν δ' ἄλλων παρεξουσαν ἅπασιν ἰσομοιρίαν. Deinde: καὶ τὴν βασιλείαν ἀφείς, ὥσπερ ὁμολόγησε, διεκόσμει τὴν πολιτείαν. Ipse Ar. c. 41, 2: τάξεις ἢ ἐπὶ Θησέως γενομένη, μικρὸν παρεγκλίνουσα τῆς βασιλικῆς. 5

5. (385 R.)

Lexicon Patm. p. 152 Sakkel.: ΓΕΝΝΗΤΑΙ. πάλαι τὸ τῶν Ἀθηναίων πλήθος, πρὶν ἢ Κλεισθένη διοικήσασθαι τὰ περὶ τὰς φυλάς, διήρητο εἰς γεωργούς καὶ δημιουργούς. καὶ φυλαὶ κτέ. (v. infra 6). Schol. Plat. 10 Axioch. 371 D: Ἀριστοτέλης φησὶ τοῦ ὅλου πλήθους διηρημένον Ἀθήνησιν εἰς τε τοὺς γεωργούς καὶ τοὺς δημιουργούς, φυλάς κτέ. (v. infra 6). Plut. Thes. c. 25 (post verba quae sub frg. 3 attuli): οὐ μὲν ἄτακτον οὐδὲ μεμειγμένην περιεῖδεν ὑπὸ πλήθους ἐπιχυθέντος 15 ἀκρίτου γενομένην τὴν δημοκρατίαν, ἀλλὰ πρῶτος ἀποκρίνας χωρὶς εὐπατρίδας καὶ γεωμόρους καὶ δημιουργούς, εὐπατρίδαις δὲ γινώσκειν τὰ θεῖα καὶ παρέχειν ἄρχοντας ἀποδοὺς καὶ νόμων διδασκάλους εἶναι καὶ ὁσίων καὶ ἱερῶν ἐξηγητάς, τοῖς ἄλλοις πολίταις (τοὺς 20 πολίτας ci. W.-K.) ὥσπερ εἰς ἴσον κατέστησε, δόξη μὲν εὐπατριδῶν, χρεῖα δὲ γεωμόρων, πλήθει δὲ δημιουργῶν ὑπερέχειν δοκούντων. ὅτι δὲ πρῶτος (v. supra 4). Vocabantur ἔθνη hae tres partes, cf. Pollux 8, 111 (infr. ad 6). 25

fr. 5. cf. Ar. c. 13, 2 (de a. 580/79): ἔδοξεν αὐτοῖς — ἄρχοντας ἐλέσθαι δέκα, πέντε μὲν εὐπατριδῶν, τρεῖς δὲ ἀγροίκων (v. l. ἀποικῶν), δύο δὲ δημιουργῶν. — 9 διηρεῖτο cod., em. ex ceteris testibus. — ibd. <εὐπατρίδας καὶ> γεωργ. W.-K., sed εὐπατρίδαι etiam in schol. Plat. omittuntur, it. ap. Moeridem (v. infr.), neque prorsus falso, cum de plebe (πλήθος) tantum sermo sit. Cf. Moeris γεννηταί: ἡ πόλις ἢ τῶν Ἀθηναίων (falsum πόλις) τὸ παλαιὸν διεκείκαστο δίχα, εἰς τε τοὺς γεωργούς καὶ δημιουργούς.

6. (385 R.)

Lex. Patm. l. c. (v. 5): καὶ φυλαὶ τούτων ἦσαν δ',
 τῶν δὲ φυλῶν ἐκάστη μοίρας εἶχε γ', ἃς φρατρίας καὶ
 τριτῦνας ἐκάλουν. τούτων δὲ ἐκάστη συνεισδτήκει ἐκ
 5 τριάκοντα γενῶν, καὶ γένος ἕκαστον ἀνδρας εἶχε τριά-
 κοντα τοὺς εἰς τὰ γένη τεταγμένους, οἵτινες γεννῆται
 ἐκαλοῦντο, <ἐξ> ὧν αἱ ἱερωσύναι <αἱ> ἐκάστοις προσ-
 ἦκονσαι ἐκληροῦντο, οἷον Εὐμολπίδαι καὶ Κήρυνκες
 καὶ Ἐτεοβουτάδαι, ὡς ἰστορεῖ ἐν τῇ Ἀθηναίων πο-
 10 λιτείᾳ Ἀριστοτέλης λέγων οὕτως· φυλὰς δὲ αὐτῶν
 συννενεμῆσθαι δ', ἀπομιμησαμένων τὰς ἐν τοῖς
 ἐνιαυτοῖς ὥρας, ἐκάστην δὲ διηροῆσθαι εἰς τρία

6. In lex. Patm. bis de eisdem rebus refertur, primum sine auctoris nomine, deinde ipsis Aristotelis verbis pro testimonio datis. Est autem summa inter utramque partem congruentia, nisi quod prior pars et in principio (v. fr. 5) et sub finem plura exhibet; haec igitur et ipsa Aristoteli dabimus, etsi verba praestari non possunt. Cf. schol. Plat., ubi ad Ar. omnia referuntur. — 3 sq. φατρίας καὶ τριτῦνας] cf. Harpocr. γεννῆται. Suid. γενν. 1 et 2. Ex errore Pollux VIII, 111 (cum Harp. v. τριτῦς, v. infr.): τὸ μέρος ἐκαλεῖτο τριτῦς καὶ ἔθνος καὶ φρατρία; idem paullo post: τρία δ' ἦν τὰ ἔθνη πάσαι, εὐπάτρ. γεωμ. δημιουργοί (supra fr. 5). — 5 γενῶν] ἃ ἐκαλεῖτο τριακάδες Pollux l. c. — 7 <ἐξ> et <αἱ> ex Harpocr. γενν. Cf. ap. ipsum Arist. c. 21, 6 de Clisthene: τὰ δὲ γένη καὶ τὰς φρατρίας (φατρ. v. l.) καὶ τὰς ἱερωσύνας εἰσέν ἐχεν ἐκάστους κατὰ τὰ πάτρια. — 10 sqq. vid. re vera Ar. obliqua oratione usus esse, quippe qui non suam sed aliorum sententiam traderet. — 11 ἀπὸ τῶν μισθωσαμένων cod., corr. ex Suid. γενν. 1: τὰς μὲν φυλὰς τέσσαρας ποιήσαντες, ἀπομιμησάμενοι τὰς τοῦ ἐνιαυτοῦ ὥρας, τὰς δὲ φρατρίας καὶ τριτῦς ἰβ', καθάπερ οἱ μῆνες, τὰ δὲ γένη ἢ ἐν ἐκάστη φρατρίᾳ, καθάπερ αἱ ἡμέραι τῆς. — Non inutile est verborum Aristotelis numeros indicare, quibus etiam magis patefit genuina esse: (ἀπομιμησαμένων τὰς ἐν τοῖς ἐνιαυτοῖς ὥρας, ἐκά- : -στην δὲ διηροῆσθ' εἰς τρία μέρη τῶν φυλῶν, ὅπως; γένηται τὰ πάντα δώδεκα μέρη. : δὲ τὴν φρατρίαν τριάκοντα γένη; interiecta sunt καθάπερ οἱ μῆνες εἰς; τὸν ἐνιαυτόν, καλεῖ-; -σθαι δ' αὐτὰ τριτῦς; καὶ φρατρίας εἰς; praeterea (κα)θάπερ αἱ ἡμέραι εἰς τὸν; μῆνα, τὸ δὲ γένος εἶναι. Reliqua latent, quia fragmentum est.

μέρη τῶν φυλῶν, ὅπως γένηται τὰ πάντα δώ-
 δεκα μέρη, καθάπερ οἱ μῆνες εἰς τὸν ἐνιαυτόν,
 καλεῖσθαι δὲ αὐτὰ τριττῦς καὶ πατρίας. εἰς δὲ
 τὴν πατρίαν τριάκοντα γένη διακεκοσμησθαι,
 καθάπερ αἱ ἡμέραι εἰς τὸν μῆνα, τὸ δὲ γένος 5
 εἶναι τριάκοντα ἀνδρῶν. Schol. Plat. l. c. (v. 5):
 (Ἀριστ. φησὶ — —) φυλὰς αὐτῶν εἶναι τέσσαρας, τῶν
 δὲ φυλῶν ἐκάστης μοίρας εἶναι τρεῖς, ὥς τριττῦς τε
 καλοῦσι καὶ φρατρίας· ἐκάστης δὲ τούτων τριάκοντα
 εἶναι γένη, τὸ δὲ γένος ἐκ τριάκοντα ἑκαστον ἀνδρῶν 10
 συννεστάναι· τούτους δὴ τοὺς εἰς τὰ γένη τεταγμένους
 γεννήτας καλοῦσι. Harp. τριττῦς: τριττῦς ἐστὶ τὸ τρί-
 του μέρος τῆς φυλῆς· αὕτη γὰρ διήρηται εἰς τρία μέρη,
 τριττῦς καὶ ἔθνη καὶ πατρίας, ὥς φησιν Ἀριστοτέλης
 ἐν τῇ Ἀθηναίων πολιτείᾳ. Cf. Moeris γεννηταί, 15
 ubi ad γένη additur: οὐδὲν ἀφ' αἵματος ἀλλήλοις προσ-
 ῆκοντες, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ πολιτικοῦ γένους οὕτως κατω-
 νομασμένοι; similia docet Harp. γενν.; Suid. γενν. 1:
 οὗτοι δέ (gentiles) εἰσι καθάπερ οἱ δημόται καὶ φρά-
 τες, νόμῳ τινὶ ἔχοντες κοινωνίαν. 20

7.

(epit. 2.) οὗτος (Theseus) ἐλθὼν εἰς Σκῦρον
 ἐτελεύτησεν ὥσθεις κατὰ πετρῶν ὑπὸ Λυκομή-
 δους, φοβηθέντος μὴ σφετερισθῇ τὴν νῆσον.
 Schol. Vatic. ad Eurip. Hipp. 11 Schwartz: Ἀριστο- 25
 τέλης ἱστορεῖ, ὅτι ἐλθὼν Θησεὺς εἰς Σκῦρον ἐπὶ κατα-

14 male add. καὶ ἔθνη ut ap. Polluc., v. p. 4 adn.

fr. 7. Scholium male habitum est. Ad ἐπὶ κατασκοπὴν cf.
 Plut. Thes. 35, ubi narratur Lycomedes Theseum ἐπὶ τὰ ἄκρα
 τῆς νῆσου ἀνεγαγόν —, ὥς ἐκεῖθεν ἐπιδείξων τοὺς ἀγροῦς, de
 rupibus deiecisse (ὥς κατὰ τῶν πετρῶν). — διὰ τὴν Αἰγ. συγγ.]
 Apollod. bibl. III, 15, 5 ἐνιοι Αἰγέα Σκυρίον εἶναι λέγουσιν.

σκοπήν εικότως διὰ τὴν Αἰγέως συγγένειαν ἐτελεύ-
τησεν ὥσθεις (ὡς Θησεὺς cod. corr. Schwartz) κατὰ
πετρῶν, φοβηθέντος τοῦ Ἀνκομήδους τοῦ βασιλεύοντος
<μὴ σφετερισθῇ τὴν νῆσον>. | (epit.) Ἀθηναῖοι δὲ
5 ὕστερον μετὰ τὰ Μηδικὰ μετεκόμισαν αὐτοῦ τὰ
ὄσπᾶ. Schol. l. c. Ἀθηναῖοι δὲ μετὰ τὰ Μηδικὰ κατὰ
μαντείαν ἀνελόντες αὐτοῦ τὰ ὄσπᾶ ἔθαψαν.

8.

(epit. 3.) ἀπὸ δὲ Κοδριδῶν οὐκέτι βασιλεῖς
10 ἤρουντο, — — διὰ τὸ δοκεῖν τρυφᾶν καὶ μαλα-
κοὺς γεγυμέναι. Ἱππομένης δὲ εἰς τῶν Κοδρι-

Plut. l. c.: οὗσης αὐτῷ πρὸς τοὺς ἐκεῖ (Seyri) φιλίας, ὡς ᾤετο,
καὶ χωρίων ἐν τῇ νήσῳ παρόρων. — — ἐξήτει τοὺς ἀρχοὺς ἀπο-
λαβεῖν, ὡς αὐτόθι κατοικήσων. De causa emigrandi multa habet
Plut.; in schol. Lycophr. 1326 est Θησεὺς ὑπὸνοιαν παρέσχεν
ὅτι μέλλει τυραννεῖν ἐν Ἀθήναις διὸ φυχῶν κτέ. — 4 sqq. cf.
Plut. Thes. 36: μετὰ δὲ τὰ Μηδικὰ Φαίδωνος ἄρχοντος (ol. 76, 1
476/5) μαντενομένους τοῖς Ἀθηναίοις ἀνείλεν ἡ Πυθία τὰ Θη-
σεῦς ἀναλαβεῖν ὅσπᾶ καὶ θεμένους ἐντίμως παρ' αὐτοῖς φυλάτ-
τειν e. q. s.; id. Cim. 8.

fr. 8. Sunt haec valde neglegenter excerpta. Sec. c. 3, 3
vel Medontis tempore vel eius filii Acasti τῆς βασιλείας παρεχό-
ρησαν οἱ Κοδρίδαι ἀντὶ τῶν δοθεισῶν τῷ ἄρχοντι δωρεῶν, id
est, regia dignitate aliis concessa ipsi ἄρχοντες facti sunt.
Ibd. § 1: ἤρχον δὲ (scil. αἱ ἀρχαί) τὸ μὲν πρῶτον διὰ βίον,
μετὰ δὲ ταῦτα δεκάτειαν. Inter Medontidas vel Codridas qui
per decennium summum magistratum obtinuerunt quartus et
ultimus fuisse traditur Hippomenes. Sic igitur fere haec nar-
rasse Ar. putandus est: ἐν δὲ Κοδρ. οὐκέτι βασιλείας ἤρουντο,
ὕστερον δὲ οὐδὲ ἄρχοντας ἔτι ἤθελον, διὰ τὸ δοκεῖν τρυφᾶν κτέ.
Id certum videtur, omnes has res hoc loco scriptorem obiter
tantum perstrinxisse, quoniam id ipsum, utrum Medon an
Acastus primus archon pro rege factus sit, non ante cap. 3, 3
disceptatur. Annos fortasse summatim indicavit, quo anno
primum archon in decennium creatus sit, quo primum in
unum annum; nam in c. 3, § 1, ubi prior commutatio refertur,
generaliter de omnibus magistratibus scriptor agit, § 4 autem
altera ut res iam pridem nota commemoratur. Cf. de omnibus
his Wilamow. Herm. XXXIII, 119 sqq. (die lebenslänglichen

δῶν βουλόμενος ἀπώσασθαι τὴν διαβολήν, λα-
βὼν ἐπὶ τῇ θυγατρὶ Λειμώνῃ μοιχόν, ἐκείνον
μὲν ἀνεῖλεν ὑποξεύξας μετὰ τῶν ξυγίων τῷ
ἄρματι, τὴν δὲ ἵππῳ συνέκλεισεν ἕως ἀπώλετο.

9.

5

(epit. 4.) τοὺς μετὰ Κύλωνος διὰ τὴν τυραν-
νίδα ἐπὶ τὸν βωμὸν τῆς θεοῦ πεφευγότας οἱ
περὶ Μεγακλέα ἀπέκτειναν. — καὶ τοὺς δρᾶ-
σαντας ὡς ἐναγεῖς ἤλαυνον.

archonten Athens). — de Hippomene cf. schol. Aeschin. 1, 182
aliosque ap. W.-K. — 3 μετὰ τῶν ξυγίων (Ar. Nub. 122) scripsi:
μετὰ τῆς θυγατρὸς, quae del. Koeler (W.-K. al.). — 4 ἀπόλη-
ται codd. (ὅπως ἀπόληται W.-K.). Cf. c. 13, 2. Non videntur
fortuiti esse hi numeri: -ποξεύξας .. ἄρματι = τὴν δ' — ἀπώ-
λετο. De re cf. nunc Wilamowitz Herm. XXXIII, 122 sqq.

fr. 9. Cohærent hæc fere cum c. 1. Cf. Herod. V, 71.
Thuc. I, 126. Plut. Sol. 12.

I. — — Μύρωνος καθ' ἱερῶν ὁμόσαντες ἀριστίν-
 δην. καταγνωσθέντος δὲ τοῦ ἄγους, αὐτοὶ μὲν ἐκ τῶν
 τάφων ἐξεβλήθησαν, τὸ δὲ γένος αὐτῶν ἐφυγεν ἀειφυ-
 γίαν. Ἐπιμενίδης δ' ὁ Κρής ἐπὶ τούτοις ἐκάθηρε τὴν
 5 πόλιν.

II. μετὰ δὲ ταῦτα συνέβη στασιάσαι τοὺς τε γνω-
 ρίμους καὶ τὸ πλῆθος πολλὸν χρόνον [τὸν δῆμον]. ἦν 2
 γὰρ αὐτῶν ἡ πολιτεία τοῖς τ' ἄλλοις ὀλιγαρχικὴ πᾶσι,
 καὶ δὴ καὶ ἐδούλευον οἱ πένητες τοῖς πλουσίοις καὶ
 10 αὐτοὶ καὶ τὰ τέκνα καὶ αἱ γυναῖκες· καὶ ἐκαλοῦντο
 πελάται καὶ ἐκτημόριοι· κατὰ ταύτην γὰρ τὴν μίσθω-
 σιν ἡργάζοντο τῶν πλουσίων τοὺς ἀγρούς· ἡ δὲ πᾶσα
 γῆ δι' ὀλίγων ἦν. καὶ εἰ μ[ὴ] τὰς μισθώσεις ἀποδι-

TESTIM. 11 sq. Phot. πελάται. schol. Plat. Euthyphr. p. 327.
 Poll. 4, 165. Hesych. ἐκτημόριοι. Plut. Sol. 13.

Lectiones et correctiones sunt editoris principis, nisi quem
 alium nominavi. 1 cf. Plut. Sol. 12. Supplet S. (Kb.):
 [ἐδικάζον δὲ τριακόσιοι (ἄνδρες add. W.-K.^s) κατηγοροῦντος] M.;
 ante ἀριστ. add. <αἰρεθέντες> Papageorgiu, τελείων αἰρ. W.-K.^s
 Cf. Heracl. epit. 4. 2 v. l. (KA)ΘΑΡΘΕΝ(ΤΟΣ) supra καταγν.
 αὐτοὶ (Pantazides, Kirchhoff) W.-K., K.^s Plut. Mor. 549 A:
 τὰς Ἀθήνησι τῶν ἐναγῶν σωματῶν οἴψεις . . οὐδὲ παιδῶν παισὶν
 ἐπιδεῖν ὑπῆρξε τῶν ἀποσφαγέντων ἐκείνων. Tamen μετὰ ταῦτα
 2, 1 non ad ipsum ἄγος referendum (S.), sed ad expiationem.
 Neque enim στάσις, i. e. seditio armata, per multos annos ob-
 tinuisse potest. 7 del. K. (τὸν δ. pro τὸ πλῆθος reponendum
 putat Papageorgiu, ἀλλήλοις pro τ. δ. Sakorr.). pro HN est
 in pap. H.N.; vid. aliquid deletum. 8 αὐτῶν Bl. Wn. (W.-K.^s).
 τοῖς τ' H., Bl., al. 10 maiorem interp. post γυν. posuit Kb.
 11 -ΜΟΡΟΙ (item Hes. Phot. sch. Pl.) ex Plut., app. κατὰ
 W.-K., K.^s 12 ἡργάζοντο H.-L., et sic charta (Bl.², Wn.).

δοῦν, ἀρώγιοι καὶ αὐτοὶ καὶ οἱ παῖδες ἐρίγνοντο· καὶ οἱ δανεισμοὶ πᾶσιν ἐπὶ τοῖς σώμασιν ἦσαν μέχρι Σόλωνος· οὗτος δὲ πρῶτος ἐγένετο τοῦ δήμου προ-
 3 στάτης. χαλεπώτατον μὲν οὖν καὶ πικρότατον ἦν τοῖς πολλοῖς τῶν κατὰ τὴν πολιτείαν τὸ δουλεύειν· οὐ μὴν 5 ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τοῖς ἄλλοις ἐδυσχέραινον· οὐδενὸς γὰρ ὥς εἰπεῖν ἐτύγχανον μετέχοντες.

III. ἦν δ' ἡ τάξις τῆς ἀρχαίας πολιτείας τῆς πρὸ Ἀράκοντος τοιάδε. τὰς μὲν ἀρχὰς καθίστασαν ἀρι-
 στέλνδην καὶ πλουτέλνδην· ἥρχον δὲ τὸ μὲν πρῶτον διὰ 10 βίον, μετὰ δὲ ταῦτα δεκαέτειαν. μέγισται δὲ καὶ πρῶται τῶν ἀρχῶν ἦσαν βασιλε[ύς] καὶ πο[λ]έμαρχος καὶ [ἄ]ρχων· τούτων δὲ πρώτη μὲν ἡ τοῦ βασιλέως, αὕτη γὰρ ἦν πάτριος, δευτέρα δ' ἐπικατέστη π[ολ]εμαρχία, διὰ τὸ γενέσθαι τινὰς τῶν βασιλέων τὰ πολέμια μαλα- 15 κούς, ὅθ[ε] [ν] καὶ τὸν Ἰῶνα μετεπέμψαντο χορείας κατα- 3 λαβούσης. τελευταία δ' ἡ τοῦ ἄρχ[ο]ντος· οἱ μὲν γὰρ πλείους ἐπὶ Μέδοντος, ἔνιοι δ' ἐπὶ Ἀκάστου φασὶν γενέσθαι ταύτην· τεκμήριον δ' ἐπιφέρουσιν, ὅτι οἱ ἐννέα ἄρχοντες ὁμνύουσι [ν] ἢ τὰ ἐπὶ Ἀκάστου ὄρκια 20 ποιήσιν, ὥς ἐπὶ τούτου τῆς βασιλείας παραχωρησάν-

2 οἱ δανεισμοὶ (Bl.) et. Wn. (W.-K.³); οἱ δ. δὲ Sakell. bene, v. app. 5 τὸ δουλεύειν W.-K. 9 τοιάδε (Richards, Condos) W.-K., H.-L. καθίστασαν (Condos) W.-K., H.-L. 10 sq. διὰ βίον W.-K., H.-L. Cf. p. 11, 11. 11 -ΕΤΙΑΝ. 12 βασιλ. τε καὶ K.¹, del. τε W.-K., H.-L. (app.). 14 πάτριος ἐγένετο H.-L., καὶ π[άτ]ριος [ἦν] Bl.², ἦν π. postea K. (Wn., W.-K.³; ΠΑΤΡΙC exstare Wn. perhibet, non recte sec. K.). 15 γε- νέσθαι (Lipsius, Condos) W.-K.: ΓΙΝΕΘΑΙ. πολεμικά ego ed. 1; sed v. Kb., Condos Ἀθ. III, 301. IV, 192. 16 ὅθεν καὶ K. recte (Wn., W.-K.³). 18 -CΙ 19 [ταύτην] W.-K., idem (ταντ') postea agn. K., Wn. τεκμήριον (ον per comp.) et ipse in charta agnovi et confirmant K., Wn. 20 ὁμνύουσι [ν] Hl τὰ ἐπὶ Wn., quod verum vid. (ἦν); ὁμν. ἢ <μὴν> τὰ ἐπὶ Wil. 20 sq. ποιήσιν agn. Wess., τὰ ὄρκια π. K.³ 21 τούτου τῆς] H.-L., K.³, agnov. Bl.², Wn.

των τῶν Κοδ[ρι]δ[ων] ἀντὶ τῶν δοθεις[ων] τῷ ἄρ-
 χοντι δωρεῶν. τοῦτο μὲν οὖν ὅποτερός ποτ' ἔχει,
 μικρὸν ἂν παραλλάττοι τοῖς χρόνοις· ὅτι δὲ τελευταία
 τούτων ἐγένετο τῶν ἀρχῶν, σημείον καὶ [τὸ] μηδὲν
 5 τῶν πατρῶν τὸν ἄρχοντα διοικεῖν, ὥσπερ ὁ βασιλεὺς
 καὶ ὁ πολέμαρχος, ἀλλ' ἀπλῶ[ς] τὰ ἐπ[ί]θετα· διὸ καὶ
 νεωστὶ γέγονεν ἡ ἀρχὴ μεγάλη, τοῖς ἐπιθέτοις αὐξη-
 θε[ί]σα. Θ[εσ]μοθέται δὲ πολλοῖς ὕστερον ἔτεσιν ἡρέ- 4
 θησαν, ἥδη κατ' ἐνιαυτὸν αἰρουμένων τὰς ἀρχάς,
 10 ὅπως ἀναγράψαντες τὰ θέσμια φυλάττωσιν πρὸς τὴν
 τῶν ἀμφισβητ[ού]ντων κρίσιν· διὸ καὶ μόνῃ τῶν ἀρχῶν
 οὐκ ἐγένετο πλείων ἐνιαυσίας. τοῖς μὲν οὖν χρόνοις 5
 τοσοῦτον προέχουσιν ἀλλήλων. ἦσαν δ' οὐχ ἅμα πάντες
 οἱ ἐννέα ἄρχοντες, ἀλλ' ὁ μὲν βασιλεὺς εἶχε τὸ νῦν
 15 καλούμενον Βουκόλιον, πλησίον τοῦ πρυτανείου (ση-
 μείον δέ· ἔτι καὶ νῦν γὰρ τῆς τοῦ βασιλέως γυναικὸς
 ἡ σύμμεξις ἐνταῦθα γίνεται τῷ Διονύσῳ καὶ ὁ
 γάμος), [ὁ] δὲ ἄρχων τὸ πρυτανεῖον, ὁ δὲ πολέμαρχος
 τὸ Ἐπιλύκειον (ὃ πρότερον μὲν ἐκαλεῖτο πολεμαρχεῖον,
 20 ἐπεὶ δὲ Ἐπίλυκος ἀνθρωποδόμησε καὶ κατεσκεύασεν αὐτὸ
 πολεμαρχ[χ]ήσας, Ἐπιλύκειον ἐκλήθη), θεσμοθέται δ'

TESTIM. 14 sqq. cf. Suidas ἄρχων. Bekk. An. 449, 17.
 17 Hesych. Διονύσον γάμος. 19 Hesych. Ἐπιλύ(ε)ιον.

1 Κοδ[ρι]δ[ων] recte K.; non minus recte idem proxima agnovit. 2 ποτ' (H., Bl.) W.-K., H.-L.; 3 ἂν παραλλάττοι Bl.², Wn. 4 sq. τὸ μ. τ. πατρ. (Wyse, Bl.) W.-K., H.-L., K.³ 6 ἐπίθετα H.-L., ἀπλῶς τὰ Wn., W.-K.³, sed del. τὰ Wil. 9 αἰρουμ. (Wyse, Condos, Bl., vL., Lipsius) W.-K., H.-L. 10 -ΩCI. 11 ἀμφισβ. Wn., W.-K.³ 12 πλείων ἐνιαυσίας (cf. Pl. Leg. VI, 779 D) Bl.² (Wn., W.-K.³) τῷ Bl.², τοῖς postea K. (Wn., W.-K.³); itaque et. XP(όνοις) eidem. 13 ΑΛΛΗΩΝ, corr. (Bl., Jackson) W.-K., H.-L. 15 Βουκολεῖον W.-K. 17 CYMMIΞIC. 17 sq. καὶ ὁ γάμος del. Rutherf., Hude.

εἶχον τὸ θεσμοθετεῖον. ἐπὶ δὲ Σόλωνος [ἄπ]αντες εἰς
τὸ θεσμοθετεῖον συνῆλθον. κύριοι δ' ἦσαν καὶ τὰς
δίκας αὐτοτελεῖς [κρίν]ειν, καὶ οὐχ ὥσπερ νῦν προανα-
κρίνειν. τὰ μὲν οὖν περὶ τὰς ἀρχὰς τοῦτον εἶχε τὸν
6 τρόπον. ἡ δὲ τῶν Ἀρεοπαγιδῶν βουλή τὴν μὲν τάξιν 5
εἶχε τοῦ διατηρεῖν τοὺς νόμους, διώκει δὲ τὰ πλεῖστα
καὶ τὰ μέγιστα τῶν ἐν τῇ πόλει, καὶ κολάζουσα καὶ
ζημιοῦσα πάντας τοὺς ἀκοσμοῦντας κυρίως. ἡ γὰρ
αἵρεσις τῶν ἀρχόντων ἀριστίνδην καὶ πλουτίνδην ἦν,
ἐξ ὧν οἱ Ἀρεοπαγῖται καθίσταντο· διὸ καὶ μόνη τῶν 10
ἀρχῶν αὕτη μεμένηκε διὰ βίου καὶ νῦν. ἡ μὲν οὖν
πρώτη πολιτεία ταύτην εἶχε τὴν ὑπογραφήν.

IV. μετὰ δὲ ταῦτα χρόνου τινὸς οὐ πολλοῦ διελ-
θόντος, ἐπὶ Ἀρισταλχοῦ ἄρχοντος, Δράκων τοὺς θε-
σμούς ἐθηκεν· ἡ δὲ τάξις [αὐτῆς] τόνδε τὸν τρόπον εἶχεν. 15
2 ἀπεδέδοτο μὲν [ἡ πολιτεία] τοῖς ὅπλα παρεχομένοις·
ἡροῦντο δὲ τοὺς μὲν ἐννέα ἄρχοντας καὶ τοὺς ταμίας
οὐσίαν κεκτημένους οὐκ ἐλάττω δέκα μυνῶν ἐλευθέρων,
τὰς δ' ἄλλας ἀρχὰς || <τὰς> ἐλάττους ἐκ τῶν ὅπλα pag. 2
παρεχομένων, στρατηγούς δὲ καὶ ἱπάρχους οὐσίαν 20
ἀποφαίνοντας οὐκ ἐλάττον ἢ ἑκατὸν μυνῶν ἐλευθέρων,
καὶ παῖδας ἐκ γαμετῆς γυναικὸς γνησίους ὑπὲρ δέκα
ἔτη γεγονότας. τούτους δ' ἔδει διεγγυᾶν τοὺς προ-

TESTIM. 1 Diog. L. 1, 58 (Kb. p. 125).

3 αὐτοτελεῖς (cf. Suidas) κρ. K. puto μόνον προ. (app.)
7 καὶ ante kol. del. (Gennad.) H.-L.; cf. c. 8, 4; 45 init. (Papa-
georg.). 8 ΠΑΝΤΕC superscr. A (Wn.). γὰρ] δὲ Gennad.,
Hude. 10 puto <διὰ βίου> καθίστ. (app.). 15 αὐτῆς (K.)
certo agnoscitur: αὐτοῦ (Richards) Wn., W.-K.³, αὐτῇ K. Cf.
app. ΕΙΧΕ. 16 μὲν ex chart. add. W.-K. (K.³); [ἡ πολ.]
app. 18 ἐλάττον ἢ δέκα W.-K. (διακοσίαν pro δέκα Weil,
Wilam.; app.). 19 ἀρχὰς in mg. add. m. 2 (Wn.). τὰς add.
(Richards, Bl., al.) W.-K., H.-L. 21 -ΘΕΡΩΝ. 22 δέκα]
puto ἐπὶ, app. 23 Δ(Ε)ΔΙΕ, superscr. m. 2 ΔΕΙ; δ' ἔδει

2
 τάνεις καὶ τοὺς στρατηγούς καὶ τοὺς ἱπάρχους τοὺς
 ἔνους μέχρι εὐθυνοῶν, ἐγγ[υη]τὰς δ' ἐκ τοῦ αὐτοῦ τέ-
 λους δεχομένους, οὗπερ οἱ στρατηγοὶ καὶ οἱ ἱπάρχοι.
 βουλευεῖν δὲ τετρακοσίους καὶ ἓνα τοὺς λαχόντας ἐκ 3
 5 τῆς πολιτείας. κληροῦσθαι δὲ καὶ ταύτην καὶ τὰς
 ἄλλας ἀρχὰς τοὺς ὑπὲρ τριάκοντ' ἔτη γεγονότας, καὶ
 δις τὸν αὐτὸν μὴ ἄρχειν πρὸ τοῦ πάντας ἐ[ξ]ελθεῖν·
 τότε δὲ πάλιν ἐξ ὑπαρχῆς κληροῦν. εἰ δέ τις τῶν
 βουλευτῶν, ὅταν ἔδρα βουλῆς ἢ ἐκκλησίας ἦ, ἐκλείποι
 10 τὴν σύνοδον, ἀπέτινον ὁ μὲν πεντακοσιομέδιμνος τρεῖς
 δραχμας, ὁ δὲ ἱππεὺς δύο, ζευγίτης δὲ μίαν. ἡ 4
 δὲ βουλὴ ἢ ἐξ Ἀρείου πάγου φύλαξ ἦν τῶν νόμων,
 καὶ διετήρει τὰς ἀρχὰς, ὅπως κατὰ τοὺς νόμους ἄρ-
 χωσι. ἐξῆν δὲ τῷ ἀδικουμένῳ πρὸ[ς] τὴν τῶν] Ἀρεο-
 15 παγιδῶν βουλήν εἰσαγγέλλειν, ἀποφαίνοντι παρ' ὃν
 ἀδικεῖται νόμον. ἐπὶ δὲ τοῖς σώ[μα]σιν ἦσαν οἱ 5
 δανεισμοί, καθάπερ εἴρηται, καὶ ἡ χώρα δι' ὀλί-
 γων ἦν.

V. τοιαύτης δὲ τῆς τάξεως οὔσης ἐν τῇ πολιτείᾳ,
 20 καὶ τῶν πολλῶν δουλευόντων τοῖς ὀλίγοις, ἀντέσθη
 τοῖς γνωρίμοις ὁ δῆμος. ἰσχυρὰς δὲ τῆς στάσεως οὔσης
 καὶ πολὺν χρόνον ἀντικαθημένων ἀλλήλοις, εἴλοντο
 κοινῇ διαλλακτὴν καὶ ἄρχοντα Σόλωνα, καὶ τὴν πο- 594
 λιτείαν ἐπέτρεψαν αὐτῷ, ποιήσαντι τὴν ἐλεγεῖαν ἥς
 25 ἐστὶν ἀρχή·

διεγγνᾶσθαι K.³ Sed falsum -ᾶσθαι, -AN legitur (Schultess, Fränkel). Est obiectum τούτους, subiectum τοὺς πρὸν. κτέ., cf. Kb. "Ἐδει om. W.-K. 1 [τοὺς] ἱπ. (app.) 1 sq. τοὺς ἔνους W.-K., H.-L. 2 δ' (τέτταρας) ἐκ W.-K., H.-L (K.³); ΔΕΚ.
 3 δεχομένους recte K. rel.; est neque correctum quicquam neque superscr. οὗπερ <εἰσιν> Hude. 6 ΤΡΙΑΚΟΝΘΕΤΗ.
 7 ἐξ]ελθ. recte H.-L. (K.³, Kb.): δ[ι]ελθεῖν Wn., W.-K.³ ([διε]ξ.²); at non probat K. 9 ἐκλείποι H.-L. 11 ὁ ante ζευγ. add. W.-K., H.-L. 14 -ΩCIN. 17 δανεισμοί Bl.² (Wn., W.-K.³). Cf. p. 9, 2.

γιννώσκω, καὶ μοι φρενὸς ἔνδοθεν ἄλγεα κεῖται,
 πρεσβυτάτην ἑσορῶν γαῖαν Ἰαονίας
 καινομένην·

ἐν ἣ πρὸς ἑκατέρους ὑπὲρ ἑκατέρων μάχεται καὶ δι-
 αμφοισβητεῖ, καὶ μετὰ ταῦτα κοινῇ παραινεῖ καταπαύειν 5
 3 τὴν ἐνεστιῶσαν φιλονικίαν. ἦν δ' ὁ Σόλων τῇ μὲν
 [φύ]σει καὶ τῇ δόξῃ τῶν πρώτων, τῇ δ' οὐσίᾳ καὶ
 τοῖς πράγμασι τῶν μέσων, ὥς ἔκ τε τῶν ἄλλων ὁμο-
 λογεῖται, καὶ αὐτὸς ἐν τοῖσδε τοῖς ποιήμασιν μαρτυρεῖ,
 παραινῶν τοῖς πλουσίοις μὴ πλεονεκτεῖν· 10

ὑμεῖς δ' ἡσυχάσαντες ἐνὶ φρεσὶ καρτερόν ἦτορ,
 οἱ πολλῶν ἀγαθῶν εἰς κόρον [ἡ]λάσατε,
 ἐν μετρίοισι τίθεσθε μέγαν νόον· οὔτε γὰρ ἡμεῖς
 πεισόμεθ', οὔθ' ὑμῖν ἄρτια τα[ῦτ'] ἔσεται.

καὶ ὅλως αἰεὶ τὴν αἰτίαν τῆς στάσεως ἀνάπτει τοῖς 15
 πλουσίοις· διὸ καὶ ἐν ἀρχῇ τῆς ἐλεγείας δεδοικέναι
 φησὶ τὴν τε φ[ιλαργυρ]ίαν τὴν τε ὑπερηφανίαν, ὥς
 διὰ ταῦτα τῆς ἐχθρας ἐνεστιώσης.

2 ἑσορῶντ' αἶαν Naber, Hude; adversatur Kb. 3 legi
 καινομένην (cum spat. vacuo, quod et. post ἀρχή et Ἰαονίας
 est; it. ubique et ante et post carmina), tum ἐν ἡμ. It. καινομ.
 in ectypo legerat Diels, qui in charta καρομένην agnoscere
 sibi visus est; improbat hoc, confirmat καιν. K.; κληνομένην
 Wn., W.-K.³ (dubitatur K., sed A magis agn. quam Λ). Cf. app.
 6 ΦΙΛΟΤΙΜΙΑΝ superscr. ΝΙΚΙ. 7 φύσει (Richards, Bl.,
 al., coll. c. 18, 4) W.-K., H.-L., K.³ 12 ΕΙC corr., ΕC pr.
 (ἐς K., H.-L., W.-K.). Cf. p. 23, 1. ἡλάσατε Postgate, W.-K.,
 H.-L. 13 τρέφουσθ' K., W.-K.; τίθεσθε (Platt) H.-L., Wn.,
 W.-K.³ 14 ἄρτια] cf. Sol. 4, 33. 40, Theogn. 154 (infra
 c. 12, 2). 946; ἄρτια Condos. τα[ῦτ'] (Condos) H.-L., K.³,
 Wn., πά[ρτ'] W.-K. 17 τὴν τε φ[ιλαργυρ]ίαν K. (et. nunc
 contra Wn.) rell.; φ[ιλαργυρ]ειαν in charta invenit Diels;
 ΦC...ΕΙΑΝ Wn., negans fuisse P ante ΕΙΑΝ (tamen φ[ιλαργυρ]-
 ρίαν et W.-K.³); φ[ιλοπλο]ντίαν ipse ed.³ Versum Solonis
 agnoverunt Jackson al.; Plut. Sol. 14, § 3 compar. John
 Mayor: ὁκνῶν φρεσὶ τὸ πρῶτον ἄψασθαι τῆς πολιτείας, καὶ
 δεδοικῶς τῶν μὲν τὴν φιλοχρηματίαν, τῶν δὲ τὴν ὑπερηφανίαν

VI. κύριος δὲ γενόμενος τῶν πραγμά[τω]ν Σόλων
 τόν τε δῆμον ἡλευθέρωσε, καὶ ἐν τῷ παρόντι καὶ εἰς
 τὸ μέλλον, κωλύσας δ[ανε]ίξειν ἐπὶ τοῖς σώμασι, καὶ
 νόμους ἔθηκεν, καὶ χρεῶν ἀποκοπὰς ἐποίησε, καὶ τῶν
 5 ἰδίων καὶ τῶν δημοσίων, ἃς σειςάχθεια καλοῦσιν,
 ὡς ἀποσεισάμενοι τὸ βάρος. ἐν οἷς πειρῶνται τιν[ες]
 διαβάλλειν αὐτόν· συνέβη γὰρ τῷ Σόλωνι μέλλοντι 2
 ποιεῖν τὴν σειςάχθειαν προειπεῖν τισι τῶν [γν]ωρίμων,
 ἔπειθ' ὡς μὲν οἱ δημοτικοὶ λέγουσι, παραστρατηγη-
 10 θῆναι διὰ τῶν φίλων, ὡς δ' οἱ β[ουλ]όμενοι βλασφη-
 μεῖν, καὶ αὐτὸν κοινωνεῖν. δανεισάμενοι γὰρ οὗτοι
 συνεπρίαντο πολλὴν χώραν, καὶ μετ' οὐ πολὺ τῆς
 τῶν χρεῶν ἀποκοπῆς γεγεννημένης ἐπλούτουν· ὅθεν φασὶ
 γενέσθαι τοὺς ὕστερον δοκοῦντας εἶναι παλαιοπλού-
 15 τους. οὐ μὴν ἀλλὰ πιθ[ανώ]τερος ὁ τῶν δημοτικῶν 3
 λόγος· οὐ γὰρ ε[ἰ]κὸς ἐν μὲν τοῖς ἄλλοις οὕτω μέτριον
 γενέσθαι καὶ κοινόν, [ᾧ]στ' ἐξὸν αὐτῷ τοὺς [ἐτ]έρους
 ὑποποιησάμενον τυραννεῖν τῆς πόλεως ἀμφοτέροις
 ἀπεχ[θ]έσθαι, καὶ περὶ πλείονος ποιήσασθαι τὸ καλὸν
 20 καὶ τὴν τῆς πόλεως σωτηρίαν ἢ τὴν ἑαυτοῦ πλεονεξίαν,

TESTIM. 5 Hesych. σειςάχθεια· Σόλων χρεῶν ἀποκοπὴν δημοσίων καὶ ἰδιωτικῶν ἐνομοθέτησεν, ἥνπερ σειςάχθειαν ἐκάλεσε παρὰ τὸ ἀποσεισάσθαι τὸ βάρος τῶν δανείων. Phot. s. v.

(hinc φ[ιλο]ροηματ[ί]αν Condos, Bernardakis, Radinger, adv. spatium). Cf. app. 3 -CIN. 3 sq. καὶ v. ἔθ. (ΕΘΗΚΕ) del. W.-K. Cf. app. 5 ACΕΙCAXΘIA pr., C post A supra v.; -άχθειαν K.; sed ᾧ σειςάχθεια Wilam., W.-K.³, coll. Plut. Sol. 16; app. 6 ἀποσεισαμένων Jos. Mayor (-νοι def. Gomp.). τινες (Wyse, Lipsius, Niemeyer, al.) W.-K., H.-L., K.³ 10 βουλόμε. (Wyse, Bl., al.) W.-K., H.-L., K.³ 12 καὶ μετ' οὐ (Condos, Bernardakis) Wessely, Bl.² ([καὶ με]τ'), Wn., W.-K.³ 13 ΓINOM. (γενομ. Rutherf., W.-K., H.-L., K.³); app. 17 ᾧστ' (Jackson, Richards, Bl., Lips., Papabas.) W.-K., H.-L., K.³ ἐτέρους (Bl., Condos) H.-L.; confirmant ex charta et. Haussoullier, Wn. (W.-K.³). Cf. Polit. 1303 b 24. 19 ἀπεχθέσθαι John Mayor. 20 ΑΥΤΟΥ.

ἐν οὕτῳ δὲ μικροῖς καὶ ἀνα[ξί]οις ὀνταίνειν ἑαυτόν.
 4 ὅτι δὲ ταύτην ἔσχε τὴν ἐξουσίαν, τὰ τε πράγματα
 νοσοῦντα μαρτυρεῖ, καὶ ἐν τοῖς ποιήμασιν αὐτὸς πολ-
 λαχῶ μέμνηται, καὶ οἱ ἄλλοι συνομολογοῦσι πάντες.
 ταύτην μὲν οὖν χρὴ νομίζειν ψευδῇ τὴν αἰτίαν εἶναι. 5

VII. πολιτείαν δὲ κατέστησεν καὶ νόμους ἔθηκεν
 ἄλλους, τοῖς δὲ Δράκοντος θεσμοῖς ἐπαύσαντο χρό-
 μενοι πλὴν τῶν φονικῶν. ἀναγράφαντες δὲ τοὺς νό-
 μους εἰς τοὺς κύρβεις, ἔστησαν ἐν τῇ στοᾷ τῇ βασιλείῳ,
 καὶ ὤμοσαν χρήσεσθαι πάντες. οἱ δ' ἐννέα ἄρχοντες 10
 ὁμνύντες πρὸς τῷ λίθῳ κατεφάτιζον, ἀναθήσειν ἄν-
 θριάντα χρυσοῦν ἐάν τινα παραβῶσι τῶν νόμων· ὅθεν
 2 ἔτι καὶ νῦν οὕτως ὁμνύουσι. κατέκλῃσε δὲ τοὺς νό-
 μους εἰς ἑκατὸν ἔτη, καὶ διέταξε τὴν πολιτείαν τόνδε
 3 <τὸν> τρόπον. τιμῆματι διεῖλεν εἰς τέτταρα τέλη, κα- 15
 θάρπερ διήρητο καὶ πρότερον, εἰς πεντακοσιομ[έδιμ]υ[ο]ν
 καὶ ἱπ[πέα] καὶ ξενγίτην καὶ θῆτα. καὶ τὰς μὲν ἀρχὰς

TESTIM. 9 *Harpocr. κύρβεις. *schol. Aristoph. Av. 1354.
 *Plut. Sol. 25. 10 Plut. Sol. 25. 16 *Harpocr. ἱππᾶς et
 πεντακοσιομέδιμνον. Hes. ἐκ τιμημάτων. ξενγίσιον. θητικόν.
 Harpocr. θήτες. Phot. et Suid. θήτες.

1 ΡΥΠΤΑΙΝ, KATA s. v., καταργ. K. rell.; app. 3 μαρτυρεῖ
 W.-K.³; charta pr. μαρτυροῦντο sec. Wn. (-οὐσίτο post eum K.; esse
 duabus litt. inter ou et το spatium; του non fuisse); superscr.
 ει super ou (μαρτυρεῖ τοῦτο pridem ci. W.-K., Sd.). 6 -Cē.
 8 sq. app. 13 κατέκλῃσεν Bl.², Wn., W.-K.³ (ισεν iam Wess.
 agn.). Cf. Dem. 4, 33, Rehd. Ind. II κατά sub fin. 15 <τὸν>
 τρόπον Bl., al. spatium est ante τιμήμ. uni litt. sufficiens, sed
 nihil ibi scr. fuit; τιμήματι recte Wess.; τιμήματα K., <τὰ> τιμ.
 Bl., Gennad., H.-L., <κατά> τιμ. Papageorg., κατά τὰ τιμ. Wil.
 I, 48; plura suppl. Gomp., W.-K.³ in adn., Keil, coll. Hes. Harp.

17 post θῆτα agnovi spat. vacuum aptum vocis καί, quam
 ipsam agn. Wn. (W.-K.³). μέ[ν] οὐ[ν] K. rell.; est interstitium
 inter Mē et N, sed vid. ut alias spat. vacuum relictum esse
 propter chartam male laesam; ante N est ductus ad ε pertineans
 colligensque litteras (ci. μὲν Papageorg.). Sec. Wn. Mē.... AC
 ἀρχὰς (ante AC vel A vel T vel C); inde ἄλλας, πολλὰς, οὐσας

pag. 3 ἀπένειμε || ἄρχειν ἐκ πεντακοσιομεδίμων καὶ ἱππέων
καὶ ζευγῖτων, τοὺς ἑννέα ἄρχοντας καὶ τοὺς ταμίας
καὶ τοὺς πωλητὰς καὶ τοὺς ἑνδεκα καὶ τοὺς κωλα-
κρέτας, ἐκάστοις ἀνὰ λόγον τῷ μεγέθει τοῦ τιμήματος
5 ἀποδιδούς τὴν ἀρχήν· τοῖς δὲ τὸ θητικὸν τελοῦσιν
ἐκκλησίας καὶ δικαστηρίων μετέδωκε μόνον. ἔδει δὲ 4
τελεῖν πεντακοσιομέδιμνον μὲν, ὃς ἂν ἐκ τῆς οἰκείας
ποιῇ πεντακόσια μέτρα τὰ συνάμφω ξηρὰ καὶ ὑγρά,
ἱππάδα δὲ τοὺς τριακόσια ποιοῦντας, ὥς δ' ἑνιοὶ φασι
10 τοὺς ἱπποτροφεῖν δυναμένους. σημεῖον δὲ φέρονσι
τό τε ὄνομα τοῦ τέλους, ὥς ἂν ἀπὸ τοῦ πράγματος
κείμενον, καὶ τὰ ἀναθήματα τῶν ἀρχαίων· ἀνέκειται
γὰρ ἐν ἀκροπόλει εἰκὼν [Λιφίλου], ἐφ' ἣ ἐπιγέγραπται
τάδε·

15 Λιφίλου Ἀνθεμίων τήνδ' ἀνέθηκε θεοῖς,
θητικοῦ ἀντὶ τέλους ἱππάδ' ἀμειψάμενος.
καὶ παρέστηκεν ἵππος εἰς μαρτύριον, ὥς τὴν ἱππάδα
τοῦτο σημαίνουσιν. οὐ μὴν ἀλλ' εὐλογώτερον τοῖς
μέτροις διηρησθαι, καθάπερ τοὺς πεντακοσιομεδίμνους.
20 ζευγίσιον δὲ τελεῖν τοὺς διακόσια τὰ συνάμφω ποι-
οῦντας· τοὺς δ' ἄλλους θητικόν, οὐδεμιᾶς μετέχοντας
ἀρχῆς. διὸ καὶ νῦν ἐπειδὴν ἐρηται τὸν μέλλοντα κλη-
ροῦσθαί τιν' ἀρχήν, ποῖον τέλος τελεῖ, οὐδ' ἂν εἰς
εἴποι θητικόν.

TESTIM. § 4 Poll. VIII, 130—131.

21 *Harpocr. θῆτες.

ci. Wil. Ipse cum post Wn. chartam inspexissem, falsa specie
litterarum illum deceptum esse putavi. 1 -MÉN. 7 τῆς]
γῆς Bywater. 8 ξηρῶν καὶ ὑγρῶν (H.) H.-L. 9 ΙΠΠΑCΙΑ
pr. sec. Wn. 10 <ἐπ>ι φέρονσι (H.) H.-L. 11 sq. ὥς ἂν . . κείμ.
del. H.-L., propter ὥς ἂν. 13 Λιφίλου del. (Thompson, Ra-
dinger) W.-K. (app.). 17 ΕΚΜΑΡΤΥΡΩΝ charta (correctum T);
ἐπιμαρτυρῶν H.-L. V. (contra Kb.) Lit. Centralbl. 1893, 1712;
app. Del. nunc ἐμαρτ. Wil. 19 ΜΕΤΡΙΟΙC. 20 <ἐδει>
τελεῖν (Condos) H.-L.

VIII. τὰς δ' ἀρχὰς ἐποίησε κληρωτὰς ἐκ προκρίτων, οὓς ἐκά[σ]τη προκρίνειεν τῶν φυλῶν. προκρίνειεν δ' εἰς τοὺς ἐννέα ἀρχοντας ἐκάστη δέκα, καὶ τοὺς ἐννέα ἐκλήρουν· ὅθεν ἔτι διαμένει ταῖς φυλαῖς τὸ δέκα κληροῦν ἐκάστην, εἴτ' ἐκ τούτων κυαμένειν. σημείον 5 δ' ὅτι κληρωτὰς ἐποίησεν ἐκ τῶν τιμημάτων ὁ περὶ τῶν ταμιῶν νόμος, ᾧ χρώμενοι διατελοῦσι ἔτι καὶ νῦν· κελύει γὰρ κληροῦν τοὺς ταμίαις ἐκ πεντακοσιο- 2 μεδίωνω[ν. Σόλ]ων μὲν οὖν οὕτως ἐνομοθέτησεν περὶ τῶν ἐννέα ἀρχόντων· τὸ γὰρ ἀρχαῖον ἢ ἐν' Ἀρεῖω [πάγω 10 βου]λή, ἀνακαλεσαμένη καὶ κρίνασα καθ' αὐτήν, τὸν ἐπιτήδειον ἐφ' ἐκάστη τῶν ἀρχῶν ἐπ' [ἐν]ιαντὸν [δια- 3 τάξ]α ἀπέστελλεν. φυλαὶ δ' ἦσαν δ' καθάπερ πρό- τερον, καὶ φυλοβασιλεῖς τέτταρες. [ἐκ] δὲ τῆς φυλῆς ἐκάστης ἦσαν νενεμημένοι τριττύες μὲν τρεῖς, νανκρα- 15

TESTIM. 15 *Phot. νανκραρία. Poll. VIII 108. Hes. ναύ- κλαροι.

1 THCΔAPXHC, corr. K. 2 προκρίνειε (Gertz) W.-K.: ΠΡΟΚΡΙΝΕΙ (προκρίνει Bl., H.-L.). 3 καὶ τοῦ[τους ἐκλ. K.¹, καὶ ἐκ τούτων ci. W.-K. (καὶ Gomperz), quod olim recepi; καὶ τοῦ- [τοις] ἐ[πεκ]λ. K.³, esse dicens spatium uni litt. inter Y et E, sed superscriptum aliquid esse (fort. pr. τους, corr. τουτοις). Superscripta legere non potui, neque certo agnoscere ε in media lacuna. Καὶ (<ἐκ τούτων> add. Kb.) τοὺς θ' Wn., W.-K.³; sed vehementer dubitat K., qui ne spatium quidem expleri dicit. V. app. 6 ἐποίησεν (Hude) H.-L., W.-K.: -CAN. 7 -CIN. 9 sq. περὶ τῶν ἐ. ἀρχ. del. Wil. (I, 49); v. tamen app.

10 γὰρ] δὲ H.-L., (Wn.) W.-K.³; sed K. nihilominus γὰρ verius putat, item ego charta denuo inspecta. 12 ἐκάστην (H.) H.-L. ἐπ' ἐνιαυτὸν K. recte (ον per comp.); tum 12 sq. διατάξασα id. (apparere vid. ductus, quo iuncto cum Δ διά notatur; fort. et. ξ; Diels tamen nihil legit praeter σα), [καθιστᾷ]σα antea W.-K., [κατα]στή[σα]σα Diels; sed A... TA Wn., unde ἀρχοντα Kb., W.-K.³ (C pro T nihilominus praefert K.). V. app.

14 TECCAPEC. 14 sq. τῆς φυλῆς ἐκ. nunc fere agn. K., quare dempsi cancellos. 15 sq. NAYKPAIPAI.

ρίαι δὲ δώδεκα καθ' ἐκάστην, [ἐπὶ] δὲ [τῶν] ναυκρα-
 ριῶν ἀρχὴ καθεστῆκναι ναύκραροι, τεταγμένη πρὸς τε
 τὰς εἰσφορὰς καὶ τὰς δαπ[άνας] τὰς γιγνομένας· διὸ
 καὶ ἐν τοῖς νόμοις τοῖς Σόλωνος οἷς οὐκέτι χρῶνται
 5 πολλαχ[οῦ] γέ[γραπται], 'τοὺς ναυκράρους εἰσπράττειν',
 καὶ 'ἀναλίσκειν ἐκ τοῦ ναυκραρικοῦ ἀργυρ[ίου]'. β[ον]- 4
 λην δ' ἐποίησε τετρακοσίους, ἑκατὸν ἐξ ἐκάστης <τῆς>
 φυλῆς, τὴν δὲ τῶν Ἀρεοπαγιτῶν ἔταξεν ἐπὶ [τὸ] νομο-
 φυλακεῖν, ὥσπερ ὑπῆρχεν καὶ πρότερον ἐπίσκοπος οὕσα
 10 τῆς πολιτείας, [ἢ] τὰ τε ἄλλα τὰ πλείστα καὶ τὰ μέγιστα
 τῶν πολιτ[ικ]ῶν διετῆρει, καὶ τοὺς ἀμαρτάνοντας
 ἡῦθυνεν κυρία οὕσα καὶ [ζη]μι[οῦν] καὶ κολάζειν, καὶ
 τὰς ἐκτίσεις ἀνέφερεν εἰς πόλιν, οὐκ ἐπιγράφουσα τὴν
 πρόφασιν [τοῦ] ἐκ[τίν]εσθαι, καὶ τοὺς ἐπὶ καταλύσει τοῦ
 15 δήμου συνισταμένους ἔκρινεν, Σόλωνος θέντ[ος] νόμον
 εἰσα[γγ]ελ[ί]ας περὶ αὐτῶν. ὁρῶν δὲ τὴν μὲν πόλιν 5
 πολλὰκις στασιάζουσιν, τῶν δὲ πολιτῶν ἐνόους διὰ τὴν
 ῥαθυμίαν [ἀγα]πῶντας τὸ αὐτόματον, νόμον ἔθηκε

TESTIM. § 5 *Gellius II 12.

1 [ἐπὶ] δὲ (compend.) [τῶν] (it.) Bl.²: [ἦν δ' ἐπὶ τῶν]
 W.-K., H.-L., agn. Wn., sed non probat K. 2 ΝΑΥΚΡΑΙΟΙ.
 5 πολλαχ[οῦ] (Wessely) K.³ (-ὅθι Paton, H.-L.). 8 ἐπὶ τὸ (Paton,
 Gennad.) W.-K., H.-L., K.³. 10 καὶ τὰ τε W.-K. (agn. Wn.),
 sed angustius spat. καὶ vocī, unde ἡ praestat. 11 πολιτ[ικ]ῶν
 (Richards, Lips.) W.-K., H.-L., K.³. 12 καὶ ζημ. (Bl.) H.-L., K.³,
 Wn. (W.-K.³); [τοῦ] ζ. K., W.-K.². Cf. c. 3, 6. 13 ΕΚΤΙΣΕΙC
 (ἐκτίσεις ut τίσις) iam non sollicitavi, cum εκτισιν sit in charta
 Flinders-Petrie II, p. 150 b (it. Grenfell-Hunt II, 50, a. 103
 a. Chr., sed εκτισιν ibd. 35, a. 127 a. Chr.). 14 τοῦ εὐθύν[ε]-
 σθαι (Bl.) H.-L., K.³; διὰ τὸ [εὐ]θύν[ε]σθαι Wn., W.-K.³
 (sed del. haec Wil.), quae non agn. K.; [τοῦ] ἐκ[τίν]εσθαι
 (Tyrrell) ipse agn. mihi visus sum. 15 θ. νόμον W.-K.,
 K.³; tum εἰσα[γγ]ελ[ί]ας (Wessely) K.³, Wn. (-[ί]ας) W.-K.³, sed
 del. Wil.). Cf. S.; εἰσαγγελτικὸν (on per comp.) ci. Papageorg.;
 εἰς-λίαν εἶναι coll. Dem. 49, 67 Sakell. 17 ΠΟΛΛΑΚΙCΤΑC
 (Wn.). 18 ἀγαπῶντας W.-K., certum est ὄντας, π verisimile
 magis quam ρ (περιορῶντας Bury, ego antea). -KEN (ita Wess.).

πρὸς αὐτοὺς ἴδιον, ὃς ἂν στασιαζούσης τῆς πόλεως
μὴ] θῆται τὰ ὅπλα μηδὲ μεθ' ἑτέρων, ἄτιμον εἶναι
καὶ τῆς πόλεως μὴ μετέχειν.

IX. τὰ μὲν οὖν [περὶ τὰ]ς ἀρχὰς τ[οῦ]τον εἶχε
τὸν τρόπον. δοκεῖ δὲ τῆς Σόλωνος πολιτείας τρία 5
[ταῦτ'] εἶναι τὰ δημοτικώτατα· πρῶτον μὲν καὶ μέριστον
τὸ μὴ δανεῖζειν ἐπὶ τοῖς σώμασιν, ἔπειτα τὸ ἐξεῖναι
τῷ βουλομένῳ τιμω[ρεῖ]ν ὑπὲρ τῶν ἀδικουμένων, τρί-
τον δ' <ῶ> μάλιστα φασιν ἰσχυκέναι τὸ πλῆθος, ἢ εἰς
τὸ δικα[στήριον] ἔφεςσι· κύριος γὰρ ὢν ὁ δῆμος τῆς 10
2 ψήφου, κύριος γίνεταί τῆς πολιτείας. ἔτι δὲ καὶ διὰ
τὸ μὴ γεγραφθαι τοὺς νόμους ἀπλῶς μηδὲ σαφῶς,
ἀλλ' ὥσπερ ὁ περὶ τῶν κλήρων καὶ ἐπικλήρων, ἀνάγκη
[πο]λλὰς ἀμφισβητήσεις γίνεσθαι, καὶ πάντα βραβεύ-
ειν καὶ τὰ κοινὰ καὶ τὰ ἴδια τὸ δικαστήριον. οἴονται 15
μὲν οὖν τινες ἐπίτηδες ἀσαφεῖς αὐτὸν ποιῆσαι τοὺς
νόμους, ὅπως ἢ τῆς κρίσεω[ς] ὁ δῆ[μος] κύ[ριος]. οὐ
μὴν εἰκός, ἀλλὰ διὰ τὸ μὴ δύνασθαι καθόλου περι-
λαβεῖν τὸ βέλτιστον· οὐ γὰρ [δ]ί[κ]αιον ἐκ τῶν νῦν
γιννομένων, ἀλλ' ἐκ τῆς ἄλλης πολιτείας θεωρεῖν τὴν 20
ἐκείνου βούλησιν.

X. ἐν μὲν οὖν τοῖς νόμοις ταῦτα δοκεῖ θεῖναι δη-
μοτικά, πρὸ δὲ τῆς νομοθεσίας ποιήσας καὶ τὴν τῶν
χ[ρ]εῶν [ἀπο]κοπὴν, καὶ μετὰ ταῦτα τὴν τε τῶν μέτρων
2 καὶ σταθμῶν καὶ τὴν τοῦ νομίσματος ἀΐξῃσιν. ἐπ' 25
ἐκείνου γὰρ ἐγένετο καὶ τὰ μέτρα μείζω τῶν Φειδω-

2 θῆται H.-L., K.³, W.-K.³ 4 εἶχε K.³ 6 ταῦτ'] τὰδ'
e coni. (H.) H.-L., W.K.² (non³); app. τὰ del. H.-L. 8 τιμω-
ρεῖν (Paton) W.-K., K.³ 9 ἢ add. K.¹, ῶ (Lipsius, L.) H.-L., K.³,
ῶ καὶ W.-L. 13 ἀν. πολλὰς (Bl., qui π. τὰς, al.) W.-K., K.³
15 τὸ δικαστήριον W.-K., K.³ 17 ita recte (Papageorg.)
K.³ 18 cf. Plat. Pol. 294B 23 ποιήσας (Diels) καὶ (superscr.)
W., W.-K.³, qui del. καὶ: ποιῆσαι (Condos) τὴν τῶν H.-L., K.³
Cf. Androtion ap. Plut. Sol. 15; app.

νείων, καὶ ἡ μὲν πρότερον ἔχ[ο]νσα [σ]ταθμὸν ἐβδο-
 pag. 4 μήκοντα δραχμάς, ἀνεπληρώθη ταῖς *τριακόντα. || ἦν δ'
 ὁ ἀρχαῖος χαρακτήρ διδραχμον. ἐποίησε δὲ καὶ σταθμὰ
 πρὸς τὸ νόμισμα, τ[ρ]εῖς καὶ ἐξήκοντα μνᾶς τὸ τάλαν-
 5 τον ἀγούσας, καὶ ἐπιδιενεμήθησαν [αἱ τ]ρεῖς μναὶ τῷ
 στατήρι καὶ τοῖς ἄλλοις σταθμοῖς.

XI. διατάξας δὲ τὴν πολιτείαν ὅνπερ εἴρηται τρό-
 πον, ἐπειδὴ προσιόντες αὐτῷ περὶ τῶν νόμων ἐνώ-
 χλουν, τὰ μὲν ἐπιτιμῶντες τὰ δὲ ἀνακρίνοντας, βου-
 10 λόμενος μήτε ταῦτα κινεῖν, μήτ' ἀπεχθάνεσθαι παρῶν,
 ἀποδημίαν ἐποίησατο κατ' ἐμπορίαν ἅμα καὶ θεωρίαν
 εἰς Αἴγυπτον, ε[ἰ]πὼν ὡς οὐχ [ἦ]ξει δέκα ἐτών· οὐ
 γὰρ οἶεσθαι δίκαιον εἶναι τοὺς νόμους ἐξηγεῖσθαι
 παρῶν, ἀλλ' ἕκαστον τὰ γεγραμμένα ποιεῖν. ἅμα δὲ 2
 15 καὶ συνέβαινε αὐτῷ τῶν τε γνωρίμων διαφόρους γε-
 γενῆσθαι πολλούς, διὰ τὰς τῶν χρεῶν ἀποκοπὰς, καὶ
 τὰς στάσεις ἀμφοτέρως μεταθέσθαι, διὰ τὸ παράδοξον
 αὐτοῖς γενέσθαι τὴν κατάστασιν. ὁ μὲν γὰρ δῆμος
 ᾤετο πάντ' ἀνάδαστα ποιήσειν αὐτόν, οἱ δὲ γνώριμοι
 20 πάλιν ἢ τὴν αὐτὴν τάξιν ἀποδώσειν, ἢ μ[ικρὸν] ὅν

1 [ἐλκ]ονσα (Wyse) W.-K.^{1,2}, H.-L., K.³; ἔχ. Wn., W.-K.³
 Tum [σ]ταθμὸν Diels, quod confirmant K., Wn. (Bl.², W.-K.³).

2 ΕΚΑΤΟΝ (app.). 3 χαρακτήρ διδραχμον <βοῦς> Wyse
 coll. Poll. IX, 60; γ. <βοῦς καὶ τὸ νόμισμα> διδρ. JBMayer, γ.
 διδραχμον Keil. Sed nihil, quod ad res attinet, in his omni-
 bus vitii esse demonstravit maxime G. F. Hill, Numism. Chronicle.
 3^a Ser., vol. XVII, p. 284 sqq. σταθμὰ recte W.-K., K.³ (<τὰ>
 στ. Keil). 4 ὀγδοήκοντα pro ἐξήκ. Gertz, Köhler; v. ad 5.
 5 ἄγον H., Papabasil. [αἱ τ]ρεῖς sec. K. Lehmann, Diels, Wn.
 (ipse αἱ γ̄ proposueram). 8 sq. ἡνώχλουν contra chart. H.-L.,
 K.³ 12 recte, quod et ipse et Wessely videramus, L. in praef.
 H.-L. p. X ΝΩCOY, [λέγω]ν ὡς οὐχ [ἦ]ξει. Sed εἰπὼν (Bl., Wes-
 sely) melius reliquiis litterarum convenit. 13 δίκαιος Jackson,
 H.-L.; def. -ον S. 14 ποιεῖν W.-K. 17 ita Wn. 18 | (ita Wn.)
 . CANTAΞΙΝ pr., κατάστασιν corr. (W.-K., K.³), [οὐ]σαν [κατά]στ.
 K.¹, οὐσαν τάξιν H.-L. 20 ἢ W.-K.²; εἰς (quod del. W.-K.^{1,2}).
 Tum ἢ σ[μικρὸν] παραλλάξ[ειν]. ὁ δὲ (Bl.) W.-L.^{1,2}, K.³; it.

παραλλάξ[αντα· ὁ δὲ] ἀμφοτέροις ἡναντιώθη, καὶ ἐξὸν
αὐτῷ μεθ' ὁποτέρων ἡβούλετο συστά[ντ]α τυραννεῖν,
εἵλετο πρὸς ἀμφοτέρους ἀπεχθῆσθαι σώσας τὴν πατρίδα
καὶ τὰ βέλ[ιτ]στα νομοθετήσας.

XII. ταῦτα δ' ὅτι τοῦτον <τὸν> τρόπον ἔσχε οἱ τ' 5
ἄλλοι συμφωνοῦσιν πάντες, καὶ αὐτὸς ἐν τῇ ποιήσει
μέμνηται περὶ αὐτῶν ἐν τοῖσδε (fr. 5 B.).

δήμῳ μὲν γὰρ ἔδωκα τόσον γέρας, ὅσσον ἀπαρκεῖ,
τιμῆς οὐτ' ἀμφελὼν οὐτ' ἐπορεξάμενος·
οἱ δ' εἶχον δύναιμι καὶ χρήμασιν ἦσαν ἀγῆτοί, 10
καὶ τοῖς ἐφρασάμην μηδὲν αἰετὶς ἔχειν.

ἔστην δ' ἀμφιβαλὼν κρατερὸν σάκος ἀμφοτέροισι,
νικᾶν δ' οὐκ εἶας οὐδετέρους ἀδίκως.

2 πάλιν δ' ἀποφαινόμενος περὶ τοῦ πλήθους, ὡς αὐτῷ
δεῖ χρῆσθαι (Sol. fr. 6, cf. Theogn. 153). 15

δῆμος δ' ὧδ' ἂν ἄριστα σὺν ἡγεμόνεσσιν ἔποιτο,
μήτε λῖαν ἀνεθεῖς μήτε βιαζόμενος.

τίκτει γὰρ κόρος ὕβριν, ὅταν πολὺς ὄλβος ἔπηται
ἀνθρώποισιν ὅσοις μὴ νόος ἄρτιος ᾗ.

3 καὶ πάλιν δ' ἐτέρωθι πού λέγει περὶ τῶν διανείμασθαι 20
τὴν γῆν βουλομένων (cf. fr. 34. 35).

TESTIM. 1 Aristid. II, 360 Dd. 8 Plut. Sol. 18. 16 Plut.
comp. Sol. et Popl. 2.

(sed μ[ικρόν]) H.-L.; sed Σόλων agn. sibi visus est Wn., <ὁ δὲ>
(superscr. haec fuisse videri) Σ. W.-K.³ (app.). 2 ἐβούλ. contra
chart. H.-L., K.³ συστά[ντ]α pro -[ντι] Bl.², W.-K.³ 3 ΑΠΕΧ-
ΘΕΟΧΗΝΑΙ corr. (Wyse, H.) W.-K., H.-L., K.³ 5 τὸν add. K.
-ΧΕΝ (εἶχεν W.-K. e con.). 6 -Cl. 8 ΔΗΜΟΙ. τόσον κρᾶ-
τος Plut. ἐπαρκεῖ Plut. (ἀπαρκεῖ Coraes, ἐπαρκεῖν Brunck);
ἀπαρκεῖν H.-L. 9sq. ΟΥΤΑΠΟΡΕΞΑΜΕΝΟCΟCΟΙ. 17 πιεζό-
μενος Plut. 19 ἀνθρώπῳ καὶ ὄτῳ Theogn., ἀνθρώποισιν ὅτῳ
Hartung, ἀ. ὅτοις bene Hude. 20 καὶ del. W.-K.; ego δὲ dele-
verim. ἐτέρωθι (Hicks, al.) W.-K. διανείμεσθαι non recte H.-L.

- οἱ δ' ἐφ' ἀρπαγαῖσιν ἤλθον, ἐλπίδ' εἶχον ἀφνεάν,
 κἀδόκουν ἕκαστος αὐτῶν ὄλβον εὐρήσειν πολύν,
 καὶ με πωτὶλλοντα λείως τραχὺν ἐκφανεῖν νόον.
 χαῦνα μὲν τότ' ἐφράσαντο, νῦν δέ μοι χολούμενοι
 5 5 λοξ[ὸν ὁ]φθαλμοῖς ὀρώσι πάντες ὥστε δήιον·
 οὐ χρεών· ἃ μὲν γὰρ εἶπα σὺν θεοῖσιν ἦνυσα,
 ἄλ[λ]α [τ' οὐ μά]την ἔερδον, οὐδέ μοι τυραννίδος
 ἀνδάνει βία τι [ῥέξ]ειν, οὐδὲ πει[ρ]ας χθονὸς
 πατρίδος κακοῖσιν ἐσθλοὺς ἰσομοιρίαν ἔχειν.
 10 [πάλιν] δὲ καὶ περὶ τῆς ἀπ[οκ]οπῆς τῶν χ[ρ]εῖων, καὶ 5
 τῶν δουλεύοντων μὲν πρότερον, ἐλευθερωθέντων δὲ
 διὰ τὴν σεισάχθειαν (fr. 36).
 ἐγὼ δὲ τῶν μὲν οὐνεκα ξ[υ]νήγαγον
 δῆμον, τί; τούτων πρὶν τυχεῖν ἐπανσάμην;
 15 συμμαρτυροίη ταῦτ' ἂν ἐν δίκῃ χρόνου
 μήτηρ μεγίστη δαιμόνων [Ὀλυ]μπίαν
 5 ἄριστα, Γῇ μέλαινα, τῆς ἐγὼ ποτε
 ὄρους ἀνείλον πολλὰχῇ πεπηγότα[s],
 πρόσθεν δὲ δουλεύουσα, νῦν ἐλευθέρα.

TESTIM. 1 Plut. Sol. 16 (v. 4. 5). Aristid. II 536 Di. Plut.
 Sol. 15 (v. 6. 7). 15 Aristid. II 536 Di. (v. 3—27).

1 ἀρπαγαῖς συνῆλθον Sakell. 3 καμὲ W.-K.³ 5 δήιοι K.,
 H.-L. (Reisk.: δήιον chart. Plut.). 7 ἔμα (ἄλλα Gaisf.) δ' οὐ
 μάτην Aristid., unde [ἄλλα δ' α'] ὁ μ[ά]την K.¹, it. sed οὐ W.-K.,
 H.-L., K.³, quae (praeter v) agn. Wn.; sed K. postea ΑΛ. Α. . . ,
 mihi ne M quidem certum visum (ΛΑ?), neque Δ existisse puto.

8 ἦνδανεν Richards. 9 κακοῖσιν Newman, Bl., al. 10 πάλιν K.; . . . εἰ Wn. (ante Εἰ vel Ν vel Μ vel C) W.-K.³ (incerta sec. K.); reliqua expedit Wessely (K.³). 11 περὶ ante τῶν desiderat Kb. 11 sq. δὲ διὰ recte K. 13 εἶνε' W.-K.³, tum falso ἀξονήλατον K. (-τῶν W.-K.³), cum in chart. sit ΟΥΝΕΚΑΞ. ΝΗΓΑΓΟΝ (ita plane recte H.-L.); inde verum rest. (Platt) H.-L. (W.-K.³). 14 τί; cf. Dem, 20, 160. τυχῶν K.; id. concedit etiam τυχεῖν (Tyrrell, Bl.; tum Wn., W.-K.³) legi posse. CAMAN Berol. 15 ΜΑΡΤΥΡΟΙΗΝ Berol. 16 ΔΑΙΜΟΝΩ-ΝΟΛ. Berol., id. 18 sq. ΠΕΠΗΓΟ[Τ]ΑΠΡΟΘΕΝ.

- πολλοὺς δ' Ἀθήνας, πατρὶδ' εἰς θεόκτιτον,
 [ἀνὴ]γαγον πραθέντας, ἄλλον ἐκδίκως,
 10 ἄλλον δικαίως, τοὺς δ' ἀναγκαίης ὑπὸ
 χρειοῦς φυγόντας, γλῶσσαν οὐκέτ' Ἀττικὴν
 ἴέντας, ὡς ἂν πολλαχῇ πλαν[ωμέν]ους, 5
 τοὺς δ' ἐνθάδ' αὐτοῦ δουλίην ἀεικέα
 ἔχοντας, ἦθη δεσποτῶν τρομευμέν[ους],
 15 ἔλευθέρους ἔθηκα. ταῦτα μὲν κράτει,
 ὁμοῦ βίαν τε καὶ δίκην συναρμόσας,
 ἔρεξα καὶ διήλθον ὡς ὑπεσχ[ό]μην. 10
 θεσμοὺς δ' ὁμοίως τῷ κακῷ τε κάγαθῷ,
 εὐθείαν εἰς ἕκαστον ἀρμόσας δίκην,
 20 ἔγραψα. κέντρον δ' ἄλλος ὡς ἐγὼ λαβών,
 [κ]ακοφραδῆς τε καὶ φιλοκτῆμων ἀνὴρ,
 οὐκ ἂν κατέσχε δῆμον· εἰ γὰρ ἦ[θε]λον 15
 ἃ τοῖς ἐναντίο[ισι]ν ἥνδανεν τότε,
 αὐθις δ' ἃ τοῖσιν οὔτεροι φρασάλατο,
 25 πολλῶν ἂν ἀνδρῶν ἥδ' ἐχηρώθη πόλις.
 τῶν οὐνεκ' ἄλκην πάντοθεν ποιούμενος
 ὡς ἐν κυσὶν πολλῇσιν ἐστράφην λύκος. 20

TESTIM. 9 Plut. Sol. 15 (v. 11—14. 16).

1 ΘΕΟΚΤΙΚΤΟΝ pr. 2 ΑΝΗΓΑΓΟΝ Berol. 4 sq. χρειοῖ
ἀναγκαίῃ Hom. Θ 57; inde ionismus. 5 .. ΝΩΜΕΝΟΥC Berol.
 8 sq. ΚΡΑΤΕΕΙΝΟΜΟΥ Lond., ΚΡ. ΤΗΟΜΟΥ Berol.; ap.
 Aristid. est κράτει (v. l. κράτη) ὁμοῦ; it. ὁμοῦ Plut. Hinc κρᾶ-
 τει | ὁμοῦ K.¹, W.-K., κράτει | νόμον H.-L., K.³ Etiam κράτη
 ferri potest (Soph. Antig. 485). 10 ΥΠΙCΧ sec. Wn. 11 ΘΕC-
 ΜΟΝ Berol. ΤΕΟΜΟΙΩC, superscr. ut vid. v. l. Θ; δ' ὁμ.
 (cum Aristid., Berol.?) Wyse, W.-K. 14 ΚΑΚΟΦ... ut vid.
 Berol. 15 ΗΘΕΛΟΝ Berol. 16 ΑΥΤΟΙCΕΝΑΝ corr. K.
 (ΑΤΟ in Berol. legit Diels). 17 ΑΥΤΙC Berol. ΔΕΑΥΤΟΙCΙΝ
 οὔτεροι recte W.-K. 18 ΕΧΕ .. Berol. 19 τῶν (ΤΩΝ)
 (Bernardakis) W.-K. ποιούμενος (Platt) W.-K.², H.-L. male
 (cum non sit locus ionismo in verbo vulgari) et contra chart.
 (κυκνέμενος Aristid.). 20 ΚΥCΙΠΟΛΛΗCΙΝ (non -αῖσιν, ut K.
 al.). ἐστράφην Aristid. (K., W.-K., H.-L., tamquam ex chart.):

καὶ πάλιν ὀνειδίζων πρὸς τὰς ὕστερον αὐτῶν μεμψι- 5
μοιρίας ἀμφοτέρων·

5 δῆμῳ μὲν εἰ χρη διαφάδην ὀνειδίσαι,
ἃ νῦν ἔχουσιν οὐποτ' ὀφθαλμοῖσιν ἄν
εὐδοντες εἶδον.

ὅσοι δὲ μείζους καὶ βίαν ἀμείνονες

5 αἰνοῖεν ἄν με καὶ φίλον ποιοίατο·

εἰ γάρ τις ἄλλος φησὶ ταύτης τῆς τιμῆς ἔτυχεν (cf.
fr. 36 extr.),

10 οὐκ ἄν κατέσχε δῆμον οὐδ' ἐπαύσατο,
πρὶν ἀνταράξας πῖαρ ἐξεῖλεν γάλα. ||

pag. 5 ἐγὼ δὲ τούτων ὥσπερ ἐν μεταίχμῳ
ὄρος κατέστην.

XIII. τὴν μὲν οὖν ἀποδημίαν ἐποίησατο διὰ ταύ-
15 τας τὰς αἰτίας. Σόλωνος δ' ἀποδημήσαντος, ἔτι τῆς
πόλεως τεταραγμένης, ἐπὶ μὲν ἔτη τέτταρα διῆγον ἐν
ἡσυχίᾳ· τῷ δὲ πέμπτῳ μετὰ τὴν Σόλωνος ἀρχὴν οὐ 590/89
κατέστησαν ἄρχοντα διὰ τὴν στάσιν, καὶ πάλιν ἔτει 586/5
πέμπτῳ <διὰ> τὴν αὐτὴν αἰτίαν ἀναρχίαν ἐποίησαν.
20 μετὰ δὲ ταῦτα διὰ τῶν αὐτῶν χρόνων Δ[α]μα[σίας] 2
αἰρεθεὶς ἄρχων ἔτη δύο καὶ δύο μῆνας ἤρξεν, ἕως 582—80
ἐξηλάθη βίᾳ τῆς ἀρχῆς. εἴτ' ἔδοξεν αὐτοῖς διὰ τὸ
στασιάζειν, ἄρχοντας ἐλέσθαι δέκα, πέντε μὲν εὐπα-

TESTIM. 10 Plut. Sol. 16 (v. 1. 2).

ΕΓ(sive ΕΤ)ΡΑΦΗΝ. 1 αὐτῶν (Bl.) recte W.-K. 3 χρη διαφρά-
δην recte leg. K. (διαφάδην emend. Condos, W.-K., K.³). 11 ἀν-
ταράξας... ἐξεῖλεν (Sidgwick, Bl.; pridem Gildersleeve et Adam
ap. K.³ ex Plut.) H.-L. (ἢ ταρ... ἐξεῖλεν W.-K.²,³). ΕΞΕΙΛΕΝ
chart.; ead. ΠΥΑΡ; πῖαρ omnes ex Plut. 17 sq. οὐ κατέστησαν
recte W.-K. (Condos, K.³) 19 διὰ add. (Berolin., in qua δια-
ταντην... legitur) K. in not., W.-K., H.-L. ΑΙΤΙΑΝΑΡΧΑΙΑΝ
corr. (Burnet, al.) W.-K., H.-L., K.³ 20 διὰ τ. αὐτ. χρ. male del.
W.-K. 20 suppl. K. (Berol.) 22 ΛΑΧΟΗ (it. Berol.). 23 (pro
δέκα, πέντε) Berol. τέτταρ[ας] (Bl., Landwehr, Diels) ut vid., quod
olim tuebatur E. Meyer, sed v. Forschungen II, 537 sqq. (app.).

τριδῶν, τρεῖς δὲ ἀ[γρ]οίκων, δύο δὲ δημιουργῶν, καὶ
 580/79 οὗτοι τὸν μετὰ Λαμασίαν ἤρξαν ἐνιαυτόν. ᾧ καὶ δῆλον
 ὅτι μερίστην εἶχεν δύναμιν ὁ ἄρχων· φαίνονται γὰρ
 3 ἀεὶ στασιάζοντες περὶ ταύτης τῆς ἀρχῆς. ὅλως δὲ
 διετέλουν νοσοῦντες τὰ πρὸς ἑαυτούς, οἱ μὲν ἀρχὴν 5
 καὶ πρόφασιν ἔχοντες τὴν τῶν χρῶν ἀποκοπὴν (συν-
 εβεβήκει γὰρ αὐτοῖς γερονέναι πένησιν), οἱ δὲ τῇ πο-
 λιτείᾳ δυσχεραίνοντες, διὰ τὸ μεγάλην γερονέναι μετα-
 βολὴν, ἔνιοι δὲ διὰ τὴν πρὸς ἀλλήλους φιλονικίαν.
 4 ἥσαν δ' αἱ στάσεις τρεῖς· μία μὲν τῶν παραλίων, ὧν 10
 προειστήκει Μεγακλῆς ὁ Ἀλκμέωνος, οἵπερ ἐδόκουν
 μάλιστα διώκειν τὴν μέσθην πολιτείαν. ἄλλη δὲ τῶν
 πεδιακῶν, οἱ τὴν ὀλιγαρχίαν ἐξήτουν· ἡγεῖτο δ' αὐτῶν
 Λυκοῦργος. τρίτῃ δὲ τῶν διακριῶν, ἐφ' ἣ τέταρμέ-
 νος ἦν Πεισίστρατος, δημοτικώτατος εἶναι δοκῶν. 15
 5 προσεκεκόσμητο δὲ τούτοις οἱ τε ἀφηρημένοι τὰ χρεᾶ
 διὰ τὴν ἀπορίαν, καὶ οἱ τῷ γένει μὴ καθαροὶ διὰ
 τὸν φόβον· σημεῖον δ' ὅτι μετὰ τὴν [τῶν] τυράννων
 κατέλυσιν ἐποίησαν *διαψηφισμόν, ὥς πολλῶν κοινω-
 νούντων τῆς πολιτείας οὐ προσῆκον. εἶχον δ' ἕκαστοι 20
 τὰς ἐπωνυμίας ἀπὸ τῶν τόπων, ἐν οἷς ἐγεώργουν.
 XIV. δημοτικώτατος δ' εἶναι δοκῶν ὁ Πεισίστρατος,
 καὶ σφόδρ' εὐδοκιμηκὼς ἐν τῷ πρὸς Μεγαρέας πολέμῳ,
 κατατραυματίσας ἑαυτὸν συνέπεισε τὸν δῆμον, ὥς ὑπὸ

TESTIM. 1 Hes. ἀγροικῶται. 10 sqq. schol. Ar. Vesp. 1223.

1 ἀγρ. K. (sunt vestigia P litt.); ἀποίκων Berol., quod tuetur Wright. 2 ᾧ καὶ c. Berol. (et Lond.) Fränkel, W.-K., H.-L.

3 δύναμιν [εἶχεν] male Berol. (ᾧ καὶ . . μεγί- = στήν ε. δ. ὁ ἄρ.)

4 AEl Berol.: AIEI (app.). 5 νοσοῦντες om. Berol. 9 ἔνιοι μὲν Berol. 10 ΔΕΑΙ Berol. 13 ἐξήλουν (H., Bury) H.-L. 14 ΔΗ (δ' ἡ), app. 16 προσεκεκόσμητο] v. Kb. p. 38. 18 τῶν add. (Bl., Gennadios) W.-K., H.-L.; sunt in charta vestigia. 19 ΔΙΑΦΗΜΙC-MON corr. (Sandys, Kontos) W.-K., H.-L. 24 ὑπὸ W.-K.

τῶν ἀντιστασιωτῶν ταῦτα πεπονθώς, φυλακὴν αὐτῷ
δοῦναι τοῦ σώματος, Ἀρίστωνος γράψαντος τὴν γνώ-
μην. λαβὼν δὲ τοὺς κορυνηφόρους καλουμένους, ἐπα-
ναστὰς μετὰ τούτων τῷ δήμῳ, κατέσχε τὴν ἀκρόπολιν
5 ἔτει ¹δευτέρῳ καὶ τριακοστῷ μετὰ τὴν τῶν νόμων 560/59
θέσιν, ἐπὶ Κωμέου ἄρχοντος. λέγεται δὲ Σόλωνα Πεισι- 2
στράτου τὴν φυλακὴν αἰτοῦντος, ἀντιλέξαι καὶ εἰπεῖν ὅτι
τῶν μὲν εἷη σοφώτερος, τῶν δ' ἀνδρείο[τερο]ς· ὅσοι μὲν
γὰρ ἀγνοοῦσιν Πεισίστρατον ἐπιτιθέμενον τυραν[νίδι],
10 σοφώτερος εἶναι τούτων, ὅσοι δ' εἰδότες *κατασιωπῶσιν
ἀνδρείότερος. ἐπεὶ δὲ λέγων [οὐκ εἰ]πειθεν, ἐξαρά-
μενος τὰ ὄπλα πρὸ τῶν θυρῶν, αὐτὸς μὲν ἔφη βε-
βοηθηκέναι τῇ πατρίδι, καθ' ὅσον ἦν δυνατός (ἥδη
γὰρ σφόδρα πρεσβύτης ἦν), ἀξιοῦν δὲ καὶ τοὺς ἄλλους
15 ταῦτο τοῦτο ποιεῖν. Σόλων μὲν [οὖν ο]ὕδεν ἤνυσεν 3
τότε παρακαλῶν· Πεισίστρατος δὲ λαβὼν τὴν ἀρχὴν
διώκει τὰ κοινά, πολιτικῶς μᾶλλον ἢ τυραννικῶς.
οὐπω δὲ τῆς ἀρχῆς ἐρριζωμένης, ὁμοφρονήσαντες οἱ
περὶ τὸν Μεγακλέα καὶ τὸν Λυκοῦργον, ἐξέβαλον
20 αὐτὸν ἔκτῳ ἔτει μετὰ τὴν πρώτην κατάστασιν, ἐφ' ^{556/5}
Ἡγησίου ἄρχοντος. ἔτει δ' *ἐνδεκάτῳ μετὰ *ταύτην 4
περιελαννόμενος ὁ Μεγακλῆς τῇ στάσει, πάλιν ἐπικηρυ-
κευσάμενος πρὸς τὸν Πεισίστρατον, ἐφ' ὅτε τὴν θυ-
γατέρα αὐτοῦ λήψεται, κατήγαγεν αὐτὸν ἀρχαίως καὶ

TESTIM. 6—14 Plut. Sol. 30. Ael. V. H. VIII, 16. Diog.
L. I, 49 sq. 65. 11 sqq. Plut. Mor. 794E. Diod. IX, c. 20 (29).

1 ΕΑΥΤΩΙ. 2 CTIΩNOC, app. 5 δευτέρῳ] δ' (τετάρτῳ)
Bauer, W.-K. in adnot.; v. app. 9 -Cl. 10 -ΠΩΝΤΕC
(corr. K.). 11 οὐκ εἰπειθεν (Wyse, al.) W.-K., H.-L., K.³ (app.).
ΕΞΑΙΡ 21 ΔΕΔΩΔΕΚΑΤΩΙ (app.). ΤΑΥΤΑ, corr. Bauer
(app.). 24 ΑΡΧΑΪΚΩC, sed ΩC super ΚΩC adscripsit corrector,
quem recte secuti sunt W.-K. (app.).

λίαν ἀπλῶς. προδιασπείρας γὰρ λόγον, ὥς τῆς Ἀθηνᾶς καταρούσης Πεισίστρατον, γυναικα καὶ μεγάλην καὶ καλὴν ἐξευρών, ὥς μὲν Ἡρόδοτος φησιν (I 60) ἐκ τοῦ δήμου τῶν Παιανιέων, ὥς δ' ἔνιοι λέγουσι ἐκ τοῦ Κολλυτοῦ στεφανόπωλιν Θραῖταν, ἣ ὄνομα Φύη, 5 τὴν θεὸν ἀπομιμησάμενος τῷ κόσμῳ, συνεισέγαγε μετ' αὐτοῦ, καὶ ὁ μὲν Πεισίστρατος ἐφ' ἄρματος εἰσήλανε, παραιβατούσης τῆς γυναικός, οἱ δ' ἐν τῷ ἄστει προσκυνούντες ἐδέχοντο θαυμάζοντες.

XV. ἡ μὲν οὖν πρώτη κἀθοδος ἐγένετο τοιαύτη. 10 μετὰ δὲ ταῦτα ὥς ἐξέπεσε τὸ δεύτερον, ἔτει μάλιστα ἐβδόμῳ μετὰ *τὸ πρῶτον· οὐ γὰρ πολὺν χρόνον διακατέσχευ, ἀλλὰ διὰ τὸ μὴ βούλεσθαι τῇ τοῦ Μεγακλέους θυγατρὶ συγγίγνεσθαι, φοβηθεὶς ἀμφοτέρως τὰς 2 στάσεις ὑπεξῆλθεν· [καὶ πρῶτον μὲν] συνώκισε περὶ 15 τὸν Θερμαῖον κόλπον χωρίον ὃ καλεῖται Ραϊκήλος, ἐκείθεν δὲ παρῆλθεν εἰς τοὺς περὶ Πάγγαιον τόπους, ὅθεν χρηματισάμενος καὶ στρατιώτας μισθωσάμενος, ἐλθὼν εἰς Ἐρέτριαν ἐνδεκάτῳ πάλιν ἔτει <μετὰ> τὸ πρῶτον ἀνασώσασθαι βίᾳ τὴν ἀρχὴν ἐπεχειρεῖ, συμπροθυμουμέ- 20 νων αὐτῷ πολλῶν μὲν καὶ ἄλλων, μάλιστα δὲ Θηβαίων

2 ΚΑΙΓΥΝΑΙΚΑΜΕΓΑΛΗΝ; καὶ del. W.-K.^{2,3}; ipse transposui ob numeros: γυναικα καὶ .. ἐξεν- = -ρών, ὥς .. δή(μου). Cf. c. 25, 1; app. 3 ΦΗ compendium. 4 -CIN. 5 ΚΟΛΥΤΟΥ altero T superscr. ὄνομα <ῆν> Φ. Papageorg., coll. c. 17, 4. 6sq. συνεισέγαγεν (K.; -ΕΝ) recte H.-L., W.-K.³ (συν per comp.): κατήγ. K.¹, W.-K.^{1,2} 7 μετ' αὐτῆς Pantazid. 11 ὥς del. W.-K. (qui sibi ne nunc quidem certam esse videri dicunt lectionem ΩC), αὐτῆς scr. (Gennadios) H.-L.; ipse circumscripsi quaedam in v. 15 (app.). 12 scripsi quod pridem conieceram μετὰ τὸ πρῶτον pro ΜΕΤΑΤΗΝΚΑΘΟΔΟΝ; cf. de toto loco app. 13 διακατέσχευ] δια in extr. versu (om. K., al.); κατέσχευ contra chart. et falso (Wyse) W.-K.^{1,2}, H.-L., K.³ Ut ego Wn., W.-K.³ 15 v. ad 11. ὥκισε (Gennad., Hude) H.-L. Cf. Heracl. exc. Τερεδίον πολ. 16 ΠΑΚΗΔΟC pr. 19 <μετὰ> τὸ πρ. Radinger, Cichorius, app.

καὶ *Λυγδάμιος* τοῦ *Ναξίου*, ἔτι δὲ τῶν *ἱππέων* τῶν
 pag. 6 ἔχόντων ἐν Ἑρετρίᾳ τὴν πολιτείαν. || νικήσας δὲ τὴν 3
 ἐπὶ *Παλληγνίδι* μάχ[η]ν καὶ λαβὼν τὴν [πό]λιν καὶ
 παρελόμενος τοῦ δήμου τὰ ὄπλα, κατεῖχεν ἤδη τὴν
 5 τυραννίδα βεβαίως· καὶ *Ν[ά]ξου* ἑλὼν ἄρχοντα κατέ-
 στησε *Λύγδαμιν*. παρεῖλε δὲ τοῦ δήμου τὰ ὄπλα 4
 τόνδε τὸν τρόπον. ἐξοπλίσαιεν ἐν τῷ *Θησεῖῳ* ποιησά-
 μενος ἐκκλησιάζειν ἐπεχείρει, αἰσεν μι-
 κρόν· οὐ φασκόντων δὲ κατακούειν, ἐκέλευσεν αὐτοὺς
 10 προσαναβῆναι πρὸς τὸ πρόπυλον τῆς ἀκροπόλεως, ἵνα
 γεγωνῇ μᾶλλον. ἐν ᾧ δ' ἐκεῖνος διέτριβε δημηγορῶν,
 ἀνελόντες οἱ ἐπὶ τούτῳ τεταγμένοι τ[ὰ] ὄπλα, καὶ κατα-
 [κ]λήσαντες εἰς τὰ πλησίον οἰκήματα τοῦ *Θησείου*,
 διεσήμεναν ἐλθόντες πρὸς τὸν *Πεισίστρατον*. ὁ δὲ ἐπεὶ 5
 15 τὸν ἄλλον λόγον ἐπετέλεσεν, εἶπε καὶ περὶ τῶν ὄπλων
 τὸ γεγονὸς ὡς οὐ χρὴ θαυμάζειν, οὐδ' ἀθυμεῖν, ἀλλ'

TESTIM. 2 *schol. Arist. Ach. 234. 7 cf. Polyæn. I 21, 2.

3 τὴν [π]όλιν Wn., W.-K.³, quod non improbat K. (ante N vel H vel Λ): τὴν [ἀρχή]ν plerique (app.). 5 καὶ N. recte K.³

6 παρεῖλεν δὲ K.¹, παρεῖλε[τ]ο (Rutherford.) δὲ H.-L., K.³, W.-K.³ Lectio haud dubia; sed est medium et paullo ante et ceteris locis (c. 37, 1. 2; 27, 1); rarius omnino activum. At turbare non ausus sum congruentiam hanc: (καὶ) *Νάξου* . . *Λύγδαμιν* = (πα)ρεῖλε . . τρόπον (praeter syllabas -τε(στ)- et -πλα). Cf. c. 25, 2.

7 ἐξοπλίσ. corrigunt K., H.-L. ΘΗΘΕΙΩI recte K.³ (*Ἀνακείῳ* Polyæn.). 8 supplem. incertum: φθιγγεσθαί δ' ἐσπού- δ]ασεν W.-K.^{1, 2}, ἐπίτηδες δ' ἐφώνη]σεν (Tyrrell, Gertz) H.-L., τῆς δὲ φωνῆς ἐχάλλ]ασεν (Condos) K.³; (Γ^ω?) Δ' ἔστειλεν agn. Wn. Ap. Polyæn. est σμικρὰ τῇ φωνῇ λέγειν ἤρχετο. 9 δια- κούειν Wn., W.-K.³ 12 ΤΟΥΤ(ΩΝ); tum littera (Δ Wn.) ante ΤΕΤ. deleta. Τούτῳ Rutherford. (cf. p. 25, 14), K.³, τοῦτο W.-K. (τοῦτ' ἐπιτε. H.-L.). Cf. app. ὄπλα αὐτῶν [καὶ] K. al., sed neque legitur pronom. in charta neque ei spatium est. 12sq. κατακλ. Bl.²: συ]κλήσ. pridem K.; παρακλ. Wn., W.-K.³ (dubitat K., sed κατα- praefert). 16 [λέγων ὡς οὐ χρὴ] K.¹, quae spatium non capit; [καὶ ὡς οὐ χρὴ] H.-L., K.³, [ὡς οὐ] χρὴ Bl.², Wn. (ὡς οὐ χρ.) W.-K.³ Cf. c. 25, 4. ἀθυμεῖν recte W.-K., K.³

ἀπελθόντας ἐπὶ τῶν ιδίων εἶναι, τῶν δὲ κοινῶν αὐτοὺς ἐπιμελήσεσθαι πάντων.

- XVI. ἡ μὲν οὖν [II]εισίστρατος τυραννὶς ἐξ ἀρχῆς
 τε κατέστη τοῦτον τὸν τρόπον, καὶ μεταβολὰς ἔσχεν
 2 τοσαύτας. διώκει δ' ὁ Πεισίστρατος, ὥσπερ εἴρηται, τὰ 5
 περὶ τὴν πόλιν μετρίως καὶ μᾶλλον πολιτικῶς ἢ τυ-
 ραννικῶς· ἐν τε γὰρ τοῖς ἄλλοις φιλόανθρωπος ἦν καὶ
 πρῶτος, καὶ τοῖς ἀμαρτάνουσιν συγγνωμονικός, καὶ δὴ
 καὶ τοῖς ἀπ[ό]ροις προεδάνειζε χρήματα πρὸς τὰς ἐργα-
 3 σίας, ὥστε διατρέφεσθαι γεωργοῦντας. τοῦτο δ' ἐποίει 10
 δυοῖν χάριν, ἵνα μήτε ἐν τῷ ἄστυ διατρίβωσιν, ἀλλὰ
 διεσπαρμένοι κατὰ τὴν χώραν, καὶ ὅπως εὐποροῦντες
 τῶν μετρίων καὶ πρὸς τοῖς ἰδίοις ὄντες, μήτ' ἐπιθυ-
 4 μῶσιν μήτε σχολάζω[σι] ἐπιμελεῖσθαι τῶν κοινῶν. ἅμα
 δὲ συνέβαινεν αὐτῷ καὶ τὰς προσόδους γίγνεσθαι 15
 μείζους, ἐξεργαζομένης τῆς χώρας· ἐπράττετο γὰρ ἀπὸ
 5 τῶν γιγνομένων δεκάτην. διὸ καὶ τοὺς κατὰ δῆμους
 κατεσκεύασε δικαστάς, καὶ αὐτοὺς ἐξήει πολλάκις εἰς
 τὴν χώραν, ἐπισκοπῶν καὶ διαλύων τοὺς διαφορομέ-
 νους, ὅπως μὴ καταβαίνοντες εἰς τὸ ἄστυ παραμελῶσι 20
 6 τῶν ἔργων. τοιαύτης γὰρ τινος ἐξόδου τῷ Πεισι-
 στράτῳ γιγνομένης, συμβῆναι φασι τὸ περὶ τὸν ἐν τῷ
 [Γ]μητηῷ γεωργοῦντα τὸ κληθεὶν ὕστερον χωρίον ἀτε-
 λές. ἰδὼν γὰρ τινα παντελῶ[ς] πέτρας σκάπτοντα καὶ

1 εἶναι add. Marchant, Wyse; compend. agn. K. αὐτοὺς (Richards, Wyse) ἐπιμ. W.-K., K.³ 5 εἴρηται Radinger, [τὰ κατὰ] Bl., τὰ περὶ agn. Wn. (W.-K.³), prob. K. 7 ἄλλοις (Folland, Radinger) recte W.-K., K.³ 10 διατρ. γ. recte W.-K., K.³

14 -ΩCI, tum -Ω . . N. 16 ἐξ ἐργ. (v. L.) H.-L. -ZOMENOC pr. sec. Wn. 18 ΚΕΥΑΖΕ corr. W.-K. 19 διαλύων recte W.-K., K.³ 21 ἔργων Wn., W.-K.³ (prob. K.): [ἀργῶν K., ἀργῶν Bl.

22 ΒΗΝΑΙΙΙΦΑCI sec. Wn. τὸ περὶ recte (v. L.; ambigit Wn.) H.-L., Bl.², W.-K.³: τὰ περὶ K. 23 cf. Diod. IX, 37, 2; Mantissa prov. 1, 76 Υ[ΜΜΗΤΩI] exstare vid. 24 π . . . λω[ς ἐν] W.-K.¹⁻², παντελῶς ἐν, in quod ipse incidi, Wessely quoque

- ἐργαζόμενον, διὰ τὸ θανμάσαι τὸν παῖδα ἐκέλευσεν
ἐρέσθαι, τί γίννεται ἐκ τοῦ χωρίου· ὁ δὲ ὅσα κακὰ
καὶ ὁδύναι' ἔφη, 'καὶ τούτων τῶν κακῶν καὶ [τῶν]
ὁδυνῶν Πεισίστρατον δεῖ λαβεῖν τὴν δεκάτην.' ὁ μὲν
5 οὖν ἄνθρωπος ἀπεκρίνατο ἀγνοῶν, ὁ δὲ Πεισίστρατος
ἤσθεις διὰ τὴν παρορησίαν καὶ τὴν φιλεργίαν ἀτελῇ
πάντων ἐποίησεν αὐτόν. οὐδὲν δὲ τὸ πλήθος οὐδ' ἐν 7
τοῖς ἄλλοις παρ<ην>ώχλει κατὰ τὴν ἀρχήν, ἀλλ' αἰεὶ
παρεσκ[εύ]αζεν εἰρήνην καὶ ἐτήρει τὴν ἡσυχίαν· διὸ
10 καὶ πολλάκις [εὐλογοῦς]ιν ὥς ἡ Πεισιστράτου τυραν-
νίς ὁ ἐπὶ Κρόν[ου] βίος εἴη· συνέβη γὰρ ὕστερον
δια[δε]ξ[α]μένων τῶν υἱέων, πολλῶ γενέσθαι τραυ-
τέραν τὴν ἀρχήν. μέγιστον δὲ πάντων ἦ[ν] τῶν ἐ[παινου]- 8
μένων, τὸ δημοτικὸν εἶναι τῷ ἦθει καὶ φιλάνθρωπον.
15 ἔν τε γὰρ τοῖς ἄλλοι[s] ἐβ[ο]ύλ[ε]το πάντα διοικεῖν
κατὰ τοὺς νόμους, οὐδεμίαν ἐαυτῷ πλεονεξίαν διδούς,

invenit; sed ἐν locum habere recte negat K. Πέτρας K., H.-L., Wn. (π)έτρας; minime exstat ΠΕΤΡΑΙ, sed falsa species est l litterae. Παντελῶς πέτρας et. Lacon, W.-K.³ Cf. praeter locos allatos Zenob. IV, 76. Procop. in Villois. Anecd. II, 40 (Paton; cf. Wil. I, 292). 1 „διὰ τὸ θανμ. offendit“ W.-K.³; δ. τὸ θανμαστὸν Papageorg.; app. παῖδα recte W.-K. (v. L.) H.-L., K.³ -ΕΥΕΝ, corr. Fränkel. 3 τῶν κακῶν κ. τ. ὁδ. del. H.-L., τῶν ante ὁδ. del. W.-K. (app.). 5 <αὐτόν> ἄγν. H. Hude (app.). 7 πάντων K., πάντων chart. 8. παρ<ην>ώχλ. (Wyse, Jos. Mayor) W.-K., H.-L. 10 [τοῦτ' ἐλέ]γετο W.-K.^{1,2}, [ὕστερον ἐλέγ.] H.-L., ἐθρύλησαν Wessely ap. K.³, qui ΕΘΡ dicit agnosci posse, minime CAN; ἐθ[ρ]ύλλ[ε]το antea ego; post in charta ἐνθύμιον (on per comp.) ἦν dispicere mihi visus sum; sed Diels et to confirmat et εθρ legi posse indicat; ἐθρυνεῖτο tamen cum ceteris vestigiis non convenire. Wn. ΠΟΛΛΑ. ΕΛΕΙΕΤΟΥ. IN agn.; K. post eum ΠΟΛΛΑΚΛΕ—IN; πολλ... ἐλέγετο... W.-K.³ Cf. app. 12 διαδεξαμένων recte E. Bruhn. 13 τ. ἐπαινουμ- Jos. Mayor, al.) W.-K.², H.-L., K.³; τῶν εἰ[ρη]μ. Wn. (W.-K.³), quod probans K. rectius tamen scribi dicit ἦ[ν] (ἦν Wn.) τ. ε[ιρ]. Cf. app. 15 [εἰώθει] K., H.-L., [προηγεῖτο] W.-K.^{1,2}; sed ἐβ[ο]ύλετο (Bl.²) et. Wn. (ἐβ[ο]ύλ[ε]το W.-K.³).

[καί ποτ]ε προσκληθεῖς φόνου δίκην εἰς Ἀρειον πάγον, αὐτὸς μὲν ἀπήντησεν ὡς ἀπολογησόμενος, ὁ δὲ προσ-
 9 καλεσάμενος φοβηθεὶς ἔλιπεν. διὸ καὶ πολλὸν χρόνον ἔμεινεν [ἦ] ἀ[ρ]χ[ῆ], καὶ ὅτ' ἐκπέσοι πάλιν ἀνε-
 λάμβανεν ῥαδίως. ἐβούλοντο γὰρ καὶ τῶν γνωρίμων 5
 καὶ τῶν δημοτικῶν οἱ πολλοί· τοὺς μὲν γὰρ ταῖς ὁμι-
 λίαις, τοὺς δὲ ταῖς εἰς τὰ ἴδια βοηθείαις προσ[ῆ]γετο,
 10 καὶ πρὸς ἀμφοτέρους ἐπεφύκει καλῶς. ἦσαν δὲ καὶ
 τοῖς Ἀθηναίοις οἱ περὶ τῶν τυράννων νόμοι πρᾶοι
 κατ' ἐκείνους τοὺς καιροὺς, οἳ τ' ἄλλοι καὶ δὴ καὶ 10
 ὁ μάλιστα καθήκων πρὸς τὴν <ἐπίθεσιν> τῆς τυραν-
 νίδος. νόμος γὰρ αὐτοῖς ἦν ὅδε· ἑσμία τάδε Ἀθη-
 ναίων καὶ πάτρια· ἐάν τις <ῆ> τυραννεῖν ἐπανιστῆται
 [ἐπὶ τυραννίδι], ἢ συγκαθιστῇ τὴν τυραννίδα, ἄτιμον
 εἶναι καὶ αὐτὸν καὶ γένος· 15

XVII. Πεισίστρατος μὲν οὖν ἐγκατεγήρασε τῇ ἀρχῇ,
 528/7 καὶ ἀπέ[θ]ανε νοσήσας ἐπὶ Φιλόνεω ἄρχοντος, ἀφ' οὗ
 μὲν κατέστη τὸ πρῶτον τύραννος, ἔτη τριάκοντα καὶ
 τρία βιώσας, ἃ δ' ἐν τῇ ἀρχῇ διέμεινεν, ἐνὸς δέοντα

3 [ἔλιπεν] cf. Dem. 49, 19. 59, 60 (ἐξέλιπεν Richards, H.-L.).

4 [ἐν τῇ ἀρχῇ] (v. vers. 19) καὶ ὅτ' (Bl., Lips., καὶ ὅτ' etiam Fränkel) W.-K.², it. sed sine τῇ H.-L., K.³ qui <ἐν> [ἀ.]. Certum καὶ ὅτ'; <ἐν> [τῇ] ἀ[ρ]χ[ῆ] Wn., W.-K.³ Cf. app. 4sq. ΕΠΕ-ΛΑΜΒΑΝΕ corr. (Richards) W.-K. (ἀπελ. Wyse, H.-L., K.³).

7 προσήγετο (Niemeyer, Lacon) W.-K., H.-L. 8 ἀμφοτέρως (H.) H.-L., ἀμφοτέρω Condos. 11 καθ' [ἡ]ων (K.) exstare vid. (et Wn., W.-K.³): καθ' ἑστίως H.-L. τὴν τῆς legitur (τὰ τῆς H.-L.), itaque lac. statuunt W.-K., de κατὰστάσιν cogitantes; τυρ. <κατ.> K.³, <ἐπίθεσιν> τῆς Sakell., app. 12sq. Ἀθηναίους Condos; Ἀθηναίων (-αίων sec. Wn.) recte K., rell. 13 καὶ πάτρια lego, it. Wn.; [ἐστὶ] πάτρια K., H.-L., κατὰ <τὰ> π. W.-K.³ Cf. Eurip. Tr. 267. Thuc. 2, 2. ΤΙCΤΥΡ. et -CΤΩΝΤΑΙ, app. 14 ἐπὶ τυραννίδι (sic chart., non ΗΕΠΙΤ) del. K., W.-K.

ἦ agn. et. Wn., non TI (W.-K.², K.³), cf. H in ἦσαν v. 8; tum CΥΝΚΑΘΙCΤ[H]Τ(H)Ν ΤΥΡΑΝΝΙΔΑ. <ῆ> τι<ς> συγν. K.³; ἦ συγν. (Lips.) W.-K. (συγκαθιστῶ<ς>) Papageorg.). 15 καὶ αὐτὸν recte (L.) H.-L.

εἰκοσι· ἔφευγε γὰρ τὰ λοιπά. διὸ καὶ φανερώς λη- 2
 pag. 7 ροῦσι φάσκοντες || ἐρώμενον εἶναι Πεισίστρατον
 Σόλωνος, καὶ στρατηγεῖν ἐν τῷ πρὸς Μεγαρέας πο-
 λέμῳ περὶ Σαλαμῖνος· οὐ γὰρ ἐνδέχεται ταῖς ἡλικίαις,
 5 ἐάν τις ἀναλογίζηται τὸν ἑκατέρου βίον καὶ ἐφ' οὗ
 ἀπέθανεν ἄρχοντας. τελευτήσαντος δὲ Πεισιστράτου, 3
 κατεῖχον οἱ υἱεῖς τὴν ἀρχήν, προάγοντες τὰ πράγματα
 τὸν αὐτὸν τρόπον. ἦσαν δὲ δύο μὲν ἐκ τῆς γαμετῆς
 Ἰππίας καὶ Ἰππαρχος, δύο δ' ἐκ τῆς Ἀργείας Ἰοφῶν
 10 καὶ Ἡγησίστρατος, ᾧ παρωνύμιον ἦν Θετταλός. <ἐπ>έ- 4
 γημεν γὰρ Πεισίστρατος ἐξ Ἀργεῶν ἀνδρὸς Ἀργείου θυ-
 γατέρα, ᾧ ὄνομ' ἦν Γοργίλος, Τιμώνασσαν, ἣν πρότερον
 ἔσχε γυναικα Ἀρχίνος ὁ Ἀμπρακιώτης τῶν Κυψελιδῶν
 ὅθεν καὶ ἡ πρὸς τοὺς Ἀργεῖους ἐνέστη φιλία, καὶ
 15 συνεμαχέσαντο χίλιοι τὴν ἐπὶ Παλληνίδι μάχην, Ἡγη-
 σιστράτου κομίσαντος. γῆμαι δέ φασι τὴν Ἀργεῖαν οἱ
 μὲν ἐκπεσόντα τὸ πρῶτον, οἱ δὲ κατέχοντα τὴν ἀρχήν.
 XVIII. ἦσαν δὲ κύριοι μὲν τῶν πραγμάτων διὰ τὰ
 ἀξιώματα καὶ διὰ τὰς ἡλικίας Ἰππαρχος καὶ Ἰππίας,
 20 πρεσβύτερος δὲ ὢν ὁ Ἰππίας καὶ τῇ φύσει πολιτικὸς
 καὶ ἔμφρων ἐπεστάτει τῆς ἀρχῆς. ὁ δὲ Ἰππαρχος παι-
 διώδης καὶ ἐρωτικὸς καὶ φιλόμουσος ἦν, καὶ τοὺς περὶ
 Ἀνακρέοντα καὶ Σιμωνίδην καὶ τοὺς ἄλλους ποιητὰς
 οὗτος ἦν ὁ μεταπεμπόμενος. Θετταλὸς δὲ νεώτερος 2
 25 πολὺ καὶ τῷ βίῳ θρασὺς καὶ ὑβριστής, ἀφ' οὗ καὶ

TESTIM. 10 Plut. Cat. mai. 24.

1 ἔφευγε (Jos. Mayor, Rutherf., al.) charta, sed -ΓΕ. 2 <οι>
 φάσκ. (H., Lacon, al.) W.-K., H.-L. (app.). 7 ΠΡΟΑΓΑΓΟΝΤΕΣ
 corr. (Bl., H., al.) W.-K., H.-L., K.³ 8 <Ἀττικῆς> γαμ. (H.) H.-L.
 9 τῆς] τινος Bart. 10 <ἐπ>έγνημεν Papageorg., Kb. (Plut. Cat.
 mai. 24). 13 ΕCΧΕΝ. 14 συνέστη (L.) H.-L. 15 Ἡγῆς. chart.
 (John Mayor) W.-K., H.-L., K.³ Argivus quidam fuit, Wilcken
 Herm. 1897, 480. 18 ΤΩΝΜΕΝ corr. (Richards, Bl.) W.-K., H.-L., K.³

συνέβη τὴν ἀρχὴν αὐτοῖς γενέσθαι πάντων τῶν κακῶν.
 ἐρασθεῖς γὰρ τοῦ Ἀρμόδιου καὶ διαμαρτάνων τῆς πρὸς
 αὐτὸν φιλίας, οὐ κατείχε τὴν ὁργὴν, ἀλλ' ἐν τε τοῖς
 ἄλλοις ἐνεσημαίνετο πικρῶς, καὶ τὸ τελευταῖον μέλ-
 λουσιν αὐτοῦ τὴν ἀδελφὴν κανηφορεῖν Παναθηναίους 5
 ἐκώλυνσε, λοιδορήσας τι τὸν Ἀρμόδιον ὡς μαλακὸν
 ὄντα, ὅθεν συνέβη παροξυνθέντα τὸν Ἀρμόδιον καὶ
 τὸν Ἀριστογείτονα, πράττειν τὴν προᾶξιν μετεχόντων
 3 πολλῶν. ἤδη δὲ παρατηροῦντες ἐν ἀκροπόλει τοῖς Παν-
 αθηναίοις Ἰππῖαν (ἐτύγχανεν γὰρ οὗτος μὲν [δ]εχόμε- 10
 νος, ὁ δ' Ἰππαρχος ἀποστέλλων τὴν πομπήν), ἰδόντες
 τινὰ τῶν κοινωνούντων τῆς πράξεως φιλανθρωπῶς ἐν-
 τυγχάνοντα τῷ Ἰππῖα, καὶ νομίσαντες μηνύειν, βου-
 λόμενοί τι δρᾶσαι πρὸ τῆς συλλήψεως, καταβάντες καὶ
 514/3 προεξαναστάντες τῶν [ἄλλ]ων, τὸν μὲν Ἰππαρχον δια- 15
 κοσμοῦντα τὴν πομπήν παρὰ τὸ Λεωκόρειον ἀπέκτει-
 4 ναν, τὴν δ' ὅλην ἐλυμήναντο προᾶξιν, αὐτῶν δ' ὁ μὲν
 Ἀρμόδιος εὐθὺς ἐτελεύτησεν ὑπὸ τῶν δορ[υ]φόρων,
 ὁ δ' Ἀριστογείτων ὕστερον, συλληφθεὶς καὶ πολὺν
 χρόνον αἰκισθεὶς. κατηγορήσε δ' ἐν ταῖς ἀνάγκαις 20
 πολλῶν, οἳ καὶ τῇ φύσει τῶν ἐπιφανῶν καὶ φίλοι τοῖς
 τυράννοις ἦσαν. οὐ γὰρ ἐδύναντο παραχρηῖμα λαβεῖν
 οὐδὲν ἱχνος τῆς πράξεως, ἀλλ' ὁ λεγόμενος λόγος, ὡς
 ὁ Ἰππῖας ἀποστήσας ἀπὸ τῶν ὅπλων τοὺς πομπεύον-
 τας, ἐφώρασε τοὺς τὰ ἐργχειρίδια ἔχοντας, οὐκ ἀληθῆς 25

2 διαμαρτάνων? (app.). 4 πικρῶς recte W.-K., K.³ 6 -CEN.

7 παροξυνθέντα recte W.-K., K.³ 8 μετεχόντων πολλῶν satis
 clare legitur (prob. K., W.-K.³). 10 μὲν δεχόμε. recte (L., Condos)
 W.-K., H.-L., K.³ 15 [ἄλλων] K., H.-L.; [λοιπῶν] Papageorg.,
 [ἐτέ]ρων W.-K.³ (ICPΩN agn. Wn., sed improbat hoc K.).
 16 παρὰ] περὶ H.-L. Cf. Thucyd. 6, 57, ubi codd. παρὰ; sed
 περὶ I, 20. 17 τὴν [δὲ ὅλ]ην W.-K., τὴν δ' ὅλην recte agn.
 K.³ 20 -CEN. 25 τὰ del. Wil. I, 109. ΑΛΗΘΕC corr. K.

έστιν· οὐ γὰρ ἔπεμπον τό(τε) μεθ' ὅπλων, ἀλλ' ὕστερον
 τοῦτο κατεσκεύασεν ὁ δῆμος. κατηγόρει δὲ τῶν τοῦ 5
 τυράννου φίλων, ὥς μὲν οἱ δημοτικοί φασιν ἐπίτηδες,
 ἵνα ἀσεβήσαιεν ἅμα καὶ γένοιντο ἀσθενεῖς, ἀνελόντες
 5 τοὺς ἀναιτίους καὶ φίλους ἑαυτῶν, ὥς δ' ἔνιοι λέγου-
 σιν οὐχὶ πλαττόμενος, ἀλλὰ τοὺς συνειδότας ἐμήνυνεν.
 καὶ τέλος ὥς οὐκ ἡδύνατο πάντα ποιῶν ἀποθανεῖν, 6
 ἐπαγγεिलाμένος ὥς ἄλλους μὲνύσων πολλοὺς, καὶ πεί-
 σας ἑαυτῷ τὸν Ἰππῖαν δοῦναι τὴν δεξιὰν πίστεως χάριν,
 10 ὥς ἔλαβε ὀνειδίσας ὅτι τῷ φονεῖ τὰδελφοῦ τὴν δε-
 ξιὰν δέδωκεν, οὕτω παρώξυνε τὸν Ἰππῖαν, ὥσθ' ὑπὸ
 τῆς ὀργῆς οὐ κατέσχευεν αὐτόν, ἀλλὰ σπασάμενος τὴν
 μάχαιραν διέφθειρεν αὐτόν.

XIX. μετὰ δὲ ταῦτα συνέβαινεν πολλῷ τραχυτέραν
 15 εἶναι τὴν τυραννίδα· καὶ γὰρ διὰ τὸ τιμωρεῖν τῷ ἀδελφῷ
 καὶ διὰ τὸ πολλοὺς ἀνηροκέναι καὶ ἐμβεληκέναι, πᾶσιν
 ἦν ἄπιστος καὶ πικρός. ἔτει δὲ τετάρτῳ μάλιστα μετὰ 2^{511/0}
 τὸν Ἰππάρχου θάνατον, ἐπεὶ κακῶς εἶχεν τὰ ἐν τῷ
 ἄστει, τὴν Μουνιχίαν ἐπεχείρησεν τειχίζειν, ὥς ἐκείσε
 20 μεθιδουρόμενος. ἐν τούτοις δ' ὦν ἐξέπεσεν ὑπὸ Κλεο-
 μένους τοῦ Λακεδαιμονίου βασιλέως, χρησμῶν γιγνο-
 μένων αἰεὶ τοῖς Λάκωσι καταλύειν τὴν τυραννίδα διὰ
 τοιάνδ' αἰτίαν. οἱ φυγάδες ὧν οἱ Ἀλκμεωνίδαι προ- 3

1 ΕΠΕΜΠΟΝΤΟ, ἔπεμπον τότε (Bernardakis) W.-K., H.-L.,
 ἔπ. πω Papabasilieu. 4 ἀσεβήσαιεν H.-L. AMA supra v.
 ἀσθενεῖς (agn. K.⁹, coniectura inven. W.-K.) supra v. add.
 9 ΑΥΤΩΙ. 10 -ΒΕΝ 11 -ΚΕ. 12 κατέσχευεν recte Gen-
 nadios (nihil corr. in chart.). ΕΑΥΤΟΝ 15 τιμωρῶν, secl. καὶ
 διὰ τὸ, W.-K. Condos. Sed πικρός quia ulcisci pergebat, ἄπιστος
 sensu activo (ut Hdt. 9, 98) διὰ τὸ πολλοὺς κτε. (app.). ΤΑΔΕΛ-
 ΦΩΙ ut 10. 17 Κ(ΑΙ)Π[Ι]CΤΟC corr. K. (cf. Herod. 5, 62, Heracl.
 epit. 6). 18 ΕΠΤΕΙΕΝΚΑΚΩΙ pr. τῷ add. corr. (al. m.), ut
 c. 39, 5. 19 ΜΟΥΝΥΧΙΑΝ. -CE. ΕΚΕΙ, corr. (Jos. Mayor,
 al.) H.-L. 21 ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙΩ, non NOC; -ίων recte (ex con-
 Bernardakis, H.-L.) W.-K.^{2,3}, K.³ 22 ΑΕΙ.

ειστήκεσαν, αὐτοὶ μὲν δι' αὐτῶν οὐκ ἡδύναντο ποιήσασθαι τὴν ἀδόξον, ἀλλ' αἰεὶ προσέπταιον· ἥ τε γὰρ pag. 8 τοῖς ἄλλοις οἷς ἐπραττον διεσφάλλοντο, καὶ τειχίσαντες ἐν τῇ χώρᾳ Λειψύδριον τὸ ὑπὲρ Πάρνηθος, εἰς ὃ συν-εξῆλθόν τινες τῶν ἐκ τοῦ ἄστεως, ἐξεπολιορκήθησαν 5 <δ'> ὑπὸ τῶν τυράννων, ὅθεν ὕστερον μετὰ *ταῦτ' εἰς τὴν συμφορὰν ἦδον ἐν τοῖς σχολιοῖς [αἰεὶ].

αἰαὶ Λειψύδριον προδωσέταιρον,

οἷους ἄνδρας ἀπώλεσας, μάχεσθαι

ἀγαθούς τε καὶ εὐπατρίδας,

10

οἱ τότε ἔδειξαν οἷων πατέρων ἔσαν.

4 ἀποτυγχάνοντες οὖν ἐν ἅπασιν τοῖς ἄλλοις, ἐμισθώσαντο τὸν ἐν Δελφοῖς νεῶν <ἐξ>οικοδομεῖν, ὅθεν ἐντόρησαν χρημάτων πρὸς τὴν τῶν Λακωνίων βοήθειαν. ἡ δὲ Πυθία προέφερεν αἰεὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις χρηστηριαζο- 15 μένοις, ἐλευθεροῦν τὰς Ἀθήνας, εἰς τοῦθ' ἕως προὔτρεψε τοὺς Σπαρτιάτας, καίπερ ὄντων ξένων αὐτοῖς τῶν Πεισιστρατιδῶν· συνεβάλλετο δὲ οὐκ ἐλάττω μοῖραν τῆς ὁρμῆς τοῖς Λάκωσιν ἢ πρὸς τοὺς Ἀργεῖους 5 τοῖς Πεισιστρατίδαις ὑπάρχονσα φιλία. τὸ μὲν οὖν 20 πρῶτον Ἀρχίμολον ἀπέστειλαν κατὰ θάλατταν ἔχοντα στρατιάν· ἡττηθέντος δ' αὐτοῦ καὶ τελευτήσαντος, διὰ τὸ Κινεάν βοηθῆσαι τὸν Θετταλὸν ἔχοντα χιλίους ἱππεῖς, προσοργισθέντες τῷ γενομένῳ, Κλεομένην ἐξέ-

TESTIM. 2 *schol. Arist. Lys. 666, cf. ad v. 665 extr.; Et. M. 361, 33. 12 § 4—6 cf. *schol. Ar. Lysistr. 1153.

6 <δ'> app. ΤΑΥΤΗΝ ΤΗΝ (εἰς ταύτην τὴν W.-K. ex Etym. M., app.). 7 αἰεὶ del. (Hude, H) W.-K., H.-L. (app.). 12 sq. cf. Wil. I, 32 sqq., Pomtow Mus. Rh. 1896, 113 sq., A. Wilhelm Archaeol.-epigraph. Mitth. 1897, 97 sqq. 13 <ἐξ>- ex Herod. 5, 62 (app.). 16 τοῦθ' ἕως Bl. (W.-K., H.-L.): ΤΟΥΤΕΥΘΕΩΣ. Cf. c. 25, 4 (et schol. Ar. Lys. 1153). 18 συνεβάλλετο (Richards) H.-L. 23 ΘΕCCAΛΟΝ et p. 36, 2 ΘΕCCAΛΩΝ. 24 παροργ. (Naber, ci. W.-K.) H.-L.; sed Herod. 3, 146 confert Kb.

πεμψαν τὸν βασιλέα στόλον ἔχοντα μείζω κατὰ γῆν,
 ὃς ἐπεὶ τοὺς τῶν Θετταλῶν ἱππεῖς ἐνίκησεν, κωλύον-
 τας αὐτὸν εἰς τὴν Ἀττικὴν παριέναι, κατακλήσας τὸν
 Ἰππῖαν εἰς τὸ καλούμενον Πελαργικὸν τεῖχος, ἐπολιόρ-
 5 κει μετὰ τῶν Ἀθηναίων. προσκαθημένου δ' αὐτοῦ, 6
 συνέπεσεν ὑπεξιόντας ἄλδωναι τοὺς τῶν Πεισιστρατι-
 δῶν υἱεῖς· ὧν ληφθέντων ὁμολογίαν ἐπὶ τῇ τῶν παί-
 δων σωτηρίᾳ ποιησάμενοι, [καὶ] τὰ ἐαντῶν ἐν πένθ'
 ἡμέραις ἐκκομίσάμενοι, παρέδωκαν τὴν ἀκρόπολιν τοῖς
 10 Ἀθηναίοις ἐπὶ Ἀρπακίδου ἄρχοντος, κατασχόντες τὴν 511/10
 τυραννίδα μετὰ τὴν τοῦ πατρὸς τελευτήν· ἔτη μάλιστα
 ἑπτακαίδεκα, τὰ δὲ σύμπαντα σὺν οἷς ὁ πατὴρ ἤρξεν
 ἐνὸς δεῖ πεντήκοντα.

XX. καταλυθείσης δὲ τῆς τυραννίδος, ἐστασίαζον
 15 πρὸς ἀλλήλους Ἰσαγόρας ὁ Τεισάνδρου φίλος ὢν τῶν
 τυράννων, καὶ Κλεισθένης τοῦ γένους ὢν τῶν Ἀλ-
 κμεωνιδῶν. ἡττώμενος δὲ ταῖς ἐταιρείασις ὁ Κλεισθέ-
 νης, προσηγάργετο τὸν δῆμον, ἀποδιδούς τῷ πλήθει
 τὴν πολιτείαν. ὁ δὲ Ἰσαγόρας ἐπιλειπόμενος τῇ δυν-
 20 νάμει, πάλιν ἐπικαλεσάμενος τὸν Κλεομένην ὄντα ἐαν-
 τῷ ξένον, συνέπεισεν ἐλαύνειν τὸ ἄγος, διὰ τὸ τοὺς
 Ἀλκμεωνίδας δοκεῖν εἶναι τῶν ἐναγῶν. ὑπεξεληθόντος 3
 δὲ τοῦ Κλεισθέους, <ἀφικόμενος ὁ Κλεομένης> μετ'

TESTIM. 13 *schol. Ar. Vesp. 502, ubi leg. Ἀριστοτέλους μὲν
 τετταράκοντα καὶ ἐν φήσαντος.

3 Κ(ΑΤΑ)ΚΛΕΙCΑC. 6 ΕΠΕΞΙΟΝΤΑC, corr. (Wyse, Con-
 dos, al.) W.-K., H.-L. Cf. Herod. 5, 65. 8 [καὶ] app. 10 ΑΡ-
 ΠΑΚΙΔΟΥ (cf. Ἀρπακίος Fick-Bechtel Personennamen p. 71) cum
 v. l. (ΑΡΠΑΚ)Τ(ΙΔΟΥ), app. 13 δεῖν (John Mayor, al.) W.-K.²,
 K.³; cf. c. 27, 2. Rhet. 1390 b 11 (Kb.).⁴ 16 sq. ΑΛΚΜΕΟΝ,
 it. 37, 15. 17 ΗΤΤΗΜ(ΕΝ)ΟC, corr. (Bl., Lacon) W.-K., H.-L.,
 K.³ 19 ἀπολειπόμε. (Wyse, al.) H.-L. Cf. c. 27, 4. 34, 3.
 23 <ἀφικόμενος ὁ Κλεομένης> W.-K. ex Hdt. 5, 70 (Κλεομένης
 post Κλεισθ. add. Papageorg.). V. app.

Α ὁ Κλεομένης, καὶ α. 21

ὀλίγων, ἀγῆλατεῖ τῶν Ἀθηναίων ἑπτακοσίας οἰκίας·
ταῦτα δὲ διαπραξάμενος, τὴν μὲν βουλὴν ἐπειρῶτο
καταλύειν, Ἰσαγόραν δὲ καὶ τριακοσίους τῶν φίλων
μετ' αὐτοῦ κυρίους καθιστάναι τῆς πόλεως. τῆς δὲ
βουλῆς ἀντιστάσης καὶ συναθροισθέντος τοῦ πλήθους, 5
οἱ μὲν περὶ τὸν Κλεομένην καὶ Ἰσαγόραν κατέφυγον
εἰς τὴν ἀκρόπολιν, ὃ δὲ δῆμος δύο μὲν ἡμέρας προσ-
καθεζόμενος ἐπολιόρκει, τῇ δὲ τρίτῃ Κλεομένην μὲν
καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ πάντας ἀφίεσαν ὑποσπόνδους,
Κλεισθένην δὲ καὶ τοὺς ἄλλους φυγάδας μετεπέμψαντο. 10
κατασχόντος δὲ τοῦ δήμου τὰ πράγματα, Κλεισθένης
ἡγεμὼν ἦν καὶ τοῦ δήμου προστάτης. αἰτιώτατοι γὰρ
σχεδὸν ἐγένοντο τῆς ἐκβολῆς τῶν τυράννων οἱ Ἀλ-
5 κμεωνίδαι, καὶ στασιάζοντες τὰ πολλὰ διετέλεσαν. ἔτι
δὲ πρότερον τῶν Ἀλκμεωνιδῶν Κήδων ἐπέθετο τοῖς 15
τυράννοις, διὸ καὶ ἦδον καὶ εἰς τοῦτον ἐν τοῖς σχολιοῖς·

ἐγχει καὶ Κήδωνι, διάκονε, μὴδ' ἐπιλήθου,

εἰ χρὴ τοῖς ἀγαθοῖς ἀνδράσιν οἰνοχοεῖν.

XXI. διὰ μὲν οὖν ταύτας τὰς αἰτίας ἐπίστευεν ὁ
δῆμος τῷ Κλεισθένει. τότε δὲ τοῦ πλήθους προεσθη- 20
κώς, ἔτει τετάρτῳ μετὰ τὴν τῶν τυράννων κατάλυσιν,
508/7 2 ἐπὶ Ἰσαγόρου ἄρχοντος, πρῶτον μὲν συνένειμε πάντας
εἰς δέκα φυλὰς ἀντὶ τῶν τεττάρων, ἀναμεῖξαι βουλό-
μενος, ὅπως μετάρχωσι πλείους τῆς πολιτείας· ὅθεν
ἐλέχθη καὶ τὸ μὴ φυλοκρινεῖν, || πρὸς τοὺς ἐξετάζειν 25 pag.9

1 ἡγῆλάτει, correxi ex Hdt. 5, 72. 4 Μ(ΕΤΑ)ΤΟΥ, corr.
K. (αὐτοῦ sine μετ' Papabasilieu). 9 ἀφίεσαν W.-K. (app.).

14 ἀντιστάσ. H.-L.; στασ. <πρὸς τοῦτους> Gennadios, it.
sed αὐτοὺς Kb., qui conf. Andoc. 2, 26. 19 ἐπίστευεν] indi-
cata est v. l. (ἐπίστευ)ο(ν), qua recepta secl. ὁ δῆμος (Rutherf.,
Bury) W.-K. Cf. c. 35, 3. 22 Ο(ΥΝ)ΕΝΕΙΜΕ, corr.

(Newman, Condos, al.) H.-L., coll. c. 41, 2; οὖν <συν>ένειμε
cum lac. ante πρῶτον W.-K., Hude (coll. Polit. III, 2 p. 1275 b 36;
v. Wil. I, 6. 31; Bethe p. 5 sqq.).

τὰ γένη βουλομένους. ἔπειτα τὴν βουλὴν πεντακοσίους 3
 ἀντὶ τετρακοσίων κατέστησεν, πεντήκοντα ἕξ ἐκάστης
 <τῆς> φυλῆς· τότε δ' ἦσαν ἑκατόν. διὰ τοῦτο δὲ οὐκ
 εἰς δώδεκα φυλὰς συνέταξεν, ὅπως αὐτῷ μὴ συμ-
 5 βαλῇ μερίζειν κατὰ τὰς προὔπαρχούσας τριττῦς·
 ἦσαν γὰρ ἐκ δ' φυλῶν δώδεκα τριττῦες· ὥστ' οὐ
 [συν]έπιπτε ἀναμίσγεσθαι τὸ πλῆθος. διένειμε δὲ 4
 καὶ τὴν χώραν κατὰ δήμους τριάκοντα μέρη, δέκα μὲν
 τῶν περὶ τὸ ἄστυ, δέκα δὲ τῆς παραλίας, δέκα δὲ τῆς
 10 μεσογείου, καὶ ταύτας ἐπονομάσας τριττῦς, ἐκλήρωσεν
 τρεῖς εἰς τὴν φυλὴν ἐκάστην, ὅπως ἐκάστη μετέχῃ πάν-
 των τῶν τόπων. καὶ δημότας ἐποίησεν ἀλλήλων τοὺς
 οἰκοῦντας ἐν ἐκάστῳ τῶν δήμων, ἵνα μὴ πατρώθεν
 15 πρὸς αὐτοὺς ἐξελέγχωσιν τοὺς νεοπολίτας, ἀλλὰ
 τῶν δήμων ἀναγορεύουσιν· ὅθεν καὶ καλοῦσιν Ἀθηναῖοι
 σφᾶς αὐτοὺς τῶν δήμων. κατέστησε δὲ καὶ δημάρχους, 5
 τὴν αὐτὴν ἔχοντας ἐπιμέλειαν τοῖς πρότερον ναυκρά-
 ροις· καὶ γὰρ τοὺς δήμους ἀντὶ τῶν ναυκραριῶν
 ἐποίησεν. προσηγόρευσε δὲ τῶν δήμων τοὺς μὲν ἀπὸ
 20 τῶν τόπων, τοὺς δὲ ἀπὸ τῶν κτισάντων· οὐ γὰρ ἅπαν-
 τες ὑπῆρχον ἐν τοῖς τόποις. τὰ δὲ γένη καὶ τὰς φρα- 6
 τρίας καὶ τὰς ἱερωσύνας εἰλασεν ἔχειν ἐκάστους κατὰ τὰ

TESTIM. 13 Psellus *ὀνόμ. δικ.* 103 Boiss. 16 κατέστ. —
 19 ἐποίησεν *schol. Arist. Nub. 37, *Harp. *ναυκραρικὰ* (cf.
 δημάρχους). Hesych. *δήμαρχοι*. 19 Et. M. 327, 32.

3 addidi <τῆς> (app.). 3sq. OYK(A)EIC sec. Wn. 4 ΑΥΤΩ-
 CYMB; supra v. (v. l.) ab ead. .l. (αὐτῶι), tum MH ab al.
 5 κατὰ πρὸς pr. 6 ἐκ <τῶν> τεττ. coll. § 2 Papageorg.
 ..ΕΠΕΙΠΤΕΝ. ἂν ante ἀναμίσγ. add. (Hude) W.-K.; οὐκ
 <ἂν> συν. (Richards) H.-L. (app.). 9 τῆς περὶ Papageorg.
 21 ΥΠΗΡΧΟΝΕΝ et Berolin. et London., non ὅπ. ἔτι; illud
 (Bl^{1.2.3}) et W.-K.³, qui adn. „ἐν suspectum“. V. app. „Non omnes
 demi erant inter vicos qui iam extabant; itaque multos ab
 heroibus appellavit.“ Exemplo est Ἀραφῆν, εἰς τῶν ἑκατόν
 ἡρώων, Herodian. 2, 923 L., Haussoullier Rev. de philol. XVI, 167.

πάτρια. ταῖς δὲ φυλαῖς ἐποίησεν ἐπωνύμους ἐκ τῶν προκριθέντων ἑκατὸν ἀρχηγετῶν, οὓς ἀνείλεν ἡ Πυθία δέκα.

XXII. τούτων δὲ γενομένων δημοτικωτέρα πολὺ τῆς Σόλωνος ἐγένετο ἡ πολιτεία· καὶ γὰρ συνέβη τοὺς 5 μὲν Σόλωνος νόμους ἀφανίσαι τὴν τυραννίδα διὰ τὸ μὴ χρῆσθαι, καί[ν] οὓς δ' ἄλλους θεῖναι τὸν Κλεισθένη στοχαζόμενον τοῦ πλήθους, ἐν οἷς ἐτέθη καὶ ὁ περὶ 2 τοῦ ὀστρακισμοῦ νόμος. πρῶτον μὲν οὖν ἔτει *ὀγδόῳ μετὰ ταύτην τὴν κατάστασιν, ἐφ' Ἐρμοκρέοντος ἄρχοντος, τῇ βουλῇ τοῖς πεντακοσίοις τὸν ὄρκον ἐποίησαν, ὃν ἔτι καὶ νῦν ὁμνύουσιν. ἔπειτα τοὺς στρατηγούς ἡροῦντο κατὰ φυλάς, ἐξ ἑκάστης <τῆς> φυλῆς ἓνα, τῆς 3 δὲ ἀπάσης στρατιᾶς ἡγεμῶν ἦν ὁ πολέμαρχος. ἔτει δὲ μετὰ ταῦτα δωδεκάτῳ νικήσαντες τὴν [ἐν] Μαραθῶνι 15 490/89 μάχην, ἐπὶ Φαινίππου ἄρχοντος, διαλιπόντες ἔτη δύο 488/7 μετὰ τὴν νίκην, θαρροῦντος ἤδη τοῦ δήμου, τότε πρῶτον ἐχρήσαντο τῷ νόμῳ τῷ περὶ τὸν ὀστρακισμόν, ὃς ἐτέθη διὰ τὴν ὑποψίαν τῶν ἐν ταῖς δυνάμεσιν, ὅτι Πεισίστρατος δημαγωγὸς καὶ στρατηγὸς ὦν τύραννος 20 4 κατέστη. καὶ πρῶτος ὠστρακίσθη τῶν ἐκείνου συγγενῶν Ἰππαρχος Χάρμου Κολλυτεύς, δι' ὃν καὶ μάλιστα

TESTIM. 2 Et. M. 369, 15 et lex. Patm. Demosth. p. 15 sq. ed. Sakk. 21 sq. cf. Harpocr. Ἰππαρχος, ubi Androtion laudatur.

Audacter (Bury) H.-L.: ἅπασιν ὑπῆρχεν ὀνόματα τ. τ. ΦΑΤΡΙΑC Londin., ΦΑΤΡΙΑC Berol., K. Cf. Meisterh. 63². 7 ΧΡΑΘΑΙ Berol. ΚΑΙ | — Berol., Κ(ΑΙ). ΟΥC Londin., καινοὺς recte W.-K., K.³ Κλεισθένην K.¹, S. 9 ὀγδόῳ K.: ΠΕΜΠΤΩΙ (app.). 10 ΕΡΜΟΥ|ΚΡ 13 addidi τῆς (...φυ|λῆς ἐκάστ[ης] Berol.), app. 15 [ἐν] app. 16 διαλιπόντες recte (Wyse) W.-K., H.-L. 17 ἥδη supra v. ab al. m. 18sq. περὶ τὸν ὀ-όν] cf. S., Harpocr. v. Ἰππαρχος. 19 ὅτι K. (coll. Harpocr. l. c.): ΟΤΕ (ὁ γὰρ W.-K.). 22 ΚΟΛΥΤΤΕΥC, corr. W.-K.

τὸν ἐκάστῳ τάλαντον, εἴτ' ἐὰν μὲν ἀρέσκη τὸ ἀνάλωμα
 τῆς πόλεως εἶναι τὴν δαπάνην, εἰ δὲ μὴ κομίσασθαι
 τὰ χρήματα παρὰ τῶν δανεισαμένων. λαβὼν δ' ἐπὶ
 τούτοις ἐναντηγήσατο τριήρεις ἑκατόν, ἐκάστου ναυ-
 πηγουμένου τῶν ἑκατὸν μίαν, αἷς ἐνανμάχησαν ἐν Σα- 5
 λαμῖνι πρὸς τοὺς βαρβάρους. ὡστρακίσθη δ' ἐν τού-
 8 τοῖς τοῖς καιροῖς Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου. τετάρτῳ δ'
 482/1 ἔτι κατεδέξαντο πάντας τοὺς ὡστρακισμένους ἄρχον-
 τος Ὑψιχίδου, διὰ τὴν Ξέρξου στρατιάν· καὶ τὸ λοιπὸν
 ὥρισαν τοῖς ὡστρακισμένοις, *ἐκτὸς Γεραιστοῦ καὶ Σκυλ- 10
 λαίου κατοικεῖν, ἢ ἀτίμους εἶναι καθάπαξ.

XXIII. τότε μὲν οὖν μέχοι τούτου προῆλθεν ἡ
 πόλις, ἅμα τῇ δημοκρατίᾳ κατὰ μικρὸν ἀνδιανομένη·
 μετὰ δὲ τὰ Μηδικὰ πάλιν ἴσχυσε ἡ ἐν Ἀρείῳ πάγῳ
 βουλή καὶ διώκει τὴν πόλιν, οὐδενὶ δόγματι λαβοῦσα 15
 τὴν ἡγεμονίαν, ἀλλὰ διὰ τὸ γενέσθαι τῆς περὶ Σαλα-
 μῖνα ναυμαχίας αἰτία. τῶν γὰρ στρατηγῶν ἑξαπορη-
 σάντων τοῖς πράγμασι, καὶ κηρυξάντων σφῶϊν ἕκαστον
 ἑαυτόν, πορίσασα δραχμὰς ἐκάστῳ ὀκτώ, διέδωκε
 2 καὶ ἐνεβίβασεν εἰς τὰς ναῦς. διὰ ταύτην δὴ τὴν αἰτίαν 20
 παρεχώρουν αὐτῆς τῷ ἀξιώματι, καὶ ἐπολιτεύθησαν
 Ἀθηναῖοι καλῶς καὶ κατὰ τούτους τοὺς καιρούς. συν-

TESTIM. 16 *Plut. Them. 10.

1 ΕΑΝ. 2 τὴν δαπάνην supra v. (ab al. m.) Londin., del.
 H.-L., post ἀρέσκη interpungentes (hoc quidem parum recte).
 Habuisse vid. τὴν ταπ. etiam Berol. (app.). 7 τρίτῳ W.-K.
 (coll. Plut. Arist. 8; app.). 9 ΥΨΗΧΙΔΟΥ chart., cum v. l.
 ab ead. m. (Ὑψιχίδου) (K., W.-K.); app. Cf. Wolffg. Meyer
 de cod. Plut. Seitenst. p. 37. στρατείαν omnes contra chart.;
 sed v. Meisterh. p. 43² (S.), Aristoph. Eq. 586 al.; app.
 10 ἐκτὸς Wyse: ΕΝΤΟC (sec. lex. rhet. v. ὡστρακισμοῦ τρόπος
 [Sandys] ἐντὸς. <μῆ> Kb.; app.). 11 ἀτίμοις Hude. 12 τότε
 τὸ (Poste) H.-L. 14 -CEN. 19 ἐκάστῳ τῶν στρατενομένων
 sec. Plut. Them. 10? (app.) 21 ΑΥΤ(ΗΝ), corr. (Ruth., Bl.)
 H.-L. 22 καὶ del. Poland, Radinger, W.-K. (ci. K.), app.

- ἐβῆ γὰρ αὐτοῖς περὶ τὸν χρόνον τοῦτον τὰ τε εἰς τὸν πόλεμον ἀσκήσαι, καὶ παρὰ τοῖς Ἑλλήσιν εὐδοκιμῆσαι, καὶ τὴν τῆς θαλάττης ἡγεμονίαν λαβεῖν, ἀκόντων τῶν Λακεδαιμονίων. ἦσαν δὲ προστάται τοῦ δήμου κατὰ 3
 5 τούτους τοὺς καιροὺς Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου καὶ Θεμιστοκλῆς ὁ Νεοκλέους, ὁ μὲν τὰ πολέμια *δοκῶν, ὁ δὲ τὰ *πολιτικά δεινὸς εἶναι καὶ δικαιοσύνη τῶν καθ' ἑαυτὸν διαφέρειν· διὸ καὶ ἐχρῶντο τῷ μὲν στρατηγῷ, τῷ δὲ συμβούλῳ. τὴν μὲν οὖν τῶν τειχῶν ἀνοι- 4
 10 κιδόμησιν κοινῇ διώκησαν, καίπερ διαφερόμενοι πρὸς ἀλλήλους, ἐπὶ δὲ τὴν ἀπόστασιν τὴν τῶν Ἴωνων *ἀπὸ τῆς τῶν Λακεδαιμονίων συμμαχίας Ἀριστείδης ἦν ὁ προτρέψας, τηρήσας τοὺς Λάκωνας διαβεβλημένους διὰ Πανσανίαν. διὸ καὶ τοὺς φόρους οὗτος ἦν ὁ τάξας 5
 15 ταῖς πόλεσι τοὺς πρώτους, ἔτει τρίτῳ μετὰ τὴν ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχίαν, ἐπὶ Τιμοσθένους ἄρχοντος, καὶ 478/7
 pag. 10 τοὺς ὄρκους ᾤμοσε τοῖς Ἴωσι, || ὥστε τὸν αὐτὸν ἐχθρὸν εἶναι καὶ φίλον, ἐφ' οἷς καὶ τοὺς μύθους ἐν τῷ πελάγει καθείσαν.
- 20 XXIV. μετὰ δὲ ταῦτα θαρροῦσης ἤδη τῆς πόλεως, καὶ χρημάτων ἡθροισμένων πολλῶν, συνεβούλευνεν ἀντιλαμβάνεσθαι τῆς ἡγεμονίας, καὶ καταβάντας ἐκ τῶν ἀγρῶν οἰκεῖν ἐν τῷ ἄστει· τροφὴν γὰρ ἔσεσθαι πᾶσι,

1 ΠΕ[ΡΙ] corr. (ab al. m.): Κ(ΑΤΑ) (hoc K. al.). περὶ . . τοῦτον del. W.-K. (app.). 3 ἐκόντων Jos. Mayor, Gennadios, εἰκόντων (Naber) H.-L. 6 πολεμικά Bl.¹, al. (cf. c. 2, 2). δοκῶν (Richards, Lipsius, Condos, al.) H.-L., W.-K.^{2, 3}: ACKΩΝ (K. δοκῶν post εἶναι inser.). Videtur ἀσκῶν e v. 2 invecum esse; app. 7 ΠΟΛΕΜΙΚΑ. 8 καὶ add. m. 2. 9 sq. ΑΝΩΙ-ΚΟΔ. 11 ΙΩΝΩΝΚ(ΑΙ)Τ(ΗΝ)Τ(ΩΝ) — CYMMAXIAN, corr. (Bl., H., Condos) W.-K., H.-L. 13 τοὺς Λακ. supra v. 15 -CIN. Δ(ΙΑ)Τ(ΗΝ) pr. 17 ΩΜΟCΕΝ. 21 μὲν post χρημ. pr., del. m. 2 (Wn.). ἡθρ. πολλῶν corr., qui litteras B A superscr. (K.); rec. W.-K.³: ΤΙΟΛΛΩΝΗΘΡ.

τοῖς μὲν στρατευομένοις, τοῖς δὲ φρουροῦσι, τοῖς δὲ
τὰ κοινὰ πράττουσι· εἰθ' οὕτω κατασχῆσειν τὴν ἡγε-
2 μονίαν. πεισθέντες δὲ ταῦτα καὶ λαβόντες τὴν ἀρχὴν
τοῖς [τε] συμμάχοις δεσποτικωτέως ἐρχῶντο, πλὴν
Χίων καὶ Λεσβίων καὶ Σαμίων· τούτους δὲ φύλακας 5
εἶχον τῆς ἀρχῆς ἔδωκτες τάς τε πολιτείας παρ' αὐτοῖς,
3 καὶ ἄρχειν ὧν ἔτυχον ἄρχοντες. κατέστησαν δὲ καὶ
τοῖς πολλοῖς εὐπορίαν τροφῆς, ὥσπερ Ἀριστείδης εἰση-
γῆσατο. συνέβαινεν γὰρ ἀπὸ τῶν φόρων καὶ τῶν τελῶν
καὶ τῶν συμμάχων πλείους ἢ δισμυρίους ἄνδρας τρέ- 10
φασθαι. δικασταὶ μὲν γὰρ ἦσαν ἑξακισχίλιοι, τοξόται
δ' ἑξακόσιοι καὶ χίλιοι, καὶ πρὸς τούτοις ἰππεῖς χίλιοι
καὶ διακόσιοι, βουλὴ δὲ πεντακόσιοι, καὶ φρουροὶ νεω-
ρίων πεντακόσιοι, καὶ πρὸς τούτοις ἐν [τῇ] πόλει φρου-
ροὶ ν', ἀρχαὶ δ' ἑνδημοὶ μὲν εἰς ἑπτακοσίους ἄνδρας, 15
ὑπερόριοι δ' εἰς ἑπτακοσίους· πρὸς δὲ τούτοις ἐπεὶ
συνεστήσαντο τὸν πόλεμον ὕστερον, ὁπλῖται μὲν δισχι-
λίοι καὶ πεντακόσιοι, νῆες δὲ φρουρίδες εἴκοσι, ἄλλαι
δὲ νῆες αἱ τοὺς φρουροὺς ἄγονσαι τοὺς ἀπὸ τοῦ
κυνάμου δισχιλίους ἄνδρας· ἔτι δὲ πρυτανεῖον καὶ ὁρ- 20
φανοὶ καὶ δεσμοτῶν φύλακες· ἅπανι γὰρ τούτοις ἀπὸ
τῶν κοινῶν ἡ διοίκησις ἦν.

XXV. ἡ μὲν οὖν τροφὴ τῷ δήμῳ διὰ τούτων ἐρί-
463 γνετο. ἔτη δ' ἑπτακαίδεκα μάλιστα μετὰ τὰ Μηδικὰ
διέμεινεν ἡ πολιτεία προεστώτων τῶν Ἀρεοπαγιτῶν, 25

4 seclusi τε (W.-K.³ post ἄρχοντες v. 7 inserunt <καὶ —>, dictum fuisse rati de cleruchis). V. app. 6 πολ. <τάς> W.-K. (Papabasilieu). 9 φόρων] εἰσφορῶν male (Whibley) H.-L.

10 καὶ τῶν συμμ.] φρουροὶ dici videntur. Cf. Wil. II, 207.

14 τῇ secl. W.-K. 15 Μ(ΕΝ)ΗCΑΝΕΙC. 16 sq. „numerus e v. 15 male repetitus“ W.-K. 17 ὁπλῖται] qui continuo in praesidiis erant. 19 ΦΟΡΟΥC, corr. Bl., v. L., Lacon, coll. c. 62, 1.

22 διασίτησις H.-L. (refutat Lacon). 25 <τῶν> (Wn.) W.-K.³, sed esse in charta τ(ῶν) affirmat K.

- καίπερ ὑποφερομένη κατὰ μικρόν. αὐξανομένου δὲ τοῦ
 πλήθους, γενόμενος τοῦ δήμου προστάτης Ἐφιάλτης ὁ
 pag. 11 Σοφωνίδου, || δοκῶν καὶ ἀδωροδόκητος εἶναι καὶ δίκαιος
 πρὸς τὴν πολιτείαν, ἐπέθετο τῇ βουλῇ. καὶ πρῶτον 2
 5 μὲν ἀνείλεν πολλοὺς τῶν Ἀρεοπαγιδῶν, ἀγῶνας ἐπι-
 φέρων περὶ τῶν διωκημένων· ἔπειτα τῆς βουλῆς ἐπὶ 462/1
 Κόνωνος ἄρχοντος ἅπαντα περιεῖλε τὰ ἐπίθετα, δι'
 ὧν ἦν ἡ τῆς πολιτείας φυλακή, καὶ τὰ μὲν τοῖς πεντα-
 κοσίοις, τὰ δὲ τῷ δήμῳ καὶ τοῖς δικαστηρίοις ἀπέδωκεν.
 10 ἔπραξε δὲ ταῦτα συναιτίον γενομένου Θεμιστοκλέους, 3
 ὃς ἦν μὲν τῶν Ἀρεοπαγιδῶν, ἔμελλε δὲ κρίνεσθαι μη-
 δισμοῦ. βουλόμενος δὲ καταλυθῆναι τὴν βουλήν ὁ
 Θεμιστοκλῆς, πρὸς μὲν τὸν Ἐφιάλτην ἔλεγεν ὅτι συναρ-
 πάξειν αὐτὸν ἡ βουλή μέλλει, πρὸς δὲ τοὺς Ἀρεοπα-
 15 γίτας, ὅτι δείξει τινὰς συνισταμένους ἐπὶ καταλύσει
 τῆς πολιτείας. ἀγαγὼν δὲ τοὺς αἰρεθέντας τῆς βουλῆς
 οὗ διέτριβεν ὁ Ἐφιάλτης, ἵνα δείξῃ τοὺς ἀθροισμέ-
 νους, διελέγετο μετὰ σπουδῆς αὐτοῖς. ὁ δ' Ἐφιάλτης 4
 ὡς εἶδεν καταπλαγεῖς, καθίζει μονοχίτων ἐπὶ τὸν βωμόν.
 20 θαυμασάντων δὲ πάντων τὸ γεγονός, καὶ μετὰ ταῦτα
 συναθροισθείσης τῆς βουλῆς τῶν πεντακοσίων, κατη-
 γόρον τῶν Ἀρεοπαγιδῶν ὁ τ' Ἐφιάλτης καὶ <ὁ> Θε-
 μιστοκλῆς, καὶ πάλιν ἐν τῷ δήμῳ τὸν αὐτὸν τρό-
 πον, ἕως παρῆλον αὐτῶν τὴν δύναμιν. [καὶ] ἀνη-

TESTIM. 9 *argum. Isocr. Areop. (schol. Aesch. et Isocr. ed. Dind. 111).

3 δοκῶν καὶ (ci. Kb.) W.-K.³: καὶ δοκῶν (del. ci. καὶ H.-L.). Cf. p. 27, 2 (app.). 5 ἀνείλεν] cf. Dem. 19, 2 al. 7 περι-
 εἴλετο (Richards) W.-K., K.³; cf. p. 28, 6; infra v. 24 (παρεἴλετο
 H.-L., ut est p. 46, 11). 10 -ΞΕ; ἔπραττε falso K. (-ξε et. W.-K.³).

16 ΤΟΥΣΑΦΑΙΡ, corr. (K.) W.-K. (ἐφαίρ. H.-L.). 17 οὐ] οἱ H.-L. 22 <ὁ> (Condos) W.-K., H.-L. 24 ΠΕΡΕΙΛΟΝ, ΤΟ
 add. corr.; inde περιείλοντο K., W.-K., παρεείλοντο Condos, H.-L.
 καὶ post δύν. del. (Jos. Mayor, Bl.) H.-L.; lac. (καὶ <ὁ> μὲν

462/1 ρέθη δὲ καὶ ὁ Ἐφιάλτης δολοφονηθεὶς μετ' οὐ πολὺν χρόνον, δι' Ἀριστοδίκου τοῦ Ταναγραίου.

XXVI. ἡ μὲν οὖν τῶν Ἀρεοπαγιτῶν βουλή τοῦτον τὸν τρόπον ἀπεστερήθη τῆς ἐπιμελείας. μετὰ δὲ ταῦτα συνέβαινεν ἀνίσσθαι μᾶλλον τὴν πολιτείαν, διὰ τοὺς 5 προθύμως δημαγωγοῦντας. κατὰ γὰρ τοὺς καιροὺς τούτους συνέπεσε, μὴδ' ἡγεμόνα ἔχειν τοὺς ἐπιεικεστέρους, ἀλλ' αὐτῶν προεστάναι Κίμωνα τὸν Μιλτιάδου, *νω-
θρὸν ὄντα καὶ πρὸς τὴν πόλιν ὀψὲ προσελθόντα, πρὸς δὲ τούτοις ἐφθάρθαι τοὺς πολλοὺς κατὰ πόλεμον· τῆς 10 γὰρ στρατείας γιγνομένης ἐν τοῖς τότε χρόνοις ἐκ καταλόγου, καὶ στρατηγῶν ἐφισταμένων ἀπείρων μὲν τοῦ πολεμεῖν, τιμωμένων δὲ διὰ τὰς πατρικὰς δόξας, αἰεὶ συνέβαινεν τῶν ἐξιόντων ἀνὰ δισχιλίους ἢ τρισχιλίους ἀπόλλυσθαι, ὥστε ἀναλίσκεσθαι τοὺς ἐπιεικεῖς καὶ τοῦ 15
2 δήμου καὶ τῶν εὐπόρων. τὰ μὲν οὖν ἄλλα πάντα διώκουν οὐχ ὁμοίως καὶ πρότερον τοῖς νόμοις προσέχοντες, τὴν δὲ τῶν ἐννέα ἀρχόντων αἵρεσιν οὐκ ἐκί-
νουν, ἀλλ' ἔκτω ἔτει μετὰ τὸν Ἐφιάλτου θάνατον ἔγνωσαν καὶ ἐκ ξενιτῶν προκρίνεσθαι τοὺς κληρωσο- 20
457/6 αὐτῶν Μνησιθείδης. οἱ δὲ πρὸ τούτου πάντες ἐξ ἱππέων καὶ πεντακοσιομεδίμων ἦσαν, οἱ <δὲ> ξενγι-
ται τὰς ἐγκυκλίους ἦρχον, εἰ μὴ τι παρεωρᾶτο τῶν ἐν

TESTIM. 1 *Plut. Per. 10.

Θεμ. — —) statuunt W.-K., S. (app.). 7 ἔχειν <σπουδαῖον> Gennadios. 8sq. ΝΕΩΤΕΡΟΝ (νωθρότερον ci. Condos, W.-K., ἐνεώτερον (hiat.) s. νωθέστερον Weil; app.). 19 ἄλλ' <ῆ> (Bl.) H.-L. Cf. app. 23 <δὲ> K. (app.). 24 ὑπὸ τῶν δήμων post παρεωρᾶτο om. K., ut a pr. tantum m. in chart. exstantia; cum Patone rec. H.-L., falso non deleta esse rati sed casu oblitterata. Casu vel errore haec non orta, sed ex lectione varia, cf. p. 40, 7 sq., app.

τοῖς νόμοις. ἔτει δὲ πέμπτῳ μετὰ ταῦτα ἐπὶ Λυσι- 3^{453/2}
κράτους ἄρχοντος, οἱ τριάκοντα δικασταὶ κατέστησαν
πάλιν, οἱ καλούμενοι κατὰ δῆμους· καὶ τρίτῳ μετ' 4^{451,0}
αὐτὸν ἐπὶ Ἀντιδότου διὰ τὸ πλῆθος τῶν πολιτῶν
5 Περικλέους εἰπόντος ἔγνωσαν, μὴ μετέχειν τῆς πόλεως,
ὅς ἂν μὴ ἐξ ἀμφοῖν ἀστοῖν ἦ γεγονώς.

XXVII. μετὰ δὲ ταῦτα πρὸς τὸ δημαγωγεῖν ἐλθόντος 4^{451/50}
Περικλέους, καὶ πρῶτον εὐδοκιμήσαντος, ὅτε κατηγό-
ρησε τὰς εὐθύνas Κίμωνος στρατηγούντος νέος ὢν,
10 δημοτικωτέραν ἔτι συνέβη γενέσθαι τὴν πολιτείαν. καὶ
γὰρ τῶν Ἀρεοπαγιδῶν ἕνια παρείλετο, καὶ μάλιστα
προὔτρεψεν τὴν πόλιν ἐπὶ τὴν ναυτικὴν δύναμιν, ἐξ
ἧς συνέβη θαρρήσαντας τοὺς πολλούς, ἔπασαν τὴν
πολιτείαν μᾶλλον ἄγειν εἰς αὐτούς. μετὰ δὲ τὴν ἐν 2
15 Σαλαμῖνι ναυμαχίαν ἐνὸς δεῖ πεντηκοστῷ ἔτει, ἐπὶ 4^{431/2}
Πυθοδώρου ἄρχοντος, ὁ πρὸς Πελοποννησίους ἐνέσθη
πόλεμος, ἐν ᾧ κατακλησθεῖς ὁ δῆμος ἐν τῷ ἄστει, καὶ
συνεθισθεῖς ἐν ταῖς στρατιαῖς μισθοφορεῖν, τὰ μὲν
ἐκὼν τὰ δὲ ἄκων προηγεῖτο τὴν πολιτείαν διοικεῖν
20 αὐτός. ἐποίησε δὲ καὶ μισθοφόρα τὰ δικαστήρια Περι- 3
κλῆς πρῶτος, ἀντιδημαγωγῶν πρὸς τὴν Κίμωνος εὐπο-
ρίαν. ὁ γὰρ Κίμων ἄτε τυραννικὴν ἔχων οὐσίαν, πρῶ-
τον μὲν τὰς κοινὰς λητουργίας ἐλητούργει λαμπρῶς,
ἔπειτα τῶν δημοτῶν ἔτρεφε τοὺς πολλούς· ἐξῆν γὰρ τῷ

3 sq. μετ' αὐτὸν] superscr. (ab al. m.) v. l. (μετὰ) το(ῦ)τον.
Sec. numeros αὐτὸν verum: οἱ . . δῆμους = καὶ τρ. μετ' αὐτὸν
ἐπ' Ἀντι-, sicut -δότον διὰ . . πο- = λιτῶν Περ. εἰπ., et ἔγνω-
σαν . . ἄμ- = -φοῖν . . δημα-. 6 ἦ] HN. 8 ΠΡΩΤΟΥ, corr. (BL,
al.) W.-K., H.-L., K.³ (προτοῦ L., Jackson). 10 ETI cum v. l.
(ab ead. m.) (ἐ)π(ι). 11 περιεῖλετο (ut c. 25, 2. 4) W.-K. 13 ἔπα-
σαν (quod pro v. l. adscr.) W.-K.: πᾶσαν. 15 δεῖν (John
Mayor, al.) W.-K.^{1,2}, K.³, ut c. 19, 6. 16 συνέστη H.-L.
17 Κ(ΑΤΑ)ΚΛΙΘ, -κλησθ. W.-K., H.-L. 18 στρατείας W.-K.,
H.-L., K.³; cf. c. 22, 8. 37, 1 (app.). 24 ΤΟΥC ante ΠΟΛ-

βουλομένῳ Λακκιαδῶν, καθ' ἐκάστην τὴν ἡμέραν ἐλθόντι
 παρ' αὐτὸν ἔχειν τὰ μέτρια· ἔτι δὲ τὰ χωρία πάντα
 ἄφρακτα ἦν, ὅπως ἐξῆ τῷ βουλομένῳ τῆς ὁπώρας ἀπο-
 4 λαύειν. πρὸς δὲ ταύτην τὴν χορηγίαν ἐπιλειπόμενος
 ὁ Περικλῆς τῇ οὐσίᾳ, συμβουλευόμενος αὐτῷ Δαμωνί- 5
 δου τοῦ Οἰηθεν (ὃς ἐδόκει τῶν πολλῶν εἰσηγητῆς εἶναι
 τῷ Περικλεῖ· διὸ καὶ ὠστράκισαν αὐτὸν ὕστερον), ἐπεὶ
 τοῖς ἰδίοις ἡττάτο, διδόναι τοῖς πολλοῖς τὰ ἐαντιῶν,
 κατεσκεύασε μισθοφορὰν τοῖς δικαστηρίοις· ἀφ' ὧν
 αἰτιῶνται τινες χεῖρῳ γενέσθαι, κληρουμένων ἐπιμελῶς 10
 αἰεὶ μᾶλλον τῶν τυχόντων, ἢ τῶν ἐπιεικῶν ἀνθρώπων.
 5 ἤρξατο δὲ μετὰ ταῦτα καὶ τὸ δεκάζειν, πρῶτον κατα-
 δεῖξαντος *Ἄνυτον μετὰ τὴν ἐν Πύλῳ στρατηγίαν. κρι-
 νόμενος γὰρ ὑπὸ τινων διὰ τὸ ἀποβαλεῖν Πύλον, δε-
 κάσας τὸ δικαστήριον ἀπέφυγεν.

15

XXVIII. ἕως μὲν οὖν Περικλῆς προειστίηκει τοῦ
 δήμου, βελτίω τὰ κατὰ τὴν πολιτείαν ἦν, τελευτήσαν-
 τος δὲ Περικλέους πολὺ χεῖρῳ. πρῶτον γὰρ τότε προ-
 στάτην ἔλαβεν ὁ δῆμος οὐκ εὐδοκιμοῦντα παρὰ τοῖς
 ἐπιεικέσιν· ἐν δὲ τοῖς πρότερον χρόνοις αἰεὶ διετέλουν 20
 2 οἱ ἐπιεικεῖς δημαγωγοῦντες. ἐξ ἀρχῆς μὲν γὰρ καὶ

TESTIM. 2 *Plut. Cim. 10. 5 *Plut. Per. 9, cf. ibid. 4
 (Δάμων). 12 *Harp. δεκάζων. Bekk. An. 211, 31 (cf. 236, 6).
 schol. Aeschin. 1, 87.

ΛΟΥC pr. (dubitant num deletum sit H.-L., sed non recte; v.
 ad p. 45, 24; app.). 3 ΕΞΗΝ, corr. K. 4 ἀπολειπ. (Richards,
 Condos) H.-L. Cf. c. 20, 2. 34, 3. 5 <Δάμωνος> Δαμωνίδου
 Ὁαθεν Wyse (Steph. Byz. Ὁα); cf. Wil. Herm. XIV 318; Kb. 183.
 6 δς] ΟΥC, sed vid. corr. (Wn., K.). πολλῶν recte W.-K., K.³
 8 ἡττάτο Sakorr. ΑΥΤΩΝ. 9 ΔΙΚΑCΤΑΙC, corr. (Bl.,
 Richards) H.-L.; servant W.-K. scribentes χείρους v. 8 (Hude).
 V. Lit. Centralbl. 1893, 1713. ἀφ' οὗ (Richards) H.-L. Ἀφ' ὧν—
 τινες = φορὰν τ. δικαστηρίοις. 11 ΑΕΙ. 13 Ἄνυτον K. ex Harp.:
 ΑΥΤΟΥ. 19 ΔΟΚΙΜΟΥΜΕΝΟΝΤΑ, superscr. (ead. m.) ΝΤΑ
 supra ΜΕΝ, unde -οῦντα (Wyse, Bl., al.) W.-K., H.-L., K.³

πρῶτος ἐγένετο προστάτης τοῦ δήμου Σόλων, δεύτερος
 δὲ Πεισίστρατος, τῶν εὐγενῶν <ῶν> καὶ γνωρίμων.
 καταλυθείσης δὲ τῆς τυραννίδος Κλεισθένης, τοῦ γέ-
 νους ὦν τῶν Ἀλκμεωνιδῶν, καὶ τούτῳ μὲν οὐδεις ἦν
 5 ἀντιστασιώτης, ὥς ἐξέπεσον οἱ περὶ τὸν Ἰσαγόραν.
 μετὰ δὲ ταῦτα τοῦ μὲν δήμου προειστῆκει Ξάνθιππος,
 τῶν δὲ γνωρίμων Μιλτιάδης, ἔπειτα Θεμιστοκλῆς καὶ
 Ἀριστείδης· μετὰ δὲ τούτους Ἐφιάλτης μὲν τοῦ δήμου,
 Κίμων δ' ὁ Μιλτιάδου τῶν εὐπόρων· εἶτα Περικλῆς
 10 μὲν τοῦ δήμου, Θουκυδίδης δὲ τῶν ἐτέρων, κηδεστὴς
 ὦν Κίμωνος. Περικλέους δὲ τελευτήσαντος, τῶν μὲν 3
 ἐπιφανῶν προειστῆκει Νικίας ὁ ἐν Σικελίᾳ τελευτήσας,
 τοῦ δὲ δήμου Κλέων ὁ Κλεαινέτου, ὃς δοκεῖ μάλιστα
 διαφθεῖραι τὸν δῆμον ταῖς ὁρμαῖς, καὶ πρῶτος ἐπὶ
 15 τοῦ βήματος ἀνέκραγε καὶ ἐλοιδορήσατο, καὶ περιζω-
 σάμενος ἐδημηγόρησε, τῶν ἄλλων ἐν κόσμῳ λεγόντων.
 εἶτα μετὰ τούτους τῶν μὲν ἐτέρων Θηραμένης ὁ Ἄγνω-
 νος, τοῦ δὲ δήμου Κλεοφῶν ὁ λυροποιός, ὃς καὶ τὴν
 διωβελίαν ἐπόρισε πρῶτος· καὶ χρόνον μὲν τινα διε-
 20 δίδου, μετὰ δὲ ταῦτα κατέλυσε Καλλικράτης Παιανιεύς,
 πρῶτος ὑποσχόμενος ἐπιθήσειν πρὸς τοῖν δυοῖν ὀβο-
 λοῖν ἄλλον ὀβολόν. τούτων μὲν οὖν ἀμφοτέρων θά-
 νατον κατέγνωσαν ὕστερον· εἰώθεν γὰρ καὶ ἂν ἐξαπατηθῇ

TESTIM. 15 *schol. Luc. Tim. 30. schol. Aeschin. 1, 25.
 Plut. Nic. 8. 19 *schol. Ar. Vesp. 684. 20 *Zenob. VI, 29
 (Athous III, 151. app. prov. IV, 11). *Phot. ὑπερ τὰ Καλλικράτους.

2 ὦν add. (Richards) H.-L. (τῶν..γνωρ. del. W.-K.; <προ-
 εστηκότων Ἀνκούργου καὶ Μεγακλέους> τῶν Poland; app.).
 4 ΑΛΚΜΕΟΝ. 10 conicias ἐταίρων, coll. Plut. Pericl. 11; it.
 v. 15; sed obstat c. 34, 3. 14 ὁρμαῖς] διανομαῖς ci. S., coll.
 Plut. Arist. 24 al.; ὁρμ. <χαριζόμενος> J. B. Mayor. 17 ἐτέ-
 ρων] εὐπόρων Papabasil. 19 ΔΙΩΒΟΛΙΑΝ, corr. W.-K., H.-L., K.³
 19 sq. διεδίδωτο (Wyse, Richards) W.-K., H.-L., K.³,
 coll. schol. Ar. Vesp. 88. 684 (app.). De re v. Wil. II, 212 sqq.
 23 ΚΑΝ (ἐάν H.-L.).

τὸ πλῆθος, ὅστερον μισεῖν τοὺς τι προαγαρόντας ποιεῖν
 4 αὐτοὺς τῶν μὴ καλῶς ἐχόντων. ἀπὸ δὲ Κλεοφῶντος
 ἤδη διεδέχοντο συνεχῶς τὴν δημαγωγίαν οἱ μάλιστα
 βουλόμενοι θρασύνεσθαι καὶ χαρίζεσθαι τοῖς πολλοῖς
 5 πρὸς τὸ παραντίκα βλέποντες. δοκοῦσι δὲ βέλτιστοι 5
 γεγονέναι τῶν Ἀθήνησι πολιτευσαμένων μετὰ τοὺς
 ἀρχαίους Νικίας καὶ Θουκυδίδης καὶ Θηραμένης. καὶ
 περὶ μὲν Νικίου καὶ Θουκυδίδου πάντες σχεδὸν ὁμο-
 λογοῦσιν ἄνδρας γεγονέναι οὐ μόνον καλοὺς κἀγαθοὺς,
 ἀλλὰ καὶ πολιτικοὺς καὶ τῇ πόλει πάσῃ πατρικῶς χρω- 10
 μένους, περὶ δὲ Θηραμένους, διὰ τὸ συμβῆναι κατ'
 αὐτὸν ταραχάδεις τὰς πολιτείας, ἀμφισβήτησις τῆς κρι-
 σεώς ἐστίν. δοκεῖ μὴν τοῖς μὴ παρέργως ἀποφαι-
 νομένοις, οὐχ ὥσπερ αὐτὸν διαβάλλουσι πάσας τὰς πο-
 λιτείας καταλύειν, ἀλλὰ πάσας προάγειν ἕως μηδὲν 15
 παρανομοῖεν, ὥς δυνάμενος πολιτεῦεσθαι κατὰ πάσας,
 ὅπερ ἐστὶν ἔργον ἀγαθοῦ πολίτου, παρανομούσας δὲ
 οὐ συγχωρῶν, ἀλλ' ἀπεχθανόμενος.

XXIX. ἕως μὲν οὖν ἰσόρροπα τὰ πράγματα κατὰ
 413 τὸν πόλεμον ἦν, διεφύλαττον τὴν δημοκρατίαν. ἐπεὶ 20
 δὲ μετὰ τὴν ἐν Σικελίᾳ γενομένην διαφορὰν ἰσχυρό-
 τερα τὰ τῶν Λακεδαιμονίων ἐγένετο διὰ τὴν πρὸς
 βασιλείᾳ συμμαχίαν, ἠναγκάσθησαν κ[ι]νήσαντες τὴν

TESTIM. 8 *Plut. Nic. 2.

5 τὸ παραντ. (Condos, Gennad.) H.-L. (chart. ut vid.); τὰ π.
 K. (etiam nunc, sed dubitanter), W.-K. (et.⁹). ΔΟΙΘΕΑΤΙ-
 CΤΟΙ, superscr. (ab al. m.) Ε sup. ΟΙ. 6 ΑΘΗΝΗCΙC.
 10 ad πατρικῶς adscr. (ab al. m.) v. l. καλῶς. 12 εἶναι post
 πολιτείας add. (Richards) H.-L. 13 ΕCΤΙ. ΔΟΚΕΙΜ(ΕΝ)ΤΟΙC,
 unde δ. μὲν<τοι> τοῖς K., H.-L. (μύντοι μὴ W.-K.). V. p. 19, 18;
 app. 17 ἔργον post πολίτου charta (hiat.). 19 ΙCΟΡΟΠΑ.
 21 διαφορὰν („discrimen“) συμφορὰν corrigunt (v. L., Poland,
 Gennadios, al., coll. schol. Ar. Lys. 421) W.-K., H.-L., K.⁹ V. app.
 21 sq. ΙCΧΥΡΟΤΑΤΑ, corr. (Jos. Mayor, Bl.) W.-K., H.-L.
 23 ΚΕ . . . ΝΤΕC, κ(ε)νήσαντες recte W.-K.

δημοκρατίαν, καταστῆσαι τὴν ἐπὶ τῶν τετρακοσίων πολιτείαν, εἰπόντος τὸν μὲν πρὸ τοῦ ψηφίσματος λόγον Μηλοβίου, τὴν δὲ γνώμην γράψαντος Πυθοδώρου το[ῦ Ἀναφλ]υ[σ]τίου, μάλιστα δὲ συμπεισθέντων τῶν πολλῶν,
 5 διὰ τὸ νομίζειν βασιλέα μᾶ[λ]λον αὐτοῖς συμπολεμή-
 pag. 12 σειν, ἂν δι' ὀλίγων ποιήσωνται τὴν πολιτείαν. || ἦν δὲ 2
 τὸ ψηφίσμα τὸ Πυθοδώρου τοιόνδε· τὸν δῆμον ἐλέσθαι μετὰ τῶν προὔπαρχόντων δέκα προβούλων ἄλλους εἴκοσι ἐκ τῶν ὑπὲρ τετραράκοντα ἔτη γεγονότων, οἵτινες ὁμό-
 10 σαντες ἢ μὴν συγγράψειν ἂ ἂν ἡγῶνται βέλτιστα εἶναι τῇ πόλει, συγγράψουσι περὶ τῆς σωτηρίας· ἐξεῖναι δὲ 3
 καὶ τῶν ἄλλων τῷ βουλομένῳ γράφειν, ἵν' ἐξ ἀπάντων αἰρωῶνται τὸ ἄριστον. Κλειτοφῶν δὲ τὰ μὲν ἄλλα καθάπερ Πυθόδωρος εἶπεν, προσαναζητῆσαι δὲ τοὺς
 15 αἰρεθέντας ἔγραψεν καὶ τοὺς πατρίους νόμους, οὓς Κλεισθένης ἔθηκεν ὅτε καθίστη τὴν δημοκρατίαν, ὅπως <ἂν> ἀκούσαντες καὶ τούτων βουλευόμεναι τὸ ἄριστον, ὥς οὐ δημοτικὴν ἀλλὰ παραπλησίαν οὖσαν τὴν Κλει-
 σθένους πολιτείαν τῇ Σόλωνος. οἱ δ' αἰρεθέντες πρῶ- 4
 20 τον μὲν ἔγραψαν, ἐπάναγκες εἶναι τοὺς πρυτάνεις ἅπαντα τὰ λεγόμενα περὶ τῆς σωτηρίας ἐπιψηφίζειν, ἔπειτα τὰς τῶν παρανόμων γραφὰς καὶ τὰς εἰσαγγελίας καὶ τὰς προσκλήσεις ἀνεῖλον, ὅπως ἂν οἱ ἐθέλοντες Ἀθη-

4 Ἀναφλ. Bl.², prob. Wn. (W.-K.³): ...τίον K.¹; Σφηττίον ci. Papabasil. V. Ann. Fleckeis. 1892, 573. 5 μᾶλλον (Jos. Mayor) W.-K., K.³, cf. (S.) Thuc. 8, 48, 1. ΕΑΥΤΟΙΣ.

6 in summa pag. B i. e. τόμος β'. 7 τὸ Π. em. Bl.² (W.-K.³): τοῦ Π. Cf. c. 40, 2. 11 συγγρ.] συμβουλευέσονται (Rutherford) H.-L.

17 ἂν add. W.-K.; βουλευόμεναι H.-L. Cf. S. p. LVII.

23 ΠΡΟΚΛ., em. (Wyse, Bl., Lips.) W.-K., H.-L., K.³

23sq. Ἀθηναίων (John Mayor, Gennadios) recte W.-K., H.-L. Notetur usus verbi ἐθέλειν pro βούλεσθαι, qui per haec decreta (etiam c. 30) obtinet, ad imitationem veteris linguae, qua vel Solo (c. 35, 2; Demosth. 46, 14) vel Clisthenes usus erat.

ναίων συμβουλεύωσι περὶ τῶν προκειμένων· ἐὰν δέ τις
 τούτων χάριν ἢ ζημιοῖ ἢ προσκαλῇται ἢ εἰσάγῃ εἰς <τὸ>
 δικαστήριον, ἐνδειξιν αὐτοῦ εἶναι καὶ ἀπαγωγὴν πρὸς
 τοὺς στρατηγούς, τοὺς δὲ στρατηγούς παραδοῦναι τοῖς
 5 ἐνδεκα θανάτῳ ζημιῶσαι. μετὰ δὲ ταῦτα τὴν πολι-
 τείαν διέταξαν τόνδε <τὸν> τρόπον· τὰ μὲν χρήματα
 <τὰ> προσιόντα μὴ ἐξεῖναι ἄλλοσε δαπανῆσαι ἢ εἰς
 τὸν πόλεμον, τὰς δ' ἀρχὰς ἀμίσθους ἄρχειν ἀπάσας
 ἕως ἂν ὁ πόλεμος ᾗ, πλὴν τῶν ἐννέα ἀρχόντων καὶ
 τῶν πρυτάνεων οἳ ἂν ᾤσιν· τούτους δὲ φέρειν τρεῖς 10
 ὀβολοὺς ἕκαστον τῆς ἡμέρας. τὴν δ' ἄλλην πολιτείαν
 ἐπιτρέψαι πᾶσαν Ἀθηναίων τοῖς δυνατωτάτοις καὶ τοῖς
 σώμασι καὶ τοῖς χρήμασι λητουργεῖν, μὴ ἔλαττον
 πεντακισχιλίων, ἕως ἂν ὁ πόλεμος ᾗ. κυρίους δ' εἶναι
 τούτους καὶ συνθήκας συντίθεσθαι πρὸς οὓς ἂν ἐθέ- 15
 λωσιν. ἐλέσθαι δ' ἐκ τῆς φυλῆς ἐκάστης δέκα ἄνδρας
 ὑπὲρ τετραράκοντα ἔτη γεγονότας, οὔτινες καταλέξουσιν
 τοὺς πεντακισχιλίους ὁμόσαντες καθ' ἑρῶν τελείων.

XXX. οἱ μὲν οὖν αἰρεθέντες ταῦτα συνέγραψαν.
 κυρωθέντων δὲ τούτων, εἵλοντο σφῶν αὐτῶν οἱ πεντα- 20
 κισχίλιοι τοὺς ἀναγράψοντας τὴν πολιτείαν ἑκατὸν ἄν-
 δρας. οἱ δ' αἰρεθέντες ἀνέγραψαν καὶ ἐξήνεγκαν τάδε.
 2 βουλευεῖν μὲν κατ' ἐνιαυτὸν τοὺς ὑπὲρ τριάκοντα ἔτη
 γεγονότας ἄνευ μισθοφορᾶς· τούτων δ' εἶναι τοὺς στρα-
 τηγούς καὶ τοὺς ἐννέα ἄρχοντας καὶ τὸν ἱερομνήμονα, 25
 καὶ τοὺς ταξιάρχους καὶ ἱππάρχους καὶ φυλάρχους καὶ

2 ΗΕΙCΑΓΗΗΕΙC.

3 <τὸ> δικαστήριον H.-L. (app.).
 6 <τὸν> ut c. 7, 3; an το<ι>οῦδε? Cf. 59, 18. 6 sq. τὰ post
 γε. add. K., W.-K.; contra χρήματα del. (Richards) H.-L., coll.
 c. 39, 2, fort. recte. 12 ΠΑCΙΝ, corr. (Bl., al.) W.-K., H.-L.

13 bis -CIN. 13 sq. ἢ πεντακισχιλίοις pr., adscr. v. l. (πεντα-
 κισχιλί)ων, quam delete ἢ rec. W.-K. 15 ΤΙΘΕCΘ(ΑΙ) c. v. l.
 CΥNT. 16 δ' ἐκ (H.) H.-L. (Kb.): δὲ καὶ (Δ' K'). 23 τοὺς]
 τετρακισίους Niemeyer, Poland, non recte.

- ἄρχοντας εἰς τὰ φρούρια, καὶ ταμίαις τῶν ἱερῶν χρη-
μάτων τῇ θε[ῶ] καὶ τοῖς ἄλλοις θεοῖς δέκα, καὶ ἑλλη-
νοταμίαις καὶ τῶν ἄλλων ὁσίων χρημάτων ἀπάντων
εἰκασιν οὐ διαχειριοῦσι, καὶ ἱεροποιούς καὶ ἐπιμελητὰς
5 δέκα ἐκατέρους· αἰρεῖσθαι δὲ πάντας τούτους ἐκ προ-
κρίτων, ἐκ τῶν αἰὲ βουλευόντων πλείους προκρίνοντας·
τὰς δ' ἄλλας ἀρχὰς ἀπάσας κληρωτὰς εἶναι καὶ μὴ ἐκ
τῆς βουλῆς· τοὺς δὲ ἑλληνοταμίαις οὐ ἂν διαχειρίζωσι
τὰ χρήματα μὴ συμβουλεύειν. βουλὰς δὲ ποιῆσαι τέτ- 3
10 τάρας ἐκ τῆς ἡλικίας τῆς εἰρημένης εἰς τὸν λοιπὸν χρό-
νον, καὶ τούτων τὸ λαχὸν μέρος βουλεύειν, νεῖμαι δὲ
καὶ τοὺς ἄλλους πρὸς τὴν λῆξιν ἐκάστην. τοὺς δ'
ἐκατὸν ἄνδρας διανεῖμαι σφᾶς τε αὐτοὺς καὶ τοὺς ἄλ-
λους τέτταρα μέρη ὡς ἰσαίτατα καὶ διακληρῶσαι, καὶ
15 εἰς ἐνιαυτὸν βουλεύειν <τὸ λαχὸν αἰ. βουλεύεσθαι> 4
δὲ ἥ ἂν δοκῇ αὐτοῖς ἄριστα ἔξιν περὶ τε τῶν χρημά-
των, ὅπως ἂν σῶα ἦ καὶ εἰς τὸ δέον ἀναλίσκηται, καὶ
περὶ τῶν ἄλλων ὡς ἂν δύνωνται ἄριστα· <καὶ> ἐάν τι
θέλωσιν βουλεύεσθαι μετὰ πλειόνων, ἐπεισκαλεῖν ἑκα-
20 στον ἐπίσκλητον ὃν ἂν ἐθέλῃ τῶν ἐκ τῆς αὐτῆς ἡλι-
κίας. τὰς δ' ἔδρας ποιεῖν τῆς βουλῆς κατὰ πενθήμερον,
ἂν μὴ δέωνται πλεόνων. κληροῦν δ' ἐκ τῆς βουλῆς τοὺς 5

TESTIM. 8 *Harpocr. ἑλληνοταμίαι. βουλῆς, αἱ ἐγίνοντο κατὰ πενταήμερον.

21 Hesych. ἔδραι

2 suppl. K. (ΘΕ. I agnovi, ΘΕ/ I Wn.). 2sq. καὶ ἑλληνοτ.
et 4 οὐ διαχ. del. S. (καὶ et οὐ διαχ. et. Thompson); καὶ post
ἐλλ. del. Hude, ἐλλ. καὶ <ταμίαις> Papageorg. V. Kb. p. 187;
Wilam. II, 117. 4-OYCIN. 8 OIEAN (ὅταν Bart). 11 ΔΟΥ-
ΛΕΥΕΙΝ. 15 <βουλεύειν> K., <τοὺς λαχόντας. πράττειν> W.-K.,
βουλεύεσθαι ἥ ἂν H.-L. (app.). 18 <καὶ> app. (κἂν K., ἐάν
δὲ Jos. Mayor, W.-K., H.-L.). 20 ΕΠΕΙΣΚΕΛΗΤΟΝ, addito K
pro varia lect. supra ΚΛ. Corr. K. 21 ΠΕΝΘΗΜΗΜΕΡΟΝ,
corr. K. 22 ΕΑΝ. ΠΛΕΙΟΝΩΝ. ΔΕΤΗΝΒΟΥΛΗΝ; cf. p. 53, 4;
λαχόντας ἐκ τ. β. ibd. 2 (κληροῦν ci. W.-K., Weil; app.).

ἐννέα ἄρχοντας. τὰς δὲ χειροτονίας κρίνειν πέντε τοὺς
 λαχόντας ἐκ τῆς βουλῆς, καὶ ἐκ τούτων ἓνα κληροῦ-
 σθαι καθ' ἐκάστην <τὴν> ἡμέραν τὸν ἐπιψηφιοῦντα.
 κληροῦν δὲ τοὺς λαχόντας πέντε τοὺς ἐθέλοντας προσ-
 ελθεῖν ἐναντίον τῆς βουλῆς, πρῶτον μὲν ἱερῶν, δεύ- 5
 τερον δὲ κήρυξιν, τρίτον πρεσβείαις, τέταρτον τῶν
 ἄλλων· τὰ δὲ τοῦ πολέμου ὅταν δέῃ ἀκληρωτὶ προσ-
 6 ἀγαγόντας τοὺς στρατηγοὺς χρηματίζειν. τὸν δὲ μὴ
 ἰόντα εἰς τὸ βουλευτήριον τῶν βουλευόντων τὴν ὥραν
 τὴν προρρηθεῖσαν, ὀφείλειν δραχμὴν τῆς ἡμέρας ἐκά- 10
 στης, ἂν μὴ εὐρισκόμενος ἄφρσιν τῆς βουλῆς ἀπῆ || .

XXXI. ταύτην μὲν οὖν εἰς τὸν μέλλοντα χρόνον pag. 13
 ἀνέγραψαν τὴν πολιτείαν, ἐν δὲ τῷ παρόντι καιρῷ
 τήνδε· βουλευεῖν μὲν τετρακοσίους κατὰ τὰ πάτρια,
 τετταράκοντα ἐξ ἐκάστης <τῆς> φυλῆς, ἐκ προκριτῶν 15
 [ο]ὓς ἂν ἔλονται οἱ φυλῆται τῶν ὑπὲρ τριάκοντα ἔτη
 γεγονότων. τούτους δὲ τὰς τε ἀρχὰς καταστήσαι, καὶ
 περὶ τοῦ ὅρκου ὄντινα χρὴ ὁμοῖαι γράψαι, <καὶ> περὶ
 τῶν νόμων καὶ τῶν εὐθυν[ων] καὶ τῶν ἄλλων πρῶτ-
 2 τειν ἧ ἂν ἡγῶνται συμφέρειν. τοῖς δὲ νόμοις οἱ ἂν 20
 τεθῶσιν περὶ τῶν πολιτικῶν χρῆσθαι, καὶ μὴ ἐξεῖναι
 μετακινεῖν μηδ' ἐτέρους θεέσθαι. τῶν δὲ στρατηγῶν
 τὸ νῦν εἶναι τὴν αἴρεσιν ἐξ ἐπάντων ποιεῖσθαι τῶν
 πεντακισχιλίων, τὴν δὲ βουλὴν ἐπειδὴν καταστήῃ, ποιή-
 σασαν ἐξέτασιν ὀπλων ἐλέσθαι δέκα [ἄνδρας] καὶ 25

3 addidi τὴν. 6 ΠΡΕΣΒΕΙΑΙ, corr. Wyse, Poland, coll.
 c. 43, 6) W.-K., H.-L., K.³ 8 ΧΡΗΜΑΤΙΖΕΣΘΑΙ, -ειν Bl.
 (W.-K.³). 10 ΠΡΟΡΗΘ. 11 ΕΑΝ. εὐρισκόμενος (Tyrrell,
 Richards) H.-L.; sed v. Wil. II, 118 (app.). 15 addidi τῆς.
 18 <καὶ> K. 20 ΟΙΕΑΝ. 23 ΤΟΝΝΥΝ, sed o pro v. l.
 sup. ON superscr. 24 ΚΑΤΑΤΗΧΗ (l postmodo ins.), em.
 Wyse, Bl., al. 25 <ἐν> ὀπλοῖς eid., sed praest. ὀπλων (K.³,
 app.). [ἄνδρας] app.

γραμματεία τούτοις, τοὺς δὲ αἰρεθέντας ἄρχειν τὸν εἰσι-
 όντα ἐνιαυτὸν αὐτοκράτορας, κἂν τι δέωνται συμ-
 βουλευέσθαι μετὰ τῆς βουλῆς. ἐλέσθαι δὲ καὶ ἵπαρ- 5
 χόν <θ> ἓνα <καὶ ταξίαρχους> καὶ φυλάρχους δέκα.
 5 τὸ δὲ λοιπὸν τὴν αἵρεσιν ποιεῖσθαι τούτων [τὴν βουλὴν]
 κατὰ τὰ γεγραμμένα. τῶν δ' ἄλλων ἀρχῶν πλὴν τῆς
 βουλῆς καὶ τῶν στρατηγῶν, μὴ ἐξεῖναι μήτε τούτοις
 μήτε ἄλλῳ μηδενὶ πλεόν ἢ ἅπαξ ἄρξαι τὴν αὐτὴν
 ἀρχήν. εἰς δὲ τὸν ἄλλον χρόνον ἵνα νεμηθῶσιν οἱ
 10 τετρακόσιοι εἰς τὰς τέτταρας λήξεις, ὅταν αὐτοῖς
 γίγνηται μετὰ τῶν ἄλλων βουλευεῖν, διανεμάντων
 αὐτοὺς οἱ ἑκατὸν ἄνδρες.

XXXII. οἱ μὲν οὖν ἑκατὸν οἱ ὑπὸ τῶν πεντακισχι-
 λίων αἰρεθέντες, ταύτην ἀνέγραψαν τὴν πολιτείαν.
 15 ἐπικυρωθέντων δὲ τούτων ὑπὸ τοῦ πλήθους, ἐπιψηφί-
 σαντος Ἀριστομάχου, ἡ μὲν βουλὴ ἐπὶ Καλλίου 412/11
 πρὶν διαβουλευῶσαι κατελύθη μηνὸς Θαργηλιῶνος τε-
 τράδι ἐπὶ δέκα, οἱ δὲ τετρακόσιοι εἰσῆσαν ἐνάτῃ φθί-
 νοντος Θαργηλιῶνος· ἔδει δὲ τὴν εἰληχυῖαν τῷ κυάμῳ
 20 βουλὴν εἰσιέναι δ' ἐπὶ δέκα Σκιροφοριῶνος. ἡ μὲν 2
 οὖν ὀλιγαρχία τοῦτον κατέστη τὸν τρόπον, ἐπὶ Καλ-
 λίου μὲν ἄρχοντος, ἔτεσι δ' ὕστερον τῆς τῶν τυράν-
 νων ἐκβολῆς μάλιστα ἑκατόν, αἰτίων μάλιστα γενομένων
 Πεισάνδρου καὶ Ἀντιφῶντος καὶ Θηραμένους, ἀνδρῶν
 25 καὶ γεγεννημένων εὖ, καὶ συνέσει καὶ γνώμῃ δοκούν-
 pag. 14 των διαφέρειν. || γενομένης δὲ ταύτης τῆς πολιτείας, 3

1sq. ΕΙCIONTA. 2 κἂν S.: καὶ ἂν. 2sq. CYNBOYΛΕΥ-
 COAI. 4 addidi θ', καὶ ταξ. δέκα add. Wil. (app.). 5 TA
 (corr. TO) ΔΕΤΟΛ, corr. K. [τὴν β.] app. 6 ΠΡΙΝ pro πλὴν
 ut saepius. 8 πλεόν H.-L., K.³: πλέον. 10 ΟΤΑΝΤΟΙCΑCΤΟΙC
 recte legit K.; ὅταν τοῖς αὐτοῖς Tyrrell, Bl.¹; ὅτ. [τοῖς] αὐτοῖς (ci.
 K.³) S., it. sed ἐγγίγν. Hude, ὅστ' αὐτοῖς Sakell. 11 ΗΓΝΗΝΤΑΙ
 pr. 12 Α[.]ΔΔΡΕΙC. 16 <ῆ> ἐπὶ (Rutherf., H.) W.-K., H.-L.,
 K.³ (app.). 18 εἰσῆσαν H.-L. 19 ἔδει K.: ΕΤΙ. 22 -CIN.
 23 prius μάλιστα del. H.-L. (app.).

οἱ μὲν πεντακισχίλιοι λόγῳ μόνον ἡρέθησαν, οἱ δὲ τετρακοῖσιοι μετὰ τῶν δέκα τῶν αὐτοκρατόρων, εἰσελθόντες εἰς τὸ βουλευτήριον ἤρχον τῆς πόλεως, καὶ πρὸς Λακεδαιμονίους πρεσβευσάμενοι κατελύοντο τὸν πόλεμον, ἐφ' οἷς ἐκότεροι τυγχάνουσιν ἔχοντες. οὐχ ὅσοι ὑπακούοντων δ' ἐκείνων, εἰ μὴ καὶ τὴν ἀρχὴν τῆς θαλάττης ἀφήσουσιν, οὕτως ἀπέστησαν.

XXXIII. μῆνας μὲν οὖν ἴσως τέτταρας διέμεινεν ἡ 411/10 τῶν τετρακοσίων πολιτεία, καὶ ἤρξεν ἐξ αὐτῶν Μνησίλοχος δίμηνον ἐπὶ Θεοπόμπου ἄρχοντος (ἤρξε <δὲ> 10 τοὺς ἐπιλοίπους δέκα μῆνας). ἡττηθέντες δὲ τῇ περὶ Ἑρέτριαν ναυμαχίᾳ, καὶ τῆς Εὐβοίας ἀποστάσης ὅλης πλην Ὀρεοῦ, χαλεπῶς ἐνεργόντες ἐπὶ τῇ συμφορᾷ μάλιστα τῶν προγεγενημένων (πλείω γὰρ ἐκ τῆς Εὐβοίας ἢ τῆς Ἀττικῆς ἐτύγχανον ὠφελούμενοι), κατέλυσαν 15 τοὺς τετρακοσίους, καὶ τὰ πράγματα παρέδωκαν τοῖς πεντακισχιλίοις τοῖς ἐκ τῶν ὅπλων, ψηφισάμενοι μη-2 2 δεμίαν ἀρχὴν εἶναι μισθοφόρον. αἰτιώτατοι δ' ἐρέ-νουντο τῆς καταλύσεως Ἀριστοκράτης καὶ Θηραμένης, οὐ συναρεσκόμενοι τοῖς ὑπὸ τῶν τετρακοσίων γιγνο-2 2 μένοις· ἅπαντα γὰρ δι' αὐτῶν ἐπραττον, οὐδὲν ἐπανα-φέρουντες τοῖς πεντακισχιλίοις. δοκοῦσι δὲ καλῶς πο-λιτευθῆναι κατὰ τοὺς τοὺς καιροὺς, πολέμου τε καθεστῶτος καὶ ἐκ τῶν ὅπλων τῆς πολιτείας οὔσης.

TESTIM. 8 *Harpocr. τετρακοῖσιοι.

ΕΡΗ
1 ΗΡΕΘΗCΑΝΗΡΕΘΗCΑΝΟΔΕ. 3 ἡρχόν <τε> (Hude)
W.-K. ΤΥΓ | ΤΕΧΑΝ. ΟΥΚ. 6 ὑπακούοντων recte H.-L.
9 sq. ΜΝΑCΙΜΑΧΟC superscr. ΛΟ sup. ΜΑ, Μνησίλ. W.-K.
10 <δς> ἡρξε K., W.-K.; <ὁ δ'> H.-L. (app.). 13 ΩΡΙΟΥ.
<ταύτη> τῇ συμφ. ci. W.-K. (τῇ σ. <ταύτη> Papabasil.).
18 ΜΙCΘ (pr. Τ)ΟΦΟΡΩΝ, corr. (Fränkel, al.) W.-K., H.-L.,
K.³ 20 sq. ΓΕΝΟΜ pr., 1 ad Ε add. corr. (γενομ. K.¹, γι(γ)ν.
Bl., Gennad., W.-K., H.-L.).

XXXIV. τούτους μὲν οὖν ἀφείλετο τὴν πολιτείαν
 ὁ δῆμος διὰ τάχους· ἔτει δ' *ἕκτω μετὰ τὴν τῶν τετρα-
 κοσίων κατάλυσιν, ἐπὶ Καλλίου τοῦ Ἀγγεληθέν ἄρχον- 406/5
 τος, γενομένης τῆς ἐν Ἀργινοῦσσαις ναυμαχίας, πρῶ-
 5 τον μὲν τοὺς [δέκα] στρατηγούς τοὺς τῇ ναυμαχίᾳ νι-
 κῶντας συνέβη κριθῆναι μιᾷ χειροτονίᾳ πάντας, τοὺς
 μὲν οὐδὲ συνναυμαχήσαντας, τοὺς δ' ἐπ' ἄλλοτρίας
 νεῶς σωθέντας, ἑξαπατηθέντος τοῦ δήμου διὰ τοὺς
 παροργίζαντας· ἔπειτα βουλομένων Λακεδαιμονίων ἐκ
 10 Λεκελείας ἀπιέναι καὶ ἐφ' οἷς ἔχουσιν ἐκάτεροι εἰρή-
 pag. 15 νην ἄγειν, ἔνιοι μὲν ἐσπούδαζον, τὸ δὲ πλῆθος || οὐχ
 ὑπήκουσεν ἑξαπατηθέντες ὑπὸ Κλεοφῶντος, ὃς ἐκώλυσε
 γενέσθαι τὴν εἰρήνην, ἐλθὼν εἰς τὴν ἐκκλησίαν με-
 θύων καὶ θῶρακα ἐνδεδυνκώς, οὐ φάσκων ἐπιτρέφειν,
 15 ἐὰν μὴ πάσας ἀφιδῷ Λακεδαιμόνιοι τὰς πόλεις. οὐ 2
 χρυσάμενοι δὲ καλῶς τότε τοῖς πράγμασι, μετ' οὐ
 πολὺν χρόνον ἔγνωσαν τὴν ἁμαρτίαν. τῷ γὰρ ὕστε-
 ρον ἔτει, ἐπ' Ἀλεξίου ἄρχοντος, ἠτύχησαν τὴν ἐν 405/4
 Αἰγὸς ποταμοῖς ναυμαχίαν, ἐξ ἧς συνέβη κύριον γε-
 20 νόμενον τῆς πόλεως Λύσανδρον, καταστῆσαι τοὺς τριά-
 κοντα τρόπῳ τοιῷδε. τῆς εἰρήνης γενομένης αὐτοῖς, 3
 ἐφ' ᾧ τε πολιτεύσονται τὴν πατριον πολιτείαν, οἱ μὲν
 δημοτικοὶ διασφάζειν ἐπειρῶντο τὸν δῆμον, τῶν δὲ γνω-

TESTIM. 4 sqq. *schol. Arist. Ran. 1532.

1 Ο(Υ)Ν add. s. v. 2 ὁ δῆμος s. vers. ΕΒΔΟΜΩ, corr.
 (post K.) W.-K.^{2,3} (W.-K.¹, Poland κατάστασιν v. 3 et ἐβδόμῳ
 v. 2; app.). 4 ΑΡΓΙΝΟΥCCAC (Wn. -ΟΥCAC) pr., corr. -ΟΥCΑΙC
 (-ούσαις K., al., -ούσαις et. W.-K.²). 5 [δέκα] app. 8 ΕΞΑΠΑ-
 ΤΗΘΕΝΤΕC, corr. K. 9 Λακ. βουλ. schol. 10 ΑΝΙΕΝΑΙ, corr.
 (c. schol. Arist.) Wyse, Bl., al. (W.-K., H.-L., K.²); ἐκάτ. εἰρ.
 cum schol. K., H.-L. pro ΙΡΗΝΗΝΕΚΑΤΕΡΟΙ; W.-K. etiam καὶ
 ex eisδ. post ἐκάτ. transpos. (app.). 15 ἀφῶσι (schol. Ar., Naber,
 Gennad., Richards) W.-K., H.-L. Cf. supra ἀπιέναι. τὰς π.
 οἱ Λακ. schol. 22 <κατὰ> τὴν Hude, v. Kb. 23 διασφάσειν
 K.¹ (C in chart. supra Z).

ρίμων οἱ μὲν ἐν ταῖς ἐταιρείαις ὄντες, καὶ τῶν φυγά-
δων οἱ μετὰ τὴν εἰρήνην κατελθόντες, ὀλιγαρχίας ἐπε-
θύμουν, οἱ δ' ἐν ἐταιρείᾳ μὲν οὐδεμιᾷ συγκαθεστῶτες,
ἄλλως δὲ δοκοῦντες οὐδενὸς ἐπιλείπεσθαι τῶν πολι-
τῶν, τὴν πάτριον πολιτείαν ἐξήτουν· ὧν ἦν μὲν καὶ 5
'Αρχῖνος καὶ Ἄνυτος καὶ Κλειτοφῶν καὶ Φορμίσιος
καὶ ἕτεροι πολλοί, προειστήκει δὲ μάλιστα Θηραμένης.
Αὐσάνδρου δὲ προσθεμένου τοῖς ὀλιγαρχικοῖς, κατα-
πλαγείς ὁ δῆμος ἠναγκάσθη χειροτονεῖν τὴν ὀλιγαρ-
χίαν. ἔγραψε δὲ τὸ ψήφισμα Δρακοντίδης Ἀφιδναῖος. 10

XXXV. οἱ μὲν οὖν τριάκοντα τοῦτον τὸν τρόπον
404/3 κατέστησαν ἐπὶ Πυθοδώρου ἄρχοντος. γενόμενοι δὲ
κύριοι τῆς πόλεως, τὰ μὲν ἄλλα τὰ δόξαντα περὶ τῆς
πολιτείας παρεώρων, πεντακοσίους δὲ βουλευτὰς καὶ
τάς ἄλλας ἀρχὰς καταστήσαντες ἐκ προκρίτων [ἐκ τῶν 15
χιλίων], καὶ προσελόμενοι σφίσιν αὐτοῖς τοῦ Πειραιεύς
ἄρχοντας δέκα, καὶ τοῦ δεσμοπηγίου φύλακας ἔνδεκα,
καὶ μαστιγοφόρους τριακοσίους ὑπηρέτας, κατεῖχον τὴν
2 πόλιν δι' αὐτῶν. τὸ μὲν οὖν πρῶτον μέτριοι τοῖς
πολίταις ἦσαν καὶ προσεποιοῦντο διώκειν τὴν πάτριον 20
πολιτείαν, καὶ τοὺς τ' Ἐφιάλτου καὶ Ἀρχεστράτου νό-
μους τοὺς περὶ τῶν Ἀρεοπαγιδῶν καθέλινον ἐξ Ἀρείου
πάγου[υ], καὶ τῶν Σόλωνος θεσμῶν ὅσοι διαμφισβητή-

TESTIM. 10 *schol. Arist. Vesp. 157.

16 Bekk. An. 235, 31.

2 ΟΛΙΓΑΡΧΙΑΝ, corr. (Bl., al.) W.-K., H.-L., K.³ 4 ΑΛΩC
ΕΠΙΛΙΠ corr. K. (ἐπολ. Gennad., al., H.-L., cf. c. 20, 2).
5 ἐξήλουν contra chart. H.-L. 6 ANNYTOC. 12 ΚΑΤΕCΤΗCΕ,
corr. K. 15 ἐκ τῶν χιλίων del. Marindin; ἐκ τῶν πεντακισχ.
scr. H.-L., ἐκ προκρίτων πεντακ. ci. W.-K.³; ἐκ τῶν φυλῶν Hude;
ἐκ τ. <φ.> χιλίων Papageorg. 16 ΠΙΡΑΙΩC (pr. ΑΩC), tum
-ΑΙΕΩC. 18 ὑπηρέτας del. Rutherrf. 19 δι' αὐτῶν (Jos.
Mayor) H.-L. 20 ΔΙΟΙΚΕΙΝ (K.), em. coll. c. 13, 4 (Condos,
Gertz) W.-K., H.-L.

σεις εἶχον, καὶ τὸ κῦρος ὃ ἦν ἐν τοῖς δικασταῖς κατέ-
 λυσαν, ὥς ἐπανορθοῦντες καὶ ποιοῦντες ἀναμφισβήτη-
 pag. 16 τον τὴν πολιτείαν· οἷον || περὶ τοῦ δοῦναι τὰ ἑαυτοῦ
 ὃ ἂν ἐθέλῃ κύριον ποιήσαντες καθάπαξ, τὰς δὲ προσ-
 5 ούσας δυσκολίας, ἑάν μὴ μανίων ἢ γήρως <ἐνεκα> ἢ
 γυναικὶ πιθόμενος, ἀφείλον ὅπως μὴ ἢ τοῖς συκο-
 φάνταις ἔφοδος· ὁμοίως δὲ τοῦτ' ἔδρων καὶ ἐπὶ τῶν
 ἄλλων. κατ' ἀρχᾶς μὲν οὖν ταῦτ' ἐποίουν, καὶ τοὺς 3
 συκοφάντας καὶ τοὺς τῷ δήμῳ πρὸς χάριν ὁμιλοῦντας
 10 παρὰ τὸ βελτίστον καὶ κακοπράγμονας ὄντας καὶ πο-
 νηροὺς ἀνῆρουν, ἐφ' οἷς ἔχαιρον ἢ πόλις γιγνομένοις
 ἡγούμενοι τοῦ βελτίστου χάριν ποιεῖν αὐτούς. ἐπεὶ 4
 δὲ τὴν πόλιν ἐγκρατέστερον ἔσχον, οὐδενὸς ἀπείχοντο
 τῶν πολιτῶν, ἀλλ' ἀπέκτεινον τοὺς καὶ ταῖς οὐσίαις
 15 καὶ τῷ γένει καὶ τοῖς ἀξιωμασὶν προέχοντας, ὑπεξαι-
 ρούμενοί τε τὸν φόβον καὶ βουλόμενοι τὰς οὐσίας διαρ-
 πάζειν· καὶ χρόνον διαπεσόντος βραχέος, οὐκ ἐλάττους
 ἀνηγήκεσαν ἢ χιλίους πεντακοσίους.

XXXVI. οὕτως δὲ τῆς πόλεως ὑποφερομένης, Θη-
 20 ραμένης ἀγανακτῶν ἐπὶ τοῖς γιγνομένοις, τῆς μὲν ἀσελ-
 γείας αὐτοῖς παρήνει παύσασθαι, μεταδοῦναι δὲ τῶν
 πραγμάτων τοῖς βελτίστοις. οἱ δὲ <τὸ> πρῶτον ἐναντιω-
 θέντες, ἐπεὶ <δὲ> διεσπάρησαν οἱ λόγοι πρὸς τὸ πλῆθος,
 καὶ πρὸς τὸν Θηραμένην οἰκείως εἶχον οἱ πολλοί, φοβή-

3 sq. οἷον <τὸν> — ἐποίησαν W.-K.; sed ad testantem κύ-
 ριος refertur. δὲ v. 4 del. Condos, Pantazides. 4 <τις> ἐθέλῃ
 H.-L., sed v. Dem. 46, 14. 5 ΓΗΡΩΝ; γήρως <ἐνεκα> Wyse,
 Bl.; plura add. (ex Dem.) Poland, H.-L.; def. tradita Kb. (μα-
 νίων et γηρῶν partic.; sed v. Hyperid. V, c. 8 § 17; μανίαι Arist.
 Pac. 65 al.). 10 καὶ prius del. W.-K. 11 ἔχαιρον (Sidgwick,
 Rutherford) W.-K. 14 ΑΠΕΚΤΕΙΝΑΝ, em. (Bl., Condos) W.-K.,
 H.-L. 15 ΥΠΟΕΞ. 17 διεσπάρησαν ci. H., Bernardakis. Cf.
 Kb.; app. 22 ΠΡΩΤΟΙ (app.); πρῶτον <μὲν> et 23 ἐπεὶ <δὲ>
 Sakorr. (app.).

θέντες μὴ προστάτης γενόμενος τοῦ δήμου, καταλύσῃ
 τὴν δυναστείαν, καταλέγουσιν τῶν πολιτῶν τρισχιλίους,
 2 ὡς μεταδώσונτες τῆς πολιτείας. Θηραμένης δὲ πάλιν
 ἐπιτιμᾷ καὶ τοῦτοις, πρῶτον μὲν ὅτι βουλόμενοι μετα-
 δοῦναι τοῖς ἐπεικέσι τρισχιλίους μόνοις μεταδιδόασι, 5
 ὡς [ἐν] τούτῳ τῷ πλήθει τῆς ἀρετῆς ὠρισμένης, ἔπειθ'
 ὅτι δύο τὰ ἐναντιώτατα ποιοῦσιν, βίαιόν τε τὴν ἀρχήν,
 καὶ τῶν ἀρχομένων ἥττω κατασκευάζοντες. οἱ δὲ τού-
 των μὲν ὀλιγόρησαν, τὸν δὲ κατάλογον τῶν τρισχιλίων
 πολὺν μὲν χρόνον ὑπερεβάλλοντο καὶ παρ' αὐτοῖς ἐφύ- 10
 λαττον τοὺς ἐγνωσμένους, ὅτε δὲ καὶ δόξειεν αὐτοῖς
 ἐκφέρειν, τοὺς μὲν ἐξήλειπον τῶν γεγραμμένων, τοὺς
 δ' ἀντενέγραφον τῶν ἐξωθεν.

XXXVII. ἤδη δὲ τοῦ χειμῶνος ἐνεστῶτος, καταλα-
 βόντος Θρασυβούλου μετὰ τῶν φηγάδων Φυλὴν, καὶ 15
 κατὰ τὴν στρατιὰν ἦν ἐξήγαγον οἱ τριάκοντα κακῶς
 ἀποχωρήσαντες, ἐγνώσαν τῶν μὲν ἄλλων τὰ ὅπλα παρε-
 λέσθαι, Θηραμένην δὲ διαφθεῖραι τόνδε <τὸν> τρόπον.
 νόμους εἰσήνεγκαν εἰς τὴν βουλὴν δύο κελεύοντες || ἐπι- pag. 17
 χειροτονεῖν, ὧν ὁ μὲν εἷς αὐτοκράτορας ἐποίει τοὺς 20
 τριάκοντα, τῶν πολιτῶν ἀποκτεῖναι τοὺς μὴ τοῦ κατα-
 λόγου μετέχοντας τῶν τρισχιλίων, ὁ δ' ἕτερος ἐκώλυνεν
 κοινωνεῖν τῆς παρούσης πολιτείας, ὅσοι τυγχάνουσιν
 <ἧ> τὸ ἐν Ἡετιωνείᾳ τεῖχος κατασκάψαντες, ἢ τοῖς τετρα-
 κοσίοις ἐναντίον τι πράξαντες, [ἢ τοῖς] κατασκευάσασι 25
 τὴν προτέραν ὀλιγαρχίαν· ὧν ἐτύγγανεν ἀμφοτέρων

2 ΔΙΧΙΛΙΟΥΣ. 4 ἐπετίμα Gennadios. 6 [ἐν] app.
 10 ΥΠΕΡΒΑΛΛ. 12 ὑπ. <ἐκφέρειν> Gertz; cf. Kb. <ἐγ> γεγρ.
 (H.) W.-K., H.-L. 15 καὶ del. W.-K.; contra οἱ τριάκοντα
 v. 16 del. (Richards) H.-L. 16 στρατεῖαν W.-K.; v. ad c. 22, 8,
 app. 17 sq. ΠΑΡΙΕΘΑΙ cum E supra l. 18 τόνδε <τὸν>
 post multos W.-K., H.-L., cf. p. 51, 6. 22 -ΛΥΕ. 23 ΟΥΚΟΙ.
 24 <ἧ> app. 25 ἧ del. (H., Hude) W.-K., H.-L., app.

κεκοινωνηκώς ὁ Θηραμένης, ὥστε συνέβαινε ἐπικυρω-
θέντων τῶν νόμων, ἔξω τε γίνεσθαι τῆς πολιτείας
αὐτόν, καὶ τοὺς τριάκοντα κυρίους εἶναι θανατοῦντας.
ἀναιρεθέντος δὲ Θηραμένους, τά τε ὅπλα παρείλοντο 2
5 πάντων πλὴν τῶν τρισχιλίων, καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις πολὺ
πρὸς ὠμότητα καὶ πονηρίαν ἐπέδοσαν. πρέσβεις <δὲ>
πέμψαντες εἰς Λακεδαίμονα τοῦ τε Θηραμένους κατη-
γόρουν, καὶ βοηθεῖν αὐτοῖς ἡξίου· ὧν ἀκούσαντες οἱ
Λακεδαιμόνιοι, Καλλίβιον ἀπέστειλαν ἄρμοσθην καὶ
10 στρατιώτας ὡς ἑπτακοσίους, οἱ τὴν ἀκρόπολιν ἐλθόντες
ἐφρούρουν.

XXXVIII. μετὰ δὲ ταῦτα καταλαβόντων τῶν ἀπὸ
Φυλῆς τὴν Μουνιχίαν, καὶ νικησάντων μάχῃ τοὺς μετὰ
τῶν τριάκοντα βοηθήσαντας, ἐπαναχωρήσαντες μετὰ
15 τὸν κίνδυνον οἱ ἐκ τοῦ ἄστεως, καὶ συναθροισθέντες
εἰς τὴν ἀγορὰν τῇ ὑστεραίᾳ, τοὺς μὲν τριάκοντα κατέ-
λυσαν, αἰρουῦνται δὲ δέκα τῶν πολιτῶν αὐτοκράτορας
ἐπὶ τὴν τοῦ [πο]λέμου κατάλυσιν. οἱ δὲ παραλαβόντες
τὴν ἀρχήν, ἐφ' οἷς μὲν ἡρέθησαν οὐκ ἔπραττον, ἐπεμ-
20 πον δ' εἰς Λακεδαίμονα βοήθειαν μεταπεμπόμενοι, καὶ
χορήματα δανειζόμενοι. χαλεπῶς δὲ φερόντων ἐπὶ τοῦ- 2
τοῖς τῶν ἐν τῇ πολιτείᾳ, φοβούμενοι μὴ καταλυθῶσιν
τῆς ἀρχῆς, καὶ βουλόμενοι καταπληξαι τοὺς ἄλλους,

TESTIM. 17 Bekk. An. 236, 1.

1. -NEN. 3 θανατοῦν (Lacón, Keil) H.-L. (Xen. Hell. II, 3, 51), θανατοῦν αὐτόν Poland. Sed v. Thuc. 5, 34. 8, 51, al. (Condos). 6 lac. post ἐπέδοσαν stat. W.-K. (cf. Lit. Centralbl. 1893, p. 1713); H.-L. v. 7 ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΑΟΙ (Λακεδαίμονα, οἱ) agnoscere in chart. sibi videntur, sed perperam (est aliquid deletum, tum A superscr. ab al. m.); <δὲ> post πρ. add. (Jos. Mayor, Bl., al.) H.-L.; app. 8 αὐτοῖς K., H.-L., αὐτοῖς W.-K. 13 ΜΟΥΝΥΧΙΑΝ (it. p. 61, 7). 15 CΥΝΑCΟΡΟΙCΘ. 19 ΕΝΟΙC. 19 sq. neque ἐπέμψαν (H.-L.), neque ἐπρέσβευ[σαν] (K., W.-K. 1-2). 23 pr. ΒΟΥΛΟΜΕΝΟΙΜΗΚΑΤΑΛΥΘΩCΙΤΗ[C]ΑΡΧΗCΚΑΙΕΟΥ-

ὅπερ ἐγένετο, συλλαβόντες Δημάρετον οὐδενὸς ὄντα
 δευτέρου τῶν πολιτῶν, ἀπέκτειναν καὶ τὰ πράγματα
 βεβαίως εἶχον, συναγωνιζομένου Καλλιβίου τε καὶ τῶν
 Πελοποννησίων τῶν παρόντων, καὶ πρὸς τοῦτοις ἐνίων
 τῶν ἐν τοῖς ἱππεῦσι· τούτων γὰρ τινες μάλιστα τῶν 5
 πολιτῶν ἐσπούδαζον, μὴ κατελθεῖν τοὺς ἀπὸ Φυλῆς.
 3 ὥς δ' οἱ τὸν Πειραιέα καὶ τὴν Μουνιχίαν ἔχοντες, ἀπο-
 στάντος ἅπαντος τοῦ δήμου πρὸς αὐτοὺς, ἐπεκράτουν
 τῷ πολέμῳ, τότε καταλύσαντες τοὺς δέκα τοὺς πρῶ-
 τούς αἰρεθέντας, ἄλλους εἵλοντο δέκα τοὺς βελτίστους 10
 εἶναι δοκοῦντας, ἐφ' ὧν συνέβη καὶ τὰς διαλύσεις || γε- pag. 18
 νέσθαι καὶ κατελθεῖν τὸν δῆμον, συναγωνιζομένων καὶ
 προθυμουμένων τούτων. προειστήκεσαν δ' αὐτῶν μά-
 λιστα Ῥίνων τε ὁ Παιανιεύς καὶ Φάλλλος ὁ Ἀχεροδού-
 σιος· οὗτοι γὰρ πρὶν Πανσανίαν τ' ἀφικέσθαι διε- 15
 πέμποντο πρὸς τοὺς ἐν Πειραιεῖ, καὶ ἀφικομένου *συν-
 4 εσπούδαζον τὴν κἀθοδον. ἐπὶ πέρας γὰρ ἤγαγε τὴν εἰρή-
 νην καὶ τὰς διαλύσεις Πανσανίας ὁ τῶν Λακεδαιμονίων
 βασιλεύς, μετὰ τῶν <πεντεκαί>δεκα διαλλακτῶν τῶν
 ὕστερον ἀφικομένων ἐκ Λακεδαίμονος, οὓς αὐτὸς ἐσπού- 20
 δασεν ἐλθεῖν. οἱ δὲ περὶ τὸν Ῥίνωνα διὰ τε τὴν εὐ-
 νοίαν τὴν εἰς τὸν δῆμον ἐπηνέθησαν, καὶ λαβόντες
 τὴν ἐπιμέλειαν ἐν ὀλιγαρχίᾳ, τὰς εὐθύνas ἔδοσαν [ἐ]ν
 δημοκρατίᾳ, καὶ οὐδεὶς οὐδὲν ἐνεκάλεσεν αὐτοῖς, οὔτε

ΛΟΜΕΝΟΙ; deleta omnia a MH (ita Wn.) usque ad ΜΕΝΟΙ.

1 Δημάρ. (Bl.) W.-K., H.-L., K.^s 3 -νιζομέν[ων] H.-L., non recte. 4 -ΝΗCΩΝ. 7 ΠΙΡΑΙΑ pr. 8 ΑΠΑΝΤΟC corr.; id. pr. fuisse vid. (K. Bl.). ΠΡΟCΑΥΤΗΝ (corr. Bl., al.). 14 sq. ΑΧΕΡΔΟΥCΥΙΟC (corr. Bywater, al.). 15 πρὶν τε Π. ἀφ. (Richards) H.-L., W.-K.^{2,3}: πρὶν ἢ Π. τ' ἀφικ. charta (app.). 16 ΠΙΡΑΙ pr., add. est I et super eam Ε. ΑΦΙΚΝΟΜΕΝΟΥC. 16 sq. -ΑCΑΝ (app.). 19 πεντεκαίδεκα sec. Xen. Hell. II, 4, 38 ci. K.-W.^{2,3}, app. 23 post ἐπιμέλειαν .. COYC, sed deleta (εὐθύνas leg. H.-L.). 23 sq. ἐν δημ. (Wyse, ἐν τῇ δ. Bl.) W.-K., H.-L.

τῶν ἐν ἄστει μεινάντων, οὔτε τῶν ἐκ Πειραιέως κατελθόντων, ἀλλὰ διὰ ταῦτα καὶ στρατηγὸς εὐθύς ἠρόθη *Ῥίνων*.

- XXXIX. ἐγένοντο δ' αἱ διαλύσεις ἐπ' *Εὐκλείδου* 408/2
 5 ἄρχοντος κατὰ τὰς συνθήκας τάσδε. τοὺς βουλομένους
Ἀθηναίων τῶν ἐν ἄστει μεινάντων ἐξοικεῖν, ἔχειν Ἐλευ-
 σίνα ἐπιτίμους ὄντας καὶ κυρίους καὶ αὐτοκράτορας
 ἐ[αυ]τῶν καὶ τὰ αὐτῶν καρπουμένους. τὸ δ' ἰερόν 2
 εἶναι κοινὸν ἀμφοτέρων, ἐπιμελεῖσθαι δὲ Κήρυκας καὶ
 10 *Εὐμολπίδας* κατὰ τὰ πάτρια. μὴ ἐξεῖναι δὲ μήτε τοῖς
 Ἐλευσινόθεν εἰς τὸ ἄστυ μήτε τοῖς ἐκ τοῦ ἄστεως
 Ἐλευσινάδ' εἰσιέναι, πλὴν μυστηρίοις ἐκατέρους. συντε-
 λεῖν δὲ ἀπὸ τῶν προσιόντων εἰς τὸ συμμαχικόν, καθά-
 περ τοὺς ἄλλους Ἀθηναίους. ἐὰν δέ τινες τῶν ἀπιόν- 3
 15 των οἰκίαν λαμβάνωσι Ἐλευσῖνι, συμπεῖθειν τὸν
 κεκτημένον· ἐὰν δὲ μὴ συμβαίνωσιν ἀλλήλοις, τιμητὰς
 ἐλέσθαι τρεῖς ἐκάτερον, καὶ ἦντιν' ἂν οὗτοι τάξωσιν
 τιμὴν λαμβάνειν. Ἐλευσινίων δὲ συνοικεῖν οὓς ἂν
 αὐτοὶ βούλωνται. τὴν δ' ἀπογραφὴν εἶναι τοῖς βου- 4
 20 λομένοις ἐξοικεῖν, τοῖς μὲν ἐπιδημοῦσιν ἀφ' ἧς ἂν
 ὁμόσωσιν τοὺς ὅρκους δ[έ]κα ἡμερῶν, τὴν δ' ἐξοικήσιν
 εἴκοσι, τοῖς δ' ἀποδημοῦσι ἐπειδὰν ἐπιδημήσωσιν κατὰ
 ταῦτά. μὴ ἐξεῖναι δὲ ἄρχειν μηδεμίαν ἀρχὴν τῶν ἐν 5
 τῷ ἄστει τὸν Ἐλευσῖνι κατοικοῦντα, πρὶν ἂν ἀπογρά-

1 ΠΙΡΑΙΩC pr., E ad AI add. corr. 6 ΑΘΗΝΑΙΩΝ supra
 v. ab al. m. (del. W.-K., H.-L.). 7 ΤΟΡΕC pr. 8 ἐαντῶν
 prius (Jackson) recte W.-K., K.³; tum ΤΑΑΥΤΩΝ. 12 ΔΕΙΞΕΝΑΙ,
 sed ΔΕΙΞΙΕΝ· in mg. (Wn.); δ' εἰς. W.-K.³ ΠΡΙΝ. ad
 ἐκατ. in mg. ΕΤΕ· 15 -ΩCΙΝ. 17 ἐκάτερον (Bury,
 Richards, Papabasil., Hude) W.-K., H.-L., K.³: ΕΚΑΤΕ-
 ΡΩΝ. 19 αὐτοὶ Richards, Herw.: οὗτοι. Nescio an etiam
 οἱ (δοιοί) pro οὓς scr. sit. Dicitur συνοικεῖν de civitatibus commu-
 nione. ΒΟΥΛΟΝΤΑΙ. 21 ΟΜΩCΩCΙΝ. δέκα H.-L., W.K.,
 K.³ 24 ἀπογράφεται (Bl.) W.-K., H.-L. (chart. ΑΠΟΓΡΑΨΗ-
 ΥΗΤΑΙ, del. priore Ψ).

ψηται πάλιν ἐν τῷ ἄστει κατοικεῖν. τὰς δὲ || δίκας τοῦ pag. 19
 φόνου εἶναι κατὰ τὰ πάτρια, εἴ τις τινα αὐτοχειρίᾳ
 6 ἔκτεινεν ἢ ἔτρωσε. τῶν δὲ παρεληλυθότων μηδενὶ
 πρὸς μηδένα μνησικακεῖν ἐξεῖναι, πλὴν πρὸς τοὺς
 τριάκοντα καὶ τοὺς δέκα καὶ τοὺς ἑνδεκα καὶ τοὺς τοῦ 5
 Πειραιέως ἄρξαντας, μηδὲ πρὸς τούτους, ἐὰν διδῶσιν
 εὐθύνας. εὐθύνας δὲ δοῦναι τοὺς μὲν ἐν Πειραιεῖ
 ἄρξαντας ἐν τοῖς ἐν Πειραιεῖ, τοὺς δ' ἐν τῷ ἄστει ἐν
 τοῖς τὰ τιμήματα παρεχομένοις· εἰθ' οὕτως ἐξοικεῖν
 τοὺς <μῇ> ἐθέλοντας. τὰ δὲ χρήματα ἃ ἐδανείσαντο εἰς 10
 τὸν πόλεμον ἐκατέρους ἀποδοῦναι χωρὶς.

XL. γενομένων δὲ τοιούτων τῶν διαλύσεων, καὶ
 φοβουμένων, ὅσοι μετὰ τῶν τριάκοντα συνεπολέμησαν,
 καὶ πολλῶν μὲν ἐπινοούντων ἐξοικεῖν, ἀναβαλλομένων
 δὲ τὴν ἀπογραφὴν εἰς τὰς ἐσχάτας ἡμέρας, ὅπερ εἰώ- 15
 θασι ποιεῖν ἄπαντες, Ἀρχῖνος συνιδῶν τὸ πλῆθος καὶ
 βουλούμενος κατασχεῖν αὐτούς, ὑφείλεν τὰς ὑπολοίπους
 ἡμέρας τῆς ἀπογραφῆς, ὥστε συναναγκασθῆναι μένειν
 2 πολλοὺς ἄκοντας ἕως ἐθάρρησαν. καὶ δοκεῖ τοῦτό τε

TESTIM. 5 Bekk. Anecd. 235, 32.

1 τῷ s. v. (cf. c. 19, 2). 2 ΠΟΝΟΥ pr., ΦΟΝΟΥ superscr.
 al. m. 2 sq. ΑΥΤΟΧΙΡΑΕΚΤΙCΙΕ(Ο Wn.) ΗΡΩCΑCΤΩΝ pr.,
 s. v. E ad XIP et KTI, E vel IE (hoc sec. K.) ad H; deletae
 litt. EH. In ipsa charta etiam peior confusio ductuum apparet
 quam in ect. Hinc αὐτοχειρία ἔκτεινεν (Wyse) W.-K., H.-L.;
 -όχειρ v. L., cf. Plat. Leg. IX, 865 B al. (v. S.); sic et ἀ-
 πέκτεινεν ego antehac; ἢ ἔτρωσεν W.-K., H.-L. (app.). 6 ΠΙ-
 Ε
 ΡΑΙΑΙΩC 7 ΠΙΡΑII pr., -ΑΙΕΙ corr. 8 ΠΙΡΑII pr., -ΑΙΕΙ corr.
 δ' supra v. 9 cf. Wil. II, 217; puto τὸ τίμημα (app.).

10 ΤΟΥC ΔΕΘΕΛΟΝΤΑC (casu obscuratae litt. ΘΕ); Δ ab
 ead. m. Posui μῇ pro δὲ (neque enim in hoc decreto sicut
 c. 29. 30 ἐθέλειν pro βούλεσθαι obtinet), scripsique εἰθ' pro
 εἰθ' („sive qui nolunt, emigranto ut supra scriptum est“).
 Propter εἴτε cf. Plat. Soph. 224 E al. 14 ἐπινοούντων μὲν
 (Bl.) H.-L. (app.). 15 ἀπογραφὴν (Bl., H., Papabasil.) W.-K.,
 H.-L.: ΑΝΑΓΡ. 15 sq. ΕΙΩΘΑCΙΝ. 17 ΥΦΕΙΛΕ.

πολιτεύεσθαι καλῶς Ἀρχῖνος, καὶ μετὰ ταῦτα γρα-
ψάμενος τὸ ψήφισμα τὸ Θρασυβούλου παραινόμενον, ἐν
ᾧ μετεδίδου τῆς πολιτείας πᾶσι τοῖς ἐκ Πειραιέως
συγκατελθοῦσι, ὧν ἔνιοι φανερώς ἦσαν δοῦλοι, καὶ
5 τρίτον, ἐπεὶ τις ἤρξατο τῶν κατεληλυθότων μνησικα-
κεῖν, ἀπαγαγὼν τοῦτον ἐπὶ τὴν βουλὴν, καὶ πείσας
ἄκριτον ἀποκτεῖναι, λέγων ὅτι νῦν δέλξουσιν, εἰ βού-
λονται τὴν δημοκρατίαν σφῆξιν καὶ τοῖς ὄρκοις ἐμμέ-
νειν· ἀφέντας μὲν γὰρ τοῦτον προτρέφειν καὶ τοὺς
10 ἄλλους, ἐὰν δ' ἀνέλωσιν παράδειγμα ποιήσιν ἅπασιν.
ὅπερ καὶ συνέπεσε· ἀποθανόντος γὰρ οὐδεὶς πώποτε
ὑστερον ἐμνησικάκησεν. ἀλλὰ δοκοῦσι κάλλιστα δὴ καὶ
πολιτικώτατα ἀπάντων καὶ ἰδίᾳ καὶ κοινῇ χρήσασθαι
ταῖς προγεγενημέναις συμφοραῖς· οὐ γὰρ μόνον τὰς 3
15 περὶ τῶν προτέρων αἰτίας ἐξήλειψαν, ἀλλὰ καὶ τὰ χρή-
ματα Λακεδαιμονίοις, ἃ οἱ τριάκοντα πρὸς τὸν πόλε-
μον ἔλαβον, ἀπέδοσαν κοινῇ, κελευουσῶν τῶν συνθη-
κῶν ἑκατέρους ἀποδιδόναι χωρὶς, τοὺς τ' ἐκ τοῦ ἄστεως
καὶ τοὺς ἐκ τοῦ Πειραιέως, ἡγούμενοι τοῦτο πρῶτον
20 ἄρχειν δεῖν τῆς ὁμονοίας· ἐν δὲ ταῖς ἄλλαις πόλεσιν
οὐχ οἷόν τι προστιθέασιν τῶν οἰκείων οἱ δημοκρατή-
pag. 20 σαντες, ἀλλὰ καὶ τὴν || χώραν ἀνάδ[ασ]το[ν] ποιοῦσιν.
διελύθησαν δὲ καὶ πρὸς τοὺς ἐν Ἑλευσῖνι κατοικήσαντας, 4
ἔτει τρίτῳ μετὰ τὴν ἐξοίκησιν, ἐπὶ Ξε[ν]αινέτου ἄρχοντος. 401/0

3 ΠΙΡΑΙΟΙC pr., -ΑΙΩC corr. 5 παρ. ἐλ. ut c. 39, 6?
Papageorg. 7 -CIN. 11 -CEN. 12 ἀλλὰ (Richards) recte
W.-K., H.-L. ΔΟΚΟΥCIN. 18 ἀποδοῦναι Papabasil. ut
c. 39 extr. 19 ΠΙΡΑΙΑΙΩC pr., corr. E pro AI altero.
20 δεῖν] ΔΕΝ pr. 21 τι] ΕΤΙ (app.). δῆμοι κρατήσ. (v. L.,
Hude) W.-K., H.-L. Est δημοκρατήσ. ut μοναρχήσαντες, ὀλι-
γαρχήσαντες; cf. Lit. Centralbl. 1893, p. 1713; app. 22 vid.
ΑΝΑΔΑΝΤΟΝ (-ΟΝΤΟΝ; -ΟΝΤΟ. Wn.) fuisse. 23 ἐν s. v.
(del. H.-L.). ἐξοικήσ. legebatur falso (κατοικ. et. Wn.,
W.-K.⁹). Cf. app. 24 ΞΕ. ΕΝΕΤΟΥ sec. Wn., sed K. A!
potius agnoscit.

XLI. ταῦτα μὲν οὖν ἐν τοῖς ὕστε[ρο]ν συνέβη γενέ-
σθαι καιροῖς, τότε δὲ κύριος ὁ δῆμος γενόμενος τῶν
πραγμάτων, ἐνεστήσατο τὴν νῦν οὖσαν πολιτείαν, ἐπὶ
404/3 *Εὐκλείδου μὲν ἄρχοντος, δοκοῦντος δὲ δικαίως τοῦ
δήμου λαβεῖν τὴν π[ο]λιτείαν, διὰ τὸ ποιήσασθαι τὴν 5
2 κἀθοδὸν δι' ἑαυτοῦ τὸν δῆμον. ἦν δὲ τῶν μεταβολῶν
ἐνδεκάτῃ τὸν ἀριθμὸν αὕτη. πρῶτον μὲν γὰρ ἐγένετο
<ῆ> *κατάστασις τῶν ἐξ ἀρχῆς, Ἴωνος καὶ τῶν *παίδων
αὐτοῦ συνοικησάντων· τότε γὰρ πρῶτον εἰς τὰς
τέτταρας συννεμηθήσαν φυλάς, καὶ τοὺς φυλοβασί- 10
λέας κατέστησαν. δευτέρα δὲ καὶ πρώτη *μετάστασιν
ἔχουσα πολιτείας τάξις ἡ ἐπὶ Θησέως γενομένη, μικρὸν
παρεγκλίνουσα τῆς βασιλικῆς. μετὰ δὲ ταύτην ἡ ἐπὶ
Δράκοντος, ἐν ᾗ καὶ νόμους ἀνέγραψαν πρῶτον. τρίτη
δ' ἡ μετὰ τὴν στάσιν ἡ ἐπὶ Σόλωνος, ἀφ' ἧς ἀρχὴ 15
δημοκρατίας ἐγένετο. τετάρτη δ' ἡ [ἐπὶ] Πεισιστράτου
τυραννίς. πέμπτη δ' ἡ μετὰ <τὴν> τῶν τυράννων
κατάλυσιν ἡ Κλεισθέους, δημοτικωτέρα τῆς Σόλωνος.
ἕκτη δ' ἡ μετὰ τὰ Μηδικά, τῆς ἐξ Ἀρείου πάγου βου-
λῆς ἐπιστατούσης. ἑβδόμη δὲ [καὶ μετὰ ταύτην], ἦν 20
Ἀριστείδης μὲν ὑπέδειξε, Ἐφιάλτης δ' ἐπετέλεσεν

TESTIM. § 2 Cato ap. Cic. de rep. II, 1, 2.

3 νῦν K. recte (et. Wn.). 4 Εὐκλείδου] Πυθοδόρου
charta; app. (post ἀρχ. lac. stat. W.-K.). 5 ἐξουσία]ν K.,
πολι(ε)ίαν (Bl.²) confirmat Wn. (app.). 6 ΔΙΑΥΤΟΥ (Y in
fine postmodo additum ab ead. m.). τὸν δῆμον del. W.-K.
(app.). 8 ΜΕΤΑΤΑCΙC Wn. (prob. K.), μετάστασις W.-K.³;
[κα]τάστασις ego ed. 2, [ῆ κ]ατάστ. K.; v. app. ΑΙΩΝΟC pr.
παίδων] ΜΕΤ (app.). 9 -ισάντων K. (corr. Bl., contra
chart., ut putat K.). 10 ΤΕCΑΡΑC -σιλέας recte W.-K.,
H.-L. 11 ΜΕΤΑΤΑΥΤΗΝ, sed pr. -ΤΑΥΤΑ; tum ΕΧΟΥCΑΙ
(I del.) ΠΟΛΙΤΕΙΑΝΤΑΞΙΝ; corr. πολ-ας Wyse, Pantazid.; et.
τάξις Weil., Wil., sed hic (I, 186) ἔχ. τι πολ-ας, coll. Polit.
B 1272 b, 9 (sic W.-K.³); ille μετάστασιν pro μετά ταύτην; v.
app. 13 παρεκκλ. Bart. 16 [ἐπὶ] app. 20 δὲ καὶ] δὲ ἡ
(Jos. Mayor, v. L.) W.-K., H.-L. Seclusi haec (app.). 21 -ΞΕΝ.

καταλύσας τὴν [Ἀρεοπαγίτιν] βουλὴν· ἐν ᾗ πλείστα συνέβη τὴν πόλιν διὰ τοὺς δημαγωγούς ἀμαρτάνειν διὰ τὴν τῆς θαλάττης ἀρχήν. ὀγδόη δ' ἡ τῶν τετρακοσίων κατὰστασις, [καὶ μετὰ ταύτην] ἐνάτη δὲ δημοκρατία πάλιν. δεκάτη δ' ἡ τῶν τριάκοντα καὶ [ἡ] τῶν δέκα τυραννίς. ἐνδεκάτη δ' ἡ μετὰ τὴν ἀπὸ Φυλῆς καὶ ἐκ Πειραιέως ἀθοδον, ἀφ' ἧς διαγεγένηται μέχρι τῆς νῦν, αἰὲ προσεπιλαμβάνουσα τῷ πλήθει τὴν ἐξουσίαν. ἀπάντων γὰρ αὐτὸς αὐτὸν πεποίηκεν ὁ δῆμος 10 κύριον, καὶ πάντα διοικεῖται ψηφίσμασιν καὶ δικαστηρίοις, ἐν οἷς ὁ δῆμος ἐστίν ὁ κρατῶν· καὶ γὰρ αἱ τῆς βουλῆς κρίσεις εἰς τὸν δῆμον ἐληλύθασι. καὶ τοῦτο δοκοῦσιν ποιεῖν ὀρθῶς· εὐδιαφθορώτεροι γὰρ ὅλλοι τῶν πολλῶν εἰσιν καὶ κέρδει καὶ χάρισιν. μισθο- 3 15 φόρον δὲ ἐκκλησίαν τὸ μὲν πρῶτον ἀπέγνωσαν ποιεῖν· οὐ συλλεγομένων δ' εἰς τὴν ἐκκλησίαν, ἀλλὰ πολλὰ σοφισζομένων τῶν πρυτάνεων, ὅπως προσιστῆται τὸ

pag. 21 πληθος πρὸς τὴν ἐπι|κύρωσιν τῆς χειροτονίας, πρῶτον μὲν Ἀγύρριος ὀβολὸν ἐπόρισεν, μετὰ δὲ τοῦτον Ἡρα- 20 κλείδης ὁ Κλαζομένιος ὁ βασιλεὺς ἐπικαλούμενος διῶβολον, πάλιν δ' Ἀγύρριος τριῶβολον.

XLII. ἔχει δ' ἡ νῦν κατὰστασις τῆς πολιτείας τόνδε τὸν τρόπον. μετέχουσιν μὲν τῆς πολιτείας οἱ

TESTIM. 20 Hesych. Κλαζομένιος (ubi corrupte βαῦς pro βασ.).

3 <καὶ> διὰ H.-L. (it. at διὰ <τε> 2 Papageorg.), κατὰ Richards, <θαυρήσασαν> vel aliquid tale ci. W.-K. (app.). ΘΑΛΛΑΤΤΗC.

3 sq. ΟΓΔΟΗΝΔΗ — — ΚΑΤΑΤΑΚΤΑCΙΝ (del. prius TA), corr. K. 4 iterum seclusi [καὶ μ. τ.]; δὲ (δὲ ἡ sec. Wn., non improbante K.) del. (Jos. Mayor, al.) W.-K., H.-L. (app.). 5 ἡ post καὶ del. W.-K. (app.). 8 τοῦ νῦν H.-L. προσεπιλαμβάνον τὸ πλήθος τῆς ἐξουσίας bene Condos (non interpungens post νῦν). 12 -CIN.

13 -CI. <οἱ> ὅλλοι (Condos, Gennadios) W.-K., H.-L. (ΟΛΙΓΟΝ chart.); app. 15 <τὴν> ἐκκλησίαν (ΔΕΚΛΗCΑΝ pr.) W.-K.

17 σοφισζομ. (Bl., Gomperz) W.-K., H.-L., idem agn. K.³

ἐξ ἀμφοτέρων γεγονότες ἀστῶν, ἐγγράφονται δ' εἰς
 τοὺς δημότας ὀκτωκαίδεκα ἔτη γεγονότες. ὅταν δ' ἐγ-
 γράφονται, διαψηφίζονται περὶ αὐτῶν ὁμόσαντες οἱ
 δημόται, πρῶτον μὲν εἰ δοκοῦσι γεγονέναι τὴν ἡλικίαν
 τὴν ἐκ τοῦ νόμου, κἂν μὴ δόξωσι ἀπέρχονται πάλιν 5
 εἰς παιδας, δεύτερον δ' εἰ ἐλεύθερός ἐστι καὶ γέρονεν
 κατὰ τοὺς νόμους. ἔπειτ' ἂν [μὲν] ἀποψηφίσωνται μὴ
 εἶναι ἐλεύθερον, ὁ μὲν ἐφήσιν εἰς τὸ δικαστήριον, οἱ
 δὲ δημόται κατηγόρους αἰροῦνται πέντε [ἄν]δρας ἐξ
 αὐτῶν, κἂν μὲν μὴ δόξη δικαίως ἐγγράφεσθαι, πωλεῖ 10
 τοῦτον ἢ πόλιν· ἂν δὲ νικήσῃ, τοῖς [δ]ημόταις ἐπά-
 2 ναγκες ἐγγράφειν. μετὰ δὲ ταῦτα δοκιμάζει τοὺς ἐγ-
 γραφέντας ἢ βουλή, κἂν τις δόξη νεώτερος ὀκτωκαίδεκα
 ἔτων εἶναι, ζημιοῖ [το]ὺς δημότας τοὺς ἐγγράψαντας.
 ἐπὶ δὲ δοκιμασθῶσιν οἱ ἔφηβοι, συλλεγέμενοι οἱ πα- 15
 τέρες αὐτῶν [κ]ατὰ φυλάς, ὁμόσαντες αἰροῦνται τρεῖς
 ἐκ τῶν φυλετῶν τῶν ὑπὲρ τετταράκοντα ἔτη γεγονό-
 των, οὓς ἂν ἡγῶνται βελτίστους εἶναι καὶ ἐπιτηδειο-
 τάτους ἐπιμελεῖσθαι τῶν ἐφήβων, ἐκ δὲ τούτων ὁ δῆ-
 μος ἓνα τῆς φυλῆς ἐκάστης χειροτονεῖ σωφρονιστήν, 20
 καὶ κοσμητὴν ἐκ τῶν ἄλλων Ἀθηναίων ἐπὶ πάντας.
 3 σ[υ]λλαβόντες δ' οὗτοι τοὺς ἐφήβους, πρῶτον μὲν τὰ
 ἱερὰ περιῆλθον, εἴτ' εἰς Πειραιέα πορεύονται, καὶ φρου-

TESTIM. 7 Phot. ἔφεσις. 12 *schol. Aristoph. Vesp. 578.
 20 Phot. σωφρονιστής. Bekk. An. 301.

2 -ΔΕΚΑΕΤΕΙC, sed. adser. v. l. ΕΤΗ. 2 sq. ΔΕΓΡΑΦ,
 corr. (Wyse, Bl., al.) W.-K., H.-L. 6 -ΝΕ. 7 ΕΠΙΥΗΦ, corr.
 (Wyse, Bl., al.) c. Phot. W.-K., H.-L. μὲν del. Papageorg.
 Cf. c. 48, 5 (app.). 11 ἂν] HAN, pr. litt. fort. deleta; ἐάν alii
 (app.). 12 ἐγγράφειν H.-L. recte. 15 ἐπειδὴν H.-L. 16 κατὰ
 (Condos) H.-L., W.-K., K.³ 17 ΤΕΤΤΑΡΑΚΟΤΑ. 21 κοσμη-
 τὴν (Paton) W.-K., H.-L., K.³ πάντας W.-K., H.-L., Poland.
 22 [παρὰ]λαβόντες H.-L., ut c. 49, 2.

ροῦσιν οἱ μὲν τὴν Μουνιχίαν, οἱ δὲ τὴν Ἀκτὴν. χει-
 ροτ[ο]νεῖ δὲ καὶ παιδοτρίβας αὐτοῖς δύο καὶ διδασκά-
 λους, οἵτινες ὀπλομαχεῖν καὶ τοξεύειν καὶ ἀκοντίζειν
 καὶ καταπάλλειν ἀφιέναι διδάσκουσιν. δίδωσι δὲ καὶ
 5 εἰς τροφ[ή]ν τοῖς μὲν σωφρονισταῖς δραχμὴν α' ἐκά-
 στῳ, τοῖς δ' ἐφήβοις τέτταρας ὀβολοὺς ἐκάστῳ· τὰ δὲ
 τῶν φυλετῶν τῶν αὐτοῦ λαμβάνων ὁ σωφρονιστὴς
 ἕκαστος, ἀγοράζει τὰ ἐπιτήδεια πᾶσιν εἰς τὸ κοινόν
 (συσσιτοῦσιν γὰρ κατὰ φυλὰς), καὶ τῶν ἄλλων ἐπιμε-
 10 λεῖται πάντων. καὶ τὸν μὲν πρῶτον ἐνιαυτὸν οὕτως 4
 διάγουσι· τὸν δ' ὕστερον ἐκκλησίας ἐν τῷ θεάτρῳ
 pag. 22 γενομένης, ἀποδειξάμενοι τῷ δήμῳ || τὰ περὶ τὰς τά-
 ξεις, καὶ λαβόντες ἀσπίδα καὶ δόρυ παρὰ τῆς πόλεως,
 περιπολοῦσι τὴν χώραν καὶ διατρίβουσιν ἐν τοῖς φυ-
 15 λακτηρίοις. φρουροῦσι δὲ τὰ δύο ἔτη χλαμύδας ἔχον- 5
 τες, καὶ ἀτελεῖς εἰσι πάντων· καὶ δίκην οὔτε διδόναι
 οὔτε λαμβάνουσιν, ἵνα μὴ πρό[φ]ασις ᾗ τ[ο]ῦ ἀπιέναι,
 πλὴν περὶ κλήρου καὶ ἐπικλήρου, κἂν τινι κατὰ τὸ
 γένος ἱερωσύνη γένηται. διεξελεθόντων δὲ τῶν δυεῖν
 20 ἐτῶν, ἡδὴ μετὰ τῶν ἄλλων εἰσίν.

XLIII. τὰ μὲν οὖν περὶ τὴν τῶν πολιτῶν ἐγγρα-
 φὴν καὶ τοὺς ἐφήβους τοῦτον ἔχει τὸν τρόπον. τὰς
 δ' ἀρχὰς τὰς περὶ τὴν ἐγκύκλιον διοίκησιν ἀπάσας

TESTIM. 11—15 *Harp. περίπολος. schol. Aeschin. 2, 167.

1 ΜΟΥΝΥΧ. 3 οἵτινες K. recte. 4 ΚΑΤΗΝ pr., ΚΑΤΑ-
 ΠΕΛΤΗΝ corr.; -άλην W.-K., H.-L., K.³ διδάξουσιν (Ruthsf.,
 H.) H.-L. 9 CYCCITOYCI. 9 sq. ΕΠΙΜΕΛΗΤΑΙ, T corr.
 ex M (K.). 11 διάγουσι (v. L., Condos) chart., W.-K., H.-L., K.³
 τὸν δ' ὕστερον] τὸν δὲ δεύτερον (τὸν δεύτ. Harpocr., οἱ γὰρ
 ἔφ. τὸν δ. schol. Aesch.) W.-K. 12 γενομ. (Hude, Bl.) W.-K.,
 H.-L., K.³ (chart.). ἐπιδείξαι. H.-L. (ἀποδεξ. Harp., ἀποδειξ.
 Dittenb.). τὰ om. Harp. 13 παρὰ τοῦ δήμου Harp. schol.
 Aesch. 17 πρόφ. ἡ τ. ἀπ. agnovi et in ectypo et in charta.
 18 sq. κατὰ γένος W.-K. 19 ΙΕΡΟC. ΔΙΕΞΕΛΘΟΙΝΤΩΝ.

ποιοῦσι κληρωτάς, πλὴν ταμίον στρατιωτικῶν καὶ τῶν ἐπὶ τὸ θεωρικὸν καὶ τοῦ τῶν κρηνῶν ἐπιμελητοῦ. ταύτας δὲ χειροτονοῦσιν, καὶ οἱ χειροτονηθέντες ἄρχουσιν ἐκ Παναθηναίων εἰς Παναθήναια. χειροτονοῦσιν δὲ καὶ τὰς πρὸς τὸν πόλεμον ἀπάσας.

- 2 βουλὴ δὲ κληροῦται φ', ν' ἀπὸ <τῆς> φυλῆς ἐκάστης. πρυτανεύει δ' ἐν μέρει τῶν φυλῶν ἐκάστη καθ' ὃ τι ἂν λάχωσιν, αἱ μὲν πρῶται τέτταρες ἕξ καὶ λ' ἡμέρας ἐκάστη, αἱ δὲ ε' αἱ ὕστεραι πέντε καὶ λ' ἡμέρας
3 ἐκάστη· κατὰ σελήνην γὰρ ἄγουσιν τὸν ἐνιαυτόν. οἱ 10 δὲ πρυτανεύοντες αὐτῶν πρῶτον μὲν συσσιτοῦσιν ἐν τῇ θόλῳ, λαμβάνοντες ἀργύριον παρὰ τῆς πόλεως, ἔπειτα συνάγουσιν καὶ τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον, τὴν μὲν [οὖν] βουλὴν ὅσαι ἡμέραι, πλὴν ἓαν τις ἀφέσιμος ᾗ, τὸν δὲ δῆμον τετράκις τῆς πρυτανείας ἐκάστης. καὶ 15 ὅσα δεῖ χρηματίζειν τὴν βουλήν, καὶ ὃ τι ἐν ἐκάστη
4 τῇ ἡμέρᾳ, καὶ *ὅπου καθίζειν, οὗτοι προγράφουσι. προγράφουσι δὲ καὶ τὰς ἐκκλησίας οὗτοι· μίαν μὲν κυρίαν, ἐν ᾗ δεῖ τὰς ἀρχὰς ἐπιχειροτονεῖν εἰ δοκοῦσι καλῶς ἄρχειν, καὶ περὶ σίτου καὶ περὶ φυλακῆς τῆς 20 χώρας χρηματίζειν, καὶ τὰς εἰσαγγελίας ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ τοὺς βουλομένους ποιεῖσθαι, καὶ τὰς ἀπογραφὰς τῶν δημευομένων ἀναγιννώσκειν, καὶ τὰς λήξεις τῶν

TESTIM. 8 *Harp. πρυτανείας, cf. schol. Plat. Leg. XII. Phot. πρυτανεία. Schol. Hermog. V, 509 W. (S.) § 3—6 Poll. 8, 95, 96. § 3. 4 *Harp. κυρία ἐκκλησία. *lex. Cantabr. κυρία ἐκκλησία (usque ad 70, 4 <ποιεῖν> ἢ μῆ). Hesych. κυρία ἐκκλ.

1 ΠΛΗΡΩΤΑΚ. 2 κρηνῶν] v. C. I. Att. IV 169^b. 4 -ΝΟΥΚΙ. 6 addidi τῆς. 10 κατὰ σελήνην . . ἐνιαυτόν del. Lipsius H. (agn. schol. Plat. Phot.). 13 καὶ τὴν W.-K. recte. 14 οὖν del. (coll. Harp.) W.-K., H.-L. (app.). ὁσημέραι K. ΠΛΗΝΕΝΑΝ. 16 ΧΡΗΜΑΤΙΖΕΙ. ΚΑΙΟΤΙ a corr., sed ead. pr. 17 ὅπου W.-K.: ΟΤΙΟΥ. ΚΑΘΙΖΕΙ chart.; corr. W.-K. 19 ἀποχ. οὐ (εἰ N) δοκ. μῆ Harp. 20 φυλ. δὲ τῆς id.

κλήρων καὶ τῶν ἐπικλήρων [ἀναγινώσκειν], ὅπως μη-
 δένα λάθῃ μηδὲν ἔρημον γενόμενον. ἐπὶ δὲ τῆς ἕκτης 5
 πρυτανείας πρὸς τοῖς εἰρημένοις καὶ περὶ τῆς ὁστρα-
 κοφορίας ἐπιχειροτονίαν διδῶσιν, εἰ δοκεῖ ποιεῖν ἢ μή,
 5 καὶ συκοφαντῶν προβολὰς τῶν Ἀθηναίων καὶ τῶν με-
 τοίκων μέχρι τριῶν ἑκατέρων, καὶ ἂν τ[ι]ς ὑποσχόμενός
 τι μὴ ποιήσῃ τῷ δήμῳ. ἑτέραν δὲ ταῖς ἱκετηρίαις, ἐν 6
 ᾗ θεὸς ὁ βουλούμενος ἱκετηρίαν, [ὑπερ] ὧν ἂν βούλη-
 pag. 23 ται || καὶ ἰδίῳν καὶ δημοσίων διαλέξεται πρὸς τὸν δῆ-
 10 μον. αἱ δὲ δύο περὶ τῶν ἄλλων εἰσὶν, ἐν αἷς κελεύ-
 ονσιν οἱ νόμοι τρία μὲν ἱερῶν χρηματίζειν, τρία δὲ
 κήρυξι καὶ πρεσβείαις, τρία δὲ ὁσίῳν. χρηματίζουσιν
 δ' ἐνίοτε καὶ ἄνευ προχειροτονίας. προσέρχονται δὲ
 καὶ οἱ κήρυκες καὶ οἱ πρέσβεις τοῖς πρυτάνεσι πρῶ-
 15 τον, καὶ οἱ τὰς ἐπιστολὰς φέροντες τούτοις ἀποδιδῶσιν.

XLIV. ἔστι δ' ἐπιστάτης τῶν πρυτάνεων εἷς
 ὁ λαχὼν· οὗτος δ' ἐπιστατεῖ νύκτα καὶ ἡμέραν, καὶ
 οὐκ ἔστιν οὔτε πλείω χρόνον, οὔτε δῖς τὸν αὐτὸν γε-
 νέσθαι. τηρεῖ δ' οὗτος τὰς τε κλεῖς τὰς τῶν ἱερῶν,
 20 ἐν οἷς τὰ χρημάτων ἔστιν καὶ <τὰ> γράμματα τῇ πόλει,
 καὶ τὴν δημοσίαν σφραγίδα, καὶ μένειν ἀναγκαῖον ἐν

1 ἀναγιν. del. (Gennadios) W.-K. Conf. lex. Cant. et Poll.

3 ΗΡΗΜΕΝΟΙC. 4 προχειρ. (quod et. in lex. Cant. pro
 ἐπιχ. a Meiero scr. est) W.-K., coll. Philochoro lex. Cant. v. ὁστρα-
 κισμοῦ (recte fort.; cf. v. 13). 6 ΚΑΝ ἂν (Bl., Fränkel, Lipsius)
 H.-L., K.², W.-K.³ (charta sec. Wn. K.). 8 ΟΥΒΟΥΛ. ὑπερ
 (v') recte ut vid. H.-L. (cf. 71, 7); om. K., [περὶ] (Condos, Lipsius,
 Gertz) W.-K. 9 ΔΙΑΔΕΞ (διαλέγεται H.-L.). 11 τρία μὲν
 cf. Kb. p. 206. <προχειροτονίας> τρισὶ μὲν <ὑπερ> .. τρισὶ
 δὲ .. τρισὶ δ' <ὑπερ> Papabasil.; it. <προχειροτονία> Papageorg.,
 servato accusat.; bene Sakell. ὁσίῳν. <χρηματίζουσι δ' οἱ πρυτά-
 νεις περὶ τούτων προχ- <αν διδόντες.> ΤΡΙCΙΔΕ, adscr. v. l. (τρία).

12 -ΕΙΝ. τρία δ' ὁσίῳν] adscr. v. l. CΥΡΑΚΟCΙΩΝ (i. e. τέC-
 σαρα δ' ὁC.? W.-K.; cf. Wil. II, 254; ex CΤΡΙΑΔΟC. bene explicat
 Sakell.). 14 -CIN. 15 -CI. 19 ΚΛΕΙC (W.-K.) recte legit K.³
 (ΚΛΗC κλῆC K.¹), H.-L. (cf. ὄρνιC acc. plur.). 20 τὰ add. e
 gramm. W.-K., H.-L.

τῇ θόλῳ τοῦτόν ἐστιν, καὶ τριττὸν τῶν πρυτάνεων ἦν
 2 ἂν οὗτος κελεύη. καὶ ἐπειδὴν συναγάγῃσιν οἱ πρυ-
 τάνεις τὴν βουλὴν ἢ τὸν δῆμον, οὗτος κληροῖ προέ-
 δρους ἐννέα, ἕνα ἐκ τῆς φυλῆς ἐκάστης πλὴν τῆς
 πρυτανευούσης, καὶ πάλιν ἐκ τούτων ἐπιστάτην ἕνα, 5
 3 καὶ παραδίδωσι τὸ πρόγραμμα αὐτοῖς· οἱ δὲ παραλα-
 βόντες τῆς τ' εὐκοσμίας ἐπιμελοῦνται, καὶ ὑπὲρ ὧν
 δεῖ χρηματίζειν προτιθέασιν, καὶ τὰς χειροτονίας κρί-
 νουσιν, καὶ τὰ ἄλλα πάντα διοικοῦσιν, καὶ τοῦ [τ']
 ἀφεῖναι κύριοι εἰσιν. καὶ ἐπιστάτῃσαι μὲν οὐκ ἔξεστιν 10
 πλεῖον ἢ ἅπαξ ἐν τῷ ἐνιαυτῷ, προεδρεύειν δ' ἔξεστιν
 ἅπαξ ἐπὶ τῆς πρυτανείας ἐκάστης.

4 ποιοῦσι δὲ καὶ ἀρχαιρεσίας στρατηγῶν καὶ ἱππάρ-
 χων καὶ τῶν ἄλλων τῶν πρὸς τὸν πόλεμον ἀρχῶν ἐν
 τῇ ἐκκλησίᾳ, καθ' ὅ τι ἂν τῷ δήμῳ δοκῇ· ποιοῦσι δ' 15
 οἱ μετὰ τὴν 5' πρυτανεύοντες, ἐφ' ὧν ἂν εὐσημία γέ-
 νηται. δεῖ δὲ προβούλευμα γενέσθαι καὶ περὶ τούτων.

XLV. ἡ δὲ βουλὴ πρότερον μὲν ἦν κυρία, καὶ χρή-
 μασιν ζημιῶσαι καὶ δῆσαι καὶ ἀποκτεῖναι, καὶ Λυσί-
 μαχον αὐτῆς ἀγαγούσης ὡς τὸν δῆμιον, καθήμενον 20

TESTIM. § 1. 2 Pollux 8, 96. Suid. et Et. M. ἐπιστάται.
 Telephus apud Eustath. ad ρ 455. schol. Patmiac. ad Demosth.
 p. 13 Sakkel. *Harp. ἐπιστάτης. § 2. 3 *Harp. πρόεδροι
 (Phot. πρόεδροι. Bekk. An. 290). schol. Patm. Demosth. p. 12
 Sakk.

1 τοῦτόν τ' ἐστίν W.-K., <καὶ> τ. ἐ. Papageorg. 8 pro
 v. l. inter χρημ. et προτ. adscr. ΔΕΙΚ(ΑΙ), unde δεῖ h. l. W.-K.,
 del. δεῖ ante χρημ. 9 τὰ τ' ἄλλα W.-K. τ' del. (Richards,
 Bl.) W.-K.; τοῦ τὴν ἐκκλησίαν ἀφ. (Rutherford.) H.-L., τοῦ γ' ἀφ.
 Piccolomini (app.). 11 πλεόν H.-L. ἔξεστιν del. Gennadios.
 13 ΔΕΚΑΙΔΕΚΑΡΧ, corr. (S., al.) W.-K., H.-L., K.³ 16 ΜΕΤΑ-
 ΤΑΤΗΝ. ΕΥΧΗΜΕΙΑ, adscr. v. l. (ΕΥΧΗΜ)(Α), quasi illud
 εὐ σημεία sit. 17 γίνεσθαι W.-K. (app.). 19 lac. post ἀποκτ.
 W.-K.; [καὶ] Α. <δ'> Papageorg.

ἤδη <καὶ> μέλλοντα ἀποθνήσκειν Εὐμηλίδης ὁ Ἀλω-
 πεκῆθεν ἀφείλετο, οὐ φάσκων δεῖν ἄνευ δικαστηρίου
 γνώσεως οὐδένα τῶν πολιτῶν ἀποθνήσκειν· καὶ κρί-
 σεως ἐν δικαστηρίῳ γενομένης, ὁ μὲν Ἀνσίμαχος ἀπέ-
 5 φυγεν, καὶ ἐπωνυμίαν ἔσχε ὁ ἀπὸ τοῦ τυπάνου, ὁ δὲ
 δῆμος ἀφείλετο τῆς βουλῆς τὸ θανατοῦν καὶ δεῖν καὶ
 χρήμασι ζημιοῦν, καὶ νόμον ἔθετο, ἅν τινος ἀδικεῖν ἢ
 βουλή καταγνῶ ἢ ζημιώσῃ, τὰς καταγνώσεις καὶ τὰς ἐπι-
 ζημιώσεις εἰσάγειν τοὺς θεσμοθέτας εἰς τὸ δικαστήριον,
 10 καὶ ὅ τι ἂν οἱ δικασταὶ ψηφίσωνται, τοῦτο κύριον εἶναι.
 pag. 24 κρίνει δὲ || τὰς ἀρχὰς ἢ βουλή τὰς πλείστας, μάλισθ' 2
 ὅσαι χρήματα διαχειρίζουσιν· οὐ κυρία δ' ἢ κρίσις,
 ἀλλ' ἐφέσιμος εἰς τὸ δικαστήριον. ἔξεστι δὲ καὶ τοῖς
 ἰδιώταις εἰσαγγέλλειν ἣν ἂν βούλωνται τῶν ἀρχῶν,
 15 μὴ χρῆσθαι τοῖς νόμοις· ἔφεσις δὲ καὶ τούτοις ἐστὶν
 εἰς τὸ δικαστήριον, ἐὰν αὐτῶν ἢ βουλή καταγνῶ.

δοκιμάζει δὲ καὶ τοὺς βουλευτὰς τοὺς τὸν ὕστερον 3
 ἐνιαυτὸν βουλευέσοντας καὶ τοὺς ἐννέα ἄρχοντας. καὶ
 45572 πρότερον μὲν ἦν ἀποδοκιμάσαι κυρία, νῦν δὲ <καὶ>
 20 τούτοις ἔφεσις ἐστὶν εἰς τὸ δικαστήριον.

τούτων μὲν οὖν ἄκυρός ἐστιν ἡ βουλή· προβου- 4
 λεύει δ' εἰς τὸν δῆμον, καὶ οὐκ ἔξεστιν οὐδὲν ἀπρο-
 βούλευτον οὐδ' ὅ τι ἂν μὴ προγράψωσιν οἱ πρυτάνεις
 ψηφίσασθαι τῷ δήμῳ· κατ' αὐτὰ γὰρ ταῦτα ἔνοχός
 25 ἐστὶν ὁ νικήσας γραφῇ παρανόμων.

1 <καὶ> Jos. Mayor (καὶ ἀνθυμερὸν ἤδη ci. S. coll. Aesch.
 1, 16). Cf. app. ΕὐΜΗΛΕΙΔΗΣ; at -ίδης (W.-K., H.-L., K.³)
 inscr. Att., quamquam Φιλομηλίδης est ap. Hom. δ 343 et in
 inscr. Att. C. I. A. II, 985 E (-εΐδας), Wilam. II, 196. Cf. app.
 1 sq. ΑΛΩΠΤΕΘΗΚΕΝ. 5 ΕΧΧΕΝ. 8 sq. ζημιώσεις (Wyse,
 H.) H.-L. (aut ἐπιζημιώσῃ S., Papageorg.), app. 11 μάλιστα δ'
 Richards. 13 ΑΛΛΕ. ΦΕC (videtur rasura esse), ἀλλ' ἔτ' ἐφ.
 (v. L.) H.-L. 19 <καὶ> W.-K. 24 κατὰ γὰρ (Condos) H.-L.;
 v. Demosth. 20, 96.

XLVI. ἐπιμελείται δὲ καὶ τῶν πεποιημένων τριήρων καὶ τῶν σκευῶν καὶ τῶν νεωσοίκων, καὶ ποιεῖται καινὰς [δὲ] τριήρεις ἢ τετρήρεις, ὅποτέρας ἂν ὁ δῆμος χειροτονήσῃ, καὶ σκεύη ταύταις καὶ νεωσοίκους· χειροτονεῖ δ' ἀρχιτέκτονας ὁ δῆμος ἐπὶ τὰς ναῦς. ἂν δὲ μὴ 5 παραδῶσιν ἐξεργασμένα ταῦτα τῇ νέᾳ βουλῇ, τὴν δωρεὰν οὐκ ἔστιν αὐτοῖς λαβεῖν· ἐπὶ γὰρ τῆς ὕστερον βουλῆς λαμβάνουσιν. || ποιεῖται δὲ τὰς τριήρεις, δέκα pag. 25

2 ἄνδρας ἐξ αὐ[τ]ῆς ἐλομένη τριηροποιούς. ἐξετάζει δὲ καὶ τὰ οἰκοδομήματα τὰ δημόσια πάντα, κἂν τις ἀδικεῖν αὐτῇ δόξῃ, τῷ τε δήμῳ τοῦτον [ἀπ]οφαίνει, καὶ καταγνόντος παραδίδωσιν δικαστηρίῳ.

XLVII. συνδιοικεῖ δὲ καὶ ταῖς ἄλλαις ἀρχαῖς τὰ πλεῖστα. πρῶτον μὲν γὰρ οἱ ταμίαι τῆς Ἀθηναῖς εἰσὶ μὲν δέκα, κλη[ροῦτα]ι δ' εἰς ἓκ τῆς φυλῆς, ἓκ 15 πεντακοσιομεδίμων κατὰ τὸν Σόλωνος νόμον (ἔτι γὰρ ὁ νόμος κύριός ἐστιν), ἀρχεῖ δ' ὁ λαχὼν κἂν πάνυ πένης ᾖ. παραλαμβάνουσ[ι] δὲ τό τε ἄγαλμα τῆς Ἀθηναῖς καὶ τὰς Νίκας καὶ τὸν ἄλλον κόσμον καὶ τὰ χρ[ήμ]ατα ἐναντίον τῆς βουλῆς.

20

2 ἔπειθ' οἱ πωληταὶ ἰ' μὲν εἰσι, κληροῦται δ' εἰς ἓκ τῆς φ[υλ]ῆς. μισθοῦσι δὲ τὰ μισθώματα πάντα, καὶ τὰ μέταλλα πωλοῦσι, καὶ τὰ τέλη μετὰ τοῦ ταμίου τῶν στρατιωτικῶν καὶ τῶν ἐπὶ τὸ θεωρικὸν ἡρημένων ἐναντίον τῆς βουλῆς, καὶ <κατα>κυροῦσιν, ὅτῳ ἂν ἡ 25

TESTIM. XLVII § 1 *Harp. ταμίαι. Bekk. An. 306. Phot. Suid. ταμίαι. Pollux 8, 97. § 2. 3 Harp. πωληταί. Bekk. An. 291. lex. Demosth. Patm. p. 14 Sakk. § 2 Poll. 8, 99.

3 δὲ del. K. 8 incipit Γ ΤΟΜΟC, v. praef. 9 αὐ[τ]ῆς Wn., W.-K.³ (ἐαντῆς Wayte); legebatur αὐτῶν vel (K.) ἀπάντων. 12 ΚΑΤΑΓΝΟΥCΑ, em. W.-K. ΠΑΡΑΔΙΔΩCΙ <τῷ> δικ. (Gennadios, Naber) H.-L. Cf. Kb. p. 208; app. 15 κληροῦται δ' (Gertz) W.-K., H.-L., K.³ 25 καὶ (Papageorg., omittebatur

*) ἀρχεῖ: κατὰ-καρπ. übers. „amtiert“, bezichn. es also auf das Amt des ταμίης τῆς πόλεως. Ist ἄρχων = Ἀρχονταίον?

- βουλή χειροτονήσῃ, καὶ τὰ πραθέντα μέταλλα, τὰ τ' ἐργάσιμα τὰ εἰς τρία ἔτη πεπραμένα, καὶ τὰ συγκεχωρημένα τὰ εἰς . ἔτ[η] πεπραμένα. καὶ τὰς οὐσίας τῶν ἐξ Ἀρείου πάγου φευγόντων καὶ τῶν ἄλλ[ων] ἐναν-
 5 τί[ον] τῆς β]ουλῆς πωλοῦσιν, κατακυροῦσι δ' οἱ θ' ἄρ-
 χοντες. καὶ τὰ τέλη τὰ εἰς ἐνιαυτ[ὸ]ν πεπραμένα, ἀνα-
 γράφαντες εἰς λελευκωμένα γραμματεῖα τὸν τε πριά-
 μενον καὶ [ὅσ]α ἂν πρίηται, τῇ βουλῇ παραδιδόασιν.
 ἀναγράφουσι δὲ χωρὶς μὲν, οὓς δεῖ κατὰ <τὴν> πρυ- 3
 10 τανείαν ἐκάστην καταβάλλειν, εἰς δέκα γραμματεῖα,
 χωρὶς δὲ οὓς τρι[ς] τοῦ [ἐ]νιαυτοῦ, γραμματεῖον κατὰ
 τὴν καταβολὴν ἐκάστην ποιήσαντες, χωρὶς δ' οὓς [ἐπ]ὶ
 τῆς ἐνάτης πρυτανείας. ἀναγράφουσι δὲ καὶ τὰ χωρία
 καὶ τὰς οἰκίας, τὰ ἀ[πο]γρ[α]φ[ε]ντα καὶ πραθέντα ἐν τῷ
 15 δικαστηρίῳ· καὶ γὰρ ταῦθ' οὗτοι πωλοῦσιν. ἔστι δὲ
 τῶν μὲν οἰκῶν ἐν ε' ἔτεσιν ἀνάγκη τὴν τιμὴν ἀπο-
 δοῦναι, τῶν δὲ χωρίων ἐν δέκα· καταβάλλουσιν δὲ
 ταῦτα ἐπὶ τῆς ἐνάτης πρυτανείας. εἰσφέρει δὲ καὶ ὁ 4
 βασιλεὺς τὰς μισθώσεις τῶν τεμενῶν, ἀναγράφας ἐν
 20 γραμματείο[ις] λελευκωμένοις. ἔστι δὲ καὶ τούτων ἡ

antea <κατα>ν. Wn., W.-K.³ (κατακ. K.). 1 τὰ τ' W.-K. (nunc Wn.): [ὅσα] K. Sequuntur litt. deletae, EP vel EF sec. K.²

2 sq. συγκεχωρημένα Poland, Busolt. 3 τὰ ε[ἰ]ς. ἔ[τ]η W.-K.^{1,2}, K.³; interiecta erat numeri nota, fort. 1 (superest post eam aliquantum spatii, quod vacuum fuisse potest; ductum transversum super num. iam K. vidit); Wn. autem γ (cf. K.³) agnovit (ita W.-K.³), unde τὰ εἰς τρία ἔτη πεπρα. 2 del. (Wil.) W.-K.³

4 ΑΛΛ' agnovi, neque propter angustias spatii aliud quam' (i. e. αὐν) suppleri posse visum; [ἄλλοθεν] Bl.¹; ἄλλων ci. Kb. (Papa-georg.); sed Wn. (W.-K.³) v. 4sq. τῶν . . . ἐπ[ὶ] (EF Wn.) [ἐ] τῆς β.

7 sq. τὸν τε πριάμ. n. ὅσον (Tyrrell, qui ὀπόσον) W.-K., H.-L. (hī ὀπόσον), K.³, non recte. Affirmant etiam K. et Wn. reliquias A potius quam Y indicare. 9 τὴν addidi. 11 τρις τοῦ W.-K. 14 τὰ ἀπογραφέντα (Wyse) W.-K., H.-L., K.³

15 π. ἔστι δὲ W.-K., K.³ 18 εἰσφέρει W.-K., K.³ 19 Τ(ΩΝ)-Μ(ΕΝ)ΩΝ, corr. (Wyse, Bl., coll. Dem. 43, 58) W.-K., H.-L.

20 γραμματείοις λελευκ. (Jackson, L.) W.-K., H.-L., K.³

17 Z. 20 καὶ
 καὶ τὰ εἰς τρία
 ἔτη πεπραμένα
 9 sq. 97, 98.

μὲν μίσθωσις εἰς ἔτη δέκα, καταβάλλεται δ' ἐπὶ τῆς
 [θ'] πρυτανείας· διὸ καὶ πλεῖστα χρήματα ἐπὶ ταύτης
 5 συλλέγεται τῆς πρυτανείας. εἰσφέρεται μὲν οὖν εἰς
 τὴν βουλὴν τὰ γραμματεῖα κατὰ τὰς καταβολὰς ἀνα-
 γεγραμμένα, τηρεῖ δ' ὁ δημόσιος· ὅταν δ' ἡ χρημάτων 5
 [κατα]βολή, παραδίδωσι τοῖς ἀποδέκταις αὐτὰ ταῦτα
 καθελ[ών] ἀπ[ὸ] τῶν] ἐπιστυλίων, ὧν ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ
 δεῖ τὰ χρήματα καταβληθ[ῆν]αι καὶ ἀπαλειφθῆναι· τὰ
 δ' ἄλλα ἀπόκειται χωρὶς, ἵνα μὴ προεξάλ[ειφθῇ].

XLVIII. εἰσὶ δ' ἀποδέκται δέκα κεκληρωμένοι 10
 κατὰ φυλάς· οὗτοι δὲ παραλαβόντες τὰ γρ[α]μματεῖα,
 ἀπαλείφουσι τὰ καταβαλλόμενα χρήματα ἐναντίον τ[ῆς]
 βουλῆς] ἐν τῷ βουλευτηρίῳ, καὶ πάλιν ἀποδιδόασιν τὰ
 γραμματεῖα τ[ῷ] δη[μοσίῳ]· κἄν τις ἐλλίπῃ καταβολήν,
 ἐνταῦθ' ἐγγράπται, καὶ διπλά[σιον] ἀ[ν]άγκῃ τὸ [ἐλλ]ει- 15
 φθὲν καταβάλλειν ἢ δεδέσθαι, καὶ ταῦτα εἰσπράτ[τειν]
 ἢ βο[υλῇ] καὶ δῆσαι [κυ]ρία κατὰ τοὺς νόμους ἐστίν. f 63.3.
 2 τῇ μὲν οὖν προτεραίᾳ δέχονται τὰς [καταβολὰς] καὶ μερί-
 ζουσι ταῖς ἀρχαῖς, τῇ δ' ὕστεραίᾳ τὸν τε μερισμὸν
 εἰσφ[έρου]σι γράψαντες ἐν σανίδι καὶ καταλέγουσιν ἐν 20
 τῷ βουλευτηρίῳ, καὶ προ[τιθ]έασιν ἐν τῇ βουλῇ, εἰ

TESTIM. 48 § 1. 2 Bekk. An. 198. 427. *Harp. ἀποδέκται.

4 K post γραμμ. recte agn. K.; puto notam fuisse κατὰ
 vocis, cf. 74, 11; τὰς στήλας ἀς οὗτος ἀνέγραψε Lys. 30, 21 (τὰ]
 Pantazid., W.-K.² et ego ed. 1; τὰ W.-K.³). 7 καθελών ἀπό
 τῶν H.-L., Pantazid., Papabasil. (K.³, W.-K.³). 8 δεῖ K.
 agn. ante τὰ χρ. (correctam esse nunc scribit vocis ἡμέρα
 ultimam litt.); καταβληθῆναι καὶ ἀπ. W.-K. ΑΛΕΙΦΘΗΝΑΙ;
 sed -φθῆναι omnes, app. 9 προεξάλειφθῇ (sine uncis) W.-K.,
 Pantazid., Poland, K.³ (app.). 15 ΕΝΤΕΥΘΕΝΓΕ, corr. H.,
 Condos, Gertz, al.) W.-K., H.-L. διπλά[σιον] Bl.², W.-K.³; lege-
 batur διπλο[ῦν]. Α]ΝΑΓΚΗΤΟ. 18 legebatur τὰ χρ[ήματα]
 falso; TAC et ante καὶ C certo agnovi; post TAC vel T vel κατὰ?,
 hinc καταβολὰς Kb. Sed Wn. T vel Π; hinc π[άσας] (Kb.) W.-K.³,
 non improbante K. V. app. 20 εἰσφέρουσι (Pantazides) W.-K.,
 H.-L., K.³ 21 προτιθέασιν (Sandys, Condos) W.-K., H.-L., K.³

τίς τινα οἶδεν ἀδικοῦντα περὶ τὸν μερισμ[ὸν ἢ ἄρ]-
χοντα ἢ ἰδιώτην, καὶ γνώμας ἐπιψηφίζουσιν, ἕαν τις
τι δόξη ἀδικ[εῖν].

κ[λ]ηροῦσι δὲ καὶ λογιστάς ἐξ αὐτῶν οἱ βουλευταὶ 3
5 δέκα, τοὺς λογιουμένους τ[αῖς ἀ]ρχαῖς κατὰ τὴν προ-
ταναίαν ἐκάστην. κληροῦσι δὲ καὶ εὐθύνοους ἕνα τῆς 4
φυλῆς ἐκάστης, καὶ παρέδρους β' ἐκάστῳ τῶν εὐθύ-
νων, οἷς ἀναγκαῖόν ἐστι ταῖς α... αῖς κατὰ τὸν
ἐπώνυμον τὸν τῆς φυλῆς ἐκάστης καθῆσθαι, καὶ ἂν τις
10 βούλ[ηται] τινι τῶν τὰς εὐθύνων ἐν τῷ δικαστηρίῳ
δεδωκότων, ἐντὸς γ' ἡ[μερῶν ἀφ'] ἧς ἔδωκε τὰς εὐ-
θύνων, εὐθύνων ἂν τ' ἰδίαν ἂν τε δημο[σί]α[ν] ἐμβα-
λέσθαι, γράψας εἰς πινάκιον λελευκωμένον τοῦνομα τό
[θ' αὐ]τ[ο]ῦ καὶ τὸ τοῦ φεύγοντος, καὶ τὸ ἀδίκημ' ὃ τι
15 ἂν ἐγκαλῇ, καὶ τίμημα ἑ[πιγραφ]άμενος ὃ τι ἂν αὐτῷ
δοκῇ, δίδωσιν τῷ εὐθύνῳ· ὃ δὲ λαβὼν τοῦτο καὶ ἀν[α-] 5
κρίνα[ς], ἕαν [μὲν] καταγνῶ, παραδίδωσιν τὰ μὲν ἴδια
τοῖς δικασταῖς τοῖς κατὰ δήμ[ους, τοῖς] τὴν φυλὴν ταύ-
την εἰσάγουσιν, τὰ δὲ δημόσια τοῖς θεσμοθέτα[ις]....

TESTIM. § 3 Poll. 8, 99. *Harp. λογισταί. § 4 *Harp. εὐθύ-
ναι. Phot. εὐθύνος.

3 ΔΟΚΗ (app.) 8 ἀ[γορ]αῖς K., W.-K. (cf. Wil. II, 235);
sed potius K vel X vel Λ ante AIC agnoscebam (Wn. Λ vel C);
post prius A ductus I (N Wn.) agnoscitur. V. app. κατὰ παρὰ
contra chart. W.-K.^{1,2}, H.-L. (ut p. 83, 3). 9 ἐκάστης recte K.

KAN. 11 γ] τ Wn. 12 ἂν τ' ἰδ. ἂν τε δημοσ. (Gertz)
W.-K., H.-L., K.³ 13 sq. τὸ [αὐτοῦ] (Richards, Bl., al.) H.-L.,
K.³, sed superat spatium τό [θ' α. Bl.², W.-K.³). 15 ἐπιγραφάμ.
(H.) H.-L. (est lacuna et in hoc et in cet. vers. maior quam
videtur, et agnovi vestigia E litt., it. Wn.; cf. Wil. II, 235).

16 sq. ἀ[ναγνῶ]ς (Bl.) W.-K., H.-L., K.³; ἀ[νακρίνα]ς Lipsius.

17 μὲν secl. W.-K. (Herwerden), sed dubitat Kb. Cf. p. 67, 7.
καταγνῶ] κατα punctis inclusum in chart., itaque v. l. fuit
γνῶ. τὰ μὲν ἴδια παραδ. ci. S. 18 δήμους οἱ τὴν omnes
ante Bl.² (de spatio v. ad v. 15). 19 δικάζουσιν pro εἰσάγ.
(coll. p. 82, 12. c. 58, 2) Richards, Thompson, W.-K.

ἀ]ναγράφει. οἱ δὲ θεσμοθεταί, ἐὰν παραλάβωσιν, πάλιν
εἰσάγουσιν [ταύτην τὴν] εὐθυναν εἰς τὸ δικαστήριον,
καὶ ὁ τι ἂν γνῶσιν οἱ δικασταί, τοῦτο κύριόν ἐστιν.

XLIX. δοκιμάζει δὲ καὶ τοὺς ἵππους ἢ βουλή, καὶ
μὲν τις καλ[ὸ]ν [δυνατὸ]ς ὢν κακῶς δοκῇ τρέφειν, ξη- 5
μοῖ τῷ σίτῳ, τοῖς δὲ μὴ δυναμ[ένοις ἀκολ]ουθεῖν,
ἢ μὴ θέλουσιν μένειν ἀναγ[άγοις] οὔσι, τροχὸν ἐπὶ τὴν
γνάθ[ον] ἐπιβάλλει, καὶ ὁ τ[οῦτο] παθὼν ἀδόκιμός ἐστι.
δοκιμάζει δὲ καὶ τοὺς προ[δρόμους, ὅσοι ἂν] αὐτῇ
δοκῶ[σιν] ἐπιτήδειοι προδρομεύειν εἶναι, καὶ ἔν τιν' ἀπο- 10
χειροτονήσῃ, καταβέβηκεν οὗτος. δοκιμάζει δὲ καὶ τοὺς
ἀμίππους, καὶ ἔν τιν' ἀποχειροτονήσῃ, πέπνυται μισθο-
2 φορῶν οὗτος. τοὺς δ' ἱππέας καταλέγουσιν οἱ κατα-
λογεῖς, οὓς ἂν ὁ δῆμος χειροτονήσῃ δέκα ἄνδρας· οὓς
δ' ἂν καταλέξωσι, παραδιδόασιν τοῖς ἱππάρχοις καὶ 15
φυλάρχοις, οὗτοι δὲ παραλαβόντες εἰσφέρουσι τὸν
κατάλογον εἰς τὴν βουλήν, καὶ τὸν πῖνακ' ἀνοίξαντες,

TESTIM. 6 Hesych. τρυσίππιον, cf. Hes. Phot. ἵππον τροχός,
Ael. Dion. apud Eustath. ad δ 562, Zenob. 4, 41.

1 [ἀνα]γράφει recte K., H.-L. (Polit. 1321 b 34 conf. Kb.),
nisi quod superat spatium; συναναγρ. agn. Wn. (W.-K.³), sed
non confirmat K. Ad sententiam nihil desideratur. ἐὰν] ἐπὶ
Condos, ἐπειδὴν Sakell. 2 τὴν suppl. K., sed spatium non
satisfit, nisi ταύτην τ[ὴν] suppletur (sic et. W.-K.³). 3 suppl.
W.-K., H.-L., K.³ 5 καλ[ὸ]ν ἵππον ἔχ[ων] W.-K. (K.³, qui etiam
ON! agn.; ἔχ[ων] et. Wn.); sed C est ante ΩΝ, unde δυνατὸς ὢν
scripsi (app.). 6 δυναμ[ένοις] ἀκολ[ουθεῖν] K.³ (Xen. Mem. 3, 3, 4.
Hipparch. 1, 13). 7 ΑΝΑΓΟΥCΙ, cum v. l. ad N adser.
(Α)ΛΛΑΓΟΥCΙ; ἀναγ[άγοις] οὔσι v. l. coll. Xen. Mem.
3, 3, 4 (quem locum indic. Wyse), H.-L., K.³, plane recte puto,
cf. app. 8 γνάθον (Hicks) W.-K., H.-L. (K.³) ex gramm.;
tum [ἐπιβάλλουσι] H.-L., K.³, qui paullo longius esse dicit quam
pro lacuna; itaque ἐπιβάλλει scripsi, app. ([χαράττει] W.-K.³);
καὶ ὁ τοῦτο K., H.-L., W.-K.³ 9 suppl. K.³ 10 et 12 ΚΑΝ,
tum ΤΙΝΑΠΤΟΧ-; corr. (Wyse, Bl., al.) W.-K., H.-L., K.³
12 ΑΝΙΠΠΤΟΥC, corr. (Wyse, Bl., al.) W.-K., H.-L., K.³ Cf.
Harp. ἄμιπποι, Bk. An. 205.

ἐν ᾧ κατασεσημασμένα τὰ ὀνόματα τῶν ἰππέων ἐστί,
 τοὺς μὲν ἔξομνύμενους τῶν πρότερον ἐγγεγραμμένων
 μὴ δυνατοὺς εἶναι τοῖς σώμασιν ἰππεύειν ἐξαλείφουσι,
 τοὺς δὲ κατειλεγμένους καλοῦσι, καὶ μὲν τις ἔξομνύ-
 5 ηται μὴ δύνασθαι τῷ σώματι ἰππεύειν ἢ τῇ οὐσίᾳ,
 τοῦτον ἀφιάσιν, τὸν δὲ μὴ ἔξομνύμενον διαχειροτο-
 νοῦσιν οἱ βουλευταί, πότερον ἐπιτήδειός ἐστιν ἰππεύειν
 ἢ οὐ· καὶ μὲν χειροτονήσωσιν, ἐγγράφουσιν εἰς τὸν
 πῖνακα, εἰ δὲ μὴ, καὶ τοῦτον ἀφιάσιν.

10 ἔκρινεν δέ ποτε καὶ τὰ παραδείγματα τὰ εἰς τὸν 3
 πέπλον ἢ βουλή, νῦν δὲ τὸ δικαστήριον τὸ λαχόν·
 ἐδόκουν γὰρ οὗτοι καταχαρίζεσθαι τὴν κρίσιν. καὶ
 τῆς ποιήσεως τῶν Νικῶν καὶ τῶν ἄθλων τῶν εἰς τὰ
 Παναθήναια συνεπιμελεῖται μετὰ τοῦ ταμίου τῶν στρα-
 15 τιωτικῶν.

δοκιμάζει δὲ καὶ τοὺς ἀδυνάτους ἢ βουλή· νόμος 4
 γὰρ ἐστὶν ὃς κελεύει τοὺς ἐντὸς τριῶν μῶν κεκτη-
 μένους, καὶ τὸ σῶμα πεπηρωμένους ὥστε μὴ δύνασθαι
 μηδὲν ἔργον ἐργάζεσθαι, δοκιμάζειν μὲν τὴν βουλήν,
 20 διδόναι δὲ δημοσίᾳ τροφὴν δὴ ὀβολοὺς ἑκάστῳ τῆς
 ἡμέρας. καὶ ταμίης ἐστὶν αὐτοῖς κληρωτός.

[συνδιοικεῖ δὲ καὶ ταῖς ἄλλαις ἀρχαῖς τὰ πλεῖσθ’
 ὥς ἔπος εἰπεῖν.]

L. τὰ μὲν οὖν ὑπὸ τῆς βουλῆς διοικούμενα ταῦτ’
 25 ἐστί. κληροῦνται δὲ καὶ ἱερῶν ἐπισκευασταὶ δέκα

TESTIM. § 4 *Harp. ἀδύνατοι. *Bekk. An. 345. Hesych.
 ἀδύνατοι. Bekk. An. 200.

3 τοῖς σώμ. <ἢ ταῖς οὐσίαις> Papag., cf. Kb. p. 219 sq.
 4 sq. ἔξομνύηται W.-K.: ΜΗΧΗΤΑΙ pap., -μόσηται K., H.-L.
 10 τὰ εἰς] K(AI). Cf. praef. § 13. 21 αὐτοῖς i. e. τοῖς ἀδύ-
 νάτοις. 22 sq. συνδ. — εἰπεῖν del. H.-L., ut ex pag. 73, 13
 repetita. Cf. Kb. pag. 25 sq.; app. 25 ΕCΤΙΝ.

ἄνδρες, οἱ λαμβάνοντες τριάκοντα μνᾶς παρὰ τῶν ἀπο-
 δεκτῶν, ἐπισκευάζουσιν τὰ μέλιστα δεόμενα τῶν ἱερῶν.
 2 καὶ ἀστυνόμοι δέκα· τούτων δὲ εἴ μὲν ἔρχουσι ἐν
 Πειραιεῖ, πέντε δ' ἐν ἄστει, καὶ τὰς τε αὐλητρίδας καὶ
 τὰς ψαλτρίδας καὶ τὰς κιθαριστρίδας οὗτοι σκοποῦσιν, 5
 ὅπως μὴ πλείονος ἢ δυεῖν δραχμαῖν μισθωθήσονται,
 καὶ πλείους τὴν αὐτὴν σπονδάζωσι λαβεῖν, οὗτοι δια-
 κληροῦσιν καὶ τῷ λαχόντι μισθοῦσιν. καὶ ὅπως τῶν
 κοπρολόγων μηδεὶς ἐντὸς ἰ' σταδίων τοῦ τείχους κατα-
 βαλεῖ κόπρον ἐπιμελοῦνται· καὶ τὰς ὁδοὺς κωλύουσι 10
 κατοικοδομεῖν, καὶ θρυφάκτους ὑπὲρ τῶν ὁδῶν ὑπερ-
 τείνειν, καὶ ὀχετοὺς μετεώρους εἰς τὴν ὁδὸν ἔκρουν
 ἔχοντας ποιεῖν, καὶ τὰς θυρίδας εἰς τὴν ὁδὸν ἀνοί-
 γειν· καὶ τοὺς ἐν ταῖς ὁδοῖς ἀποριγνομένους ἀναιροῦ-
 σιν, ἔχοντες δημοσίους ὑπηρέτας. 15

LI. κληροῦνται δὲ καὶ ἀγορανόμοι, πέντε μὲν
 εἰς Πειραιέα, εἴ δ' εἰς ἄστυ. τούτοις δὲ ὑπὸ τῶν νό-
 μων προστέτακται τῶν ὀνίων ἐπιμελεῖσθαι πάντων,
 ὅπως καθαρὰ καὶ ἀκίβδηλα πωλήσεται.
 2 κληροῦνται δὲ καὶ μετρονόμοι, πέντε μὲν εἰς 20
 ἄστυ, εἴ δὲ εἰς Πειραιέα· καὶ οὗτοι τῶν μέτρων καὶ
 τῶν σταθμῶν ἐπιμελοῦνται πάντων, ὅπως οἱ πωλοῦν-
 τες χρήσονται δικαίως.

TESTIM. 50 § 2 *Harp. ἀστυνόμοι. 51 § 1 *Harp. ἀγορα-
 νόμοι. Bekk. An. 330. § 2 *Harp. μετρονόμοι. Phot. μέτρον.
 Bekk. An. 278.

3 CIN. 4 -PAEI. 6 δυοῖν H.-L. ΔΡΑΧΜΑΙΣ, corr.
 W.-K., H.-L. 7 ΣΤΟΥΔΑΣΩΣΙ (-ζωσι Bl.², W.-K.³), app.
 8 -CI. 9 ἐντὸς ἰ' σταδίων cum chart. (John Mayor, Gennadios)
 W.-K., H.-L., K.³ 10 ΜΕΛΟΝΤΑΙ, corr. W.-K., H.-L., K.³
 13 ἔχοντας recte (Bywater, al.) W.-K., H.-L., K.³ 16 ἀγορα-
 νόμοι <ι> Papageorg.; it. v. 20 μετρ. <ι>; cf. p. 80, 1.
 19 πωλήσεται Kb.: πωλήται. Cf. v. 6; v. 23; p. 80, 5 sq.
 24 ΧΡΗΣΩΝΤΑΙ, corr. (Ruth., Bl., al.) W.-K., H.-L.

- ἦσαν δὲ καὶ σιτοφύλακες <ι> κληρωτοί, πέντε 3
 μὲν εἰς Πειραιέα, πέντε δ' εἰς ἄστυ, νῦν δ' εἴκοσι
 μὲν εἰς ἄστυ, πεντεκαίδεκα δ' εἰς Πειραιέα. οὗτοι δ'
 ἐπιμελοῦνται, πρῶτον μὲν ὅπως ὁ ἐν ἀγορᾷ σῖτος ἀργὸς
 5 ὦνιος ἔσται δικαίως, ἐπειθ' ὅπως οἱ τε μυλωθροὶ πρὸς
 τὰς τιμὰς τῶν κριθῶν τὰ ἄλφιστα πωλήσουσιν, καὶ οἱ
 ἀρτοπῶλαι πρὸς τὰς τιμὰς τῶν πυρῶν τοὺς ἄρτους,
 καὶ τὸν σταθμὸν ἄροντας ὅσον ἂν οὗτοι τάξωσιν· ὁ
 γὰρ νόμος τούτους κελεύει τάττειν.
- 10 ἔμποριον δ' ἐπιμελητὰς δέκα κληροῦσιν· τού- 4
 τοις δὲ προστέτακται τῶν τ' ἔμποριῶν ἐπιμελεῖσθαι,
 καὶ τοῦ σίτου τοῦ καταπλέοντος εἰς τὸ σιτικὸν ἐμπό-
 ριον τὰ δύο μέρη τοὺς ἐμπόρους ἀναγκάζειν εἰς τὸ
 ἄστυ κομίζειν.
- 15 LII. καθιστᾶσι δὲ καὶ τοὺς ἑνδεκα κληρωτούς,
 ἐπιμελησομένους τῶν ἐν τῷ δεσμωτηρίῳ, καὶ τοὺς
 ἀπαγομένους κλέπτας καὶ τοὺς ἀνδραποδιστὰς καὶ τοὺς
 λωποδύτας, ἂν μὲν [ὄμ]ολογῶσι, θανάτῳ ζημιώσοντας,
 ἂν δ' ἀμφισβητῶσιν, εἰσάξοντας εἰς τὸ δικαστήριον,
 20 κἂν μὲν ἀποφύγωσιν ἀφήσοντας, εἰ δὲ μὴ τότε θανα-
 τώσοντας, καὶ τὰ ἀπογραφόμενα χωρία καὶ οἰκίας εἰσά-

TESTIM. § 3 *Harp. σιτοφύλακες. Phot. σιτοφ. Bekk. An.
 300. § 4 v. 10—14 *Harp. ἐπιμελητῆς ἔμποριον. Bekk. An.
 255. 52 § 1 Poll. 8, 102. Bekk. An. 310. Phot. ἡγεμ.
 δικαστ. Et. M. ἑνδεκα (Bekk. An. 250. schol. Ar. Vesp.
 1108 [S.]. schol. Patm. Dem. p. 13 sq. Sakk. schol. Lucian.
 IV 170 Jac.).

1 ι' post κληρ. add. (ex Harp.) W.-K. (app.). 2 ΠΕΡΑΙΕΑ.
 εἴκοσι recte K. (et. W.-K.³). 12 ἀστικὸν ex Bk. An. 255
 coll. 208. 284. 456 antea S., qui nunc Ἀττικὸν cum Harp. Cf.
 Wil. I, 220 sq. 15 κληρωτούς, <τοὺς> H.-L. (Rutherf.), cf.
 Heracl. epit. 11; κλήρω, τοὺς Kb., W.-K.³ Sed articuli non est
 ratio (sicut est c. 54, 6). 17 ἀπαγομ. <κακούργους, τοὺς τε>
 ex grammat. W.-K.; cf. Bursy p. 64. τοὺς ante ἀνδρ. et λω-
 ποδ. del. H.-L. 18 ΖΗΜΙΩΘΗCONΤΑCΕΝΔΑΜΦΙΒ, corr. K.

ζοντας εἰς τὸ δικαστήριον, καὶ τὰ δόξαντα δ[ημ]όσια εἶναι παραδῶσοντας τοῖς πωληταῖς, καὶ τὰς ἐνδείξεις εἰσάζοντας· καὶ γὰρ ταύτας εἰσάγουσιν οἱ ἑνδεκα. εἰσάγουσι δὲ τῶν ἐνδείξεων τινὰς καὶ οἱ θεσμοθεταί.

- 2 κληροῦσι δὲ καὶ εἰσαγωγέας ε' ἄνδρας, οἱ τὰς 5 ἐμμήνους εἰσάγουσιν δίκας, δυοῖν φυλαῖν ἕκαστος. εἰσὶ δ' ἐμμηνοὶ προικός, ἔν τις ὀφείλων μὴ ἀποδιδῶ, καὶ ἂν τις ἐπὶ δραχμῇ δανεισάμενος ἀποστερῇ, καὶ ἂν τις ἐν ἀγορᾷ βουλούμενος ἐργάζεσθαι δανείσῃται παρὰ τινος ἀφορμὴν· ἐτι δ' αἰκείας καὶ ἐρανικάς καὶ κοινωνικάς 10 καὶ ἀνδραπόδων καὶ ὑποζυγίων καὶ τριηραρχίας καὶ 3 τραπεζιτικάς. οὗτοι μὲν οὖν ταύτας δικάζουσιν ἐμμήνους εἰσάγ[ον]τες, οἱ δ' ἀποδέκται τοῖς τελῶναις καὶ κατὰ τῶν τελωνῶν, τὰ μὲν μέχρι δέκα δραχμῶν ὄντες κύριοι, τὰ δ' ἄλλ' εἰς τὸ δικαστήριον εἰσάγοντες 15 ἔμμηνα.

LIII. κληροῦσι δὲ καὶ τετταράκοντα, τέτταρας ἐκ τῆς φυλῆς ἑκάστης, πρὸς οὓς τὰς ἄλλας δίκας λαγχάνουσι· οἱ πρότερον μὲν ἦσαν τριάκοντα καὶ κατὰ δήμους περιιόντες ἐδίκαζον, μετὰ δὲ τὴν τῶν τριά- 20 κοντα ὀλιγαρχίαν τετταράκοντα γεγόνασιν. καὶ τὰ μὲν ||

TESTIM. 2 schol. Patm. Demosth. p. 16 Sakk. § 2 Poll. 8, 101. Hesych. εἰσαγωγή (leg. -γείς cum [Scalig.] W.-K.). § 3 Poll. 8, 97. 53 § 1 Poll. 8, 100. Bekk. An. 310. Phot. τετταράκοντα. Bekk. An. 306. *Harp. κατὰ δήμους δικαστάς.

6 -ΟΥCΙ. ΦΥΛΑΝ (num -ΑΙΝ corr.?). 7 ΕΑΝ. ΑΠΟΔΩΙ, corr. (Bl., Condos) W.-K., H.-L. 7 et 8 ΚΑΝ. 8 ὑπὲρ δραχμῇ H.-L. 8 sq. ΕΑΝΑΓΟΡΑΙ. 10. 12 ἐρανικά — κοινωνικά — τραπεζιτικά (hiat.) em. W.-K.^{1,2}, H.-L., K.³, S. (Bury); alia atque plura molitur Kb. p. 224 sq. Addit Poll. ἐμπορικά, sed cf. c. 59, 5. 11 τριηραρχικά (Bury) W.-K.^{1,2}, -ικά W.-K.³ 17 καὶ <τοὺς> W.-K. (app.). 18 τῆς φυλῆς ἐκ. (W.-K., K.-L., K.³) pr., sed obscuratum est φυλῆς et in mg. iterum adscr. 19 -ΟΥCΙΝ. 20 ΠΕΡΙΟΝ-ΤΕC (-u-K., H.-L.). ἐπὶ ad τῶν supra v. a corr. (non hab. Poll.).

pag. 27 μέχρι δέκα δραχμῶν αὐτοτελεῖς εἰσι δ[ικὰ]ζε[ι]ν, τὰ δ' ὑπὲρ τοῦτο τὸ τίμημα τοῖς διαιτηταῖς παραδιδόασιν. οἱ δὲ παραλαβόντες, ἐὰν μὴ δύνωνται διαλύσαι, γινώ- 2 σκουσι, καὶ ἂν μὲν ἀμφοτέροις ἀρέσκη τὰ γνωσθέντα καὶ 5 ἐμμένωσιν, ἔχει τέλος ἡ δίκη. ἂν δ' ὁ ἕτερος ἐφηγῇ τῶν ἀντιδίκων εἰς τὸ δικαστήριον, ἐμβαλόντες τὰς μαρτυρίας καὶ τὰς προκλήσεις καὶ τοὺς νόμους εἰς ἐχί- νους, χωρὶς μὲν τὰς τοῦ διώκοντος, χωρὶς δὲ τὰς τοῦ φεύγοντος, καὶ τούτους κατασημηνάμενοι, καὶ τὴν γνώ- 10 σιν τοῦ διαιτητοῦ γεγραμμένην ἐν γραμματεῖᾳ προσαρ- τήσαντες, παραδιδόασι το[ις] δ' τοῖς τὴν φυλὴν τοῦ φεύ- γοντος δικάζουσιν. οἱ δὲ παραλαβόντες εἰσάγουσιν εἰς 3 τὸ δικαστήριον, τὰ μὲν ἐντὸς χιλίων εἰς ἓνα καὶ δια- κοσίους, τὰ δ' ὑπὲρ χιλίας εἰς ἓνα καὶ τετρακοσίους. οὐκ 15 ἔξεστι δ' οὔτε νόμοις οὔτε προκλήσεσι οὔτε μαρτυρίαις ἄλλ' ἢ ταῖς παρὰ τοῦ διαιτητοῦ χρῆσθαι, ταῖς εἰς τοὺς ἐχίνους ἐμβεβλημέναις. διαιτηταὶ δ' εἰσὶ οἷς ἂν ἐξηκο- 4 στὸν ἔτος ᾗ. τοῦτο δὲ δήλον ἐκ τῶν ἀρχόντων καὶ τῶν ἐπωνύμων. εἰσὶ γὰρ ἐπώνυμοι δέκα μὲν οἱ τῶν φυλῶν, 20 δύο δὲ καὶ τετταράκοντα οἱ τῶν ἡλικιωῶν· οἱ δὲ ἔφηβοι ἐγγραφόμενοι πρότερον μὲν εἰς λελενωμένα γραμμα- τεῖα ἐνεγράφοντο, καὶ ἐπεγράφοντο αὐτοῖς ὃ τ' ἀρχων ἐφ' οὗ ἐνεγράφησαν, καὶ ἐπώνυμος ὁ τῷ προτέρῳ

TESTIM. § 2 *Harp. διαιτηταί. §§ 2. 4. 5 Poll. 8, 126 sq. Bekk. An. 235. Hesych. διαιτ. schol. Plat. Leg. XI, 920 D. schol. Patm. Dem. 13 Sakk. 7 sq. *Harp. ἐχίνος. § 4 v. 19—83, 2 ἀναγο., tum § 7 v. 13—16 *Harp. στρατεία ἐν τοῖς ἐπωνύμοις. Harp. ἐπώνυμοι. Etym. M. 369, 15. Rh. Gr. VII, 1284, 11 (Photiades).

1 δικάζειν (cf. Phot.) agn. Wn. (W.-K.³); legebatur κ[αὶ]ρίνειν (app.). 3 sq. ΓΙΓΝΩΣΚΟΥΣΙ. 4 ΚΑΝ. 5 ΕΦΗΙ (app.). 9 sq. γνώσιν (Bl.²) agn. et. Wn. 11 τοῖς δ' recte K.³ τὴν φυλὴν (Wyse, al., coll. c. 58, 2) W.-K., H.-L., K.³: Τ(Η)ΦΥΛ(Η)C. 20 ἔφ. <οἱ> H.-L., sed ut charta Harp. 23 ὁ ante ἐπών. omisi c. Harp. πρότερον W.-K., Poland (hiat.).

ἔ[τ]ει δεδαιτηκώς, νῦν δ' εἰς στήλην χαλκῇν ἀναγράφονται, καὶ ἴσεται ἡ στήλη πρὸ τοῦ βουλευτηρίου
 5 παρὰ τοὺς ἐπωνύμους. τὸν δὲ τελευταῖον τῶν ἐπωνύμων λαβόντες οἱ τετταράκοντα, διανέμουσιν αὐτοῖς τὰς διαίτας καὶ ἐπικληροῦσιν ἄς ἕκαστος δαιτηθῇ· καὶ 5 ἀναγκαῖον ἄς ἂν ἕκαστος λάχῃ διαίτας ἐκδαιτῶν. ὁ γὰρ νόμος, ἂν τις μὴ γένηται δαιτητῆς τῆς ἡλικίας αὐτῷ καθηκούσης, ἄτιμον εἶναι κελεύει, πλὴν ἂν τύχῃ ἀρχὴν ἄρχων τι[ν] ἂν ἐν ἐκείνῳ τῷ ἐνιαυτῷ ἢ ἀποδη-
 6 μων, οὔτοι δὲ ἀτελεῖς εἰσὶ μόνοι. ἔστιν δὲ καὶ εἰσαγ- 10 γέλλειν εἰς τοὺς δαιτητάς, ἔάν τις ἀδικηθῇ ὑπὸ τοῦ δαιτητοῦ, κἄν τινος καταγνώσιν, ἀτιμοῦσθαι κελεύουσιν οἱ νόμοι· ἔφεσις δ' ἐστὶ καὶ τούτοις. χρῶνται δὲ τοῖς ἐπωνύμοις καὶ πρὸς τὰς στρατείας, καὶ ὅταν ἡλικίαν ἐκπέμπωσι προγράφουσι, ἀπὸ τίνος ἄρχοντος καὶ 15 ἐπωνύμου[ν] μέχρι τίνων δεῖ στρατεῦσθαι.

LIV. κληροῦσι δὲ καὶ τάσδε τὰς ἀρχάς· ὁδοποιοὺς πέντε, οἷς προστέτακται δημοσίους ἐργάτας ἔχουσιν τὰς
 2 ὁδοὺς ἐπισκευάζειν· καὶ λογιστὰς δέκα καὶ συνηγόρους [τούτοις] δέκα, πρὸς οὓς ἅπαντας ἀνάγκη τοὺς τὰς 20 ἀρχὰς ἄρξ[αντ]ας λόγον ἀπενεγκεῖν. οὔτοι γὰρ <πάρ>εσι μόνοι τοῖς ὑπευθύνοις, λογιζόμενοι καὶ τὰς εὐθύ-

TESTIM. 5 sqq. Rh. Gr. l. c. 12. 10 sq. Harp. εἰσαγγελία. Bk. An. 235. schol. Plat. Leg. XI. schol. Patm. Dem. p. 13.

54 § 2 *schol. Aristoph. Vesp. 691. Bekk. An. 310, 6. Phot. Suid. ἡγεμ. δικ. Bekk. An. 276. 301 (Photiades). Phot. Suid. εὐθύνα (Bekk. An. 245. schol. Patm. Dem. p. 142). add. *lex. Cantabr. λογισταί, ubi legendum κληροῦνται, ceterum minime ipsa verba afferuntur.

3 Π(ΕΠΙ) (sed Π(ΑΡΑ)) „compendio male picto“ Wn.) ΤΟΥΣ, corr. (ci. K.) W.-K., H.-L. 8 ΕΑΝ. 9 τινὰ ἐν W.-K. recte (K.³).

11 δαιτητάς] διαστάς contra chart. K.¹, H.-L. (cum Harpocr.). 15 ἀπὸ] A cum compendio insolito. 18 -ΟΥΣΙ. 20 [τούτοις] app. 21 <πάρ>εσι app. (22 μόνοι <οἱ> Jos. Mayor, H.-L., K.³, S., <οἱ> μόνοι W.-K.³).

- νας εἰς τὸ δικαστήριον εἰσάγοντες. καὶ ἂν μὲν τινα κλέπτουτ' ἐξελέγξωσι, κλοπὴν οἱ δικασταὶ καταγινώσκουσι, καὶ τὸ γνωσθὲν ἀποτίνεται δεκαπλοῦν· ἐὰν δέ τινα δῶρα λαβόντα ἐπιδείξωσιν καὶ καταγνώσιν οἱ δικασταί, δῶρων τιμῶσιν, ἀποτίνεται δὲ καὶ τοῦτο δεκαπλοῦν· ἂν δ' ἀδικεῖν καταγνώσιν, ἀδικίου τιμῶσιν, ἀποτίνεται δὲ τοῦθ' ἄπλοῦν, ἐὰν πρὸ τῆς θ' πρυτανείας ἐκτείσῃ τις, εἰ δὲ μὴ, διπλοῦται. τὸ <δὲ> δεκαπλοῦν οὐ διπλοῦται.
- 10 κληροῦσιν δὲ καὶ γραμματέα τὸν κατὰ πρυτανείαν 3 καλούμενον, ὃς τῶν γραμμάτων <τ'> ἐστὶ κύριος, καὶ τὰ ψηφίσματα τὰ γινόμενα φυλάττει, καὶ τᾶλλα πάντα ἀντιγράφεται καὶ παρακάθεται τῇ βουλῇ. πρότερον μὲν οὖν οὗτος ἦν χειροτονητός, καὶ τοὺς ἐνδοξοτάτους καὶ
- 15 πιστοτάτους ἐχειροτόνουν· καὶ γὰρ ἐν ταῖς στήλαις πρὸς ταῖς συμμαχίαις καὶ προξενίαις καὶ πολιτείαις οὗτος ἀναγράφεται· νῦν δὲ γέγονε κληρωτός. κλη- 4 ροῦσι δὲ καὶ ἐπὶ τοὺς νόμους ἕτερον, ὃς παρακάθεται τῇ βουλῇ, καὶ ἀντιγράφεται καὶ οὗτος πάντας. χειρο- 5
- 20 τονεῖ δὲ καὶ ὁ δῆμος γραμματέα, τὸν ἀναγνωσόμενον αὐτῷ καὶ τῇ βουλῇ, καὶ οὗτος οὐδενός ἐστι κύριος ἄλλ' ἢ τοῦ ἀναγνῶναι.

κληροὶ δὲ καὶ ἱεροποιοὺς δέκα, τοὺς ἐπὶ τὰ ἐκθύ- 6

TESTIM. 6 Harp. ἀδικίον. § 3. 4. 5 Poll. 8, 98.
§ 3. 4 *Harp. γραμματεύς. § 4 *Harp. ἀντιγραφεύς.
§ 5 Suid. γραμματεύς. Bekk. An. 226.

1 KAN. 2 ΓΙΝΩΙΣΚΟΥΣΙ pr. (del. I post Ω), cf. p. 82, 3.
3 <κατα>γνωσθ. W.-K., sed def. γν. S. coll. Dem. 24, 9
κατεγνωσνείας — γνωσθέντα. 8 ΕΚΤΙΧΙ. 9 <δὲ> K.
10 -CI. 11 ΓΡΑΜΜΑΤΕΩΝ, corr. Bywater, Bl., al. (cum Harp.
Poll.). <τ'> add. Harp. (praeter BC), cf. Kb. p. 227 (W.-K.³).
12 γενόμε. Harp. 14 sq. Κ(ΑΙ)ΑΠΤΙCΤ. 18 ΕΠΙΤΟΥ-
ΤΟΙCΝΟΜΟΝΕΤΕΡΟΝ, corr. K. e Poll. 22 ΑΛΛΑΤΟΥ, corr.
(Richards, Bl., al.) W.-K., K.-L. (cum Suid.), v. tamen app.

ματα καλουμένους, [οἱ] τά τε μαντευτὰ ἱερὰ θύουσιν, κἄν τι καλλιερῆσαι δέη, καλλιερῶσι μετὰ τῶν μάν-
 7 τεων. κληροὶ δὲ καὶ ἐτέρους δέκα, τοὺς κατ' ἐνιαυ-
 τὸν καλουμένους, οἱ θυσίας τέ τινας θύουσι, [καὶ τ]ὰς
 πεντετηρίδας ἀπάσας διοικοῦσι πλὴν Παναθηναίων. 5
 ε[ἰσὶ] δὲ πεντετηρίδες μία μ[ὲν εἰ]ς Ἀῆλον (ἔστι
 δὲ καὶ ἐπτετηρὶς ἐνταῦθα), δευτέρα δὲ Βραυρώνια,
 τρίτη [δὲ] Ἡράκλεια, τετάρτη δ' Ἐλευσ[ίν]ια· ε' δὲ
 Πα[ν]αθήναια, καὶ τούτων οὐδεμιᾶ ἐν τῷ αὐτῷ ἐν[ιαυ-
 τῷ] γίγνεται. ἔκτη] δὲ πρόσκειται [καὶ Ἡ]φαίσ[τι]α, 10
 ἐπὶ Κηρισοφῶντος ἄρχοντος.

8 κληροῦσι δὲ καὶ εἰς Σαλαμῖνα ἄρχοντα, καὶ
 εἰς Πει[ραι]ᾶ δῆμαρχ[ον], οἱ τά τε Διονύσια
 ποιοῦσι ἐκατέρωθι καὶ χορηγούς καθιστᾶσι· ἐν Σα-
 λαμ[ῖνι] δὲ καὶ τοῦ[ν]ομα τοῦ ἄρχοντος ἀναγράφεται. 15

LV. αἵται μὲν οὖν αἱ ἀρχαὶ κληρωταί τε καὶ κύ-
 ριαι τῶν εἰ[ρη]μῶνων [πράξε]ων εἰσίν. οἱ καλού-

TESTIM. § 6. 7 *Et. M. ἱεροποιοί. Phot. ἱεροπ. Bekk. An.
 265. schol. Patm. Dem. 11. Poll. 8, 107. LV Poll. 8, 85. 86.

6. s' δ' εἰσὶ (L.) H.-L.; ε[ἰσὶ δὲ] K.³, negans numeri notam
 super E exstare, it. Wn. (ε. δὲ ε Papageorg., qui recte del. ἡ
 ante εἰς 6 a K. additum). Proxima et 8 δὲ Hq. (cf. Poll. 8, 107
 τὴν Ἡρακλειδῶν sec. codd.) suppl. K., et convenire vid. vestigia,
 etsi negat Wn. (TPITH TA Wn.). 8 ab 'El. suppl. (L.,
 Wyse) H.-K., K.³ Sunt vestigia vocis 'El.; post eam dispiciuntur
 vestigia litterae E, et super eam ductus transversus qui nume-
 rum indicat. 9 sq. post αὐτῶι est εν (nihil aliud fuisse dicit
 Wn.) supra v.; suppl. ἐν[ιαυτῷ] (Bl.) W.-K.^{1,2}, H.-L.; sed sensus
 existit perversissimus, nisi cum W.-K.³ οὐδεμιᾶ pro οὐδεμία
 scribitur, cf. Wil. I, 229 (ἐγγίγνεται K., W.-K.³). 10 -γίγνεται
 K., -γίνε[ται] W.-K.³; postea K. γίνε[ται]. Reliqua supplevi, v.
 app.: ante δὲ antea vñ scripsi; προσ primo ut vid. per com-
 pendium, sed superscript. ΠΟC (προκ. K., al., sed προσκ. et. Wn.,
 W.-K.³). Cf. v. Prott Mitth. d. arch. Inst. Ath. 1898, p. 167 f.
 Malim autem ἀπὸ pro ἐπὶ. 14 ποιοῦσι charta, sed -CTACIN.

15 legabatur non recte τὸ [δν]ομα τοῦ[ν]. et Wn., W.-K.³.
 17 [πραγματ]ων (K., al.) nimium pro spatio; [ἀπάντ]ων Papa-
 georg.; [πράξε]ων Kb., W.-K.³ (app.). transposui δὲ ante καλ.
 traditum (hiat.; ibd.).

- μενοι δὲ ἐννέα ἄρχοντες, τὸ μὲν ἐξ ἀρχῆς ὃν τρόπον
καθίσταντο [προε]ῖρηται[ι· νῦν] δὲ κληροῦσιν θεσμοθέτας
μὲν ἐξ καὶ γραμματεῖα τούτοις, ἔτι δ' ἄρχοντα καὶ
βασιλέα καὶ πολέμαρχον, κατὰ μέρος ἐξ ἐκάστης <τῆς>
5 φυλῆς. δοκιμάζονται δ' οὗτοι πρῶτον μὲν ἐν τῇ β[ου- 2
λ]ῇ τοῖς φ', πλὴν τοῦ γραμματέως, οὗτος δ' ἐν δικα-
στηρίῳ μόνον, ὥσπερ οἱ ἄλλοι ἄρχοντες (ἅπαντες γὰρ
καὶ οἱ κληρωτοὶ καὶ οἱ χειροτονητοὶ δοκιμασθέντες
ἄρχουσιν), οἱ δ' ἐννέ' ἄρχοντες ἐν τε τῇ βουλῇ καὶ
10 πάλιν ἐν δικαστηρίῳ. καὶ πρότερον μὲν οὐκ ἦρχεν
ὄντι[ν'] ἀποδοκιμάσειεν ἢ βουλή, νῦν δ' ἔφεσις ἐστίν
εἰς τὸ δικαστήριον, καὶ τοῦτο κύριόν ἐστι τῆς δοκι-
μασίας. ἐπερωτῶσιν δ', ὅταν δοκιμάζωσιν, πρῶτον μὲν 3
pag. 28 'τίς || σοι πατήρ καὶ πόθεν τῶν δῆμων, καὶ τίς πατὴρ
15 πατήρ, καὶ τίς μήτηρ, καὶ τίς μητὴρ πατήρ καὶ πόθεν
τῶν δῆμων'; μετὰ δὲ ταῦτα εἰ ἔστιν αὐτῷ Ἀπόλλων
πατρῴος καὶ Ζεὺς ἐρκείος, καὶ ποῦ ταῦτα τὰ ἱερά
ἐστίν, εἴτα ἡρία εἰ ἔστιν καὶ ποῦ ταῦτα, ἔπειτα γο-
νέας εἰ εὖ ποιεῖ, [καὶ] τὰ τέλη τελεῖ, καὶ τὰς στρα-
20 τεῖας εἰ ἐστράτευται. ταῦτα δ' ἀνερωτήσας, 'κάλει'
φησὶ 'τούτων τοὺς μάρτυρας'. ἐπειδὴν δὲ παράσχη- 4
ται τοὺς μάρτυρας, ἐπερωτᾷ 'τούτου βούλεται τις κα-
τηγορεῖν'; [κ]ἂν μὲν ἦ τις κατήγορος, δοὺς κατηγορίαν
καὶ ἀπολογία, οὕτω δίδωσιν ἐν μὲν τῇ βουλῇ τὴν

TESTIM. 2 *lex. Cantabr. θεσμοθ. ἀνάκρισις. § 2. 3 *lex.
Cant. l. c.

2 legebatur non recte [εἰρη]ται; tum [ἦδη· νῦν] K., rel.;
sed non exigitur spatio ἦδη, cum in eodem versus proximi non
plus quam tres litt. exstent. Ut ego Wn., W.-K.³ (app.).

4 addidi τῆς. 6 post φ' add. Papageorg. εἴτα δ' ἐν τῷ δικαστ.
(del. id. γὰρ v. 7). 6 et 10 ἐν <τῷ> δικαστ. H.-L. Cf. p. 72, 4
(89, 5); Kb. p. 208 (app.). 7 ἅπαντε[ς] (Diels, et Wn., W.-K.³)
verius vid. quam πάντες (K., al.). 14 sq. ΠΑΤΗΡΠΑΤΡΟΣ pr.

19 <εἰ> τελεῖ W.-K. 21 -CIN. 22 ΒΟΥΛΕΥΤΑΙ.

ἐπιχειροτονίαν, ἐν δὲ τῷ δικαστηρίῳ τὴν ψῆφον· ἐὰν
 δὲ μηδεὶς βούληται κατηγορεῖν, εὐθύς δίδωσι τὴν ψῆ-
 φον· καὶ πρότερον μὲν εἰς ἐνέβαλλε τὴν ψῆφον, νῦν
 δ' ἀνάγκη πάντας ἐστὶ διαψηφίζεσθαι περὶ αὐτῶν, ἵνα
 ἂν τις πονηρὸς ὢν ἀπαλλάξῃ τοὺς κατηγοροὺς, ἐπὶ 5
 τοῖς δικασταῖς γένηται τοῦτον ἀποδοκιμάσαι. δοκι-
 μασθέν(τες) δὲ τοῦτον τὸν τρόπον, βαδίζουσι πρὸς
 τὸν λίθον ἐφ' ᾧ τὰ τόμ' ἐστίν, ἐφ' οὗ καὶ οἱ διαι-
 τηται ὁμόσαντες ἀποφαίνονται τὰς διαίτας, καὶ οἱ μάρ-
 τυρες ἐξομνυνται τὰς μαρτυρίας, ἀναβάντες δ' ἐπὶ τοῦ- 10
 τον ὁμνύουσι, δικαίως ἄρξαι καὶ κατὰ τοὺς νόμους,
 καὶ δῶρα μὴ λήψεσθαι τῆς ἀρχῆς ἕνεκα, κἄν τι λά-
 βωσιν ἀνδριάντα ἀναθήσειν χρυσοῦν. ἐντεῦθεν δ' ὁμό-
 σαντες εἰς ἀκρόπολιν βαδίζουσι καὶ πάλιν ἐκεῖ τὰ αὐτὰ
 ὁμνύουσι, καὶ μετὰ ταῦτ' εἰς τὴν ἀρχὴν εἰσερχονται. 15

LVI. λαμβάνουσι δὲ καὶ παρῆδρους ὃ τε ἄρχων
 καὶ ὁ βασιλεὺς καὶ ὁ πολέμαρχος δύο ἕκαστος, οὓς ἂν
 βούληται, καὶ οὗτοι δοκιμάζονται ἐν τῷ δικαστηρίῳ
 πρὶν παρεδρεύειν, καὶ εὐθύνας διδόνασιν ἐπὶ παρῆ-
 δρεύωσιν. 20

2 καὶ ὁ μὲν ἄρχων εὐθύς εἰσελθὼν πρῶτον μὲν
 κηρύττει, ὅσα τις εἶχεν πρὶν αὐτὸν εἰσελθεῖν εἰς τὴν
 ἀρχήν, ταῦτ' ἔχειν καὶ κρατεῖν μέχρι ἀρχῆς τέλους.
 3 ἔπειτα χορηγοὺς τραγωδοῖς καθίστησι τρεῖς, ἐξ ἀπάν-
 των Ἀθηναίων τοὺς πλουσιωτάτους· πρότερον δὲ καὶ 25

TESTIM. § 5 *Harpocr. v. λίθος. LVI § 1 Poll. 8, 92.
 *Harp. πάρεδρος (v. 16—20). § 3 lex. Cant. ἐπώνυμος.

4 διαψ. (Wyse, v. L., Bl., Lipsius) W.-K., H.-L., K.³
 6 sq. δοκιμασθέν(τες) (Bl., H., al.) W.-K., H.-L. 8 ὅφ' ᾧ
 (ὅφ' ᾧ vel ἐφ' ᾧ libri Poll.) K.¹, Wil. (I, 48); ΕΦ legi posse
 recte autumant W.-K.² (Poland, et. Wn. ΕΦ), ΕΦΟ. ἐφ' οἷ] (L.) K.³ Cf. Kb. 11 -CIN. 13 -CI. 14 -CIN et ΤΑΥΤΑ.
 17 ΟΥΘΕΑΝ. 19 ἐπειδὴν H.-L.

κωμωδοῖς καθίστη πέντε, νῦν δὲ τούτους αἱ φυλαὶ
 φέρουσιν. ἔπειτα παραλαβὼν τοὺς χορηγούς, τοὺς ἐνη-
 νεγμένους ὑπὸ τῶν φυλῶν εἰς Διονύσια ἀνδράσι καὶ
 παισὶ καὶ κωμωδοῖς, καὶ εἰς Θαοργήλια ἀνδράσιν καὶ
 5 παισίν (εἰσὶν δ' οἱ μὲν εἰς Διονύσια κατὰ φυλάς, εἰς
 Θαοργήλια [δὲ] δνεῖν φυλαῖν εἰς παρέχει δ' ἐν μ[έ]ρει
 ἑκατέρᾳ τῶν φυλῶν) τούτοις τὰς ἀντιδόσεις ποιεῖ καὶ
 τὰς σκήψεις εἰσ[άγει, ἐά]ν τις ἢ λελητουοργη[κέ]ν[αι]
 φῇ πρότερον ταύτην τὴν λητουοργ[ίαν, ἢ ἀ]τελὴς εἶναι
 10 λελητουοργ[ηκῶς ἐ]τέραν λητουοργίαν καὶ τῶν χρόνων
 αὐτῷ [τῆς ἀτε]λείας μὴ ἐξελη[λυ]θό[των, ἢ τὰ] ἔτη
 μὴ γερονέναι· δεῖ γὰρ τὸν τοῖς παι[σιν χορη]γοῦντα
 ὑπὲρ τετραράκοντα ἔτη γερονέναι. καθίστησι δὲ καὶ
 εἰς Δῆλον χορηγούς, καὶ ἀρχιθέω[ρον τ]ῷ τριακοντο-
 15 ρίῳ τῷ τοὺς ἡθέους ἄγοντι. πομπῶν δ' ἐπιμελεῖται 4
 τῆς τ[ε] τῷ Ἀσκληπιῷ γιγνομένης, ὅταν οἰκουρῶσι μύ-
 σται, καὶ τῆς Διουνυσίων τῶν με[γά]λων μετὰ τῶν ἐπι-
 μελητῶν, οὓς πρότερον μὲν ὁ δῆμος ἐχειροτόνει δέκα
 ὄντας, κ[αὶ τὰ] εἰς τὴν πομπὴν ἀναλώματα παρ' αὐτῷ[ν]
 20 ἀνήλι[σ]κον, νῦν δ' ἓνα τῆς φυλῆ[ς ἐκ]άστης κληροῖ,
 καὶ δίδωσιν εἰς τὴν κατασκευὴν ἑκατὸν μνᾶς. ἐπι- 5

TESTIM. 12 *Harp. ὅτι νόμος ἐστίν.

1 ΤΟΥΤΟΙC, corr. (Wyse) W.-K. 3 sq. bis -CIN.
 5 EICI. 5 sq. εἰς <δὲ> Θαργ. K.¹, εἰς Θ. <δὲ> W.-K., sed fuisse
 videtur Δ(Ε) in chart. (H.-L.; Θ. [δὲ] K.³, app.). 6 δνοῖν H.-L.
 8 ΤΑΚΗΥΕΙC. λελητουοργηκέναι (Sandys) W.-K. (vid. pr.
 ΛΕΛΟΥΤΗΡΓ fuisse, cf. v. 10) et K.³ 9 φῇ π[ρό]τερον K.³
 λητουοργίαν (ΛΕΙΤ pr.; punctis inclusae litt. ΕΙ) K.; tum ἢ ἀ[τ].
 εἶναι recte W.-K., K.³ 10 λελη[τουοργηκῶς ἐ]τ. K.³ (supr. HΙ
 scriptum ΕΙ pro v. l. ΛΟΥΤΗΡΓΙΑΝ pr. 11 τῆς ἀτελ. W.-K.
 ἐξελη[λυ]θό[των K.³ τὰ μ'] ἔτη K.³; sed sufficit τὰ.
 12 suppl. K. ex Harp. 14 ἀρχιθέωρον (Lipsius, Fränkel) W.-K.:
 -ρους (Torr) H.-L., K.³ Cf. Kb. 15 ἐπιμελεῖται (Ruth., al.) W.-K.,
 H.-L., K.³ 16 τῆς τ[ε] Wn. (τῆς τε] K.), recte ut vid. (K.).
 16 sq. οἱ μύσται falso H.-L. 20 ἀνήλισκον recte (Bl., Condos) W.-K.

μελ[εῖται]ι δὲ καὶ τῆς εἰς Θαργήλια καὶ τῆς τῷ Διὶ τῷ
 Σωτῆρι. διοικεῖ δὲ καὶ τὸν ἀγῶνα τῶν Διονυσίων
 οὗτος καὶ τῶν Θαργηλίων. ἐορτῶν μὲν οὖν ἐπιμελεῖ-
 6 ται τούτων. γραφαὶ δ[ὲ] καὶ δ[ί]και λαγχάνονται πρὸς
 αὐτόν, ἃς ἀνακρίνας εἰς [τὸ] δικαστήριον εἰσά[γει, 5
 γο]νέων κακώσεως (αὐται δ' εἰσὶν ἀξήμιοι τῷ βουλο-
 μένῳ δ[ι]ώκειν), ὀρφανῶν κ[ακώ]σεως (αὐται δ' εἰσὶ
 κατὰ τῶν ἐπιτρόπων), ἐπικλήρον κακώσε[ως] (αὐται δ'
 εἰσὶ κατὰ τῶν ἐπιτρόπων καὶ τῶν συνοικούντων), οἶκου
 ὀρφανικοῦ κακώσεως (εἰσὶ δὲ καὶ [αὐται κατὰ τῶν] 10
 ἐπιτρόπων), παρανοίας, ἐάν τις αἰτιᾷται τινα παρα-
 νοοῦντα τὰ [ὑπάρχοντα] ἀπολλύν[αι], εἰς δατητῶν
 αἵρεσιν, ἐάν τις μὴ θέλῃ τ[ὰ] κοινὰ [ῶντα νέμεσθ]αι,
 εἰς ἐπι[τρο]πῆς κατάστασιν, εἰς ἐπιτροπῆς διαδικασίαν,
 εἰς [ἐμφανῶν κατάστασ]ιν, ἐπι[τρο]π[ον] αὐτὸν ἐγγράφαι, 15
 7 κλήρων καὶ ἐπικλήρων ἐπι[δικασίαι]. ἐπιμελεῖτ[αι] δὲ
 καὶ τῶν [ὀρφ]ανῶν καὶ τῶν ἐπικλήρων, καὶ τῶν γυ-
 ναικῶν ὅσαι ἂν τελευτή[σαντος τοῦ ἀνδ]ρὸς σκῆ-

TESTIM. § 5. 6. 7 Poll. 8, 89. § 6 lex. Cant. ἐπώνυμος.
 Bekk. An. 310 (cf. 269). Phot. Suid. ἡγεμονία δικαστηρίου.
 12 sq. *lex. Cant. εἰς δατητῶν αἵρεσιν. *Harp. δατεῖσθαι. *Et.
 M. δατητής. 15 *Harp. εἰς ἐμφανῶν κατάστασιν. schol. Ar.
 Vesp. 769.

5 εἰς τὸ δι[κ]. W.-K.¹⁻², εἰς τὸ δ. Wn., W.-K.³, quod non im-
 probat K., nisi quod τὸ negat certo agnoscere. Cf. ad p. 86, 6. 10.
 (Ipse εἰς δι[κ]. agnoscere mihi visus sum, εἴτ' [εἰς δι]κ.
 antehac K.). 6 γονέων (Wyse, Bl., al.) W.-K., H.-L., K.³
 7—10 suppl. K. 10 ΟΡΦΑΝΟΥ, adscr. v. l. (ΟΡΦΑΝ)ΙΚ(ΟΥ).
 12 τὰ [ἐκ]αυτοῦ κτήματα ἀ[π]. K. (nimium pro spat.), τὰ
 π[α]τρῶα ἀ[π]. (Wyse) H.-L., τὰ [ὑπάρχοντα] ego ed. 1 (τὰ [οἰκεία]
 Kb., cui adversatur K. propter primae litt. vest., τὰ ἐκ[αυ]τοῦ
 Papageorg. Bl.², quod negat exstittisse Wn., certe spatium non
 sufficere dicit K.). ΔΙΑΙΤΗΤ(ΩΝ), corr. (ex Harp. et lex.
 Cant.) K. 13 ΘΕΛΗΤ. K sec. Wn. (ΘΕΛΗΗΚ. fuisse putat K.);
 θ. [ζ]οινὰ τὰ ὄντα νέμ. K. (e lex Cantabr.), app. 15 suppl.
 W.-K. (ex Harp.), K.³ 16—90, 1 suppl. K. (e Polluce); 18 sq.
 ΡΟΚΗ sec. W.-K. (Wn.), sed negat K.

[πιω]νται κνεῖν· καὶ κύριός ἐστι τοῖς ἀδικοῦσιν ἐπι-
βάλ[λιν] ἢ εἰσάγειν εἰς] τὸ δικα[στή]ριον. μισθοὶ δὲ
καὶ τοὺς οἴκους τῶν ὀρφανῶν καὶ τῶν ἐπικλ[ή]ρων, ἕως
ἂν τις τετταρ[α]καιδε[κέ]τις γένηται, καὶ τὰ ἀποτιμή-
5 ματα λαμβάνει, [καὶ τοὺς ἐπιτρόπους], ἂν μὴ [δι]δῶσι
τοῖς παισὶ τὸν σῖτον, οὗτος εἰσπράττει.

LVII. καὶ ὁ [μὲν ἄρχων ἐπιμελεῖτ]αι τούτ[ων]. ὁ
δὲ βασιλεὺς πρῶτον μὲν μυστηρίων ἐπιμελεῖται,
μετὰ τῶν ἐπιμελητῶν ᾧ]ν ὁ δῆμ[ος χ]ειροτονεῖ, δύο
10 μὲν ἐξ Ἀθηναίων ἀπάντων, ἓνα δ' [ἐξ Εὐμολπιδῶν,
ἓνα] δ' ἐκ Κηρ[ύκω]ν. ἔπειτα Διονυσίων τῶν ἐπὶ Αῆ-
ναίῳ· ταῦτα δὲ ἐστὶ [πομπ]ή [τε καὶ ἀγών]. τὴν μὲν
pag. 29 οὖν πομπήν κοινῇ πέμ[που]σιν ὁ τε βασιλεὺς καὶ οἱ
ἐπιμεληταί, τὸν δὲ ἀγῶνα διατίθῃσιν ὁ βασιλεὺς. τί-
15 θησι δὲ καὶ τοὺς τῶν λαμπάδων ἀγῶνας ἅπαντας· ὥς
δ' ἔπος εἰπεῖν καὶ τὰς πατρίους θυσίας διοικεῖ οὗτος
ἀπάσας. γραφαὶ δὲ λαγχάνονται πρὸς αὐτὸν ἀσεβείας, 2

TESTIM. 6 *Harp. σῖτος. LVII Pollux 8, 90. Phot. ἡγεμ.
δικαστ. Bekk. An. 219. 7—11 *Harp. ἐπιμελητῆς τῶν μυσ-
στηρίων (ὁ δὲ βασ. — Κηρύκων). § 2. 3 Poll. 8, 117. Bekk.
An. 310 sq.

2 suppl. Lipsius, W.-K., K.³ 4 supplevi (. . ΤΕΙC, superscr.
pro v. l. H supra E). Τετρακαίδεκ. (Isocr. 19, 22) praefert
Papageorg., cf. app. 5 suppl. W.-K. (Brooks, Pantazid.);
[x. τ. ἐπ. οἱ] (CAN i. e.) ἂν H.-L. (app.). μὴ W.-K., H.-L.
διδῶσι K.¹, W.-K.: ἀποδιδ. (Pantazid.) H.-L., ἀποδῶσι K.³
7 suppl. (Bl., H.) W.-K., H.-L., K.³ 8 sq. suppl. K. (ex Harp.);
ᾧ]ν ego (it. Wn., W.-K.³; οὗς supplebatur). 9 ἐχ[ειροτόνει] K.¹
ex Harp., corr. (Jos. Mayor, Bl., al.) W.-K., H.-L. 10 sq. Εὐμ.
K. ex Harp.; δ' ἐξ et δ' ἐν K. (ΔΕΚΗΡ; alterum K. superscr.
esse testatur Wn.) ex eodem (Gertz) W.-K., H.-L. 11 sq.
ΛΗΝΑΙΩΝ, corr. (Bywater, Bl., al.) H.-L., K.³; contra Ἐπιλη-
ναίων W.-K.³ 12 π. καὶ ἀγ. (L.) H.-L.; [τε καὶ (ut p. 61, 3) ἀ.]
Kb., Papageorg., W.-K.³ (spatio aptum esse test. Wn.). Tum τὴν
(H., John Mayor, al.) W.-K., H.-L. 14 <δια>τίθησι (Richards, al.)
W.-K., H.-L.; def. τίθ. S., cf. p. 84, 3 γνωσθέν (app.). 16 καὶ
del. H.-L. 17 ΠΑCΑC (διοικεῖ πάσας οὗτος Diels ut 91, 3, app.).

- καὶ ἄν τις ἱερωσύνης ἀμφισβητῇ πρὸς τινα. διαδικάζει
 δὲ καὶ τοῖς γένεσι καὶ τοῖς ἱερεῦσι τὰς ἀμφισβητήσεις
 τὰς ὑπὲρ τῶν *γερῶν ἀπάσας οὕτως. λαγχάνονται δὲ
 καὶ αἱ τοῦ φόνου δίκαι πᾶσαι πρὸς τοῦτον, καὶ ὁ
 3 προαγορεύων εἰργασθαι τῶν νομίμων οὕτως ἐστίν. εἰσὶ 5
 δὲ φόν[ου] δίκαι καὶ τραύματος, ἃν μὲν ἐκ προνοίας
 ἀποκτείνῃ ἢ τρώσῃ, ἐν Ἀρείῳ πάγῳ, καὶ φάρμακον
 ἢ ἀποκτείνῃ δούς, καὶ πυρκαϊᾶς· ταῦτα γὰρ ἡ βουλὴ (ἡγεμῶν)
 μόνον δικάζει· τῶν δ' ἀκουσίων καὶ βουλευέσεως, καὶ
 οἰκίτην ἀποκτείνῃ τις ἢ μέτοικον ἢ ξένον, οἱ ἐπὶ 10
 Παλλαδίῳ· ἔαν δ' ἀποκτείναι μὲν τις ὁμολογῇ, φῇ δὲ
 κατὰ τοὺς νόμους, οἷον μοιχὸν λαβὼν ἢ ἐν πολέμῳ
 ἀγνοήσας ἢ ἐν ἔθλῳ ἀγωνιζόμενος, τούτ[ω] ἐπὶ Δελ-
 φινίῳ δικάζουσιν· ἔαν δὲ φεύγων φυγὴν ὦν ἄρεσις
 ἐστίν, αἰτίαν ἔχῃ ἀποκτείναι ἢ τρώσαι τινα, τούτῳ δ' 15
 4 ἐν Φρεάτῳ δικάζουσι, ὃ δ' ἀπολογεῖται προσορμισά-

TESTIM. 9 *Harp. βουλευέσεως. schol. Aesch. 2, 87.

11 *Harp. ἐπὶ Παλλαδίῳ. 13 *id. ἐπὶ Δελφινίῳ.

1 KAN. add. post τινα <διαδικάζει οὗτος>? cf. 98, 7, app.

3 IEPΩN (plerique γερῶν e Bk. An. 219; sed ἱερῶν defendit Richards, cf. Bk. Anecd. 310). 7 ἀποκτ. <τις> Papageorg.

ἢ τρώσῃ recte W.-K. (ἢ supra v. ut vid.). φαρμάκων W.-K., S.; app. 8 ΕΑΝ. πυρκαϊᾶς app. ταῦτα K.; γὰρ W.-K., H.-L.

9 μόνῃ H.-L. (app.). 10 sq. οἱ ἐπὶ Π. recte K.³ Supplendum δικάζουσιν ex δικάζει. 13 τούτ[ω] ἐπὶ K.³ (qui certum putat),

τούτ[ω] Wn., W.-K.³; τούτ[ω] δὲ [ἐπὶ] Lipsius, τ. οἱ ἐπὶ Papa-georg. 14 legebatur αἰδεσις; sed exstat Α·ΙΔ·ΕCIC cum

suprascr. v. l. P. (supra ΙΔ) i. e. ἄρεσις (Weil), quod recipiendum duxi (Kb.). 15 [αἰτίαν προσλάβῃ] κτ. K.¹, H.-L., αἰτίαν ἔχῃ

ἀποκτ. (sec. Dem. 23, 77) W.-K. (agn. Wn.), K.³; fort. aoristus praestet, etiam ap. Dem., sed K. ante XE magis quam C.

15sq. τούτῳ οἱ ἐν vel. τ. ἐν Papageorg. 16 ΦΡΕΑΤΟΥ, cf. Dem. l. c. 77sq., ubi φρεαίτον pr. S, Phot. ἐς Φρεάτον: Φρεατοῖ Harpocr., Φρεατοῖ K., H.-L. Nomen inditum sec. Harp. ἀπό

τινος Φρεάτον ἥρωος. -CIN. ὁ δὲ [ἀπολ. W.-K.^{1,2}, K.³, [ὁ δ' ἀπ. H.-L. rectius (sine uncis Wn., W.-K.³).

μενος ἐν πλοίῳ. δικάζουσι δ' οἱ λαχόντες τα.....,
 πλὴν τῶν ἐν Ἀρείῳ πάρῳ γιγνομένων, εἰσάγει δ' ὁ
 βασιλεὺς, καὶ δικάζο[υσιν] ἐν ἱερ[ῳ] καὶ ὑπαίθρῳ,
 καὶ ὁ βασιλεὺς ὅταν δικάζη περὶ αἰρεῖται τὸν στέφανον
 5 ὁ δὲ τὴν αἰτίαν ἔχων τὸν μὲν ἄλλον χρόνον εἰργεται
 τῶν ἱερῶν, καὶ οὐδ' εἰς τὴν ἀγορὰν ν[όμος] ἐμβαλεῖν
 αὐτῷ· τότε δ' εἰς τὸ ἱερὸν εἰσελθὼν ἀπολογεῖται. ὅταν
 δὲ μὴ εἰδῇ τὸν ποιήσαντα, τῷ δρᾶσαντι λαγχάνει, δι-
 κάζει δ' ὁ βασιλεὺς καὶ οἱ φυλοβασιλεῖς, καὶ τὰς τῶν
 10 ἀψύχων καὶ τῶν ἄλλων ζῳων.

LVIII. ὁ δὲ πολέμαρχος θύει μὲν θυσίας τὴν τε
 τῇ Ἀρτέμειδι τῇ ἀγροτέρῃ καὶ τῷ Ἐνναλίῳ, διατίθησι
 δ' ἄρῳνα τὸν ἐπιτάφιον, καὶ τοῖς τετελενηκόσιν ἐν τῷ
 πολέμῳ καὶ Ἀρμοδίῳ καὶ Ἀριστοργεῖτονι ἐναγίσματα
 15 ποιεῖ. δίκαι δὲ λαγχάνονται πρὸς αὐτὸν ἰδῖαι μὲν 2
 αἷ τε τοῖς μετοίκοις καὶ τοῖς ἰσοτελέσι καὶ τοῖς προ-
 ξένοις γιγνόμεναι· καὶ δεῖ τοῦτον λαβόντα καὶ δια-

TESTIM. 7 sqq. cf. Poll. 8, 120 (non ex Aristot.).
 LVIII Poll. 8, 91. § 1 Bekk. An. 290.

1 litt. post τα mihi vel A vel E vel C fuisse visa est, fal-
 sum ταῦτα (K., rell.). Conieci τὰς δίκας vel κρίσεις (Harp. ἐφέ-
 ται); tum ἐφέται (ex Harp.) K. rell.; δικασταὶ Paton, H.-L.
 Sed Wn. TAI. A.... C; hinc (Kb.) W.-K.³ ταῦτ' ἄνδρες.

3 restitui e vestigiis (quae sunt et. YCI[N] litt.); it. Wn., W.-K.³

6 οὐδ' εἰς τὴν ἀγορὰν (Wyse, v. Leeuw., BL., al.) W.-K., H.-L.
 ν[όμος] BL.², W.-K.³ (legebatur δ[ίκα]ιον vel δ[έδο]ται; supplem.
 certum non esse dicunt W.-K.³; app.). 8 μὴ εἰδῇ W.-K.
 (Wyse), K.³; add. <τις> (coll. Dem. 23, 76) Papageorg.

11 θύει μὲν recte W.-K., K.³ τὴν τε τῇ τῇ τε W.-K., con-
 cedentes τὴν τε τῇ correctorem voluisse; sed eadem etiam a pr.
 m. fuisse affirmat K. 12 lego ΕΝΥΑΛΛΙΩΙ (transfixa omnia
 a N ad alt. l) ΝΥΑΛΛΙΩΔΙΑ; superscr. supra primas litt. ΕΝΥΩ.
 (sic, sed paullo incertius punctum). 13 καὶ del. K., H.-L., coll.
 Poll.; def. Kb., Wil. I, 249 (ἐπὶ pro καὶ Papageorg.; app.).

15 ἰδῖαι] ΙΔΙ a corr. ante vers. μόνον W.-K. (app.). 16 καὶ
 <αἱ> τοῖς προξ. Kb., W.-K.³ 17 γιγνόμεναι pr., sed trans-
 fixae litt. AI, superscr. et alia, quae legi non possunt, et .OIC

νείμαντα δέκα μέρη, τὸ λαχὸν ἐκάστη τῇ φυλῇ μέρος
προσθεῖναι, τοὺς δὲ τὴν φυλὴν δικάζοντας τοῖς διαι-
3 τηταῖς ἀποδοῦναι. αὐτὸς δ' εἰσάγει δίκας τὰς τε τοῦ
ἀ[π]οστασίου καὶ ἀπροστασίου] καὶ κλήρων καὶ ἐπι-
κλήρων τοῖς μετοίκους, καὶ τὰλλ' ὅσα τοῖς πολίταις ὁ 5
ἄρχων, ταῦτα τοῖς μετοίκους ὁ πολέμαρχος.

LIX. οἱ δὲ θεσμοθέται πρῶτον μὲν τοῦ προγρά-
ψαι τὰ δικαστήριά εἰσι κύριοι, τίσιν ἡμέραις δεῖ δικά-
ζειν, ἔπειτα τοῦ δοῦναι ταῖς ἀρχαῖς· καθότι γὰρ ἂν
2 οὔτοι δῶσιν, κατὰ τοῦτο χρῶνται. ἔτι δὲ τὰς εἰσαγγε- 10
λίας, <ἄς> εἰσαγγέλλουσιν εἰς τὸν δῆμον, καὶ τὰς
καταχειροτονίας καὶ τὰς προβολὰς ἀπάσας εἰσάγου-
σι οὗ[τ]οι, καὶ γραφὰς παρανόμων, καὶ νόμον μὴ
ἐπιτήδειον θεῖναι, καὶ προεδρικὴν καὶ ἐπιστατικὴν καὶ
3 στρατηγοῖς εὐθύνας. εἰσὶ δὲ καὶ γραφαὶ πρὸς αὐτοὺς 15
ῶν παράστασις τίθεται, ξενίας καὶ δωροξενίας, ἂν τις
δῶρα δόνς ἀποφύγῃ τὴν ξενίαν, καὶ σνκοφαντίας καὶ
δώρων καὶ ψευδεγγραφῆς καὶ ψευδοκλητείας καὶ βου-

TESTIM. § 3 *Harp. πολέμαρχος (αὐτὸς — ἐπικλ.). ἀπο-
στασίον. schol. Ar. Vesp. 1042. Hesych. et Phot. *Ἀνκαμβίς*
ἀρχή. Bekk. An. 310. Phot. Suid. *ἡγεμ. δικ.* LIX 1—6 Poll.
8, 87. *Harp. θεσμοθέται. § 1. 2 Phot. θεσμοθέται. schol.
Plat. Phaedr. 235 D. schol. Aeschin. 1, 16. § 3 *Harp.
παράστασις (εἰσὶ — σνκοφ.). *δωροξενία*. *lex. Cant. *ξενίας*
γραφῇ (εἰσὶ — *ξενίαν*). Harp. *ἡγεμονία δικαστηρίου*. Bekk.
An. 310. Phot. *ἡγ. δικ.* Hesych. *δωροξενίας*. Poll. 8, 44.

(punctum ante O?), = (γιννομέν)οις. 3 τοῦ] cf. Mus. Rh.
XLIV, 22. 4 καὶ ἀπροστ. (КАИПРОСТ?) supra v. ab al. m.
καὶ <τὰς> κλ. Papageorg. 11 εἰσαγγέλλουσιν (ita chart.)
εἰς τὸν δῆμον secl. W.-K. (hab. Poll. Phot., εἰσηγορ s. -ἀγεῖν
schol. Pl. Aesch., εἰς τ. δ. om. sch. Pl.). Malui inserere ἄς,
cf. c. 43, 4; Praefat. § 3; app. 13 καὶ <τοῦ> νόμον (Jos.
Mayor) H.-L. -CIN. 17 τὴν ξενίας (Meier) H.-L.
18sq. ψευδοκλ. ... μοιχείας] ita etiam Pollux et Harp. v. παράστ.;
sed id. v. ἡγεμονία δικ. (cf. Bk. An., Phot.) ὕβρεως καὶ μοι-
χείας καὶ βουλευσεως καὶ ἄλλων.

λεύσεως καὶ ἀγραφίου καὶ μοιχείας. εἰσάγουσιν δὲ καὶ 4
 τὰς δοκιμασίας ταῖς ἀρχαῖς ἀπάσαις, καὶ τοὺς ἀπεψη-
 φισμένους ὑπὸ τῶν δημοτῶν, καὶ τὰς καταγνώσεις τὰς
 ἐκ τῆς βουλῆς. εἰσάγουσι δὲ καὶ δίκας ἰδίας, ἐμπορι- 5
 5 καὶ μεταλλικὰς, καὶ δούλων, ἃν τις τὸν ἐλεύθερον
 κακῶς λέγῃ. καὶ ἐπικληροῦσι ταῖς ἀρχαῖς οὗτοι τὰ
 δικαστήρια τὰ <τ'> ἴδια καὶ τὰ δημόσια. καὶ τὰ σύμβολα 6
 τὰ πρὸς τὰς πόλεις οὗτοι <κατα>κυροῦσι, καὶ τὰς δίκας
 τὰς ἀπὸ τῶν συμβόλων εἰσάγουσι, καὶ τὰς ψευδομαρτυ-
 10 ρίων <τῶν> ἐξ Ἀρείου πάγου.

τοὺς δὲ δικαστὰς κληροῦσι πάντες οἱ ἐννέα ἄρχον- 7
 7 τες, δέκατος δ' ὁ γραμματεὺς ὁ τῶν θεσμοθετῶν, τοὺς
 τῆς αὐτοῦ φυλῆς ἕκαστος.

LX. τὰ μὲν οὖν περὶ τοὺς θ' ἄρχοντας τοῦτον ἔχει
 15 τὸν τρόπον. κληροῦσι δὲ καὶ ἀθλοθέτας δέκα ἄν-
 15 δρας, ἓνα τῆς φυλῆς ἑκάστης. οὗτοι δὲ δοκιμασθέντες
 ἄρχουσιν τέτταρα ἔτη, καὶ διοικοῦσι τὴν τε πομπὴν τῶν
 Παναθηναίων καὶ τὸν ἀγῶνα τῆς μουσικῆς καὶ τὸν
 γυμνικὸν ἀγῶνα καὶ τὴν ἵπποδρομίαν, καὶ τὸν πέπλον
 20 ποιοῦνται, καὶ τοὺς ἀμφορεῖς ποιοῦνται μετὰ τῆς βου-

TESTIM. 9 *Bekk. An. 436. 11 Poll. 8, 87. schol. Ar.
 Vesp. 775. LX, 1 Pollux 8, 93 (cf. 87).

6 οὗτοι recte W.-K., K.^s. Toti sententiae καὶ ἐπικλ. . . δη-
 μόσια W.-K.^s notas || . . . || apponunt, quia eadem dicta erant
 p. 93, 9sq. Habuit Pollux, qui om. p. 93, 9sq. Cf. pag. XXXII,
 32; app. 7 τὰ <τ'> ἴδ. Kb., <καὶ> τὰ ἱ. Papageorg.

8 <κατα>κυροῦσι Wyse (κυροῦσι etiam Poll.). 10 ΤΑC pr.
 pro τὰ; mutatum C in Ψ; tum -ΥΡΙΑ, sed τὰς τῶν ψευδομαρ-
 τυριῶν τῶν Pollux, unde τὰ add. (H., Bernardakis) W.-K., H.-L.,
 v. app. 11—13 τοὺς δὲ . . ἕκαστος secl. W.-K.^s; cf. p. 98, 12.

Legisse vid. Pollux (8, 87), v. Kb.; def. Teusch; tuetur et. Wil. I,
 243. 296, sed ut separentur a prioribus, cui obsecutus sum (it.
 W.-K.^s). cf. app. 11 ΠΑΝΤΑC, corr. K., H.-L. 19 <καὶ

τὴν ἐνανδρίαν> καὶ τὴν coll. p. 95, 19 Papageorg., <καὶ τῆς
 εὐ-ας> post μουσ. Sakell. (app.). 20 ποιοῦνται post ἀμφ.
 del. (H., Gennadios) W.-K., H.-L. Interpungendum post prius
 ποιοῦνται, cf. c. 49, 3 (app.).

- 2 λῆς, καὶ τὸ ἔλαιον τοῖς ἀθληταῖς ἀποδιδόασι. συλλέ-
γεται δὲ τὸ ἔλαιον ἀπὸ τῶν μοριῶν· εἰσπράττει δὲ τοὺς
τὰ χωρία κεκτημένους ἐν οἷς αἱ μορίαί εἰσιν ὁ ἄρχων,
τριῖ ἡμικοτύλια ἀπὸ τοῦ στελέχους ἐκάστου. πρότερον
δ' ἐπώλει τὸν καρπὸν ἢ πόλιν· καὶ εἴ τις ἐξορύξειεν 5
ἐλάαν [μοριάν] ἢ κατάξειεν, ἔκρινε ἢ ἐξ Ἀρείου πάγον
βουλή, καὶ εἴ [τ]ου καταγνολή, θανάτῳ τοῦτον ἐξημίουν.
ἐξ οὗ δὲ τὸ ἔλαιον ὁ τὸ χωρίον κεκτημένος ἀποτίνει, pag. 30
ὁ μὲν νόμος ἐστίν, ἡ κρίσις δὲ καταλέλνται· τὸ γὰρ
ἐλα[ιον] ἐκ τοῦ κτήματος, οὐκ ἀπὸ τῶν στελεχῶν ἐστίν 10
3 τῇ πόλει. συλλέξας οὖν ὁ ἄρχων τὸ ἐφ' αὐ[τοῦ] γε-
γεννημένον, τοῖς ταμίαις παρ[αδί]δωσιν εἰς ἀκρόπολιν,
καὶ οὐκ ἔστι ἀναβῆναι πρότερον εἰς Ἄρειον πάγον,
πρὶν ἂν ἔπαν παραδῶ τοῖς ταμίαις. οἱ δὲ ταμίαι τὸν
μὲν ἄλλον χρόνον τηροῦσι ἐν ἀκροπόλει, τοῖς δὲ Παν- 15
αθηναίοις ἀπομετροῦσιν τοῖς ἀθλοθέταις, οἱ δ' ἀθλο-
θέται τοῖς νικῶσι τῶν ἀγωνιστῶν. ἔστι γὰρ ἄθλα τοῖς
μὲν τὴν μουσικὴν νικῶσιν ἀργύριον καὶ χρυσία, τοῖς
δὲ τὴν εὐανδρίαν ἀσπίδες, τοῖς δὲ τὸν γυμνικὸν ἀγῶνα
καὶ τὴν ἵπποδρομίαν ἔλαιον. — — 20

LXI. χειροτονοῦσιν δὲ καὶ τὰς πρὸς τὸν πόλεμον
ἀρχὰς ἀπάσας, στρατηγούς *δέκα, πρότερον μὲν ἀφ'

TESTIM. 1 sq. *schol. Soph. OC. 701. LXI § 1. 2. 4. 5
Pollux 8, 87. 22. *Harp. στρατηγοί.

1 sq. CYΛΛΕΓΕΤΑΙΤΟΔΕΕΛ, corr. (H., Richards, al.) H.-L.,
K.³ (τὸ δὲ ἔλ. συλλ. Hicks, Bernardakis, W.-K.; app.). 6 μοριάν
del. (H.) H.-L. (app.). -NEN. 7 εἴ του H.-L., K.³ 9 ΔΕΚΡΙCIC
(app.). γὰρ scripsi: Δ(Ε) (app.). 10 ΑΠΟΤΟΥ adser. v. 1. ΕΚ
pro ἀπὸ, quam rec. omnes (τὸ ἐκ H.-L.), app. κτήματος recte
W.-K. ΕCΤΙ. 11 ΕΑΥ... 11 sq. γεγεννημένον scripsi: ΓΙΓΝ.
(app.). 13 ΕCΤΙΝ. 15 -CIN. 16 -CI. 18 ἀργύριον W.-K.
(ἀργυρῶ Ruthenf.): ΑΡΓΥΡΙΑ. χρυσία H.-L., K.³: ΧΡΥCΑ (app.).
post v. 20 lac. maior sec. (Weil) W.-K.; cf. c. 43, 1 et hic χειροτ.
δὲ καλ. Iam Pollux (VIII, 87) non aliter legisse vid.; καὶ del. ci.
K.³ (app.). 21 -CI. 22 δέκα (K.) W.-K., H.-L., K.³: Δ(Ε)Κ(ΑΙ).

5 <ἐκάστης> φυλῆς ἓνα, νῦν δ' ἐξ ἀπάντων· καὶ τού-
 τους διατάττουσι τῇ χειροτονίᾳ, ἓνα μὲν ἐπὶ τοὺς
 ὀπλίτας, ὃς ἡγεῖται τῶν ὀπλιτῶν, ἂν ἐξίωσι, ἓνα δ'
 ἐπὶ τὴν χώραν, ὃς φυλάττει, καὶ ἂν πόλεμος ἐν τῇ χώρᾳ
 10 γένηται, πολεμεῖ οὗτος· δύο δ' ἐπὶ τὸν Πειραιέα, τὸν
 μὲν εἰς τὴν Μουνυχίαν, τὸν δὲ εἰς τὴν Ἀκτὴν, οἱ τῆς
 φυλ<ακ>ῆς ἐπιμελοῦνται καὶ τῶν ἐν Πειραιεῖ· ἓνα δ'
 ἐπὶ τὰς συμμορίας, ὃς τοὺς τε τριηράρχους καταλέγει,
 καὶ τὰς ἀντιδόσεις αὐτοῖς ποιεῖ, καὶ τὰς διαδικασίας
 15 αὐτοῖς εἰσάγει· τοὺς δ' ἄλλους πρὸς τὰ παρόντα [πρά-
 γματα] ἐκπέμπουσιν. ἐπιχειροτονία δ' αὐτῶν ἐστὶ κατὰ 2
 τὴν πρυτανεῖαν ἐκάστην, εἰ δοκοῦσι καλῶς ἄρχειν·
 κἂν τινα ἀποχειροτονήσωσι, κρίνουσιν ἐν τῷ δικα-
 στηρίῳ, κἂν μὲν ἁλῶ τιμῶσιν ὃ τι χρὴ παθεῖν ἢ ἀπο-
 20 τεῖσαι, ἂν δ' ἀποφύγῃ πάλ[ιν] ἄρχει. κύριοι δὲ εἰσιν
 ὅταν ἡγῶνται καὶ δῆσαι τὸν ἀτακτοῦντα καὶ <ἐκ>κ[η]-
 ρύξαι καὶ ἐπιβολὴν ἐπιβάλλειν· οὐκ εἰώθασιν δὲ ἐπι-
 βάλλειν.

χειροτονοῦσι δὲ καὶ ταξιάρχους δέκα, ἓνα τῆς 3
 20 φυλῆς ἐκάστης· οὗτος δ' ἡγεῖται τῶν φυλετῶν, καὶ
 λοχαγοὺς καθίστησιν.

χειροτονοῦσι δὲ καὶ ἑπάρχους δύο ἐξ ἀπάντων· 4
 οὗτοι δ' ἡγοῦνται τῶν ἑπείων, διελόμε[νοι] τὰς φυλὰς

TESTIM. 9 Phot. ἡγεμ. δικ. § 3 Bekk. An. 306.

1 ἐκάστ. add. K. (app.) 3 ὀπλιτῶν (v. L., Lips., Richards) H.-L. (K.⁹), recte ut vid. (ΟΠΛ . . Τ(Ω)Ν) i. e. ὀπλιειτῶν Wn.).

5 ΓΙΝ (app.). πολεμεῖ] ἡγεῖται W.-K. 6 ΜΟΥΝΥΧ.

7 Φ[Υ]ΛΗC recte legit K., qui emend. καὶ del. W.-K. (app.).

10 αὐτοῖς secl. W.-K. 10 sq. πράγματα supra v. a corr.; del. H.-L. (app.). 11 sqq. ter -CIN. 14 ΑΛΛΩΙ suprascr. Ω;

ἁλῶ K. 15 πάλιν recte ut vid. (Pantazides) W.-K., K.³.

16 τὸν corrigunt W.-K., H.-L.: ΤΙΝ (τιν'), cf. p. 97, 17.

16 sq. <ἐκ>κηρ. (Bl., Lips.) W.-K., H.-L.

ε' ἐκάτερος· κύριοι δὲ τῶν αὐτῶν εἰσιν, ὥνπερ οἱ στρα-
τηγοὶ κατὰ τῶν ὀπλιτ[ῶν]. ἐπιχειροτονία δὲ γίγνεται
<καλ> τούτων.

5 χειροτονοῦσι δὲ καὶ φυλάρχους <ι'>, ἓνα τῆς
φυλῆς, τὸν ἡγρησόμενον <τῶν ἱππέων>, ὥσπερ οἱ τα- 5
ξίαρχοι τῶν ὀπλιτῶν.

6 χειροτονοῦσι δὲ καὶ εἰς Ἀῆμνον ἵππαρχον, ὃς
ἐπιμελεῖται τῶν ἱππέων τῶν ἐν Ἀθήνῃ.

7 χειροτονοῦσι δὲ καὶ ταμίαν τῆς Παράλου καὶ
ν[ῦν] τῆς το[ῦ] Ἀμυμονος. 10

LXII. αἱ δὲ κληρωταὶ ἀρχαὶ πρότερον μὲν ἦσαν
αἱ μὲν μετ' ἐννέα ἀρχόντων ἐ[κ] τῆς φυλῆς ὅλης κλη-
ρούμεναι, αἱ δ' ἐν Θησεῖῳ κληρούμεναι διηροῦντο εἰς
τοὺς δῆμ[ο]υς· ἐπειδὴ δ' ἐπώλουν οἱ δῆμοι, καὶ ταύ-
τας ἐκ τῆς φυλῆς ὅλης κληροῦσιν, πλὴν βουλευτῶν καὶ 15
φρουρῶν· τούτους δ' εἰς τοὺς δῆμους ἀποδιδῶσι.

2 μισθοφοροῦσι δὲ πρῶτον [μὲν ὁ δῆμος] ταῖς μὲν
ἄλλαις ἐκκλησίαις δραχμὴν, τῇ δὲ κυρίᾳ ἐννέα <ὀβο- 74/3
λούς>· ἔπειτα τὰ δικ[αστήρια] τρεῖς ὀβολούς· εἰθ' ἡ
βουλὴ πέντε ὀβολούς· τοῖς δὲ πρυτανεύουσιν εἰς σίτη- 20
σιν [ὀβολὸς π]ροστίθεται [δέκα προστίθεται]. ἔπειτ'

TESTIM. § 4. 5 Phot. ἵππαρχοι. Poll. 8, 94. *Harp. ἵπ-
παρχος. *Harp. φύλαρχος. § 7 *Harp. ταμίαι. Phot. ταμίαι.
Poll. 8, 116. *lex. Cant. παράλος.

1 ΩΝΤΕΡΕΙCΙΝ, transpos. W.-K., H.-L. 3 καὶ add. (H.,
Gertz, Lipsius, Pantazid.) W.-K., H.-L. 4 δέκα (ι') add.
(Richards) W.-K., H.-L. 5 τῶν ἱππ. (ex Poll. VIII, 94) add. K.

10 legebant ἄλλον τῆς (THC supra v.), non recte; δ. .ατῆς
Wn., W.-K.³, sed K. Δ valde dubium esse dicit; ex mea lectione
(νῦν) agnosci posse N, fort. et. Y, sed cum altero N vestigia magis
discrepare. 12 μετὰ τῶν ἐ. ἀ. (Gennadios) H.-L. 13 Θησ.

κληρούμεναι, <αλ> (Gertz) H.-L. 15 -Cl. 16 falso δημότας
legebatur (δῆμους et. Wn., W.-K.³). 17 ὁ δῆμος K., rell.; Weilius
de prohedris agi putat; excidisse quae de populi mercede dicta
erant. 18 sq. ὀβολούς add. W.-K., H.-L. 21 supplēvi et emen-

εἰς σίτησιν λαμβάνουσιν ἐννέ[α ἄρχον]τες τέττα[ρας]
 ὀβολοὺς ἕκαστος, καὶ παρατρέφουσι κήρυκα καὶ αὐλη-
 τήν· ἔπειτ' ἄρχων [εἰς Σαλα]μίνα δραχ[μὴν] τῆς ἡμέ-
 ρας. ἀθλοθέται δ' ἐν προτανείῳ δειπνοῦσι τὸν Ἐκ[α-
 5 τ]ομβαιῶνα μῆνα, ὅ[τ]αν ἦ τὰ Παναθήναια, ἀρξάμενοι
 ἀπὸ τῆς τετραδὸς ἱσταμένου. ἀμφικτύονες εἰς Ἀήλον
 δραχμὴν τῆς ἡμέρας ἑκάστης ἐκ Ἀήλου. λαμβάνουσι
 δὲ καὶ ὅσαι ἀποστέλλονται ἀρχαὶ εἰς Σάμον ἢ Σκύρον
 ἢ Ἀἴμνον ἢ Ἰμβρον εἰς σίτησιν ἀργύριον.

10 ἄρχειν δὲ τὰς μὲν κατὰ πόλεμον ἀρχὰς ἔξεστι 3
 πλεονάκεις, τῶν δ' ἄλλων οὐδεμίαν, πλὴν βουλευσάι δις.

LXIII. τὰ δὲ δικαστήρια [κ]ληρ[οῦ]σι[ν] οἱ δ' ἄρ-
 χοντες κατὰ φυλὰς, ὁ δὲ γραμματεὺς τῶν θεσμο[θετῶν]
 τῆς] δεκάτης φυλῆς. εἰσοδοὶ δὲ εἰσιν εἰς [τὰ] δικα- 2
 15 στ[ή]ρια δέκα, μία τῇ φυλῇ ἑκάστη, καὶ κλη[ρωτήρια]
 εἴκοσι, ὁ[ύ]ο τ[ῇ] φυλῇ ἑκάστη, καὶ κιβώτια ἑκατόν, δέκα
 τῇ φυλῇ ἑκάστη, καὶ ἕτερα κιβώτι[α, εἰς ἃ] ἐμβάλλεται
 τῶν λαχόντων δικαστῶν τὰ πινάκια, καὶ ὑδρίαὶ δύο.
 καὶ βακτηρίαι παρατίθενται κατὰ τὴν εἰσοδον] ἑκά-
 20 στην, ὅσοιπερ οἱ δικασταί, καὶ βάλανοι εἰς τὴν ὑδρίαν
 ἐμβάλλονται ἵσαι ταῖς βακτηρίαις, γέγραπται δὲ ἐν ταῖς

TESTIM. LXIII schol. Ar. Vesp. 775. schol. Arist. Plut.
 (edit. Iunt.) 277 (p. 340 a 25 Duebner).

davi (W.-K., H.-L., hi εἰς ὀβ.). Fuit aliquando 1 (i. e. obolus)
 ΠΡΟΟΤ.: hinc nata prava lectio ι' (δέκα) προστίθενται (app.)

1 <οἱ> ἐννέα (Gennad.) H.-L. 4 <τῷ> προτ. H.-L. 5 ὅταν
 recte W.-K., K.³ 7 <λαμβάνουσι> λαμβ. K. rell.; cf. ad p. 91, 1.
 Sed v. Wil. I, 195. 10 κατὰ <τὸν> πόλ. Papageorg., coll. p. 69, 5.
 71, 14. 95, 21. 12 ΤΑΔΕΤΑ, sed corr. ut vid. πληροῦσιν Dareste.

13 <ὁ> τῶν Papageorg. ut p. 94, 12; H.-L. θεσμ. τοὺς τῆς
 coll. eodem l., θ. ἐκ τῆς Photiad. 14 sq. δικ.] κληρωτήρια ci. S.

16 τῇ φ. ἑκάστη W.-K., H.-L. 17 κιβ. δέκα οἷς K., al.; εἰς ἃ
 pro οἷς Papageorg., Bl.², W.-K.³. Sed multo plus decem fuerunt;
 praestatque etiam ob spatium numerum omittere, cf. XXXI, 35;
 Photiad. Ἀθ. XIV, 277 sq. 19 -ΠΑ. 20. ΟΥΧΟΙΠΕΡ.

- βαλάνοις τῶν στοιχείων ἀπὸ τοῦ ἐνδεκάτου τοῦ λ, ὅσαπερ ἂν μέλλῃ [τ]ὰ δικαστήρια πληρωθῆσεν. 3
- δικάζειν δ' ἔξεστι τοῖς ὑπὲρ λ' ἔτη γερονόσιν, ὅσοι αὐτῶν [μ]ὴ ὀφείλουσι τῷ δημοσίῳ ἢ ἄτιμοί εἶναι. ἐὰν δέ τις δικάζῃ οἷς μὴ ἔξεστι, ἐνδείκνυται καὶ [εἰς] 5
- τὸ δικαστήριον εἰσάγεται, ἂν δ' ἄλλῳ, προστιμῶσιν αὐτῷ οἱ δικασταί, ὃ τι ἂν δοκῇ ἄξιος εἶναι παθε[ῖν] ἢ ἀποτεῖσαι. ἐὰν δὲ ἀργυρίου τιμηθῇ, δεῖ αὐτὸν δε- δέσ[θαι], ἕως ἂν ἐκτείσῃ τό τε πρότερον ὕφλημ[α] ἔφ' ᾧ ἐνδεείχθη, καὶ ὃ τι ἂν αὐτῷ προστιμῆσθαι τ[ὸ δικα]- 10
- στήριον. ἔχει δ' ἕκαστος <ὁ> δικαστῆς [ἐν] πινάκιον πύξινον, ἐπιγεγραμμένον τὸ ὄνομα τὸ ἐαυτοῦ πατρόθεν καὶ τοῦ δήμου, καὶ γράμ[μα] ἐν τῶν στοιχείων μέχρι τοῦ κ· νενέμηνται γὰρ κατὰ φυλὰς δέκα μέρη οἱ δικασταί, παραπλη[ρ]ῶς ἴσοι ἐν ἑκάστῳ τῷ γράμ- 15
- [μα]τι. 5
- ἐπειδὴν δὲ ὁ θεσμοθέτης ἐπικληρώσῃ τὰ γράμματα, ἃ δεῖ [προσ]παρατίθεσθαι τοῖς δικαστηρίοις, ἐπέθηκε φέρων ὁ ὑπηρέτης ἐφ' ἕκαστ[ον] τὸ δικα[στήριον] τὸ γράμμα τὸ λαχόν. 20

TESTIM. 11 Hesych. χαλκοῦν πινάκιον. schol. Iuntin. ad Ar. Plut. 277 (p. 340 a 21).

1 finitur nunc versus in βαλάνοις, ultima litt. parum integra; potest additum fuisse ἐν; γράμματα add. Papageorg. Tum legitur Τ(ΩΝ)ΤΟΙΧΕΙ[Ω]ΑΠΟ (confirmat K.³). ἐνδεκάτον τοῦ τριακостоῦ pr., corr. del. τοῦ τριακ. et superser. ΤΟΥΛ, tum pro v. l. addidit ΤΡΙΑΚΟΣΤΟΥ. Etiam τοῦ ἐνδεκάτου del. (Rutherf.). H.-L. cf. app. 2 ΟCΑΤΕΡΕΑΝ. 3 -CTIN (it. 5). ὅσοι |COI pr. ut vid. 4 -CIN. 5 οἷς] ᾧ (Richards) H.-L. 6 rest. W.-K. (K.³). ΕΑΝ. 11 ὁ addidi. addidi ἐν (antea καὶ proposui), cum inter CTHC et ΠΙΝ vel plus spatii sit quam inter ΟΦΛΗΜ et ΦΩΙ v. proximi. 12 τό τ' αὐτοῦ H.-L. (e coni.); <καὶ> πατρ. Papageorg. ex schol. Ar. (id. ci. τῶν δήμων coll. 38, 15. 86, 14). 18 προσπαρατίθ. Bl.²; confirmant K.³, Wn. (W.-K.³); sed v. app. 19 addidi τὸ, sive fuit in chart. sive non fuit.

(TOMOS) $\bar{\Delta}$

Deesse h. l. paginam unam vel plures W.-K.² ideo statuiebant, quod in margine sinistro paginae XXXI apparent quaedam litterarum vestigia; verum ea sunt in particula chartae, quam ipsae fibrae per transversum decurrentes monstrant ab hoc loco plane alienam esse; rectae enim a summo ad imum in cetera charta decurrunt. Tum contra illam opinionem K.³ urget marginis latitudinem speciemque chartae aversae, in qua item hoc loco novum initium scripturae fit. Denique Wilcken etiam numerum Δ in summa pagina dispexit. Itaque haec quidem lis iam finita est.

pagina XXXI

τ]ὰ δ' ἐκ[αὐτὸν κιβώτι]α κ[εῖται] ἐν τ.
 πρόσθεν τ[. κ]αθ' ἐκάστην τῇ[ν] φ[υ-
 λήν. ἐπ[ι]γ[ε]γραπται δ' ἐπ' αὐτῶν τὰ στο[ι-
 χεῖα μέχρι τοῦ κ. ἐπ[ι]ειδὼν δ' ἐμβάλωσιν
 5 οἱ δικασταὶ τ[ὰ] πινάκ]ια εἰς τὸ κιβώτι[ον],
 ἐφ' οὗ ἂν ἦ ἐπ[ι]γ[ε]γραμμένον τὸ γράμ[μα]

XXXI. Superest pars sinistra cum margine lato a sinistra, plerumque male detrita; tum dextra pars optime servata, cohaerens cum paginae proximae parte sinistra, sed ita ut partim lacunae intercedant. Inter utramque partem servatam non multae litt. desunt, nunc quidem (in v. 1.4—10) paullo plures quam illo tempore quo ectypum confectum est; coniunxit K.

1 ita (Wn.) W.-K.³, qui pergunt τ[ῆ] ἡλιαία; 2 πρόσθεν
(Hauuss., K.³) τῶν θυρῶν (εἰσόδων) ἰ Teusch. Fort. ἐν τῷ ἐμ
πρόσθεν τόπῳ, χωρὶς. TH[N] supra v. φυ[λ]ήν (3 suppl.
Hauuss., W.-K. ἐπ' αὐτῶν] adscr. v. l. (δὲ πᾶν(των) sec. Wn.
AN). στοιχ. K. 4 prius χ postmodo additum. τοῦ η suppl.
S., Hauuss., W.-K., H.-L. ΔΕΜ supra v. ΒΛΑΒΩCIN pr.
5 οἱ Bl.², W.-K.³ τὰ πινᾶνα K.; add. <ἕκαστος> Sakell.
6 γεγο. K.¹, id. γράμνα; ἐπιγ. Hauuss., W.-K., K.³.

τὸ αὐτὸ ὅπ[ε]ρ ἐπ[ὶ τῷ] πινακίῳ ἐστὶν α[ὐτῷ]
 τῶν στοιχεί[ων, δια]σείσαντος τοῦ ὑ[π]η-
 ρέτου ἔλκει ὁ [θεσμο]θέτης ἐξ ἐκάστ[ου]
 τοῦ κιωτί[ου πιν]άκιον ἕν. οὗτος δὲ 10
 καλεῖ[ται] ἐν[π]ήκ[τ]ης, καὶ ἐνπ[η]γνυσι
 τὰ πιν[ά]κια [τὰ ἐκ το]ῦ κιωτίου εἰς τὴν
 κανονίδα, [ἐφ' ἧς τὸ α]ὐτὸ γράμμα ἔπεστιν
 ὅπερ ἐπὶ τοῦ [κιωτίου] ν. κ[λη]ροῦται δὲ οὗτος, ἵνα μὴ ἀελ
 ὁ αὐτὸς ἐνπ[η]γνύων κακουργῇ. εἰσὶ δὲ 15
 κανονίδες [πέντε] ἐν ἐκάστῳ τῶν κλη-
 ρωτηρίων. ὅ[ταν δ'] ἐνβάλλῃ τοὺς κύβους ὁ ἄρχων, τὴν
 φυλὴν κληρ[οῖ] κατὰ κ[λη]ρωτήριον. εἰσὶ
 δὲ κύβοι χα[λκοῦ, μέ]λανες καὶ λευκοί.
 ὅσους δ' ἂν δέ[η] λαχεῖν] δικαστάς, τοσοῦ- 20

TESTIM. 11 Hesych. ἐμπήκτης. lex. Sabbait. p. 19 (W.-K.³)

7 ὅπερ W.-K., H.-L., K.³ (A[Wn.]Π.Ρ cum O sup. A chart.).
 τῶν πινακίων non recte Papageorg., quamvis praestet genet.
 A. O Wn. (simil. ego), negans ΑΠΟ (H.-L.) fuisse; αὐτὸ
 (Kb.) W.-K.³, qui delent ἐστὶν α. τ. στοιχεί[ων ἕν]. 8 διασ.
 Haussoullier, H.-L. (W.-K.²; σεῖσ.³); reliqua 8—10 suppl. K.
 11 suppl. (Bywater, Sandys) W.-K., H.-L., K.³ 12 πιν. K.,
 τὰ ἐκ τοῦ Hauss., W.-K., H.-L., K.³ 13 ΚΑΝΩΝ pr. (it. 16).
 ἐφ' ἧ W.-K., H.-L., ἐφ' ἧς Papabasil., Hauss., K.³; τὸ
 αὐτὸ K. 14 κιωτίου Papabas., Hauss., W.-K., H.-L. (K.³);
 sed W.-K. quum praetera κληρ. δὲ addendum vidissent, vestigia
 vocis superser. ante lac. recte agn. K., K ibi agn. Wn. Δ' com-
 pendii (δὲ) extremus ductus superest. 15 ἐνπ[η]γν. W.-K.,
 ἐμπήκτης ὡν Hauss., H.-L., K.³ 16 δέκα Hauss., W.-K., H.-L.
 (K.³), sed erant bina cuique tribui κληρ., p. 98, 17 ἐπει-
 δὲ δ' Hauss., W.-K., K.³; sed magis ὅταν δὲ (H.-L., qui δ')
 cum vestigiis convenit (O agn. Wn.). τοὺς κύβους supra v.
 18 καλεῖ W.-K.^{1,2}, H.-L., K.³; sed ΚΛΗΡ[οῖ] exstat (ita et.
 Wn.), quod rec. W.³, coniciens [εἰς τὸ κ]ληρ. (W.-K. al.) trans-
 ponenda esse post κύβους 17. Posui κατὰ κλ., quia bina erant,
 v. ad 16. 21. Ante ΑΗΡΩΤ videntur exstare litt. ΟΑ (OK
 Wn. falso ut vid.); sed est ea fascia chartae nihil ad h. l.
 pertinens. 19 ξύλινοι W.-K.^{1,2}, Bl.^{1,2}, χα[λκοῖ] K.³ (et. nunc K.),
 (Wn.) W.-K.³ 20 λαχεῖν H.-L.

τοι ἐνβάλλον[ται λε]υκοί, κατὰ πέντε
 πινάκια εἷς, οἱ δὲ [μέλ]ανες τὸν αὐτὸν τρό-
 πον. ἐπειδὴν δ' ἐ[ξαιρη] τὸν κύβον, καλεῖ
 τοὺς εἰληχότας ὁ κ[ηρυξ]. ὑπάρχει δὲ καὶ ὁ ἐν-
 25 πήκτης εἰς τὸν ἀ[ριθμὸν]. ὁ δὲ κληθεὶς καὶ
 ἔλ[κ]ει [βάλλαν]ον ἐκ τῆς ὑδρίας,
 καὶ ὁρ[έ]ξας αὐτῇ[ν, ἀνέχ]ων τὸ γράμμα, δει-
 κνυσιν πρῶτ[ον] ... τῷ ἄρχοντι τῷ ἐφεσ-
 τηκότι. ὁ δὲ ἄρχων [ἐπειδ]ὴν ἴδῃ, ἐνβάλλει τὸ
 30 πινάκιον α[ὐ]τοῦ εἰς τὸ κ[ιβώτιον], ὅπου
 ἂν ἡ ἐπιγεγραμ[μέν]ον τὸ αὐτὸ στοιχεῖ-
 ον ὅπερ ἐν τῇ βαλ[άνῳ, ἔ]ν' εἰς οἶον ἂν λάχῃ
 εἰσὶν καὶ μὴ εἰς [οἶο]ν ἂν βούληται, μηδὲ
 ἡ συναγαγεῖν [εἰς] δικαστήριον οὓς ἂν

ταβανταβαν
W-K³ p. 74.

TESTIM. 22 cf. schol. Iunt. ad Ar. Plut. 277 p. 339^b, 47.

21. 22 suppl. W.-K., H.-L. (K.³; 21 etiam Hauss.). οἶον
 in ed. 1 addidi ante κατὰ, probante Kb., sed refutavit Teusch
 p. 21 sq. Πέντε, quia tot sunt κανονίδες in quoque κλη.
 23 ἐξέλη Hauss., W.-K., K.³, ἐμβάλη H.-L. (probat ἐξαίρη meum
 Kb.). 24 post prius ὁ I est in charta; falsum igitur ἄρχων
 (W.-K.^{1,2}, K.³); it. ὑπηρέτης (K.¹, H.-L.); κ[ηρυξ] Bl.², (Wn.)
 W.-K.³ 25 εἷς [ῶ]ν [αὐτῶν] ego ed. 1 (simil. Paton); sed
 ΕΙCTON legitur (Wess., K.³, Wn.); sequi mihi videb. K; [ριθ-
 μόν] (Bl.²) Wn., W.-K.³ extr. KH Wn., sed cf. KAΙ 24.
 26 ἔλκει dubitanter K.³ (Hauss.); in princ. v. εἰλη[χ]ῶς ego ed. 1;
 in charta legi ΕΙΑΚΥC..... ΕΙ et supra primas litt. superscr.
 ΕΛ; Wn. ὕ et superscr. ΤΑ vel ΕΛ; tum idem ..κν...ς
 ελ.ει. Fort. ὅ[πα]ρ[ο]ύσας (Υ prius non negat agnoscī K.).
 27 ΟΡΞΑC Bl.², W.-K.³; ἀνέχων S., Bl.², W.-K.³ 28 πο[ρ]οσελ-
 θὼν Bl.¹; sed ΠΡΩΤ agnoscitur (et K., πρῶτο Wn.); πρῶτ[ον]
 μὲν K., H.-L., W.-K.³ non bene. Num πρ. αὐτό? 29 suppl.
 W.-K., K.³ (ΑΡΧΩΝ agn. Wess.; ἐπειδὴν Papabasil.). 30 suppl.
 W.-K. (K.³) ΒΩΔΙΟΝ pr.; sequitur ΟΤΙ, sed inductum.
 31 ΕΑΝ (Wn.) pr.; restit. verum Hauss., W.-K. (K.³). ΑΥΤΟΥC-
 ΤΟΙ, corr. (Richards) W.-K., H.-L. 32 βαλάνῳ K., ἔν' (Hauss.)
 W.-K. (K.³) 33 ΕΙCΕΙΗ. οἶον W.-K. (K.³). ΒΑΛΗΤΑΙ pr.
 extr. ἐξῆ Hauss., [ἐν]ῇ K.³, μηδ' ἐν[ῇ] S. 34 ἡ ΕΙC pr.
 CΥΝΑΓΑ(inductum Α)ΓΕΙΝ, et supra v. ΓΑ. συναγαγεῖν K.¹, H.-L.,

βούληται τις. πα[ράκει]ται δὲ τῷ ἄρχοντι κι- 35
 βώτια, ὅσαπερ [ἀν μ]έλλη τὰ δικαστήρι[α
 πληρωθῆσεσθαι, [ἐχρ]υτα στοιχείον ἐ-
 καστον, ὅπερ ἀν [ἦ ἐπὶ] τοῦ δικαστηρίου ἐκάσ-

pagina XXXII

τον] εἰληχ[ό]ς ΑΥΤ ΔΙ. ΝΑ. τ[ῷ]
 ὑ[π]ηρέτῃ ΕΙΣΕΧ ΝΤΕC... ΝΚΛ.
 . ΟC ὁ δὲ ὑπηρ[έτῃ]ς [δίδωσιν αὐτ]ῷ βακτηρίαν
 ὁ[μ]όχρων τῷ δικαστ[ηρίῳ] ἐφ' οὗ τὸ α]ὐτὸ γράμμα ἐ[στίν],
 ὅ[περ] ἐν τῇ βαλάνῳ, ἵν[α ἀναγκ]αῖον ἦ αὐτῷ 5
 εἰσελθεῖν εἰς ὃ [εἰ]ληχε [δικασ]τήριον· ἐὰν γὰρ
 εἰς ἕτερον εἰσ[ίη], ἐξε[λέγχεται] ὑπὸ τοῦ χρώμα-

TESTIM. 3—15 Bekk. An. 220. Suid. βακτηρία καὶ σύμβο-
 λον (cf. Bk. An. 185. schol. Patm. Dem. p. 144). schol. Ar.
 Vesp. 1110.

W.-K.³; συνάγειν W.-K.², K.³ εἰς H.-L.: εἰς τὸ Hauss., W.-K.,
 K.³ 35 suppl. Hauss., W.-K. (K.³). 36 ΒΩΤΙΟΝ et supra
 v. A. ΟCΑΝΤΕΡ delecto N; ὅσαπερ ἀν W.-K. 37. 38 suppl.
 Hauss., W.-K., H.-L. (K.³); 37 ΝΤΕ (superscr. A) CCTOIXEIONN
 (inductum N ut vid.) E. 38 addidi ἐπὶ, cf. c. 63 extr.

XXXII. Discissa item haec pagina in duas partes maiores,
 sinistram dextramque; in medio aliquot litterae interceptae.
 Male detrita omnia. Accedit tertium frg. (c), clausulas vv. 21—37
 continens; porro Wn. quartum (d) angustum, medias quasdam
 partes vv. 3—12 habens, quae fragmento a arte adiunguntur,
 item quintum (e) valde detritum, in quo sunt vv. 23—37 parti-
 culae, quoque expletur fere lacuna inter a et b ibi intercedens,
 suo loco reposuit. 1 agnovi ΕΙΛΗΧ. CAI(superscr. Y)T; Wn.
 εἰληχ. σα. ντ cum vestigiis correcturae vel supplementi, tum
 in extr. v. δι. . να. τ[ῷ]. Sensus: iudex glandem iterum ministro
 ostendit (W.-K.). cf. Photiad. Αθ. XIV, 280sq. 2 C et X
 Wn.; id. in extr. v. νησ. νιλ. agn. 3 in principio σσ K. al.;
 ligatam fuisse litt. quae ante O fuit (velut Λ, Μ) neque fuisse
 P Wn. 4 βακτηρίαν K.; reliqua usque ad 7 W.-K., sec. Bk.
 Anecd. XP. N pr. οὗ ἐστὶ(ν) τὰντὸ γρ. Papageorg.; E! in
 extr. v. ego agnovi. 5 ΠΕΡ supra v. Al(sed M vel N pro
 Al Wn.) ΟΝΗΝΑΥ. 6 ΕΙCΤΟΛΗΧ Wn., sed pro T vid. O
 agnosci posse; post X (v. frg. d) sequebatur E.

- τος [τ]ῆς βακτηρίας. τοῖς γὰρ δι[καστηρίοις] χρῶ-
μα ἐπιγράφεται [ἐκὰς] τῷ ἐπὶ τῷ σφη-
10 κ[ί]σκῳ τῆς εἰσ[όδο]υ. ὁ δ[ὲ] λαβὼν τὴν βακτηρί-
α]ν βαδίζει εἰς [τὸ] δικασ[τήριον] τὸ δυόχρων
μὲν τῇ βακ[τ]ηρί[ᾳ], ἔχ[ον] δὲ τὸ] αὐτὸ γράμμα
ὅπερ ἐν [τ]ῇ βαλάν[ῳ]. ἐπε[ιδὼν δ' εἰς] ἐλθῃ, παραλαμ-
βάνει σύνβολον δη[μοσίᾳ] παρὰ τοῦ ε[ἰ]λη-
15 χότος ταύτη[ν] τὴν ἀ[ρχήν]. ἸΤΑς τὴν τε [β]άλα[νον]
καὶ τὴν βακτηρίαν [δ]ικαστηρίῳ
τοῦτο[ν] <τὸν> τρόπον εἰσελ[ηλυθό]τες . τοῖς δ' ἀπο-
λαγχάνουσ[ι]ν ἀποδιδ[όασιν] οἱ ἐμπῆκται
τὰ πινάκια. οἱ δὲ ὑπη[ρέται] οἱ δημόσιοι ἀπ[ὸ]
20 τῆς φυλῆς ἐκάστης π[αραδι]δόασιν τὰ κ[ι]-
βάτια ἐν ἐπὶ τὸ δικα[στήρι]ον ἕκαστον, ἐ[ν] ᾧ
ἔνεστιν τὰ ὀνόμα[τα] τῆς] φυλῆς τὰ ὄντα
ἐν ἐκάστῳ τῶν δικασ[τηρί]ων. παραδιδόασι

TESTIM. 8—15 τοῖς — ἀρχήν *schol. Ar. Plut. 278, cf. schol. Iunt. ad v. 277 (p. 340^a 41, ^b5).

8—15 restit. K. e schol. Ar. Plut. 278. 8 ΙΟΙ[C corr. supra v. (AC pr. sec. Wn.). 9 Μ]Α[Τ]Α (χρώματα K.), corr. W.-K. e schol. Ar. ἐκ. W.-K.: ἐφ' ἐκάστῳ K. e schol. Ar. ΕΦΗ pr. sec. Wn. 10 ΤΗCIC[ΟΔ. 13 περ om. pr.; superscr. esse aliquid vidit K. 15 post lac. in charta agnovi ΕΚΑCT(hoc T superscr.)ΗΝΤΕ, tum .ΑΛΛ in ectypo. Wn.: ΙΤ(ita et. K.)ΑCΤΗΝ κτέ.; δε[ξι]έας Kb., W.-K.³, quod vix in charta fuit (K.), neque vero διδοὺς (Photiades); tum τὴν τε β. Bl.², W.-K.³ 16 καὶ (Bl.²) et. Wn.; ΙΚΑCΤΗΠΙ Bl.² (K.), et. φ agn. Wn., qui ibi versum finiri putat; esse autem aliquid post lacunam superscriptum; unde Wil.³: „requiritur fere [οἱ μὲν οὖν λαχόντες εἰσὶν ἐν τῷ] δικ.“ 17 ita Wn., W.-K.³ (ΤΟΥΤ et τοῖς δ' ἀπο- iam Bl.²). 18 Bl.²; legitur ΕΜΠΕ- ΡΗΚΤΑΙ sec. Wn. 19 ΠΙΝΑΚΗ sec. Wn.; agn. πιν. W.-K.; ego οἱ δὲ ὑπη[ρέται]. post lac. ΟΙΔΗΜΟCΙΑΙ pr.; restit. Bl.² 20 Bl.², W.-K.³ ΔΩΑCΙΝ pr. 21 ἐν ἐπὶ W.-K., K.³, δικαστ. K. (—IN superscr. O). in extr. v. φ (Wn.; οἱς Bl.²) est in c (v. ad init. pag.). 22 ἔνεστιν et ὀνόματα Bl.², W.-K.³; τὰ ὄντα W.-K., K.³ 23 restit. W.-K. (ΔΩΑ pr. ut 20); sed W.-K.³ [ἐκὰστῳ] τῷ δ-φ emendant.

δὲ τοῖς εἰληχ[όσιν] πέντε ἀποδ[ιδόναι] τοῖς δικασ-
 ταῖς ἐν ἐκάστῳ <τῷ> [δ]ικα[στηρί]ῳ ἀριθμῷ τὰ 25
 πινάκια, [ἔν] ἐκ τούτω[ν] σκοποῦντες ἀποδ[ι-
 δῶσι] τὸν [μισθόν]. ἐπειδὴν δὲ πάντα πα[ραδοθ]ῇ
 κατὰ δικαστήρια, τίθεται ἐν τῷ προ[ώτῳ] τῶν
 δικαστηρί[ω]ν β' κληρωτήρια, καὶ κ[ύβ]οι [χ]αλκοῖ,
 ἐν οἷς ἐπιγράφεται τὰ χρώματα τῶν δικ[αστ]η[ρίων], 30
 καὶ ἕτεροι κύ[βοι], ἐν οἷς ἐστὶν τῶν ἀρχ[ῶ]ν τ[ὸ] ὁ[ν]ό[μ]α-
 τα ἐπι[γεγ]ο[α]μμένα. λαχόντες [δὲ] τῶν θεσ[μ]ο-
 θετῶν δύο χωρὶς ἐκατέρους τοὺς κύ[βους] ἐμ-
 β[ά]λλουσιν, ὃ μὲν τὸν χρωσ[θ]έντα ε[ἰ]ς τ[ὸ] ἐν κλ[ηρ]ω-
 τήριον, ὃ δὲ τῶν ἀρχῶν τὸ[ν] κύ[βον] εἰς τὸ [ἕτερο]ν. εἴτα 35
 [ἐπικληροῦ-
 σι], ἢ δ' ἂν π[ρῶ]τῃ λάχῃ τ[ι] τῶν ἀρχῶν, αὐτ[ῇ] ἀ[ναγορεύ-
 εται] ὑπὸ τοῦ κήρυκος [καὶ ἔσ]τι χορήσα[σθαι] π[ρ]ώτῃ [τῷ

24 εἰληχόσιν K.; τὸ πάλ[ιν] διδ. Wn., sed Wil.³ τόπ[ον] δ.;
 incertissimas esse litt. ΤΟΠΑΛ testatur K.; πέντε add. Phot.
 extr. δικασταῖς W.-K. 25 legitur ΕΚΑΚ... et supra v. ἐν ἐκάστῳ.

25 sq. τὰ | πιν. Bl.², W.-K.³, tum agnovi superscr. Υ vel Τ;
 dein . . . K (vel . . . ΟΙ; . . . ΕΚ Wn.) ΤΟΥ, et post lacunam ΤΙ
 (vel Τ; ΚΚΟΠ Wn.) ΟΥΝΤΕC (C etiam supra v.) ΑΠΟ (sed
 ΕΤΙ Wn.). ἀπο[δ]ιδῶσι K.; ἔν' κτέ. Bl.², W.-K.³ (hi [ἔτι] διδ.;
 sed ΑΠΟ potius agn. nunc quoque K.), etsi ab ἔν' vestigia
 abhorrere recte dicit Wn. 27 τὸν μισθόν W.-K., δὲ πάντα

K.; tum πλη[ρωθ]ῇ (πα. vel πλ. nunc K.) Wn., W.-K.³, qui in
 28 corrig. τὰ (ΚΑΤΑ charta) δικαστήρια (ΠΑ superscr. Ο = ον
 Wn., sed de Ο dubitat K.). Reliqua 28 iam fere Bl.², quae
 partim in e agn. Wn.; it. 29 (β' ci. Kb.). 30. 31 κύβοι ἐν

οἷς K., τῶν ἀρχῶν W.-K., K.³; restitui reliqua. 32 λαχ. [δὲ]
 Wn., W.-K.³ ex e (οἱ λ. δὲ Bl.²); ἐπιγ. Bl.²; θεσμ. K. 33 δύο
 et supra θετῶν et supra χωρὶς scriptum agn. Wn.; ἐκ. Bl.²
 (ἐκάτερος corr. Wil.³); ΜΕΝ adscr. supra v.; τοὺς κ. K.; ἐμβ.
 pro βάλλ. (K.) Papageorg. 34 ὃ μὲν Bl.², τὸν χο. (ex e) Wn.,
 W.-K.³; εἰς ἐν (τ[ὸ] ἐν Wn.) κλ. Bl.² 35 τῶν ἀρχῶν Bl.² (τ.
 ἀρχόντων K.); proxima Wn., qui superscriptum Εἴτα agn.; κλ.
 Bl.², ἐπικλ. Photiad. 36 usque ad λάχῃ Bl.²; το. . . ον Wn. (sed de
 Ο dubitat K.); [τὸν] τῶν Wil.³; rell. Wn. 37 prima Wn., tum
 idem . . . ΤΙ (ὅτι W.-K.³) et in extr. v. π. ωτη; dubitanter restitui.

pagina XXXIII

a)

b)

λ[αχόντι ἤδη [δικαστηρίῳ, δευτέ]ρ[α δὲ
 δευτέρῳ, καὶ ο[ύτω ταῖς λοιπαῖς, ἵ]να [μη-
 δεμία προειδ[ῆ] τίνι αὐτῶν χρήσεται], ἀλλ' [οἶ-
 ον ἂν λά[χ]ῃ ἐκάστῃ, τούτῳ χρήσεται. ἐπε]ιδά[ν δ' ἔλ-
 5 θῶσι[ν] καὶ ν[ενεμημένοι ἐφ' ἕκαστον ὦ]σιν [οἱ ἰδι-
 ῶται, ἡ ἀρχὴ ἡ [ἐφεστηκυῖα ἐν τ]ῷ δ[ικασ-
 τηρίῳ ἐκάστῳ [ἔλκει ἐξ ἐκάστου τοῦ] κιβ[ω-
 τίου πινάκιον [ἐν, ἵνα γένωνται δέκα], εἰς [ἐξ ἐ-
 κάστης τῆς φυ[λῆς, καὶ ταῦτα τὰ πινάκ]ια [εἰς
 10 ἕτερον κενὸν κ[ιβώτιον ἐμβάλλει]· τοῦ[των δὲ
 τοὺς πρώτους δ[ιακληροῖ, ἕνα μὲν] ἐπ[ὶ τὸ ὕ-
 δωρ, τέτταρας δὲ [ἄλλους ἐπὶ τὰς ψή]φους, [ἵνα

XXXIII. Fragmenta quae duarum paginarum putabamus in unam paginam coniunxi (ed. 2), probantibus et K. et Wn. Fragmenta *a* et *b*, quamquam dubitantes, composuerant W.-K.; cohaeret *a* cum XXXII *c*, *b* autem adhaerere videbatur fragmento quod ad paginam XXXIV referens initia aliquot versuum continere putabam; postea patefactum est hoc frg. (*c*) mediae paginae XXXIII esse. Ei autem fragmento iam in ed. 1 frustulum aliud (*d*) adiunxeram, quod in altera collocavi medium inter *c* et *b*. Tum sunt frg. quintum (*e*) sextumque (*f*) exitus XVI versuum extremorum habentia, quae et ipsa antea ad p. XXXIV rettuleram; cohaeret autem *f* cum frg. *a* proximae paginae (XXXIV). Denique *g* est paucorum versuum, fere inde a v. 27, paginae mediae, pessime habitum. 1 *χοντι. ιδι* ego agnovi, *αχοντιηδη* Wn.; supplevi; it. 2—5. 2 *δευτερα* Wn.; *ΕΥΤΕΡΟ* et ego et K. *ΚΑΙΩ* K., Wn.; *ΚΑΙΟ* ego. 3 *ΠΡΟΕΙ* iam K. agn. 5 *ΘΩCΙ.ΚΑΙΝ* K. (et. nunc), *ΘΩCΙΝ.ΚΑΙΕΙ* Wn.; id. 6 *α ΓΤΑΙ* (TAI iam K., qui non improbat *ω*). 6b *τ]ῷ δ[ικασ-* Bl.², Wn., W.-K.³; *ἡ [ἐφεστ.* W.-K.³ 7—9 Bl.² 7 cf. (*ἔλκει*) XXXI, 9sq.; *κιβωτ.* v. XXXII, 20sq. 8 *εἰς ἐξ ἐν.* K. 10 K post *κενὸν* agn. K.; *κιβ. ἐμβ.* Bl.²; *τοῦ[των δὲ* W.-K.³ 11 *Δ* post *πρώτους* Bl., Wn. (M K.) rest. W.-K.³, qui *μὲν τὸν ἐπὶ*. Ante *ΕΠ* I, i. e. *ι* vel *ν*. 11 sq. *ὑδ.*, *τέττ.* W.-K.; 12 Bl.² (*δὲ [τοὺς ἐ. τ. ψ.* W.-K.³).

c)

μηδεις παρασκε[υάζη]ι [μήτε] τὸν ἐ[πὶ τὸ
 ὕδωρ μήτε τοῦ[ς ἐπὶ τ]ὰς ψή[φους], μηδ[ὲ γί-
 γνηται περὶ ταῦτ[α κα]κουρ[γί]α μηδ[εμία]. 15
 οἱ δὲ ἀπολαχόντ[ες π]έντε π[αρ]ὰ τοῦ τ —
 ἀπολαμβάνουσ[ι τὰ] το[ῦ] γ [σύμβολ]α, καθ' ἃ [ἔστι
 λαβεῖν

d)

τὸν μισθόν. λα[μβάνουσι δ' ἐ]ν τ[άξ]ει ὅπου ἕκασ-
 ται αἱ φυλαὶ ἐν ἐ[κάστ]ῳ <τῷ> δικ[α]στηρίῳ, ἐ[πει-
 δαν δικάσωσι, [ἐλαχον], διαστάντες ἕκαστοι 20

e) f)

κατ' ὀλίγους, [β' ἢ τρ]εῖς, ἵν[α] μὴ πολλο[ὶ] εἰς
 ταῦτὸ συνελ[ησθέντες ἀλ]λήλοις ἐνοχλῶσιν.
 ταῦτα δὲ ποιήσ[αντες εἰ]σκαλοῦσι τοὺς ἀγῶνας,
 ὅταν μὲν τ[ὰ ἴδια δι]κάζωσι τοὺς ἰδίους,

13 sqq. sententiam recuperavi ed. 2. 13 παρασκευ. κτέ.
 Wn., W.-K.³; eid. 14 (pro τοὺς ΤΟΝ Bl.², Wn.); 15 fere Bl.²
 Ad κακ. cf. XXXI, 15. 16 ΝΤΕ K. in c, ΕΝΤΕΤΙ Wn.; οἱ
 δὲ ἀπολ. Bl.²; πέντε Wn.; tum aut παρὰ τούτους aut παρὰ τοῦ
 τ[αμίον] (ita Bl.²); τοῦ ἄρχοντος Phot. 17 ita fere agn. Wn.
 (extr. τακαθη—, sed pro η K. o); „agitur de distributione trio-
 boli, τὸ γ⁴ Kb., cf. XXXV, 1, quamquam pro Γ etiam Γ legi
 posse scribit K.; inde suppl. Phot. 18 ΟΝΤΙ (sed pro Ι po-
 tius A fuerit) in c ego, ΝΟΝΤΙ Wn.; tum post lac. unius vel
 duarum (Wn.) litt. ΚΙ vel (Wn., assentiente K.) ΚΑΙ vel ΕΙ.
 Retinui lectionem ed. 2; cf. XXXVI, 6 sq. 19 post φυλαί
 .ΝΑ in charta agnovi, it. K., sed nunc ΕΝΕ Wn. (non ΕΝΕΚ,
 ut est ap. W.-K.³); restit. Bl.², nisi quod <ἐλαχον> hic post
 δικ. addidi; id autem aptius Phot. v. 20 supplet, ubi [εὐθὺς
 καί] ego; it. Bl.² 20 sqq. (20 δικάσωσι K., qui negat post -σι
 ΔΗ [Wn.] agnosci posse; 21 β' Wil.³ [ἢ δύο Bl.²]; 22 post
 συν ΚΑ K., unde συνελησθέντες in ed. 3 scripsi [at συνελ[θόντες
 ed. 2]; contra Wn. CΥΝΙΕΜΕΝ, συνιέμενοι Wil.³, qui pro cor-
 rupto habet [adversatur K., maxime propter Ι]; tum ΟΙΚ agn.
 Wn. [ἀλλήλο[υ]ς Bl.²]; ἐνοχλῶσιν K.). In 21 primo fuit ΔΙΑ ante
 ΚΑΤΑ, in 22 ΤΟΥΤΟ est (ταῦτο Bl.²). 22 sqq. Bl.² (23 τοὺς
 et 24 ἰδίους K.).

- 25 τῶ ἀριθμῶ [ὅς ἄ]ν ἤ [ἐκ]στων [τ]ῶν δικῶν τ[ῶ]ν
ἐκ τοῦ νόμο[υ, κα]λ δ[ιο]μνύο[ντ]αι οἱ ἀντίδικοι

g)

- εἰς αὐτὸ τὸ πρᾶγμα[α] ἔρειν· [ὅταν] δὲ τὰ δ[η]μό-
σια, τοὺς δημοσίο[υς, οὗς καθ' ἕνα ἐ]κδικάζου-
σι. εἰς δὲ κλεψύδ[ραι] ἀνλ[ίσκους] ἔχουσαι ἔ-
30 κρους, εἰς ἃς τὸ ὕδ[ω]ρ ἐνχέ[ουσι, πρὸ]ς δὲ δεῖ λέγειν
τὰς δίκας. διδ[οτ]αι <δὲ> δεκάκους [τ]αῖς ὑπὲρ
πεντακισχιλίας δραχμὰς καὶ τρίχ[ο]υς τῷ [ὑστερον] λό-
[γῳ], ἐπτάκους δὲ
ταῖς μέχοι πεν[τα]κ[ισχιλί]ων καὶ δίχους,
π[εντ]άκους δὲ τα[ῖς] ἐν[τὸς] χιλίων καὶ δίχους, ἑξάκους
35 δὲ ταῖς διαδικασί[αι]ς, [καὶ ὕστ]ερον λόγος οὐκ ἔσ-
τι. ὁ δ' ἐφ' ὕδαρ] π[ρὸ]τ[ε]ρ[ον] τ[έ]ως ἐπιλαμβάνει

25 alterum τῶν secl. Wil.³ Cf. XXXVI, 6. 26 δ[ιο]μ-
νύο[ντ]αι Wn., sed vid. pro N et. At agnoscī posse; ἀντίδικοι K.

27 π[ρᾶ]γμα[α] iam K., ἔρειν Wn.; reliqua et 28 Bl.²

29 ἀνλ. Wn., id. in extr. αἰε agn. (ἐκρους Bl.²); v. 30—35
praeter extr. voces plerasque fere toti Wilkenio debentur.

30 extr. ΔΕΙΛΕΤΟΥ pr., agn. δεῖ λέγειν Wn. 31 init.
K)TAC Wn. 32 duae primae voces supr. vers. [ὑστερον]
W.-K.³, quamquam ΕΠ..... Wn. 33 πεν[τή]κ[οντ]α

μ[υ]ῶν Wn. (A incertissimum esse); πεν[τα]κισχ. δραχμῶν Wil.³

34 ἐν[μύ]ροις Wil.³ (etiam σ[υν] agnoscī posse Wn.); sed
praestat ἐν[τὸς] χιλίων, quod. ci. Photiades ex c. 53, 3.

35 <αῖς> ὕστ. Wil.³ (ὕστ. iam W.-K.¹). Καὶ per compendium
scriptum fuerit. 36 ὁ δ' (ἐ) Wil.: ΟΥΔ (Wn.); [ἐφ' ὕδαρ] ἐν
τῷ πρὶν λόγῳ (at —OC charta) Wil., quamvis his ἐφ' ὕδαρ
simul cum ἐν τῷ spatium non sit. τ[έ]ως ego (exstat id ap.
Ar. quoque).

pagina XXXIV

a)

τὸν α[ὐλίσκον, ἐπειδὴν μέλλῃ τινὰ ἦ] νόμον
ἢ μαρ[τυρίαν ἢ τοιοῦτόν τι ὁ γραμμ]ατεὺς
ἀναγν[νώσκειν . ἐπειδὴν δ' ὁ ἀγὼν πρὸς] διαμε-

e)

μετρ[ήν] τὴν ἡμέραν γίνῃται, [τότ]ε δὲ οὐκ ἐ-
πιλαμβ[άνει αὐτόν, δίδεται δὲ] τὸ ἔ[σο]ν ὕδωρ
τῷ τε κα[τηγοροῦντι καὶ τῷ ἀπο]λογ[ου]μένῳ,
διαμετ[ροῦμενον πρὸς τὰς ἡμέ]ρας [το]ῦ Ποσι-
δεῶνος [μηνός — — — — — ΑΡΟ . . . ΝΤΑΙ

5

TESTIM. XXXIV a 3 sqq. *Harp. διαμετρομένη ἡμέρα· μέτρον τί ἐστὶν ὕδατος πρὸς μεμετρομένον ἡμέρας διάστημα ἔξον. ἐμετρεῖτο δὲ τῷ Ποσιδεῶνι μηνί· πρὸς δὴ τοῦτο ἡγωνίζοντο οἱ μέγιστοι καὶ περὶ τῶν μεγίστων ἀγῶνες. διενέμετο δὲ τρία μέρη τὸ ὕδωρ, τὸ μὲν τῷ διώκοντι, τὸ δὲ τῷ φεύγοντι, τὸ δὲ τρίτον τοῖς δικάζουσι. — Ἀριστοτέλης δ' ἐν Ἀθηναίων πολιτείᾳ διδάσκει περὶ τούτων. cf. Aeschin. 2, 126 πρὸς ἔνδεκα γὰρ ἀμφορέας ἐν διαμετρομένη τῇ ἡμέρᾳ κρῖναι, et schol.; Hesych. διαμεμετρ.

XXXIV. Exstant quinque fragmenta, unum (d) cum fragmento f p. XXXIII cohaerens, continens initia versuum 22—37; cum hoc artissime coit alterum (c), quod W.-K.² inter incerta rettulerunt; sunt in eo initia versuum 11—22. Tertium (a), quod superne integrum est, hic collocaverunt W.-K.²; habet initia v. 1—10, sed ita ut inter c et a lacuna intercedat, qua partes versuum 10 et 11 haustae sunt. Quartum (b) exitus omnium huius paginae versuum continet, sed plerumque pessime habitos; quintum angustum (e), versuum 3—29 paucas litteras praebens, inter a c d et b inseruit Wn. 1 extr. Ν]ΟΜΟΝ K.²; id. post et. prius Ν agn.; restitui (ὅταν ψήφισμα ἦ v. W.-K.²). 2 μαρ[τυρίαι W.-K.¹; γραμμ]ατέως Bl.², sed ΑΤΕΥC Wn. (μ-ίαν ἢ σύμβολον ὁ γρ. W.-K.²) 3 ΑΝΑΓΕΙ vel -ΓΙΝ K., -ΓΙ Wn. (ἀναγινώσκει W.-K.²). 3 sq. πρὸς διαμ. τ. ἡμ. et τότε δὲ κατέ. Bl.², rell. W.-K.² (sed ὅταν δὲ). 4 sq. ἐπιλαμβανει (-οσιν Bl.²) τὸν αὐλίσκον W.-K.²; διδ. κατέ. Wn., W.-K.² 6 Bl.² (simil. iam Kb.); it. 7 (nisi quod διαμετρεῖται Bl.²; -οῦμενον W.-K.²). Cf. schol. Aeschin. 2, 126. ΠΟCΕΙ. 8 ε superscr. e ΑΡΟ Wn.; id. b ΝΤΑΙ (πρὸ Bl.²).

- χρωντ — — — — — ! ... ΤΕΝΤΑΙC
 10 τακτ — — — — — ποτι .. ωσιν ol
 c) δι[κ]ασ[τα]ι — — — — — ΟΛΗ .. ἴσον ἔ-
 καστοι λ — — — — — ΤΕ . γὰρ ἔσ-
 πενδο[ν] ἂν — — — — — ΠΕΤ .. ρος ἔξω-
 θεῖν τοὺς [φεύγοντας] — — — — — ΛΕΙ . Ν ὕδωρ
 15 λαμβαν — — — — — ΙΝ ὁ μὲν ἔτε-
 ρος τοῖς δ[ι]ώκουσιν, ὁ δ' ἔτερος] το[ῖς] φεύγο[νσι]ν.
 ἐν δὲ τοῖς — — — — — [τὸ] ἴσ[ον] ἔξεῖλε
 τ[ῷ] διαψη[φισμῷ] τῶν δικαστῶν, διαιρ[εῖται] δ' [ἡ] ἡμ[ε]ρ[α]
 ἐπὶ τοῖς — — — — — Α . ΝΩ .. COIC πρόσ-
 20 ε[στι] δεσμ[ὸς] ἢ θάνατος ἢ ἀτι[μ]ία ἢ δ[ι]ήμενσις
 χ[ρημ]άτ[ων], ἢ τιμῆσαι δ[ε] [ἢ] ὅ[ν] τι χρῆ παθεῖν
 d) ἢ ἀποτεῖ[σαι]. τὰ δὲ πολλὰ τῶν [δικ]αστηρίων
 ἐστὶ φ[α], οἷς τὰ ἴδια ἀποδιδό[ασιν] ὅταν

9 XPΩNT recte K.

b ÇA! K., θα Bl.², τετραῖς Wn.

(s supra v.; K. ne τε quidem certa putat).

τακτ Wn.

b ασινοι K., Wn., ἀ[ποτι]θ[ε]σιν W.-K.³11a ita K. ap. Bl.², Wn.; ἴσον ἔκαστοι Bl.², W.-K.³

12 λ aut μ K., Wn. b ΕΡΕC K., ΡΟΙΕC ego in charta, ΤΕ(e).ΓΑΡΕC

Wn. Ad sensum velut κατήγοροι vel διώκοντες.

13 fere ἔσπ. [ἂν εἰς βραχὺ τῆς ἡμέρας μέ]ρος ἔξωθεῖν κτέ., cf. Thuc. 6,

34, 6. e ΠΕΤ K. nunc, ΙCΠ Wn.

14c Υ supra v.

15 Bl.², W.-K.³; velut ἔν' οὖν] αἰ [ἴσο]ν ὕδωρ (15) λαμβάν[ωσιν],δύο κἀδοι εἰσ[ίν], ὁ (15) ὁ μὲν ἔτ. K.). 16 Bl.², W.-K.³

17 e b Wn. αἰ . . ἐξισι, post prius αἰ rotundam litt. fuisse, ante ἐξ \ (α?); sed

K. pro εἰσι potius εἰς agn. Unde effeci quod congrueret cum

grammaticorum testimoniis (Harp. διαμεμ. ἡμ., schol. Aesch.

2, 126; v. supra p. 109). Antea ἐν δὲ τοῖς [μερίστοις] (cf. Harp.

l. c.) ὁ ἐφ' ὕδωρ]? 18 διαψηφισμῷ W.-K.³ (ψ corr. ex φ,

Wn.). b Δ et Α (quod non agn. Wn.) supra v.; Ε (post [ἡμ]

K. et ego (non Wn.); inde supplevi. 19 κατ[έ]γ[νω]σ[ι]ς sec.

Wn., W.-K.³; fort. ἐπὶ τοῖς [γ] (ΤΟΙC agnovi). μέριστοι δὲ τῶνἀγώ[γων] ὅ[ν]σοις. 20 Ε[CC]I pr. δεσμοὶ et δήμενοι Bl.²,ἀτιμία Wn., W.-K.³, qui φωνή pro θάνατος. 21 supplevi,

coll. XXXVI, 1. 22 H est in d, ΑΠΟΤΕΙ in c. τὰ δὲ πολλὰ

τῶν Wn., W.-K.³, δικαστ. Bl.²

23 numeri notam indicat linea transversa valde longa (in c et d), unde ad φ addidi α;

δὲ δέ[η τὰς δημοσίας γραφ]ὰς [εἰ]σαγαγεῖν,
 συν[έροχεται β' δικαστή]ρια [εἰς] τὴν ἡλιαίαν 25
 ΤΑΛ — — — — ΚΛΞ . . δ' εἰς φ' καὶ χ' (i. e. χιλίους)
 τρία [δικαστήρια. ψῆφοι δέ] εἰσι[ν χ]αλκαῖ, αὐλίσ-
 κον [ἔχουσai ἐν τῷ μέσῳ, αἱ μ]ε[ν] ἡμίσειαι τε-
 τρυ[πημέναι, αἱ δὲ ἡμίσειαι πλ]ήρει[ς· οἱ] δὲ λα-
 χόντες [ἐπὶ τὰς ψήφους, ἐπειδὴν εἰ]ρ[η]μένου 30
 ὦσιν [οἱ λόγοι, παραδιδόασιν ἐ]κάστῳ τῶν
 δικαστ[ῶν δύο ψήφους, τετροπ]ημέν[η]ν καὶ
 πλήρη, [φανερὰς ὁρᾶν τοῖς ἀντιδ[ι]κο[ις, ἵ]να μῆ-
 τε πλ[ή]ρεις μῆτε τετροπημέν[ας] ἀμφ[ο]τέρας
 λαμβά[ν]ωσιν. οἱ δ' ἀπολαχόντες πέντε συ[ν]ε[χ]ῶς 35
 ἀπολα[μβάνοντες τὰς βακτηρίας δ]ι[δ]όασ[ι] τῷ
 ψηφισ[ο]μένῳ ἐκάστῳ σύμβολο[ν] χ[αλκοῦν]

TESTIM. 23 sqq. cf. Harp. ἡλιαία. Et. M. ἡλιαία. Bk. An. 262, 10. lex. Patim. p. 137. Poll. 8, 123. Phot. ἡλιαία. schol. ad Dem. 24, 9. 27 *Harp. τετροπημένη (ψηφοί — λαμβάνωσιν). Phot. τετροπημένη. Bekk. An. 307. 36 sqq. Bk. An. 185, 4 (Photiades): ῥάβδον κατεῖχον οἱ δικάζοντες, καὶ σύμβολον ἐλάμβανον ἀντιδιδόντες διὰ τὸ νομίσασθαι τὸ τριώβολον.

reliqua supplēvi (ad sensum iam W.-K.³). Litterae quae ante ασιν fuerunt deletae et correctae (Wn.) 24 W.-K.³; it. 25 (ad sensum et ἡλιαίαν iam Bl.²). 26 init. ΤΑΛ vel ΤΑΜ Wn.; τὰ μ[έ]γιστα δὲ W.-K.³ reliqua agn. Wn.; χ̄ est attica vetusta nota X = χίλιοι. 27 δι. W.-K.³; α ψήφοι ad 35 rest. K. ex Harp. 28 ΜΙCΙΑΙ. 35 b ᾧ[ν] [λ]άχως[ιν] W.-K.²; sed ενο(. . ΑΚ.)-χως Wn. (post ως nihil litt. fuisse et. K. affirmat). Cf. ad 35 sqq. XXXIII, 16; XXXVI, 3; dedi quae Photiades diligentia summa et acumine assecutus est, coll. Bk. An. 185, 4. 36 b agnovi in charta Μ. ΙCΟΑC, Wn. . . ισοας (nihil fuisse litt. post ας). Pro σ et. ε agnosci posse non plane negat K. 37 b ακοινη Wn., sed K. nunc ν. αλκουν; post alterum Ν nihil litt. quod huc pertineret fuisse videri.

pagina XXXV

- μετά] τοῦ γ (ἀποδιδούς [γ]ᾶρ γ [leg. τριώβολον] λαμ-
 [β]άνει), [ἵνα] ψηφί-
 ζωντα] πάντες· οὐ γὰρ ἔστι λα[β]εῖν σ[ύ]νβολον
 οὐδεν]ί, ἐὰν μὴ ψηφίζηται. εἰσὶ δὲ ἀμ[φο]ροεῖς
 δύο κεί]μενοι ἐν τῷ δικαστηρίῳ, ὃ μὲν χ[α]λκοῦς,
 5 ὃ δὲ ξύλινος, διαιρετοὶ [ὅ]πως μὴ ὑπο[β]άλλων-
 ται ψή]φους, εἰς οὓς ψηφίζονται οἱ δικασταί], ὃ μὲν
 χαλκοῦ]· κύριος, ὃ δὲ ξύλινος ἄκυρ[ος], ἔχω[ν] ὃ χαλ-
 κοῦς ἐ]πίθημα διεσπινόμεν[ο]ν, ὥστ' αὐ[τ]ῇ
 μόνη]ν χωρεῖν τὴν ψήφον, ἵνα μὴ δύο [ὅ] αὐτὸς
 10 ἐνβάλλ]ῃ. ἐπειδὴν δὲ διαψηφίζεσ[θαι] μέλ[λ]ωσιν
 οἱ δικα]σταί], ὃ κῆρυξ ἀγορ[εῦ]ει πρῶτον, ἂν ἐ[π]ισκή-
 πτων]ται οἱ ἀντίδικοι ταῖς μαρτυρίαις· [ο]ὐ γὰρ

TESTIM. XXXV 3—9 *schol. Ar. Eq. 1150. Vesp. 937.
 Poll. 8, 123.

XXXV. Perit margo sinister cum quinis circiter litteris, reliqua fere supersunt, sed et discissa et male habita.

1. 2 ΑΠΟΔΙΔΟΥΣ K.³ recte legere vid.; id. ΛΑΜΒΑΝΕΙ (sive -NH) . . (ego ΝΕΙ vel NH, tum ΕΙ, Wn. NHK . .) ΥΗΦΙ| ΙΑΠ(ΑΠ inductae; ego non A sed O legi; ΑΙ Wn.) ΠΑΝΤΕC.

Μετὰ v. 1 Bl.² (ἀντὶ vel ὑπὲρ Phot.); γ prius littera est (= „inscriptam littera Γ“), sed alterum τριώβολον significat (sec. Phot. utrumque), cf. Bk. Anecd. l. c.; ἵνα -ωνται Phot. 2 οὐ γὰρ W.-K.; λα[β]εῖν Bl.², W.-K.³; litt. versus antepaenultimam recte dicit K.³ valde distare a Λ, sed vix posse aliam esse (fort. pr. P, corr. Λ Wn.; [τριώ]βολον [Teusch] corr. Bl.¹ non recte, tamen et. W.-K.³ [τινες]; ὅπ. μὴ [προ]υπο[β]άλλωνται W.-K. antea (Bl.²); Wn. μὴ . . εἰ agn. 6 ψήφ]ους Bl., -]φους Wn., W.-K.³ (ψηφ]οι W.-K.², qui reliqua recte restit.).

7 recte K. e schol. Ar. Eq.; ἔχω[ν] ὃ Bl.², W.-K.³ 8 rest. K. 9 μόνην K., reliqua rest. W.-K., H.-L. (K.³) 10 βάλλη W.-K.², K.³, ἐμβάλλη H.-L., ἐνβ. W.-K.³ (superscr. fuisse ut v. 20 ἐν, quod spatium excedit). διαψηφ. K. 11 οἱ δικ. Bl. ἀγορεύει W.-K., H.-L., K.³; ἂν K.; ἐ[π]ισκήπτ. W.-K. (K.³) recte coll. Plat. Leg. XI, 937 B, quamvis ΚΚΕ legatur. 12 ΤΑC-MΑΡΤΥΡΙΑC, corr. W.-K., (K.³). ο]ὐ Bl.², W.-K.³ (legebatur δε[ε]ρ).

ἔστιν] ἐπισκήψασθαι, ὅτα[ν] ἄρ[ξω]νται διαψη-
φίξ[ε]σθαι. ἔπειτα πάλιν ἀν[α]κηρύττει "ἡ τε-
τρυνη]μένη τοῦ πρότερον λ[έ]γο[ν]το[ς], ἡ [δ]ὲ πλή- 15
ρης τοῦ ὕστερον λέγοντος." ὁ δὲ δικαστ[ὴς] λα-
βὼν ἄμα] ἐκ τοῦ λυχνείου τὰς ψήφους, πιέζων τὸ λυ-
χνεῖον] τῆς ψήφου καὶ οὐ δεικνύων [τ]οῖς ἀ-
γωνιζο]μένοις οὔτε τὸ τετρυνημέ[ν]ον
οὔτε τ]ὸ πλήρες, ἐνβάλλει τὴν μὲν κυ[ρί]α[ν] εἰς 20
τὸν χαλ]κοῦν ἀμφορέα, τὴν δὲ ἄκυρο[ν] εἰς
τὸν ξύλ]ινον. πάντες δ' ἐπειδὴν ὥσι διε-
ψηφισ]μένοι, λαβόντες οἱ ὑπηρέται
τὸν ἀ]μφορέα τὸν κύριον [έ]ξε]ρωσι ἐπὶ ἄβα-
κα τρ]υπήματα ἔχοντα ὅ[σ]αιπερ εἰσὶν αἱ ψῆ- 25
φοι, τοσ]αῦτα, ὅ[πως κ]αὶ [διε]ρ[ηρ]εῖ[σ] μ[έ]ναι καὶ
ἐναρίθμη-
τοι ὥσι]ν, καὶ τὰ [τρ]υπήμ[ατα ὄν]τα πλήρη δῆλα

13 Bl.², W.-K.³ (sententiam rest. W.-K.², coll. Plat. Leg. l. c. 14-φίξ[ε]σθαι et ἀνακηρ. Bl.², W.-K.³ 15. 16. init. suppl. K., ὁ δὲ δικ. λαβὼν Bl.², W.-K.³ (λα[μ]βάνων] Phot.). 17 τοῦ supra v. agn. K.; EK Bl.², Wn.; ἄμα nunc addidi. Tum πιέζων Bl.²; extr. TO suprascr. AY (ita recte ut vid. Wn.), unde restitui λυχνεῖον (i. e. ἀλλίσκον pars prominens sive perforata sive solida); at W.-K.³ λαβὼν] ἐκ (concedentes spatium esse pluribus litt.) et τὸν ἀλλίσκον] (Papageorg.). 18 ὁ ἐγὼ (K.³, W.-K.³); item τοῖς ἀγωνιζ. et 19 sq. bis οὔτε τὸ. 19 τε vocis τετρ. supra v. iteratum, ut saepe in male pictis. 20 a pl. usque ad 22 init. W.-K. recte fere expediverunt; EN ante βάλλει superscr. agn. K.³ 22 agn. Wn. (W.-K.³) 23 διεψ. Wn.; λαβόντες Bl.²; οἱ agn. Wn., ὑπηρέται W.-K. 24 τὸν W.-K., ἀμφ. K.; reliqua et 25 Bl.², Wn., W.-K.³ 26 nunc supplervi: Wn. ΑΥΤΑΟΔ(C ego, plane incertam litt. dicit K.)... ΑΙΤΕΡ (ΠΕ plane inc. K., qui pridem X agnoverat) K (probabile dicit K.) ΕΙΜΕΝΑΙ (inc. ΜΕΝΑΙ K. spatioque vix sufficientia; eadem fere ipse quoque e charta enotavi); tum idem Wn. primus recte καὶ ἐναρίθμητοι. Ψῆ[φοι, ἔν'] αὐτὰ[ι φανεραὶ προ]κείμεναι [καὶ] ἐν. Kb., W.-K.³ (ad sententiam). 27 Wn. ! (unde ὥσι W.-K.³, sed K. vel N vel AI vel tale quid fuisse affirmat) ΚΑΙΤΕ (sed K. nunc quoque TA praefert). . ΥΠΗΜΕΝΑ (<τὰ> τετρυνημένα W.-K.³; Bl.¹⁻² τὰ [διάκ]ενα [αὐτ]ῶν; K. pridem TA pro ων); tum [καὶ]

τοῖς ἀντιδ[ί]κοις. οἱ δ[ὲ] ἐπὶ] τὰς ψήφους [εἰ]λη-
 χότες] δια[κρι]μοῦσιν] αὐτὰς [ἐπ]ὶ τοῦ ἄβακος,
 30 χωρ[ι]ς μὲν τὰς] πλήρεις, χω[ρ]ις δὲ τὰς τε-
 τρυπ[η]μένας. καὶ ἀναγορεύει ὁ κῆρυξ τὸν
 ἀριθμ[ο]ν τῶν ψήφων, τοῦ μὲν [δι]ώ-
 κον]τος τὰς τετρυπημένας, τοῦ δὲ φ[εύ]γον-
 τος τ[ὰς] πλήρεις· ὁποτέρῳ δ' ἂν πλείω[ν γ]ένῃ-
 35 ται, οὗ[τος] νικᾷ, ἂν δὲ ἴσαι, ὁ φ[εύ]γων. ἔ[π]ειτα πά-

pagina XXXVI

λιν τιμῶσι, ἂν δέῃ τιμῆσαι, τὸν αὐτὸν
 τρόπον ψηφίζόμενοι, τὸ μὲν σύμβολον
 ἀποδιδόντες, βακτηρίαν δὲ πάλιν παραλαμ-
 βάνοντες. ἡ δὲ τίμησίς ἐστιν πρὸς ἡμίχουν
 5 ὕδατος ἑκατέρῳ. ἐπειδὴν δὲ αὐτοῖς ἡ δε-
 δικασμένα τὰ ἐκ τῶν νόμων, ἀπολαμ-
 βάνουσιν τὸν μισθὸν ἐν τῷ μέρει οὗ ἑ-
 λαχον ἕκαστοι.

TESTIM. 32—35 lex Cantabr. ἴσαι αἱ ψῆφοι.

τὰ πλ. Bl.^{1,2}, W.-K.³; extr. ΔΗ superscr. Λ, i. e. ut puto δηλα;
 ΔΗ transfixa esse dicit Wn. neque negat K. Hinc locum con-
 stitui; W.-K.³ [καὶ <τὰ> τε[τρ]υπ. [καὶ] τὰ π[λ.]], δηλ(...)], δηλο-
 νότι fere sec. Kb. intelligentes et pro scholio omnia habentes.

28 τοῖς ἀντιδ. K. (ἀντίδικοι ante illum W.-K.); extr. εἰλη-
 χότες K.; reliqua 28 sq. Bl.² 30 bis χωρ[ι]ς et 30 sq. δὲ τὰς
 τετρ. Bl.² 31 inde α καὶ W.-K. 32 ἀριθμὸν W.-K.

33 suppl. K. 34 ΠΛΕΙΩΝ ΓΕΝΗ | sec. W.-K.², qui πλείους
 γένωνται e lex. Cant. (it. H.-L.; πλείω [γ]έν. K.³); πλειονογενῆ
 exstat sec. Wn., sed negat O esse K. 35 οὗτος K. ΝΕΙΚΑ.

ἴσαι K. ὁ φεύγων W.-K.

XXXVI 1 ΤΕΙΜ bis, it. 4. 5 ΕΚΑΤΕΡΩΝ pr. 6 sqq.
 coronis magna ad indicandum finem ante ultimos versus addita
 infraque porrecta.

HERACLIDIS EPITOMA.

(Prima [§§ 1—4], quae ex deperdita parte libelli excerpta sunt, v. supra p. 1 sqq.)

5. Σόλων νομοθετῶν Ἀθηναίοις καὶ χρᾶν ἀποκοπὰς ἐποίησε, τὴν σειςάχθειαν καλουμένην. (Arist. 5 6, 1.) ὥς δ' ἐνώχλουν αὐτῷ τινες περὶ τῶν νόμων, ἀπεδήμησεν εἰς Αἴγυπτον. (11, 1.)

6. Πεισίστρατος τριάκοντα καὶ τρία ἔτη τυραννήσας γηράσας ἀπέθανε. (17, 1.) Ἰππαρχος ὁ υἱὸς Πεισιστράτου παιδιῶδης ἦν καὶ ἐρωτικὸς καὶ φιλόμουσος, 10 Θεσσαλὸς δὲ νεώτερος καὶ θρασύς. (18, 1. 2.) τοῦτον τυραννοῦντα μὴ δυνηθέντες ἀνελεῖν Ἰππαρχον ἀπέκτειναν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ. (18, 3.) Ἰππίας δὲ πικρότατα ἐτυράννει. (19, 1.)

7. καὶ τὸν περὶ ὀστρακισμοῦ νόμον εἰσηγήσατο, ὃς 15 ἐτέθη διὰ τοὺς τυραννιδῶντας. καὶ ἄλλοι τε ὀστρακίσθησαν καὶ Ξάνθιππος καὶ Ἀριστείδης. (22, 1. 3. 5. 6.)

8. Ἐφιάλτης (25.) τοὺς ἰδίους ἀγροὺς ὀπωρίζειν παρεῖχε τοῖς βουλομένοις, ἐξ ὧν πολλοὺς ἐδείπνιζε. (27, 3.) 20

9. Κλέων παραλαβὼν διεφθειρε τὸ πολίτευμα (28, 3), καὶ ἔτι μᾶλλον οἱ μετ' αὐτόν (28, 4. 5. 35, 3), οἱ πάντα ἀνομίας ἐνέπλησαν, καὶ ἀνείλον οὐκ ἐλάσσους χιλίων φ'.

Edidit has Politiarum epitomas post Schneidewinum Muellerus (Frg. Hist. Gr. II, 208) et Valentinus Rose (Aristot. frg. p. 370 sqq.).

6 δὲ διώχλουν codd., em. ex Arist. W.-K. 22 πάντας codd.

(35, 4.) τούτων δὲ καταλυθέντων Θρασύβουλος καὶ Ῥίνων προειστήκεσαν, ὅς ἦν ἀνὴρ καλὸς καὶ ἀγαθός. (37, 1. 38, 4.)

10. Θεμιστοκλῆς καὶ Ἀριστείδης. (23, 2. 28, 2.) καὶ 5 ἡ ἐξ Ἀρείου πάγου βουλὴ πολλὰ ἐδύνατο. (23, 1. 41, 2.)

11. καὶ τῶν ὁδῶν ἐπιμελοῦνται, ὅπως μὴ τινες κατοικοδομῶσιν αὐτάς ἢ δρυφάκτους ὑπερτείνωσιν. (50, 2.) ὁμοίως δὲ καθιστᾷσι καὶ τοὺς ἑνδεκα <κληρω>-τούς, ἐπιμελησομένους τῶν ἐν τῷ δεσμοτηρίῳ. (52, 1.)
10 εἰσὶ δὲ καὶ ἑννέα ἄρχοντες, θεσμοθῆται ζ', οἳ δοκιμασθέντες ὁμνύουσι δικαίως ἄρξαι καὶ δῶρα μὴ λήψασθαι ἢ ἀνδριάντα χρυσοῦν ἀναθήσειν. (55, 1. 2. 4.) ὁ δὲ βασιλεὺς τὰ κατὰ τὰς θυσίας διοικεῖ (57, 1) καὶ τὰ πολέμια.

7 ἀνοικ. codd.; em. W.-K. 8 <κληρωτούς>, τοὺς Papageorg., contra [τοὺς] W.-K. 10 θεσμοθῆται ἕξ, οἳ Corais: θεσμοθετικοὶ (-ητικοὶ C) καὶ οἱ AC, θεσμοθῆται καὶ (καὶ om. Vat.) οἱ rell.

FRAGMENTA

primae partis deperditae v. supra p. 1 sqq. Praeter aperte spuria (W.-K.³ p. 87 sqq.) vel falso ad hunc librum relata (ibid. p. 89 sq.) relinquitur unum quod tomi quarti (p. XXXIV) fuisse videri potest, sed a W.-K. et ipsum inter spuria refertur:

7 W.-K. (456 R.)

τὸ δὲ παρακαταβαλλόμενον ἐπὶ τῶν ἐφέσεων, ὅπερ οἱ νῦν παραβόλιον καλοῦσι, παρὰ βολὸν Ἀριστοτέλης λέγει. Poll. 8, 62.

παραβόλιον vulgare damnat Phrynichus p. 238 Lob.; παρὰ βολὸν nusquam praeterea legitur.

APPENDIX.

Contuli in hanc appendicem et ea quae in praefationis priori editioni praemissae §§ 8—13 de singulis quibusdam locis disputata erant, et nova multa alia de aliis, de quibus praesertim numerorum ope adhibita certius aliquid statui posse videretur. Conferas quae exposui in novae praefationis §§ 6. 7.

C. I, 2 p. 8, 11 vera forma videtur quae apud Plutarchum (Sol. 13, cf. Polluc. IV, 165) traditur ἐκτημόριοι, ab ἐκτημόριον derivata; neque enim μόρος usquam partis notionem habet. (Πο)λιτεία τοῖς τ' ἄλλοις ὀλιγα-: -ρχή πᾶσιν, καὶ δὴ καὶ ἐδοῦ-; -λεον οἱ πένητες τοῖς: πλουσίοις καὶ αὐτοὶ καὶ; τὰ τέκνα καὶ αἱ γυναῖκες, καὶ ἕκα-: -λοῦντο πελάται καὶ ἐκτημόριοι. Tum (puto) κατὰ ταύτην <τε> γὰρ τὴν μίσθω-...: ὀλίγων ἦν καὶ εἰ μὴ τὰς μι(σθώσεις); interiecta -σιν ἡγοράζοντο τῶν πλουσίων: τοὺς ἄγρους, ἡ δὲ γῆ πᾶσα δι'. Semper mihi harum sententiarum nexus progressusque obscurior visus est; fit autem clarior inserto τε, quod ad καὶ relationem habet. Ἐδοῦλεον οἱ πένητες (a) καὶ ἔκαλοῦντο ἐκτημόριοι (b); nam et κατὰ ταύτην κατέ. (b), et εἰ μὴ .. ἀγῶγμοι ἐγίνοντο = ἐδοῦλεον (a). Parenthesis¹ sunt verba (ἡ δὲ γῆ πᾶσα δι' ὀλίγων ἦν), in quibus γῆ πᾶσα posui pro πᾶσα γῆ (recte τῆς δ' ἀπάσης στρατιᾶς p. 39, 13). Eodem facit δὲ p. 9, 2 a Sakellario additum (-μοι καὶ αὐτοὶ καὶ οἱ παῖδες ἐγίνοντο, καὶ: οἱ δανεισμοὶ δὲ πᾶσιν ἐπὶ τοῖς σώμασιν). Sed exstare id δὲ in charta (quod putavit Sak.) Kenyon diserte negat. — c. II, 2 p. 9, 12 (ῆ)σαν βασιλεύς τε καὶ πολέμαρχος καὶ ἄρχων...

1) Cf. Kaibel p. 16 sq.

μετὰ δὲ ταῦτα δεκαέτηριαν. μέγισται; δὲ καὶ πρώται: τῶν ἀρχῶν ἤ(σαν). Et aptum est τε neque scriptoris usus repugnat, v. c. 38, 2 Καλλιβλου τε καὶ. 55, 1 (57, 1?); sed in charta fuisse non videtur. — § 5 p. 11, 3 puto δ' ἦσαν καὶ τὰς δίκας αὐτοτελεῖς κρίνειν: κοῦχ (vel οὐχ) ὥσπερ νῦν <μόνον> προανακρίνειν. τὰ; cf. (Sandys) Polit. 1298^a 30: τὰς δ' ἀρχὰς περὶ μηδενὸς κρίνειν, ἀλλὰ μόνον προανακρίνειν. — ibd. § 6 p. 11, 10 puto <διὰ βίου> καθίσταντο; quis enim nunc est nexus sententiarum? (Πλου)-τίνδην ἦν, ἐξ ὧν οἱ Ἀρεοπαγι- . . : τῶν ἀρχῶν αὕτη μεμένηκε διὰ; -ται διὰ βίου καθί- -σταντο· διὸ καὶ μόνη; τὸν βίου καὶ νῦν. ἡ μὲν οὖν (πρώτη πολι- = νῦν ἡ μὲν οὖν): -τεία ταύτην εἶχε τήν; ὑπογραφὴν· μετὰ δὲ: ταῦτα χρόνον τινὸς οὐ. Deducti sumus ad locum gravissimum c. IV, 1 p. 11, 13 sqq. Πολλοῦ διελθόντος, ἐπ' Ἀ- -ριστάλχμον ἄρχοντος, <δ> Δρά(κων). Si recte ὁ Δράκων, fuit is iam antea commemoratus, non III, 1 dico, sed ante c. I. Id autem sane necessario statuitur, et propter τοὺς θεσμούς IV, 1 — confer νόμους ἐθίγηκε de Sol. VI, 1. VII, 1 —, et propter rerum seriem. Quae enim in c. I narrantur, ea post Dracontem facta sunt, et pergit scriptor II, 1 narrare de στάσει diuturna eadem ad quam revertitur V, 1¹); itaque II—IV per digressionem interiecta sunt. Porro: (Δρά)κων τοὺς θεσμούς ἐθίγηκεν, ἡ: δὲ τάξεις τόνδε τὸν τρόπον; εἶχεν. ἀπεδέδοτο μὲν: τοῖς ὅπλα παρεχομένοις; ἡροῦντο δὲ τοὺς μὲν ἐννέ' ἄρχοντας: καὶ τοὺς ταμίαις <καὶ> οὐσίαν κεκτη-; -μένους οὐκ ἐλάττω: δέκα μῶν ἐλευθέ(ραν), e. q. s. Quis haec non facile intellegit? At omisi post τάξεις pronomen in charta additum, quod cum primo αὐτῆς esse visum esset (nempe ΑΥΤ cum compendio ²), Wilckenius αὐτοῦ potius agnovit (ΑΥΤ cum O superscripto). Putabam antehac αὐτῆς lectionem utique tenendam esse²); sed iam ille denuo chartae loco summa diligentia oculorumque summo acumine examinato eam compendii formam esse asseverat, quae diserte ου

1) Cf. adnot. ad II, 1 p. 8.

2) Inde factum est ut in huius ipsius editionis adnotatione idem scripserim, exstetque in verbis Aristotelis [αὐτῆς].

neque ης indicet. Ad sententiam nihili est αὐτῆς; αὐτοῦ rectum esse videtur eis qui Dracontis constitutionem aliquam reipublicae vel revera vel ex scriptoris sententia fuisse opinantur. Haec autem in Politicorum I. II c. 12 p. 1274^b 15 leguntur¹⁾: Δράκοντος δὲ νόμοι μὲν εἰσιν, πολιτεία δ' ὑπαρχούσῃ τοὺς νόμους ἔθηκεν. Et profecto nemo nisi ἄρχων illis temporibus reipublicae formam mutare potuit, v. V, 1: εἴλοντο . . ἄρχοντα Σόλωνα, καὶ τὴν πολιτείαν ἐπέτρεψαν αὐτῷ; Dracontem autem modo vidimus ἐπ' Ἀρισταίχμου ἄρχοντος leges suas tulisse. Fuit is sine dubio eo anno θεσμοθέτης, legumque latio mandata Δράκοντι καὶ ξυνάρχουσιν, cf. III, 4 θεσμοθέται ἡρώθησαν, ὅπως ἀναγράφαντες τὰ θέσμια κτέ., et XLI, 2 μετὰ δὲ ταύτην ἡ ἐπὶ Δράκοντος (τάξις), ἐν ᾗ καὶ νόμους ἀνέγραψαν πρῶτον. Non dicit ὅς καὶ νόμους ἀνέγραψε πρῶτος — ita enim videri possit Draco etiam constitutionis auctor fuisse —, sed ἐν ᾗ, id est „qua obtinente“, νόμους ἀνέγραψαν, id est „leges Athenis litteris mandatae sunt“, scilicet per Dracontem. Itaque etiam ἡ ἐπὶ Δράκοντος est „ea quae Dracontis tempore fuit“, sicut IV, 1 legimus ἐπὶ Ἀριστίωνος ἄρχοντος ὁ Δρ. τοὺς θεσμούς ἔθηκεν, neque inde quod ibidem XLI, 2 dicitur ἡ ἐπὶ Θησέως γενομένη, rursusque ἡ ἐπὶ Σόλωνος, arguere licet ἐπὶ significationem aliam induisse. Aut verte, si placet: „constitutio cuius Draco auctor fuit, qua obtinente etiam leges (ab alio scilicet quocunque) primum scriptae sunt.“ Licebat autem dicere alicuius tempore (ἐπὶ) facta esse quae per illum facta erant, nobisque ipsis licet praepositione vernacula „unter“ eadem ratione uti. Accedit quod multum interesse inter πολιτείαν et leges (θεσμούς, νόμους) disertissime Politica docent (velut A, 1); itaque si Draco τοὺς θεσμούς tantum ἔθηκεν, non fuit idem constitutionis auctor, ut fuit Solon, de quo VII, 1: πολιτείαν δὲ κατέστησε καὶ νόμους ἔθηκε, tum § 2 κατέκλησεν δὲ τοὺς νόμους εἰς ἑκατὸν ἔτη, καὶ διέταξε τὴν πολιτείαν τόνδε τὸν τρόπον. Sed iam ad ipsa accedamus de quorum lectione agitur. Ἡ δὲ τάξις αὐτοῦ

2) Cf. de eo capite Wilamow. I, 64 sqq.

τόνδε τὸν τρόπον εἶχεν· ἀπεδέδοτο μὲν ἡ πολιτεία τοῖς ὅπλα παρεχομένοις. Diu ante me viderunt P. Meyer et G. Schulz¹⁾, plusquamperfectum ἀπεδέδοτο planissime monstrare hoc ante Dracontem factum esse. *Ἡροῦντο δὲ κτῆ.*, Dracontis nempe tempore, non inde ab illius constitutione. At de Solone VII, 2 post διέταξε τὴν πολιτείαν: τιμῆματι διεῖλεν, et mox § 3 τὰς μὲν ἀρχὰς ἀπένειμεν ἄρχειν.. μετέδωκε. Rursus ibidem § 4 ἔδει et (v. 19) διηρῆσθαι, de re iam ante Solonem instituta, v. § 3 (p. 15, 16) καθάπερ διήρητο καὶ πρότερον. Accurate ubique Aristoteles loquitur; at nos non semper eadem cura usi intellegimus, unde perperam multa intellegimus. Sit igitur quam maxime αὐτοῦ in charta: utique delendum est. Res autem sic se habet. Cum exstarent scriptoris tempore Dracontis leges, quae Politicorum illo loco generaliter describuntur, abesse non poterat quin eae de reipublicae forma, quae tum fuit, multa docerent, ex quibus potissima in hoc Politiae capite breviter comprehenduntur. Cavit autem diligenter scriptor, ne nimis explicite exponeret quae in legibus ipsis oblique tantum indicata essent: exscribit legem aliquam (§ 3), quae poenas in senatores sanciebat dispare pro census magnitudine, usus appellationibus πεντακοσιμεδύμων proximarumque classium; ipsam autem civium in quattuor classes distributionem in caput VII differt, ubi Solonis lege eadem denuo diserte constituente uti poterat. — Quod ad singula attinet, delete ἡ πολιτεία fit ad ἀπεδέδοτο subiectum ἡ τάξις; cf. XI, 2 τὴν αὐτὴν τάξιν ἀποδώσειν; Polit. A, 11 p. 1296^a 39 ταύτην ἀποδοῦναι τὴν τάξιν. Tum aut καὶ ante οὐσίαν inserendum est (praeter ὅπλα „etiam“ οὐσίαν), aut (quod minus placet) delendum μὲν. Δέκα a θυμῶσι tutum est, neque minus ἑκατόν quod sequitur: (ἐλευθερίαν· τὰς δ' ἑλλας ἀρχὰς τὰς: ἐλάττους ἐκ τῶν ὅπλα; παρεχομένων· στρα-: -τηγούς δὲ καὶ ἱππάρχ-; -χους οὐσίαν ἀποφαινοντας οὐκ: ἑλάττον ἢ ἑκατόν μῶν ἔλεν-. Neque sunt ἀριθμοὶ qui facile substitui possint. — Deinde (p. 11, 21 sq.):

1) P. Meyer, des Ar. Politik und die *Ἀθ. πολ.*, Bonnae 1891; Georg. Schulz, Moscauer Philol. Rundschau 1892 (Bl. Ann. Fleckeis. 1894, 308. 1895, 672).

-θέραν καὶ παιδας ἐκ γαμετῆς: γυναικὸς γνησίους <καὶ>
 ὑπὲρ; ἔπτ' ἔτη γεγονότας. τούτους δ' ἔδει δι-: -εγγυᾶν τοὺς
 πρυτάνεις καὶ τοὺς στρατηγούς. Δέκα charta; aliunde de
 hac re non constat; verum in hebdomadas vitam huma-
 nam ipse Solon distribuit, frg. 27 Bgk.: παῖς μὲν ἔννηβος
 ἔων ἔτι νήπιος ἔρκος ὀδόντων φύσας ἐκβάλλει πρῶτον ἐν
 ἔπτ' ἔτεσιν. — Mox (p. 12, 1 sq.): καὶ [τοὺς] ἱππάρχους
 τοὺς ἔνους μέ-: -χρη εὐθυνῶν, ἐγγυητάς; τέτταρας: ἐκ τοῦ
 αὐ-; -τοῦ τέλους δεχομένους οὐπερ: οἱ στρατηγοὶ καὶ οἱ
 ἱππάρχοι. In his extremis non erat cur alterum articulum
 omitteret; at erat cur in prioribus, nempe quo artius inter
 se coirent στρατηγοὶ et ἱππάρχοι, discreti a prytanibus,
 utque ad στρ. καὶ ἱπ. et solos et coniunctos referretur
 τοὺς ἔνους. — V, 2 p. 13, 3 diu tuitus sum καινομένην
 quod agnoveram, etsi id hercle parum placebat; nunc as-
 severante Wilkenio ΚΑΙ esse, non και, ad κλινομένην et
 ipse magis inclino. Placere ne id quidem dixerim: urbs
 inclinari potest, terra non item. Sed fortasse fuit κλινο-
 μένην ἐπὶ γούνα(α), ut imitatus sit Aeschylus in his
 (Pers. 929 sq.) Ἀσία δὲ χθὼν — ἐπὶ γόνυ κέκλιται. —
 V, 3 p. 13, 17 constat de litteris Φ et ΙΑΝ, inter quas
 spatium non plus octo litteris aptum intercedit. Duce
 autem ad inveniendum vocabulum deperditum uti posse
 videmur Plutarcho (v. adn. crit.), apud quem haec tanquam
 Solonis afferuntur: δεδοικὸς τῶν μὲν (pauperum) τὴν φιλο-
 χρηματίαν, τῶν δὲ (divitum) τὴν ὑπερηφανίαν. At Ari-
 stoteles de divitibus utrumque intellegit, neque dubium est
 quin apud Solonem non μὲν — δὲ fuerit, sed τε. Efficit
 versum τὴν φιλοχρηματίαν τὴν θ' κτέ.; sed φιλοχρηματίαν
 spatium excedit. Neque Wilkenius post φ ι agnovit,
 sed ε potius vel εν, ut incerta fiant omnia. Redii igitur
 ad φιλαργυρίαν Kenyonis. — c. VI, 1 p. 14, 3 sq. verba
 καὶ νόμους ἔθηκε editores nostrates ut spuria secluserunt,
 ut iam τε quod est v. 2: τὸν τε δῆμον ἡλευθέρωσε, refe-
 ratur ad καὶ χρεῶν ἀποκοπὰς ἐποίησε. Sed id minime
 fiat convenienter; ipsa enim ἀποκοπή plebs in libertatem
 vindicata est, neque possunt res effecta et ratio efficiendi
 sic per τε .. καὶ copulari. Mihi omnia recte tradita vi-

dentur. Ex servitute plebis orta erat seditio (II, 2. IV, 5. V, 1); fuerunt igitur omnium prima haec dicenda: τὸν δῆμον ἡλευθέρωσε. Addit autem καὶ ἐν τῷ παρόντι καὶ εἰς τὸ μέλλον, ex quibus hoc pergīt explicare: κωλύσας δανελζεῖν ἐπὶ τοῖς σώμασι (v. II, 2. IV, 5). Ea autem nimirum lex fuit; convenienter igitur adicitur καὶ νόμους ἔθηκεν, „et omnino novas leges tulit“; neque enim erat id usque ad caput VII silendum. Tum redit ad illud καὶ ἐν τῷ παρόντι: καὶ χρεῶν ἀποκοπὰς ἐποίησεν: quam σειςάχθειαν iam primam exsequitur; erat enim Plutarcho teste una cum lege illa de fenore statim post initum magistratum a Solone promulgata (Sol. 15: τὰ μὲν ὑπάρχοντα τῶν χρεῶν ἀνεῖσθαι, πρὸς δὲ τὸ λοιπὸν ἐπὶ τοῖς σώμασι μηδὲνα δανελζεῖν). Secundo loco legumlationem exsequitur, inde a c. VII. Addo numeros qui comparent: -νος τῶν πραγμάτων Σόλων τὸν τε δῆ-: -μον ἡλευθέρωσε καὶ ἐν τῷ παρόντι- (sive καὶ ἐν et <δ> Σ.); -τι καὶ εἰς τὸ μέλλον | κωλύσας δανελζεῖν ἐπὶ τοῖς σώ-: -μασι καὶ νόμους ἔθηκεν καὶ χρεῶν ἀποκοπὰς ἔ-; deinde extremis inde ab -κεν respondent -ποίησε καὶ τῶν ἰδίων καὶ. Sed proxima haud perinde certa. Dedi quod in charta correcta legitur: ὅς σειςάχθεια; nempe idem W.-K. praetulerunt collato Plutarchi loco (Sol. 16), qui sacrificium quoddam in memoriam rei institutum esse narrat; id igitur Wilamowitzius (II, 62) τὰ σειςάχθεια appellatum esse conicit, quo in posterum manente etiam praesens aptissimum esse dicit. At τὴν σειςάχθειαν est v. 8, et facillime v additur. — VI, 2 p. 14, 13 cum γινομένης ἐπλούτουν non sine causa offenderet, scripserunt plerique γενομένης, sed praestat, puto, perfectum: χρεῶν ἀποκοπῆς γε- . . : ὅθεν φασὶ γενέσθαι; -γενημένης ἐπλούτουν . . : τοὺς ὕστερον δοκοῦντας: εἶναι παλαιοπλούτους. — § 3 p. 15, 1 praestat pr. m. lectio ὑπαίνειν, quo etiam alibi utitur Aristoteles: ὑπαίνουσι τὸ μακάριον Eth. N. I, 9 p. 1099^b 2; Rhet. III, 2 1405^a 25, cum nusquam sit apud eum καταρροπαίνειν. Πλεονεξίαν ἐν οὕτω δὲ μικροῖς: καὶ ἀναξίλοις ὑπαίνειν ἑαυτόν. — VII, 1 p. 15, 8 ἀναγράψαντες δὲ τοὺς νόμους εἰς τοὺς κύρβεις ἔστησαν —: at id ipsius Solonis erat, et

pluralis numerus ex proximis irrepsisse videtur: ἐπαύσαντο
 χρῶμενοι —, ὤμοσαν χρήσεσθαι. Atque (φονι)κῶν. ἀναγράφας
 δὲ τοὺς νόμους | εἰς τοὺς κύρβεις ἐ-...: τῇ βασιλείῳ, καὶ
 ὤμοσαν | χρήσεσθαι πάντες, -στησεν ἐν: τῇ στοῦ, et ἔστησεν ἐν
 τῇ στοῦ...: οἱ δ' ἐννέ' ἄρχοντες ὁ(μύν)τες), ab ab. — § 9
 p. 16, 13 recte Διφίλου secluditur: (ἀ)κροπόλει εἰκῶν, ἐφ' ἣ:
 ἐπιγέγραπται τάδε, neque Arthurio Ludwich id nomen ut tu-
 taretur contigit. Proxima quoque post titulum allatum recte
 constituta videntur: καὶ παρέστηκεν ἵππος εἰς | μαρτύριον, ὡς |
 τὴν ἱππάδα τοῦ...: -γώτερον τοῖς μέτροις διη|ρησθαι κα-
 θάπερ | τοὺς πεντακοσι-; -το σημαίνουσιν: οὐ μὴν ἄλλ'
 εὖλο-. — VIII, 1 p. 17, 3 Wilckenio accessi καὶ τοὺς θ'
 ἐκλήρουν agnoscenti; nempe κληροῦν τοὺς ἐννέα est sorte
 novem destinare, ut statim in τὸ δέκα κληροῦν ἐκάστην.
 Hi autem sunt numeri: κληρωτὰς ἐκ προκρίτων οὓς
 ἐκάστη... (a): ταῖς φυλαῖς τὸ δέκα κληροῦν ἐκάστην (a');
 προκρίνειεν τῶν φυλῶν: προῦκρινεν δ' εἰς τοὺς ἐννέ' (bb');
 ἄρχοντας ἐκάστη δέκα καὶ: τοὺς ἐννέ' ἐκλήρουν, ὅθεν ἐ- (cc');
 repetitur insuper clausula c' numeri syllabis -τι διαμένει. —
 VIII, 2 p. 17, 9 sq. περὶ τῶν ἐννέα ἀρχόντων delet Wilamo-
 witzius: quippe ne fuit quidem Solonis lex de archontum
 sortitione, si quidem sortiendi eos qui modus fuerit Solone
 auctore colligendum fuit scriptori e lege de quaestorum
 sortitione ab illo lata. Dixi ego in huius editionis prae-
 fatione p. XIII, videri obsequendum esse Wilamowitzio in
 his verbis abiciendis; sed iam ad priorem sententiam redeo:
 scripsit Solon τοὺς ἐννέα ἄρχοντας κληροῦν τοὺς ταμίαις
 ἐκ πεντακοσιομεδύμων. Numeri autem etsi suspecta illa
 verba non desiderant, utique ea non respuunt. Οὕτως
 ἐνομοθέτησεν τὸ γὰρ: ἀρχαῖον ἢ ἐν Ἀρείῳ πάγῳ; aut:
 οὕτως ἐνομ. περὶ...: ἀρχαῖον κτέ.; τῶν ἐννέ' ἀρ-: -χόντων.
 τὸ γὰρ (abb'a). Tum sic: βουλή ἀνακαλεσαμένη | καὶ
 κρίνασα καθ' αὐτήν, τὸν ἐπι-...: τέτταρες καθάπερ πρότε-
 ρον, | καὶ φυλοβασίλεις τέτταρες. ἐκ; -τήδειον ἐφ' ἐκάστη
 τῶν: ἀρχῶν ἐπ' ἐνιαυτὸν [υ], excipit enim in charta la-
 cuna, de qua explenda agitur; agnoscuntur rursus... α
 ἀπέστειλεν. φυλαὶ δ' ἦσαν (deinde τέτταρες κτέ., quae ex-
 scripsi). Itaque post ἐνιαυτὸν syllaba requiritur a consona

incipiens, ut longa sit -τόν; abiciendum igitur ἄρξοντα Kaibelii, item Sakellarii ἐπιστήσασα; inter διατάξασα, καθιστάσασα, καταστήσασα optio est, nisi aliud latet nondum a quoquam inventum. Utique autem addenda brevis (ἐτ') post φυλαὶ δ', qua addita habeas -ατάξας' ἀπέστειλ-: -λε(ν). φυλαὶ δ' ἐτ' ἦσαν. Sic igitur cum Kenyone nunc scripsi, etsi nulla syllaba inserta, ne audacior viderer; est ad sensum quoque aptior διατάξασα, in quo inest distribuendi notio. — c. IX, 1 p. 19, 6 falsum est ταῦτα pro τάδε; delere rectius videtur quam mutare. (Με)τέχειν. τὰ μὲν οὖν περὶ τὰς ἀρχάς . . : (εἶ)ναι δημοτικώτατα, πρῶτον μὲν (αα'); τοῦτον εἶχε τὸν τρόπον: -πον. δοκεῖ δὲ τῆς Σό- (bb'); -λωνος πολί-: -τείας τρεῖς εἶ- (cc'). Τὰ ante δημοτ. non magis quam ταῦτα requiri apparet. — c. X, 1 p. 19, 22sq. parum recte δοκεῖ θεῖναι . . ποιήσας, cum inter se opponantur τὸ θεῖναι (νόμους) et τὸ ποιῆσαι (alias res), plane ut c. VI, 1; si autem ποιῆσαι et agnoscatur et scribatur cum aliis, ineptum hoc e δοκεῖ pendere, quasi opinio sit neque res certa Solonem haec fecisse. Relinquitur ut scribamus ἐποίησε. In proximis et ambiguum est et falsum μετὰ ταῦτα, si quidem Androtion (ap. Plut. Solon. 15) testatur ἅμα utramque rem factam esse. Numeri hi esse videntur: τῆς ἄλλης πολιτείας θε-: -ωρεῖν τὴν ἐκείνου βούλη-; -σιν. ἐν μὲν οὖν τοῖς νόμοις ταῦτα δοκεῖ θεῖναι . . : -πόησε τὴν τῶν χρηῶν ἀποκοπήν, καὶ τὴν; δημοτικά, πρὸ δὲ τῆς νο-: -μοθεσίας ἐπόησε; τε τῶν μέτρων καὶ: σταθμῶν καὶ τὴν τοῦ; νομίσματος αὐ-: -ξησιν. ἐπ' ἐκεῖ-; -νον γὰρ ἐγένετο καὶ: τὰ μέτρα μείζονα τῶν. Καὶ ante τὴν τῶν χρηῶν iam W.-K. abiecerunt, cum in charta ab initio non fuerit. — c. X, 2 p. 20, 2 ἢ μὲν ἀνεπληρώθη ταῖς ἑκατόν quid necessario sit („zu hundert“), omnes intellegimus, sed quomodo id esse possit non perinde. Φειδωνεῖον, καὶ ἡ μὲν πρότερον . . : δ' ὁ ἀρχαῖος χαρακτήρ διδραχμον; ἄγουσα σταθμὸν ἑβδομήκοντα δραχμὰς ἅ- . . : ἐποίησε δὲ καὶ σταθμὰ πρὸς τὸ νόμισμα (itaque non minus ter et in ab et in α'β' ο _ _ _ _). Interiecta sunt (ἀ)νεπληρώθη ταῖς ἑκατόν. ἦν, nullis numeris. Neque videtur vel ταῖς sollicitandum esse (τότ' εἰς van Leeuwen, εἰς hiatus admissio

Mahaffy), vel ἀνεπληρώθη (ἀπισώθη coniecerunt H.-L.), sed ut alibi in numero sedes vitii quaerenda: -νεπληρώθη ταῖς: τριάκοντ'. ἦν δ' ὁ (ut ante τε τῶν μέτρων καὶ: σταθμῶν καὶ τὴν τοῦ). Recte sic etiam ταῖς: eis quae ad notam summam centum dr. deerant, v. Kühner-Gerth § 465, 13. Apparet autem ea correctione plane non tangi quae de re ipsa a viris doctissimis disputata sunt. — c. XI, § 2 p. 21, 1 μικρὸν παραλλάξανθ'· ὁ δ' ἀμφοτέροις..: (ποιή)σειν αὐτόν, οἱ δὲ γνώριμοι πάλιν ἤ; πάλιν ἢ τὴν αὐτὴν τάξιν: ἀποδώσειν ἢ μικρὸν πα-; mox ἡναντιώθη: καὶ ἐξὸν αὐτῶ; μεθ' ὁποτέρων ἡβούλετο: συστάντα τυραννεῖν ἐλλετο. — XIII, 2 p. 24, 13 ἄρχοντας ἐλέσθαι δέκα, πέντε μὲν εὐπατριδῶν, τρεῖς δ' ἀγροίκων, δύο δὲ δημιουργῶν. Ita Londinensis, contra secundum Berolinensem [τέτταρ]ας μὲν εὐπατριδῶν κτέ.; ita fiunt novem archontes ut semper. Hanc igitur difficultatem nunc plane expedit E. Meyer: pro uno archonte qui proprie vocabatur eo anno decemviri creati sunt; βασιλεύς autem et πολέμαρχος et thesmothetae sex praeterea ut quotannis; itaque lectio Berolinensis est spernenda. Numeri autem neque secundum hanc neque secundum alteram existunt qui placere possint. Vide igitur an sic, omisso δέκα (quod etiam ambiguum est ante πέντε, cf. infra ad 80, 1): καὶ δύο μῆνας ἤρξεν ..: δύο δὲ δημιουργῶν; ἕως ἐξηλάθη βία: τῆς ἀρχῆς. εἴτ' ἔδοξεν αὐ-; -τοῖς διὰ τὸ στασιάζειν ..: πέντε μὲν εὐπατριδῶν, τρεῖς; praeterea ἄρχοντας ἐλέσθαι: -ὰ τὸ στασιάζειν; δ' ἀγροίκων: -τριδῶν τρεῖς. Ne sic quidem satis luculenti sunt numeri; sed si praeter δέκα etiam ἄρχοντας deleveris, perfecti evadent: -τοῖς διὰ τὸ στασιάζειν ἐλέσθαι: πέντε μὲν εὐπατριδῶν, τρεῖς δ' ἀγροίκων. Cf. p. 67, 16 αἰροῦνται τρεῖς ἐκ τῶν φυλετῶν, et ad p. 53, 25. Neque ad sensum quicquam desideremus; sequitur enim καὶ οὗτοι τὸν μετὰ Λαμασίαν ἤρξαν ἐνιαυτόν. Nunc falsa species est, quasi hi decem archontes fuerint pro novem archontibus. — ibid. p. 25, 4 αἰεὶ recte Berolinensis pro αἰεὶ: -χων· φαίνονται γὰρ αἰεὶ στασιάζοντες περὶ ταύτης: καὶ οὗτοι τὸν μετὰ Λαμασίαν ἤρξαν ἐνιαυτόν (interiectos numeros v. in adn. crit.). — § 4 p. 25, 14 scribendum δὲ τῶν, ut pridem conieci, sicut

antea μία μὲν τῶν et ἄλλη δὲ τῶν; argutatur Kaibelius articuli rationem reddere studens spernensque scholiastae Aristophanis testimonium, qui μία μὲν τῶν — ἑτέρα δὲ τῶν — τρίτη δὲ τῶν, scilicet quia is non omnia ad verbum affert. Ἦγειτο δ' αὐτῶν Λυκούρ-... Πεισίστρατος, δημοτι-; -ρος. τρίτη δὲ τῶν διακρί-: -ων, ἐφ' ἣ τέταρτος ἦν. — XIV, 1 p. 26, 2 Ἀρίστωνος sec. Plutarchum (Sol. 30) et numeros, non -ίωνος: ταῦτα πεπονθώς, φυλακὴν αὐτῷ (a)... -νους, ἐπαναστὰς μετὰ τούτων τῷ (a'); -θώς, φυλακὴν αὐτῷ δοῦναι τοῦ σώ- (b): -ματος Ἀρίστωνος γράψαντος τὴν (b'); γνώμην. λαβὼν δὲ τοὺς κορινθί- (c): -φόρους καλουμένους ἐπανα- (c'). Dixeris et Ἀριστίωνος retineri posse et αὐτῷ pro αὐτῷ, verumque id esset, nisi accederet α', exciperentque numeri ex parte valde luculenti hi: δῆμω κατέσχε τὴν ἀκρόπολιν ἔτει... τὴν τῶν νόμων θέσιν ἐπὶ Κωμέου ἔρ-. Ex parte dico luculentos; sunt enim interiecta quae gravissimas difficultates faciant: δευτέρω καὶ τριακοστῷ μετὰ, in quibus Bauerum secuti τετάρτῳ pro δευτέρῳ correximus. Attigi hunc locum in Albo gratulatorio quod Herwerdeni honori multi tribuimus (p. 30), verum non plane recte tractavi, quippe nondum edoctus rhythmorum paria confundi inter se non debere. Nempe ut porro recte hos quos adscripsi alii excipiant, singulis syllabis hi sunt augendi: -- ἔτει υ, -- ἄρχον-, ut Κωμέου ἄρχον- aequale sit sequenti -τος. λέγεται δὲ. Iam igitur intermedia illa non discedent in partes aequales, nisi pro δευτέρῳ vel τρίτῳ scripseris vel πέμπτῳ: (-- ἔτει τρίτῳ καὶ τριακοστῷ μετὰ. Utrum horum rectius sit, non meum esse puto hoc loco quaerere. Verum, si est Solonis annus 594/3, Comeae autem, ut nunc cum aliis Eduardus Meyer, 560/59, πέμπτῳ scribendum esse apparet. Ego autem cum antehac scripsissem δ' i. e. τετάρτῳ, nunc fortasse non recusarem quominus πέμπτῳ inducerem, nisi quod una eaque tutissima via praeterea se offerebat, retinendi nempe traditi δευτέρῳ. Defensorem id nactum est Kirchnerum; at numeris idem adversari cognovimus; itaque ut corrupto ei vocabulo crucem apposui. — § 4 p. 26, 21 nihil certius est quam ἐνδεκάτῳ pro δωδεκάτῳ scribendum esse, non propter

numeros dico, etsi ei valde luculenti sunt, sed propter scriptoris testimonium quod est c. XV, 2 p. 27, 19 ἐνδεκάτῳ πάλιν ἔτει. V. Album gratulat. in honorem H. van Herwerden p. 28. Simul consequitur ut cum Bauero ταύτην scribendum sit pro ταῦτα, nempe τὴν πρώτην κατάστασιν, ex qua ei undecim anni numerantur. Reliquae vero coniecturae reiciendae sunt: τετάρτῳ pro δεκάτῳ Poste (W.-K.¹), πέμπτῳ ci. W.-K.; neque, puto, sollicitandum ἔκτῳ v. 20, etsi id Eduardo quoque Meyer (Forsch. II, 244) falsum videtur: pugnare putat cum οὐπω τῆς ἀρχῆς ἐρριζωμένης, quod ego nequaquam concesserim. Erunt autem ex emendatione quam numerorum beneficio inveni tyrannidis primae anni quinque, totidem exilii prioris, quod quo pertineat statim apparebit. (Κα)τάστασιν ἐφ' Ἠγησίον: ἀρχοντος. ἔτει δ' ἐνδεκά-, et ἀρχοντος . . ἐνδ. μετὰ ταύ-: -τὴν περιελανόμενος ὁ Μεγακλῆς. — ibid. 26, 24 recte ἀρχαίως correctoris praeferunt W.-K.: quippe ἀρχαίως huius est explicatio, non contra. Cf. Demosth. IX, 48; Kaibel p. 154. Numeri autem non comparent nisi deletο αὐτόν: τῇ στάσει πάλιν ἐπικηρυκευσά- . . : λήφεται, κατήγαγεν ἀρχαίως καί; -πικηρυκευσά-: -μενος πρὸς τὸν Πει-; -σίστρατον, ἐφ' ᾧ τε: τὴν θυγατέρ' αὐτοῦ. — ibid. p. 27, 2 recte negat Kaibelius καί eo quo traditum est loco ferri posse; certe non esse eum rumorem sparsum ante inventam mulierem. Sed etiam facilius transponitur καί quam, quod vult ille, deletur, eademque est medicina loco haud dissimili c. XXV, 1. — c. XV, 1 p. 27, 11 sq. in ἔτει μάλισθ' ἐβδόμῳ μετὰ τὴν κάθοδον necessario ab omnibus offensum est, praeterea in ὧς 11 a plerisque, quia nulla apodosis sequitur. Quod ad illam offensionem attinet, et in ἔτει sedes vitii quaeri potest — μὴνι coniecit Herwerden — et in ἐβδόμῳ — τρίτῳ W.-K.¹ — et in μετὰ τὴν κάθοδον, quae delent Cichorius et Bury; ipse iam pridem in μετὰ τὸ πρῶτον incidi, cf. infra ad § 2 v. 19. Ita ubique erit par computandi ratio: XIV, 2 redivit prior fit ἐνδεκάτῳ ἔτει post primam tyrannidis institutionem; XV, 1 exilium alterum ἐβδόμῳ ἔτει post prius; XV, 2 redivit alter ἐνδεκάτῳ πάλιν ἔτει post priorem. Neque latet causa cor-

ruptelae, cum proxime praecedat ἡ πρώτη κάθοδος. Numeri autem hi comparent: πρώτη κάθοδος ἐγγέ-... ὡς ἐξέπεσε τὸ δεύ-; -νετο τοιαύτη; μετὰ δὲ ταῦτα... -τερον ἔτει μά-(a bb ab); -λισθ' ἐβδόμῳ μετὰ τὸ πρῶτον· οὐ γὰρ: πολὺν χρόνον διακατέσχεν, ἀλλὰ; διὰ τὸ μὴ βούλεσθαι... -θυγατρὶ συγγλίνεσθαι; -σθαι τῇ τοῦ Μεγακλέους... φοβηθεὶς ἀμφοτέρως (ab ab). Sed iam haeremus; nihil enim est quod respondeat vel in his vel his: τὰς στάσεις ὑπεξήλθεν· καὶ πρῶτον μὲν. Cum autem proxima rursus manifesto sint exaequata: συνώκισε περὶ τὸν Θερμαῖον κόλ-: -πον χωρίον ὃ καλεῖται Παύληλος, videatur lacuna esse, in qua interciderit apodosis quam ad ὡς ἐξέπεσε requirimus. Id tamen vitium etiam altera ratione tollitur: deletis enim καὶ πρῶτον μὲν ipsa haec συνώκισε κτέ. pro apodosi erunt. Atque (Πάγγαι)ον τόπους ὅθεν χορημα- numerum eundem habent atque illa τὰς στάσεις ὑπεξήλθεν; intermedia autem haud difficile exaequantur: ἐκείθεν δὲ παρήλθεν: εἰς τοὺς περὶ <τὸ> Πάγγαι-; item proxima inter se: (χορημα)τισάμενος καὶ στρατιώ-: ἐνδεκάτῳ πάλιν ἔτει; (στρατι)ώτας μισθωσάμενος: ἐλθὼν εἰς Ἑρέτριαν (abb' a'). — § 2 p. 20, 19 sequitur ex eis quae modo disputavi in traditis ΤΟΠΡΩΤΟΝ, quae manca esse apparet, non ΤΕ inserendum esse post ΤΟ, ut τότε fiat (quam coniecturam meam secuti sunt alii), sed ΜΕΤΑ ante ΤΟ, quod proposuerunt Radinger et Cichorius. Ἐνδεκάτῳ = πάλιν ἔτει = μετὰ τὸ πρῶ- = -τον ἀνασώ-; -τον ἀνασώσασθαι βίᾳ τὴν ἀρ-: -χὴν ἐπεχέλκει συμπροθυμουμέ-. Itaque quoniam septimo anno post prius exilium iterum exulavit, exilii autem prioris sicuti vidimus anni fuerunt V, unus fere annus est dominationis alterius; quo anno detracto a decem annis, qui inter priorem reditum alterumque intercesserunt, relinquuntur alterius exilii anni IX; adde prioris V et habebis annos XIV. Tot autem in exilio degisse Pisistratum testatur scriptor c. XVIII, 1: ἀφ' οὗ μὲν κατέστη τὸ πρῶτον τύραννος, ἔτη τριάκοντα καὶ τρία βιώσας, ἃ δ' ἐν τῇ ἀρχῇ διέμεινεν, ἐνὸς δέοντ' εἰκοσι' ἔφηνε γὰρ τὰ λοιπὰ. Cf. Album gratul. in hon. Herw. 27 sqq. — § 3 p. 28, 3 πόλιν certum esse affirmat Wilckenius. Numeri certi non

comparent; incertis nihil tribuo. Sed πόλιν addit aliquid sententiae, cum ἀρχήν iam in proximo τυραννίδα insit. — § 4 p. 28, 6 παρείλετο et ipse scribere debebam, ne numeris quidem (v. adn.) obstantibus: τυραννίδα βεβαί-: -ως καὶ Νάξον ἐλὼν; tum -ως καὶ .. Λύγδαμιν: παρείλετο .. τρώ-πον. — ibd. p. 28, 12 οἱ ἐπὶ τούτῳ τεταγμένοι τὰ ὄπλα: καὶ κατακλήσαντες εἰς τὰ πλησίον οἰκήματα). — XVI, 6 p. 30, 1 (ἐρ)γαζόμενον διὰ τὸ | θανατάσαι τὸν: παῖδ' ἐκέλευσεν ἐρέσθαι τί γίγνε-: -ται ἐκ τοῦ χωρίου (a) ..: καὶ τούτων τῶν κακῶν (a'); ὁ δ' <ὁ π>όσα κακὰ (b): καὶ ὀδύναί ἔφη; καὶ ὀδυνῶν Πεισίστρατον (c') ..: -την. ὁ μὲν οὖν ἄνθρωπος ἀ- (c'); δεῖ λαβεῖν (d): τὴν δεκά- (d'). Recte videtur Wilamowitzius repetitum τῶν ante ὀδυνῶν delere. Ibid. v. 5 Unde ad ἀγνοῶν desiderat αὐτόν; sed -την. ὁ μὲν οὖν ἄνθρωπος ἀ- (c') ..: -σθεις διὰ τὴν παρρησίαν (c'); -πεκρίνατ' ἀγνοῶν, ὁ δὲ Πει- (e) ..: καὶ τὴν φιλεργίαν ἀτελῇ (e'); -σίστρατος ἦ-: -ῶν ὁ δὲ Πει- vel: -σθεις διὰ τὴν. — ibd. § 7 p. 30, 10 hos invenio numeros: τὴν ἡσυχίαν· διὸ καὶ πολλάκις [-υ-υ] ὥς ἡ (a) ..: ὁ ἐπὶ Κρόνου βίος εἴη· συνέβη γὰρ ὕστερον δι- (a'); Πεισιστράτου τυραννίς (b) = a extr.: -μς [-υ-υ] ὥς ἡ; -αδεξαμένων τῶν νιέων πολλῶ γενέ- (c + d): -σθαι τραχύτεραν τὴν ἀρχήν. | μέγιστον δὲ πάν- (c' + d'); tum ex his τὴν ἀρχήν. μέγιστον δὲ πάν-: -των ἦν τῶν ἐ[παινου]μένων. Quare ad hoc iam redii, praesertim cum ad sententiam multo praestet; τῶν εἰρη-μένων enim Wilkenii nihil plane sententiae addit. Est autem in charta et hic locus et prior obscurissimus. Iam si sit verum ἐπαινουμένων, ad priorem locum requiratur verbum sensu simili, quem habet εὐλογοῦσιν; id igitur cum numeris simul conveniat, ausus cum recipere. Utuntur eo Isocrates alii; ab indice Aristotelico abest (praeter locos ex Rhetoricis ad Alexandrum allatos), sicut abest ἐγκωμιάζειν. — ibd. § 9 p. 31, 4 φοβηθεὶς ἔλιπεν. διὸ καὶ: πολὺν χρόνον ἔμεινεν [υ] ἀρ-; -χη, καὶ ὅτ' ἐκπέσοι πά-: -λιν ἀνελάμβανεν ἥρ-; -δίως. ἐβούλοντο γὰρ ..: ὁμιλίαις, τοὺς δὲ ταῖς; καὶ τῶν γνωρίμων: καὶ τῶν δημοσι-: -κῶν οἱ πολλοί: τοὺς μὲν γὰρ ταῖς. Inter ἔμεινεν et καὶ in charta nihil nisi α et χ agnoscuntur; [ἐν τῇ ἀρχῇ] spatium

excedat, ut aut ἐν ἀρχῇ scribendum sit aut ἡ ἀρχή. Durius illud; cum hoc conferas c. 33, 1 μῆνας τέτταρας διέμεινεν ἡ πολιτεία (it. 25, 1. 3, 6). — ibd. § 10 p. 31, 11 praestat Sakellarii <ἐπίθεσιν>: οἳ τ' ἄλλοι καὶ δὴ καὶ ὁ μάλιστα: καθήκων πρὸς τὴν ἐπίθεσιν τῆς; cf. 14, 2 ἐπιτιθέμενον τυραννίδι. — ibd. 13 sq. concedendum Sakellario sana non esse ἐάν τινες ἐπανιστῶνται . . ἡ συγκαθιστῇ . . ἄτιμον εἶναι; sed numeri non ferre videntur quod et ille postulat et ante illum alii¹): τις . . ἐπανιστῆται: nempe ἐάν τινες τυραννεῖν ἐπανιστῶνται . . Πεισίστρατος μὲν οὖν ἐγκατεγύρασε; -νιστῶνται ἢ συγκαθιστῇ τὴν τυραννίδ': ἄτιμον εἶναι καὶ αὐτὸν καὶ γένος. Πει-. Recte tamen Sak. adnotat etiam in iurisiurandi formula apud Andocidem I, 96 tradita singularem esse, et scribi potest eisdem numeris τις ἢ τυρ. ἐπανιστῆται. — XVII, 2 p. 32, 2 non erat iusta ratio articuli ante φάσκοντες inserendi, et γὰρ τὰ λοιπά. διὸ καὶ φανερώς λη-: -ροῦσι φάσκοντες ἐρώμενον εἶναι. — c. XVIII, 2 p. 33, 2 non apte διαμαρτάνων: repulsus ulciscébatur, id est διαμαρτάνων. Et si πρὸς αὐτὸν ad Harmodium utique referendum, ne id quidem apte; interest enim inter φίλλαν et ἔρωτα. (Ἀρ)χὴν αὐτοῖς γενέσθαι: πάντων τῶν κακῶν. ἐ-: -ρασθεῖς γὰρ τοῦ Ἀρμο-; -δίου καὶ διαμαρτάνων <καί> („etiam“) τῆς πρὸς (a) . . πικρῶς καὶ τὸ τελευταῖον μέλλου- (a'); αὐτὸν φιλίας οὐ κατεῖ- (b) . . : ἄλλοις ἐνεσημαίνετο; κατεῖχε τὴν ὀργήν|: ἀλλ' ἐν τε τοῖς ἄλλοις (cc'); (μέλλου)σαν αὐτοῦ τὴν ἀδελφὴν κανηφορεῖν Πα|-: -ναθηναίοις ἐκώλυσε λοιδορήσας. — XIX, 1 p. 34, 15. Τυραννίδα' καὶ (:) γὰρ διὰ τὸ τι- (: -μωρεῖν τῷ ἀδελφῷ καὶ διὰ τὸ) . . : -στα μετὰ τὸν Ἰππάρχου θάνατον (aa'); -μωρεῖν τῷ ἀδελφῷ (b): καὶ διὰ τὸ πολλοὺς (b' = c init.); καὶ διὰ τὸ πολλοὺς ἀνῆ- . . : ἔτει δὲ τετάρτῳ μάλι- (cc'); -ορκεῖν καὶ ἐκβεβλήκεναι; πᾶσιν ἦν ἔπιστος καὶ πικρός (dd'; ab[b']edd'c'a'). — c. XIX, 3 p. 35, 5 sq. Si exules ipsique Alemeonidae ἐξεπολιορκήθησαν ὑπὸ τῶν τυράννων: perierunt nimirum neque quicquam amplius facere potuerunt. Sed ἐξεπολιορκήθησαν <δ'> ὑπὸ . . : (ὅ)στερον

1) Cf. Photiades Ἀθηνᾶ XI, 107, 5.

μετὰ ταύτην τὴν συμφορὰν; τῶν τυράννων· ὅθεν ὁ· : ἦδον ἐν τοῖς σχολιοῖς: inserto δ' fit subiectum οἱ ἐκ τοῦ ἄστεως. Cf. Etym. M.: ἐκπολιορκηθέντων δὲ. Simul patet recte deletum esse αἰεὶ ante αἰαῖ, non recte mutatum μετὰ in εἰς. Neque offendendum est in ὅστερον μετὰ (Thuc. 5, 24, 2); sed cum Etym. M. habent secundum Aristotelem σκόλιον εἰς αὐτοὺς ἦδετο, et ἦδον εἰς recurrat XX, 5, ταύτην in ταῦτ' εἰς mutavi. — § 4 p. 35, 13 <ἐξ>οικοδομεῖν ex Herodoto sumpsī (etsi simplex habet etiam schol. Ar. Lys. 1153, ex Ar.): πατέρων ἔσαν: ἀποτυγχάνον·; -τες οὖν ἐν ἅπασιν τοῖς ἄλλοις, ἐμισθώσαντο . . : -δομεῖν· ὅθεν εὐπόρησαν χρημάτων πρὸς τὴν τῶν; τὸν ἐν Δελφοῖς νεῶν ἐξοικο· -σι τοῖς ἄλλοις ἐμισθώσαντο. — § 6 p. 36, 8. Satis constat inter gemina participia καὶ saepe inculcari. (Δη)φθέντων ὁμολογίαν ἐπὶ τῇ τῶν | παίδων σωτη·; -ρίᾳ ποιησάμενοι, τὰ ἐαυτῶν | ἐν πένθ' ἡμέ·; tum tertio sine dispondeo -ραις ἐκκομισάμενοι παρέδωκαν. — ibd. 10 Ἀρπακτίδου, ut etiam antea scripsi: τὴν ἀκρόπολιν τοῖς Ἀθη·; -ναίοις ἐπὶ Ἀρπακτίδου . . : -νίδα μετὰ τὴν τοῦ πατρὸς; ἄρχοντος κατα·; -σχόντες τὴν τυραν·. Notabile est non elidi ἐπὶ ante nomen proprium idque valde insolens, ne parum appareat quod sit: sicut etiam in inscriptionibus plerumque ante nomen proprium integra praepositio scribitur: ἐπὶ Ἀραθοκλέους ἄρχ., ἐπὶ Ἑλπίνου ἄρχ., al. — XX, 3 p. 36, 23 recte supplēvisse vid. W.-K. Συνέπεισεν ἐλαύνειν τὸ ἄγος διὰ τὸ τοὺς . . : ἀφικόμενος ὁ Κλεομένης μετ' ὀλίγων (aa'); Ἀλκμεονίδας (ita plerumque charta) δοκεῖν εἶ·; -ναι τῶν ἐναγῶν. ὑπέξελ· (bb'); -θόντος δὲ τοῦ Κλεισθένους . . : ἀγῆλατ' ἐπὶ τῶν Ἀθη· (cc'; abb'ca'c'). Cf. inscriptionum Ξυπεταῖνες cum Herodiani Ξυπετεῶνες; Ἀλκμαίων. facile reponitur. — p. 37, 9 videbatur recte scriptum esse ἀφείσαν pro ἀφίσαν; sed: (ἐπολιόρ)κει· τῇ δὲ τρίτῃ Κλεομένην μὲν καὶ τοὺς μετ' αὐ·; -τοῦ πάντα ἀφίσαν ὑποσπόνδους, Κλεισθένην (aa'); tum haec extrema ὑποσκ. Κλ.: δὲ καὶ τοὺς ἄλλους φρυγά·; -δας μεταπέμψαντο. κατασχόντος = a detracta prima syllaba et extremo cretico. Itaque ἀφίσαν ut ἐπολιόρκει; at μετεπέμψαντο eventum rei indicat. — § 3 p. 38, 3 addendum erat τῆς ad ἐκάστης, ut aliis locis

feceram, sed delendum ἐκ (quod omitti posse docent loci qualis est LX, 1): ἔπειτα τὴν βουλὴν πεντακοσίους | ἀντὶ τετρακοσίων | κατέστησεν, πεν-: -τήκονθ' ἐκάστης τῆς φυλῆς· τότε δ' ἦσαν ἑκατόν. διὰ τοῦτο δ' οὐκ εἰς δώδε-; tum -κα φυλάς συνέταξεν | ὅπως αὐτῶ μὴ συμβαίνειν: μερίζειν κατὰ τὰς προῦπαρχούσας τριττὺς ἦσαν; γὰρ ἐκ <τῶν> (Papa-georg., v. adn.) τετ-: -τάρων φυλῶν; δώδεκα τριττῦες, ὥστ': οὐ συνέπιπτε ἀναμί-; -σγασθαι τὸ πλήθος. διένειμε: δὲ καὶ τὴν χώραν κατὰ δήμους. Itaque ἂν post συνέπιπτε addendum esse non videtur, neque eo opus est: οὐ συνέπιπτε συντάξαντι εἰς δώδεκα φυλάς, ut Andoc. 1, 58 φονεὺς ἐγιννόμην μὴ εἰπῶν, et Plat. Cratyl. 405 E ὁμώνυμον ἐρίγνετο τῷ χαλεπῷ ὀνόματι. — § 5 p. 38, 21 v. de numeris praef. § 6 p. XIX sq. Sincerissima igitur ab hac parte videntur verba ὑπῆρχον ἐν. — c. XXII, 2 p. 39, 9 sententia requirit ὀγδόω pro πέμπτῳ; at numeri plane ambigui: ὁ περὶ τοῦ ὀστρακισμοῦ νό-...: ἐφ' Ἐρμοκρέοντος ἄρχοντος (aa); -μος. πρῶτον μὲν οὖν ἔτει...: ταύτην τὴν κατάστασιν (bb'); tum ὀγδόω μετὰ = b extr. -τον μὲν οὖν ἔτει; sed non minus πέμπτῳ μετὰ: μὲν οὖν ἔτει. — ibd. p. 39, 12 sqq. τοὺς στρατηγούς ἡροῦντο κατὰ φυλάς: ἐξ ἐκάστης <τῆς> φυλῆς (ut p. 38, 3) ἓνα, τῆς δ' ἁ-; extremis φυλῆς.. δ' ἁ-: respondent -πάσης στρατιᾶς ἡ-; tum -γεμὸν ἦν ὁ πολέμαρχος. ἔτει...: -κήσαντες τὴν Μαραθῶνι μάχην, sine ἐν; interiecta δὲ μετὰ ταῦτα: δωδεκάτῳ νι-. — § 6 p. 40, 14 (με)θίστατο· καὶ πρῶτος ὥστρακίσθη: τῶν ἄποθεν τῆς τυραννίδος Ξάν-; θιππος ὁ Ἀρίφρωνος...: περιεγένετο τῇ; ἔτει δὲ τρίτῳ μετὰ ταῦτα Νικομήδους ἄρχον-: -τος ὡς ἐφάνη τὰ μέταλλα τὰν Μαρωνεία καὶ. Docet Bonitzius in indice Ar., plerumque ἄποθεν apud Ar. tradi, neque unquam consensu ἄποθεν; neque vero quae de poetis Atticis valent ad hunc transferre licet (v. Lobeck Phryn. 9). — § 7 p. 41, 2 retinui τὴν δαπάνην. Εἴτ' ἐὰν μὲν ἀρέ- (-αν μὲν ἀρέ-: -σκη τὸ ἀνὰ-): -λωμα τῆς πόλεως; εἶναι τὴν δαπάνην· εἰ (a)...: -πηγήσατο τριήρεις (a'), δὲ μὴ κομίσασθαι τὰ χρή-...: λαβὼν δ' ἐπὶ τούτοις ἐναν- (bb'); -ματα παρὰ τῶν: δανεισαμένων (cc'; abcc' b'a); ἑκατόν, ἐκάστου ναυπηγουμένου (d)...: -σαν ἐν Σαλαμῖνι

πρὸς τοὺς βαρβάρους (d'); τῶν ἑκατὸν μίαν: αἷς <καὶ>
ἐνανμάχη- (ee'). — § 8 p. 41, 7 τετάρτῳ δ' ἔτει κα-:
-τεδέξαντο πάντας; cave reponas τρίτῳ cum W.-K. (Wilam.
Ar. I, 25 sq.), etsi τρίτῳ δ' ἔτει est apud Plutarchum Arist.
c. 8. Hoc est a. 482/1; neque enim μετὰ ταῦτα adicitur,
et cohaerent inter se § 7 ἔτει δὲ τρίτῳ μετὰ ταῦτα, 483/2,
et τετάρτῳ δ' ἔτει § 8, 482/1. Athos mons perfodi coeptus
erat a. 483; itaque instare sciebant Xerxis expeditionem
(διὰ τὴν Ξέρξου στρατιάν). Pergunt numeri sic: τοὺς
ὠστρακισμένους | ἄρχοντας Ὑψηλίδου (sic) . . : τὸ λοιπὸν
ᾠρίσαν | τοῖς ὠστρακισμένοις; διὰ τὴν Ξέρξου: στρατιάν,
καὶ τὸ (noli scribere στρατεῖαν; cf. ad XXVII, 2. XXXVII, 1);
-μένοις ἐκτὸς Γεραιστοῦ: καὶ Σκυλλαίου κατοικεῖν. Refu-
tatur ἐντὸς . . <μῇ> κατοικεῖν; cum igitur contrarium flagi-
tetur eius quod traditum est (Meyer Gesch. d. Alt. III, 358),
relinquitur ut ἐκτὸς reponatur pro ἐντὸς. — c. XXIII, 1
p. 41, 19 non recte supplebam (ex Plutarcho) τῶν στρα-
τευομένων post ἐκάστῳ; neque enim hiatus tantae offen-
sioni est. (Ἐξ)απορησάντων τοῖς πρῶ-: -γμασι καὶ κηρυξάντων;
σῶξιν ἑκαστον αὐτόν, πορίσασα: δραχμὰς ἐκάστῳ ὅπῳ
δίδωκε; καὶ ἐνεβίβασεν εἰς τὰς ναῦς. διὰ ταύ- . . : ὥματι
καὶ ἐπολιτεύθησαν Ἀθῆν-; -τὴν δὴ τὴν αἰτίαν παρ-: -χώρουν
αὐτῆς τῷ ἀξιώ-. Tum § 2 p. 41, 22 (Ἀθῆν)αῖοι καλῶς
καὶ κατὰ τούτους τοὺς καιροὺς. συν-: -έβη γὰρ αὐτοῖς περὶ
τὸν χρόνον τοῦτον τά τ'; εἰς τὸν πόλεμον ἁ-: -σῆσαι καὶ
παρὰ τοῖς; itaque si καιρὸν esset pro χρόνον, ad amussim
omnia exacte. Verum sic ter recurreret plane similis lo-
cutio intra breve spatium (v. p. 42, 4 sq.). Prima autem
duo, sicut numeris inter se respondent, ita verbis quoque,
quare nihil in his delendum est. Καὶ quod est ante κατὰ
et B. Keil tutatus est et probat defensionem Kaibel: nempe
Solonis temporum scriptor recordatur. — § 3 p. 42, 6
recte emendarunt δοκῶν pro ἀσκῶν: Ἀριστείδης ὁ Λυσισμάχου
καὶ: Θεμιστοκλῆς ὁ Νεοκλέους ὁ . . : -νὸς εἶναι καὶ δικαιο-
σύνη τῶν; μὲν τὰ πολέμια δοκῶν: ὁ δὲ τὰ πολιτικά δει-. —
c. XXIV, 2 p. 43, 4 καὶ λαβόντες | τὴν ἀρχήν, τοῖς συμ-
μάχοις δεσποτικωτέ-: -ως ἐχρῶντο | πλὴν Χίων καὶ Λεσβίων
καὶ Σαμίων, τού-. Itaque delendum certe videtur τε post

τοῖς. — XXV, 1 p. 44, 3 recte ut videtur Kaiβel δοκῶν καί. Καίπερ ὑποφερομένη κατὰ . . : δοκῶν καὶ ἀδωροδόκητος εἶ-; κατὰ μικρόν. αὐξά-: -νομένον δὲ τοῦ πλή(θους) . . : ὁ Σοφρανίδου δο-; -θους γενόμενος προ-: -στάτης Ἐφιάλτης, ut simul deleatur τοῦ δήμου quod ante προστάτης adicitur et comma quod post τοῦ πλήθους ponebamus. Τοῦ πλήθους προσετιγώς est XXI, 1. — § 4 p. 44, 24 nulla videtur esse lacuna, abundare autem καὶ prius (post δύναμιν). Δήμῳ τὸν αὐτὸν τρόπον, ἕως: παρεῖλον αὐτῶν τὴν δύναμιν . . : -ου. ἡ μὲν οὖν τῶν Ἀρεοπα-; ἀνηρέθη δὲ καὶ ὁ Ἐφιάλτης δολοφο- . . : πολὺν χρόνον δι' Ἀριστοδίκου τοῦ Ταναγραί-; -νηθεῖς μετ' οὐ: πολὺν χρόνον. Quod ad καὶ (post δὲ) attinet, videlicet de Themistocle omnia nota erant; satis igitur erat dicere etiam Ephialtem perisse, praesertim cum de illo iam dictum esset (§ 3) ἔμελλε κρῖνεσθαι μηδισμοῦ. — XXVI, 1 p. 45, 8 recte mihi videor νοθρὸν coniecisse pro νεώτερον: τὸν Μιλτιάδου, νοθρὸν ὄντα καὶ πρὸς τὴν πό-: -λιν ὅψ' προσελθόντα: πρὸς δὲ τούτοις ἐφθάρ-. In prioribus autem, etsi quodammodo numeri constant, tamen et ipse aliquid omissum esse suspicor. — § 2 p. 45, 19 <ἦ> post ἄλλ' numeris excluditur: τὰ μὲν οὖν ἄλλα πάντα διώκουν οὐχ ὁμοίως καί: πρότερον τοῖς νόμοις προσέχοντες: τὴν δὲ τῶν ἐννέ'; ἀρχόντων αἵρεσιν οὐκ ἐ-: -κλίνουν, ἀλλ' ἔκτω ἔτει με-; -τὰ τὸν Ἐφιάλ-: -του θάνατον ἔ(γνωσαν). Non abolita est αἵρεσις i. e. electio, immo denuo confirmata, cum in lege anni 457/6 inesset προκρῖνεσθαι. — ibd. v. 23 recte <δὲ>: οἱ δὲ πρὸ τούτου πάντες . . : -σιομεδίμων ἦσαν; ἔξ ἑπτάων: καὶ πεντακο-; εἰς -μεδίμων ἦσαν: οἱ δὲ ξευγῖται; τὰς ἐγκυκλίους ἤρχον, ἐλ: μὴ τι παρεωράτο τῶν, et μὴ τι παρ. τῶν ἐν τοῖς νόμοις . . : -ἀκοντα δικασταὶ κατέστησαν πάλιν; interiecta sunt τι παρ. τῶν ἐν τοῖς νόμοις. ἔ- . . : ταῦτ' ἐπὶ Λυσικράτους ἀρχontos οἱ τρι-; denique inter haec -τει δὲ πέμ-: -τῳ μετὰ. Nullo modo hi numeri recipiunt verba ὑπὸ τῶν δῆμων, scripta in charta post παρεωράτο, sed deleta. Haec igitur olim grammaticus aliquis adscripsisse videtur, memor loci c. XXII, 5 ὑπὸ τῶν δημοτῶν. — c. XXVII, 2 p. 46, 16 ἀρχontos ὁ πρὸς Πελοποννησίους ἐνέστη: πόλεμος, ἐν ᾧ

κατακλησθεῖς ὁ δῆμος ἐν τῷ; ἄσται καὶ συνεθι-: -σθεῖς ἐν ταῖς στρατιαῖς (v. ad XXII, 8). — § 3 p. 46, 24 ἔτρεφε τοὺς πολλοὺς· ἐξῆν . . : -δῶν καθ' ἐκάστην τὴν ἡμέ-; γὰρ τῷ βουλομένῳ Λακκία- . . : -ραν ἐλθόντι παρ' αὐτὸν ἔχειν (ab ab). — XXVIII, 2 p. 48, 2 dubitatur de <ῶν> sive de universis his verbis τῶν εὐγενῶν <ῶν> καὶ γνωρίμων, iniuria puto. Διετέλουν οἱ ἐπιεικεῖς δημαγωγοῦντες, i. e. optimates; horum Solonem fuisse antea dictum erat (V, 3) neque opus repeti; de Pisistrato nihildum tale; itaque plane necessario haec adduntur, et valde aptum de Pisistrato εὐγενῶν. (Δημαγω)γοῦντες ἐξ ἀρχῆς μὲν γὰρ ἐ- . . : προστάτης τοῦ δήμου Σόλων . . : εὐγενῶν ὦν καὶ γνωρίμων; -γένετο καὶ πρῶτος . . : καταλυθείσης δὲ; δεύτερος δὲ Πεισιστράτος τῶν . . : τῆς τυραννίδος Κλεισθένης τοῦ (abacabc). In his transpositio facilis facta est: καὶ πρῶτος ἐγένετο traditur. Cf. VI, 3 μέτριον γενέσθαι καὶ κοινόν; Kaibel p. 100. — § 3 p. 48, 19 sq. διαβελίαν | ἐπόρῃσε πρῶτος· καὶ χρόνον | μὲν τινα διεδίδου, μετὰ δὲ: ταῦτα κατέλυσε Καλλικράτης Παιανιεύς, | πρῶτος ὑποσχόμενος ἐπιθή¹⁾. Estne necessarium, ut pro διεδίδου scribamus διεδίδοδο? Certe non propter schol. Ar., qui non ipsa verba affert. Haec dicuntur: χρόνον μὲν τινα ὁ Ἀγύρριος διεδίδου τὴν διαβελίαν ἐπιμελητῆς ὦν αὐτῆς (cf. Xenoph. Hell. I 7, 2 de Archedemo τῆς διαβελίας ἐπιμελόμενος), μετὰ δὲ ταῦτα κατέλυσεν αὐτὸν —, s. κατέλυσεν αὐτήν —; utrumque enim aptum est, v. Sandys. Sed in proximis haereo et propter numeros et propter verba. Ἐπιθήσειν πρὸς τοῖν δυοῖν ὀβολοῖν ἄλλον ὀβολόν: at non est Aristoteli ἐπιτιθέναι idem atque προστιθέναι, et sufficiunt profecto ἐπὶ τοῖν δυοῖν ὀβ. ἄ. ὀ., cf. ἐπὶ τούτοις „praeterea“ Rhet. II, 6 1384^a 9. III, 3 1424^b 24. Ita pro ἐπιθή- habebimus numeri clausulam ἐπὶ τοῖν; porro δυοῖν ὀβολοῖν: ἄλλον ὀβολόν. — c. XXVIII, 5 p. 49, 13. Articulo ad μὴ παρέργως ἀποφαινόμενοις non videmur carere posse, cum ut semper δοκεῖ sit „putatur“ neque „videtur“ (φαίνεται); alienam igitur neque suam sententiam auctor refert. Διὰ

1) De his et proximis locis cf. praefat. p. XX sq.

τὸ συμβῆναι κατ' αὐ-: -τὸν ταραχώδεις τὰς πολι-; -τείας ἀμφισβή|τησις τῆς κρίσεώς ἐστιν. δο- . .: -σι πάσας τὰς πολιτείας καταλύειν, ἀλλὰ; -κεῖ <-> τοῖς μὴ παρέργως ἀποφαινο-: -μένοις οὐχ ὥσπερ αὐτὸν διαβάλλου- (abba); itaque non μὲν<τοι> τοῖς, sed μὴν τοῖς, ut p. 19, 18 in simili disputatione οὐ μὴν. — ibd. 17 ὅπερ ἐστὶν ἔργον: ἐργαθοῦ πολίτου, et ut puto παρανομοῦσαις: δ' οὐ<κέτι> συγχω-; -ρῶν ἀλλ' ἀπεχθανόμενος |. ἕως: μὲν οὖν ἰσόρροπα τὰ πράγματα. An τέως πρὸ ἕως, ut apud Demosthenem? Iam excipiunt (in XLIX, 1 p. 49, 19 sq.): <τὰ> κατὰ τὸν πόλεμον ἦν, διεφύλαττον τὴν . .: Σικελίαν γενομένην διαφορὰν ἰσχυ-; δημοκρατίαν, ἐ-: -πεὶ δὲ μετὰ τὴν ἐν (abb'a); -ρότερα τὰ τῶν Λα-: -κεδαιμονίων ἐ- (dd', = bb'); -γεγένητο (sic malim) διὰ τὴν πρὸς βα-: -σιλέα συμμαχίαν, ἦναγ-; -κασθήσαν κι-: -νήσαντες τὴν, κτέ. Obstant numeri quominus διαφορὰν mutetur in συμφορὰν, et testimonium quod afferunt ex schol. Aristoph. (Lys. 421) nullum est: nihil enim habet is locus ex Aristotele petitum. Antea ἰσόρροπα τὰ πράγματα erant; dein discrimen factum est, primum clade Siciliensi, mox regis societate. — XXIX, 4 p. 51, 2 sq. δέ τις τούτων χάριν ἢ ζημιῶ ἢ προσκαλῆτ(αι) ἢ εἰσά-: -γη <--> εἰς <τὸ> δικαστήριον, ἐνδειξιν αὐτοῦ εἶναι (antea ἀνεί)λον ὅπως ἂν οἱ θέλοντες Λ- . .: περὶ τῶν προκειμένων· ἐάν, et -θηναίων συμ-: -βουλεύωσι; ad θέλοντες cf. p. 52, 19). Itaque primum Herwerdeno obtemperandum erat articulum ad δικαστ. addenti (etsi necessarius non est articulus); praeterea longae syllabae duae ibidem fere desunt. Constat εἰσάγειν εἰς τὸ δικαστ. de accusatore quoque dici, sed proprie de magistratu, postquam προσεκαλέσατο accusator privatus; itaque fort. εἰσάγη <ἄρχων> εἰς τὸ δικ. — § 3 sq. p. 52, 15 (δι)ακληρῶσαι καὶ εἰς ἐνιαυτὸν . .: <βουλευέσθαι> δ' ἢ ἂν δοκῇ αὐτοῖς, et βουλεύειν <τὸ λαχὼν αἰεῖ> . .: ἄρισθ' ἔξιν περὶ τῶν τε (pro τε τῶν; ab ab). Sic locus lacunosus haud difficile neque male expleri videtur. — § 4 p. 52, 18 iterum lacunula laboramus. Δέον ἀνάλισκῆται: καὶ περὶ τῶν ἄλλων ὥς; ἂν δύνωνται ἄριστα· <καὶ> ἐάν τι θέλωσιν | βουλευέσθαι <καὶ> μετὰ πλειό- . .: -λεῖν ἕκαστον ἐπελίσκη-

τον οὖν ἐν ἐθέλλῃ τῶν | ἐκ τῆς αὐτῆς ἡλικίας· τὰς
(— — — — — | — — — — —); interiecta - τῶν
ἐπεισκα- = -λεῖν ἔκαστον. — § 5 p. 52, 22 multum dubi-
taverunt quid sibi vellent verba κληροῦν δὲ τὴν βουλὴν
τοὺς ἐννέα ἄρχοντας. Convocandi sensum qui inesse pu-
tarent, vel πληροῦν coniecerunt, vel aliud verbum (ut
συνάγειν) putarunt propter κληροῦν male anteceptum (v.
p. 53, 4) extrusum esse. Mihi autem de sortitione sane
cogitandum esse visum est; statim enim subsequitur τοὺς
λαχόντας ἐκ τῆς βουλῆς; ei igitur sortitioni ut praesint
novem archontes praescribi videtur. Sed parum aptum
est de ea re κληροῦν τὴν βουλὴν. "Ἄν μὴ δέωνται πλεόνων·
κληροῦν δ' ἐκ τῆς... (ἄρχον)τας. τὰς δὲ χειροτονίας κρῖ-
νειν πέντε; βουλῆς τοὺς ἐν-: -νέ' ἄρχοντας? — ibd. § 6
p. 53, 11 εὐρισκόμενος traditur, εὐρόμενος a multis scriptum
est; at Wilamowitzius id ipsum male se habere contendit.
Subito morbo aliquis corripitur ipso die quo consessus
senatus futurus est: necessario abest ab eo consessu; com-
meatum (ἄφεςιν) petere potest (εὐρίσκεσθαι), ante accepisse
(εὐρέσθαι) nullo modo. Ad numeros valde tenue discrimen
est, sed tamen aoristus excludi videtur. Τὸν δὲ μὴ ἰόντ'
εἰς τὸ βουλευτήριον | τῶν βουλευόντων... -ρηθεῖσαν, ὀφεί-
λειν δραχμὴν τῆς ἡμέρας | ἐκάστης, ἐν μὴ; interiecta τὴν
ᾠραν τὴν προρ-, = τῶν βουλευόντων; tum: εὐρισκόμενος
ἄφεςιν τῆς βουλῆς... μέλλοντα χρόνον ἀνέγραψαν τὴν πο-;
ἀπῇ ταύτην: μὲν οὖν εἰς τὸν. — c. XXXI, 2 p. 53, 25
manifesta est corruptela, incerta medendi ratio: ποιήσαντες
ἐξέτασιν ὅπλοις charta, alii <ἐν> ὅπλοις, alii (K.) ὅπλων.
Sic enim dici solet, casu genitivo; ἐξ. ἐν τοῖς ὅπλοις esse
dicitur ap. Xen. Anab. V, 3, 3, sed meliores testes ibi
sunt praebent. (Κατα)στῆ, ποιήσαντες ἐξέτασιν ὅπλων | ἐλέ-
σθαι δέκα [ἄνδρας] καὶ | γραμματέα τούτοις, τοὺς δ' αἶρε-
-θέντας ἄρχειν τὸν εἰδιόοντ' ἐνιαυτὸν αὐτοκράτορας, | κἂν τι
δέωνται συμβουλευέ(σθαι). "Ἀνδρας non modo inutile est,
sed etiam paene ridiculum: δέκα ἄνδρας καὶ γραμματέα
τούτοις, itaque non δέκα ἄνδρας sed ἔνδεκα. Recte θεσμο-
θέτας ἐξ καὶ γραμματέα τούτοις LV, 1. Cf. supra ad
XIII, 2. — § 3 p. 54, 4 lacunam invenit et explevit

Wilamowitzius. (Συμβουλευέ)σθαι μετὰ τῆς βουλῆς. ἐλέ:-
 -σθαι δὲ καὶ ἵππαρχόν <θ'> ἕνα; <καὶ ταξιάρχους> καὶ
 φυλάρχους δέκα· τὸ δὲ λοιπὸν: τὴν αἵρεσιν ποιεῖσθαι τού-
 των κατὰ τὰ γεγραμμέ(να). Recte igitur ille, nisi quod
 praeter necessitatem etiam δέκα inseruit. Ipse expuli in-
 utile τὴν βουλὴν post ποιεῖσθαι (v. p. 53, 24; 51, 24). —
 XXXII, 1 p. 54, 16 <ῆ> ἐπὶ omnes scripsimus, etsi recte
 dicitur ῆ βουλὴ κατελύθη ἐπὶ Καλλίου, non expectato novo
 archonte. Αἰριστομάχου, ῆ μὲν βουλὴ ἐπὶ Καλ:-λίον πρὶν
 διαβουλευῆσαι κατελύθη. — § 2 p. 54, 23 ἐκβολῆς μάλισθ' ἑκατόν:
 αἰτίων μάλιστα γενο-; nihil igitur mutandum,
 cum quaesita sit soni similitudo, non casu orta. Cf. supra
 p. XIX. — XXXIII, 1 p. 55, 10 (αὐ)τῶν Μνησίλοχος δι-
 μνηνον: ἐπὶ Θεοπόμποῦ ἄρχον-; -τος (ῆρξε <δὲ> τοὺς ἐπι-
 λοίπους δέκα μῆνας). | ἡττηθέντες: δὲ τῇ περὶ Ἑρέτριαν
 ναυμαχίᾳ, καὶ | τῆς Εὐβοίας. Antehac <ὅς> ῆρξε scripsi
 cum K.; <ὁ δ'> ῆρξε H.-L. Per parenthesin (Kaibel p. 16 sq.)
 explicatur oxymoron ῆρξεν .. ἐπὶ ἄρχοντος. — XXXIV, 1
 p. 56, 2. Sunt qui ἐβδόμῳ non mutaverint, sed pro κατὰ-
 λυσιν scripserint κατάστασιν, cum alii ἔκτω .. κατὰλυσιν
 scriberemus. Nempe quod sequitur, ἐπὶ Καλλίου τοῦ
 Ἀγγελῆθεν ἄρχοντος, memorem monstrare videtur scripto-
 rem narrationis suae, ἐπὶ Καλλίου quadringentorum im-
 perium constitutum esse, XXXII, 1 sq. Numeri autem
 sic quidem etiam διὰ ταχέων pro διὰ τάχους flagitare vi-
 dentur: δῆμος διὰ ταχέων ἔ:- -τει δ' ἐβδόμῳ μετὰ τὴν
 τῶν; τετρακοσίων κατὰ:- -στασιν ἐπὶ Καλλίου; τοῦ Ἀγγε-
 λῆθεν ἄρχοντος γενομέ:- -νης τῆς ἐν Ἀργινούσαις ναυ-
 μαχίας. Contra: δῆμος διὰ τάχους ἔ:- -τει δ' ἔκτω μετὰ
 τὴν τῶν; τετρακοσίων κατὰ:- -λυσιν ἐπὶ Καλλίου. Tum:
 πρῶτον μὲν τοὺς; στρατηγούς τοὺς; τῇ ναυμαχίᾳ νικῶντας
 συνέ- ..: χειροτονία πάντας, τοὺς μὲν οὐ;- -βη κριθῆ:-
 -ναι μῖζ; mox δὲ συνναυμαχή- = πάντας τοὺς μὲν οὐ;-
 -σαντας, τοὺς δ' ἐπ' ἄλλοτρίᾳ νε:- -ὡς σωθέντες, ἔξαπατη-
 θέν(τος) κτέ. Non igitur δέκα στρατηγούς, quod ne verum
 quidem est, etsi idem est apud Platonem et verum (Apol. 32 B)
 et falsum (Axioch. 368 D). Sed erat nimirum is consuetus
 numerus; hinc et scribi potuit a scriptore et addi a gram-

matico. — ibd. p. 56, 9 sq. locum incertae lectionis et emendationis manere sivi ut in charta traditus est (nisi quod ἐκάτεροι erat ante εἰρήνην transponendum). Ἀπιέναι καὶ ἐφ' οἷς ἔ-: -χουσιν ἐκάτεροι εἰρή-; quamquam ea εὐ-
 ρυθμία per se parum valet, opponitque Kaibelius ἀπιέναι ἐκ Δεκελείας idem valere ac τὴν εἰρήνην ποιεῖσθαι; addendam igitur ad id esse condicionem ἐφ' οἷς ἔχουσιν ἐκάτεροι, ut est apud scholiastam Aristophanis: ἀπιέναι ἐφ' οἷς ἔχ. ἐκ. καὶ εἰρήνην ἄγειν. Sed ea non sunt plane vera: Deceleam reddunt Lacedaemonii, nihil flagitant, ut sit pacis condicio ἐφ' οἷς ἔχ. ἐκάτεροι. Neque apte inter se coeunt ἀπιέναι et ἐφ' οἷς: „sie räumen D. auf den gegenwärtigen Besitzstand“. — XXXV, § 4 p. 58, 17 insolitum sane διαπεσόντος defendit Kaibelius p. 42; conveniunt numeri, dummodo διαρπάσαι pro -άζειν scribatur: διαρπάσαι, καὶ χρόνου διαπεσόντος βραχέ-: -ος οὐκ ἐλάττους ἀνηρόμεσαν ἢ χιλίους (tum πεντακοσίους. οὕτω δὲ τῆς πόλεως ὁ-: -ποφερομένης, Θηραμένης ἀγανακτῶν). — XXXVI, 1 p. 58, 22 sq. πρῶτον <μὲν> et ἐπεὶ <δὲ> bene Sakorraphos, et hoc quidem recepi; pro πρῶτον μὲν autem <τὸ> πρῶτον (cf. III, 1 p. 9, 10) aptius videtur. Πρῶτον per se non denotat quod requiritur „initio“; denotat id τὸ πρῶτον; neque vero oppositio membrorum ita expressa est, ut μὲν particula opus sit. Οἱ δὲ τὸ πρῶτον ἐναντιω-: -θέντες, ἐπεὶ δὲ διεσπάρη-. — § 2 p. 59, 6 usitatissimum ὁρίζειν τινί; cur igitur ἐν τούτῳ τῷ πλήθει τῆς ἀρετῆς ὥρισμένης? Θηραμένης δὲ πάλιν ἐπι-: -λοις μόνους μεταδιδόσθ'; -τιμᾷ καὶ τούτοις, πρῶτον μὲν ὅτι: .. ὥς τούτῳ τῷ πλήθει τῆς ἀρετῆς; βουλόμενοι μεταδοῦναι: τοῖς ἐπιεικέσι τρισχι- (ab cc ab). — XXXVII, 1 p. 59, 14 sqq. (χειμῶ)νος ἐν-εστῶτος, καταλαβόν-: -φυγάδων Φυλὴν, καὶ κατὰ τὴν: στρατιάν, ἣν ἐξήγαγον οἱ (aa'a''); inter a et a' -τος Θρασυβού-: -λου μετὰ τῶν (bb'); τριάνοντα κακῶς ἀποχωρήσαντες .. μὲν ἄλλων τὰ ὅπλα παρελέσθαι, Θηρα- (cc'), interiectum nihil nisi ἔγνωσαν τῶν = χωρήσαντες. Cur igitur στρατεῖαν? Cf. ad XXII, 8. — ibd. v. 24 sqq. sunt tria membra: τὸ ἐν Ἡετιωνείᾳ —, ἣ τοῖς τετρακοσίοις —, ἣ τοῖς κατασκευάσασι —; at sequitur ἀμφοτέρων. Itaque

delebamus alterum ἥ; sed potest id cum commodo sententiae ante primum membrum restitui. (Τρισχίλι)ων ὁ δ' ἕτερος ἐκόλυ- (a) | -εν κοινωνεῖν (b) | τῆς παρούσης πολιτεῖ- (c) | -ας, ὅσοι τυγχάνουσιν (c') | <ἥ> τὸ ἐν Ἑτιωνεῖ- (a') | -α τεῖχος κα- (b') | -τασκάπαντες (b'') | ἥ τοῖς τετρακοσίοις τι ἐναντίον (d, pro ἐναντίον τι) | πράξαντες κατασκευάσα- (e) | -σι τὴν προτέραν ὀλιγαρχί- (f) | -αν, ὧν ἐτύγγανεν ἀμφοτέρων κεκοι- (d') | -νωνηκὼς ὁ Θηραμένης (e') | ὥστε συνέβαιν' ἐπικνω- (f'), κτέ., i. e. abcc'a' b' b' def d' e' f'. Itaque non modo ἥ sed ἥ τοῖς ante τετρακοσίοις male repetitum esse videtur. — § 2 p. 60, 6 lacuna post πρέσβεις paullo maior esse videtur: -δοσαν. πρέσβεις <δὲ -- > πέμψαντες εἰς Λακεδαιμόνα τοῦ . . : -θεῖν αὐτοῖς ἡξέλου· ὧν ἀκούσαντες οἱ Λακεδαιμόνιοι; -να τοῦ τε Θηραμένους: κατηγόρουν, καὶ βοη-. Fortasse πρέσβεις <δὲ καμ- προσθε> πέμψαντες, ante interfectum Theramenem, ut narrant ceteri. — XXXVIII, 3 p. 61, 15 ὁ Ἀχεροδούσιος (a) | οὔτοι γὰρ πρὶν Πανσανίαν τ' ἀφικέσθαι (b) | διεπέμποντο πρὸς (a') | τοὺς ἐν Πειραιεῖ καὶ ἀφικομένου συν- (b') | -εσπούδαζον τὴν κάθοδον (c). | ἐπὶ πέρας γὰρ ἦγαγε τὴν εἰ- (d) | -ρήνην καὶ τὰς διαλύσεις (c') | Πανσανίας ὁ τῶν Λακεδαιμο- (d'). Falso traditur συνεσπούδασαν: per Pausaniam demum res est perfecta. Cf. ad p. 79, 7. Praeterea excluditur quod dudum delevimus ἥ post πρὶν; at τε transposito nihil opus est, quod ob ipsos numeros sic collocatum esse videtur. — ibd. § 4 v. 19 certissima coniectura W.-K. (cf. B. Keil Herm. XXXII, 406) <πεντεκαί>δεκα proposuerunt. (Λακεδαιμο)νίων βασιλεὺς μετὰ τῶν | πεντεκαῖδεκα διαλλακτῶν τῶν . . : -νων ἐκ Λακεδαιμόνος, οὓς | αὐτοὺς ἐσπούδασεν ἐλθεῖν. οἱ δὲ; ὕστερον ἀφικομέ- = -νων ἐκ Λακεδαιμόνος. — XXXIX, 5 p. 63, 2 sq. recepi nunc αὐτοχειρία ἔκτεινεν. Ἄσται τὸν Ἑλευσῖνι κατοικοῦντα, πρὶν ἂν ἀπογράφηται ἐν τῷ ᾧ- . . : -κεῖν, τὰς δὲ δίκας τοῦ φόνου εἶναι κατὰ τὰ πατρί', εἴ τις τιν' αὐτοχει-; interiecta -σται πάλιν κατοι- = -ψηται ἐν τῷ ᾧ-. Πάλιν transposui; nam πάλιν ἐν τῷ ᾧ. charta. Tum: -ρίξ ἔκτεινεν ἥ ἔτρωσε. τῶν δὲ παρελη-: -λυθόντων μηδενὶ πρὸς μηδένα μνησικακεῖν. — ibd. p. 63, 9 τὸ τίμημα multo clarius est quam

τὰ τιμήματα, et ἐν τοῖς ἐν Πειραιεῖ (a) | τοὺς δ' ἐν τῷ ἄστει | = ἐν τοῖς τὸ τίμη-; ἐν τοῖς τὸ τίμημα παρεχομένοις (b) | εἴθ' οὕτως ἐξοικεῖν (a') | τοὺς μὴ θέλοντας. τὰ δὲ χρήμαθ' ἃ ἐ- (b). — XL, 1 p. 63, 14 ὅσοι μετὰ τῶν τριάκοντα συνε- . . : -ναβαλλομένων δὲ τὴν ἀπογραφὴν; -επολέμησαν, καὶ πολλῶν μὲν: ἐπινοούντων ἐξοικεῖν, ἀ-. Nulla igitur opus est transpositione. — § 3 p. 64, 21 πόλεσιν οὐχ οἷόν τι: προστιθέασιν τῶν οἰ-; -κείων οἱ δημοκρατήσαντες ἀλλὰ: καὶ τὴν χώραν ἀνάδαστον ποιοῦσιν. Nihil mutandum est, praeterquam ἔτι in τι. In ἔτι sunt qui offenderint: οὐχ ὅτι deletο οἷον Jos. Mayor, ἐπιπροσθίεσι (Gennadios) W.-K. Sed in proximis ἔτι apte restitueris: διελύθησαν δ' ἔ<τι> καὶ πρὸς: τοὺς ἐν Ἐλευσίνι κατοική-; -σαντας ἔτει τρίτῳ μετὰ τὴν ἐξοί-: -κησιν, ἐπὶ Ξειναιέντῳ ἄρχοντος. Cf. IX, 2 p. 19, 11 ἔτι δὲ καὶ. — XLI, 1 p. 65, 4 ἐπὶ Πυθοδώρον neque verum est neque scripsisse potest Aristoteles, cf. p. 62, 4; itaque Πυθοδώρον nescio quo errore ex XXXV, 1 illatum est. (Ἐνε)στήσατο τὴν νῦν οὖσαν πο- . . : -τος δὲ δικαίως τοῦ δήμου; -λιτείαν ἐπ' Εὐκλείδον . . : λαβεῖν τὴν πολιτείαν; inter haec (ab . . a'b') interiecta sunt μὲν ἄρχοντος: δοκοῦντος δὲ; excipiunt διὰ τὸ ποιήσασθαι τὴν κα-: -θοδον δι' ἑαυτοῦ τὸν δῆμον (cf. a). Non est autem offendendum in repetito τὸν δῆμον, quae repetitio numeris concinens consulto facta est; item τὴν πολιτείαν consulto repetitum. — § 2 p. 65, 8 excipere videntur hi numeri: ἔστι (non ἦν) δὲ τῶν μεταβολῶν: ἐνδεκάτη τὸν ἀριθμὸν; αὕτη πρώτη μὲν γὰρ ἐγένεθ' <ῆ> μετὰστα- (κατάστα-) . . : φυλάς καὶ τοὺς φυλοβασίλεας κατέστη-; -στασις τῶν ἐξ ἀρχῆς Ἴωνος: καὶ τὸν παίδων (non μετ') αὐτοῦ συνοικη-; -σάντων: τότε γὰρ πρῶτον . . : -ρας συνενεμήθησαν; interiecta sunt εἰς τὰς τέττα-: -τε γὰρ πρῶτον. Non carent offensione πρώτη ἐγένετο μετὰστασις τῶν ἐξ ἀρχῆς; neque enim δευτέρα μετ. τῶν ἐξ ἀρχῆς insecuta est, et si omnino haec fuit μετὰστασις, id est μεταβολή, habebimus duodecim μεταβολάς, non undecim. Verum igitur videtur κατάστασις (etsi in charta satis clare apparere dicit Kenyon ME et maxime E), comparandaque sunt haec: XVI, 1 ἡ Πεισιστράτου τυραννίς

ἐξ ἀρχῆς τε κατέστη τοῦτον τὸν τρόπον καὶ μεταβολὰς ἔσχεν τοσαύτας; tum XXVIII, 2: ἐξ ἀρχῆς μὲν ἐγένετο καὶ πρῶτος προστάτης τοῦ δήμου Σόλων, δεύτερος δὲ κτέ.; sic hoc quoque loco dicitur τὰ ἐξ ἀρχῆς καταστῆναι πρῶτον ἐπ' Ἴωνος. Et si scripseris ἡ καταστ. <ῆ> (Kaibel) τῶν ἐξ ἀρχῆς, etiam magis exacte omnia in numeros dispartientur. Praeterea paene necessarium videtur πρῶτον, ne ad πρώτην intellegatur μεταβολή. Τῶν μετ' αὐτοῦ autem post Ἴωνος non offendit, praeterquam quod inutile est; at τῶν παίδων αὐτοῦ id commodi habet, quod ratio cur id adiectum sit perspicue apparet: τότε γὰρ . . εἰς τὰς τέτταρας συνενεμήθησαν φυλάς, quae scilicet a quattuor Ionis filiis appellatae sunt, v. Eurip. Ion. 1575 sqq. — ibd. p. 65, 11 quae iam excipiunt corrupte tradita esse apparet. (Ἐχον)σαν. δευτέρα δὲ καὶ: πρώτη μεταστάσιν (= μεταβολήν; hinc numerare incipit); ἔχουσα πολιτείας τὰ . . : -ως γενομένη, μικρὸν πά:- (-ξίς ἢ ἐπὶ Θησέ- = -ως γενομένη μι-); tum -ρεγκλίνουσα τῆς βασιλικῆς με(τὰ)... -ψαν πρῶτον. τρίτη δ' ἡ μετὰ τὴν στά(σιν); -τὰ δὲ ταύτην ἢ ἐπὶ Δράκον:- -τος ἐν ᾧ καὶ νόμους ἀνέγρα-. — ibd. p. 65, 16 rationem vix habere ἐπὶ ante Πεισιστράτου quis non videt? Neque enim τάξις ut antea suppletur, sed τυραννίς additur. Numeri autem manifesti sunt: (στά)σιν ἢ ἐπὶ Σόλωνος ἀφ' ἧς ἀρχῇ δημο:- -κρατίας ἐγένετο· τετάρτη δ' ἡ Πεισι-. — ibd. p. 65, 20 ἐβδόμη δὲ καὶ μετὰ ταύτην ferri non posse conceditur. Numeri hi comparent: Σόλωνος. ἕκτη δ' ἡ μετὰ τὰ Μηδικά, τῆς ἐξ Α- . . : -την ἦν Ἀριστείδης μὲν ὑπέδειξ' Ἐφιάλτης δ' ἐ- (tum -πετέλεσεν καταλύσας τὴν = μὲν ὑπ. Ἐ. δ' ἐ-); interiecta sunt -ρεῖλον πάγου βουλῆς ἐ- = Σόλωνος. ἕκτη δ' ἡ με-; -πιστατούσης ἐβδό- = -λωνος ἕκτη δ' ἡ με-; sed iam haeremus in eis quae relicta sunt -μη καὶ μετὰ ταύ-. Verum deletis his καὶ μετὰ ταύτην omnia recte: Ἀ|ρεῖλον πάγου βουλῆς ἐ|πιστατούσης. ἐβδό|μη δ' ἦν Ἀρ. κτέ. Cur omnino haec sunt adiecta? An quia antea πέμπτη δ' ἡ μετὰ —, ἕκτη δ' ἡ μετὰ —? Quod erat supra v. 11 traditum πρώτη μετὰ ταύτην mutavi in πρ. μετástασιν; infra p. 66, 3 sq. eadem haec καὶ μετὰ ταύτην etiam peiores turbas faciunt. Itaque

seclusi, donec rationem reddant cur sint. — ibd. p. 66, 1
 nusquam praeterea ἡ Ἀρεοπαγίτις βουλή, neque opus esse
 adiectivo docet locus c. XXV, 3 βουλόμενος δὲ καταλυθῆναι
 τὴν βουλήν ὁ Θεμιστοκλῆς. Neque numeri Ἀρεοπαγίτιν
 recipiunt, qui sic pergunt: βουλήν, ἐν ᾗ πλεῖστα συνέβη...
 -χρῆν. ὀγδόη δ' ἡ τῶν τετρακο-; τὴν πόλιν διὰ τοὺς δημα-
 γωγούς α-: -μαρτάνειν διὰ τὴν τῆς θαλάττης ἀρ-, in qui-
 bus διὰ consulto repeti videtur, etsi etiam κατὰ pro altero
 διὰ placeat. — ibd. p. 68, 4 deletis hic quoque καὶ μετὰ
 ταύτην, servato autem δὲ quod delebamus, numeros habemus,
 sed cum prioribus quodammodo confusos: (-χρῆν. ὀγδόη
 δ' ἡ) τῶν τετρακοσίων κα-: -τάστασις. ἐνάτη δὲ; tum δημο-
 κρατία πάλιν. δεκάτη δ' ἡ... τῶν δέκα τυραννίς. ἐν-
 δεκάτη δ' ἡ; interiecta sunt τῶν τριά-: -κοντα καὶ, ut
 recte delere videatur Wilamowitzius καὶ post ἡ repetitum.
 Contra deletio δὲ, servatis καὶ μετὰ ταύτην nullos numeros
 invenio. — ibd. p. 66, 12 ἐληλύθασι. καὶ τοῦτο δοκοῦσιν
 ποιεῖν ὀρθῶς· εὐ-: -διαφθορώτεροι γὰρ ὀλίγοι τῶν πολλῶν
 εἰσιν καὶ: itaque non <οἱ> ὀλίγοι. Accedit altera con-
 gruentia: ἐληλ. καὶ τοῦτο δοκοῦσιν ποι-: ἐν οἷς ὁ δῆμος
 ἐστίν ὁ κρατῶν· καὶ γὰρ; interiecta sunt αἱ τῆς βουλῆς
 κρι-: -σεις εἰς τὸν δῆμον. Sed, inquires, etiam in Politicis
 (III, 15 1286^a 32) scripsit Aristoteles: τὸ πλῆθος τῶν
 ὀλίγων ἀδιαφθορώτερον. Recte quidem, quum quaestio sit
 de certis quibusdam quae sibi scriptor finxit conciliis; at
 hic τῶν πολλῶν significat τὸν δῆμον, ut necessarius sit
 articulus, ὀλίγοι autem non tantum τὴν βουλήν, sed quodvis
 concilium minus. — XLII, 1 p. 67, 7 recte [μὲν]: εἰ
 ἐλευθέρως ἐστι καὶ: γέγονεν κατὰ τοὺς νόμους; ἔπειτ' ἂν
 ἀποψη-: -φρίσωνται μὴ εἶναι; ἐλευθέρων, ὁ μὲν ἐφῆρσιν εἰς
 τὸ: δικαστήριον, οἱ δὲ (delendum δημόται) κατηγόρους αἰ-
 (ροῦνται). — Tum -ροῦνται πέντ' ἄνδρας ἐξ αὐτῶν, κἂν:
 μὲν μὴ δόξῃ δικαίως ἐγγρά-; -φρεσθαι, πωλεῖ | τοῦτον ἡ
 πόλις· ἂν (sic) δὲ: νικήσῃ, τοῖς | δημόταις ἐπάναναγκες. —
 XLIII, 2 p. 69, 14 recte [οὖν]: (ἄγου)σιν τὸν ἐνιαυτόν.
 οἱ δὲ πρυτανεύον- (a) | -τες πρῶτον μὲν συσσιτοῦσιν (b) |
 ἐν τῇ θόλῳ λαμβάνοντες ἀργύριον πα- (c): -ρὰ τῆς πόλεως,
 ἔπειτα συνάγουσιν (a') | καὶ τὴν βουλήν καὶ τὸν δῆμον (b') |

... δσημέραι, πλὴν ἐὰν ἀφέσιμος ᾗ τις, τὸν (c). Interiecta sunt inter b' et c' τὴν μὲν βουλήν: καὶ τὸν δῆμον. Omisi pronomen inutile αὐτῶν post πρυτανεύοντες, transposui τις, quod post ἐὰν legitur, etiam apud Harpocrationem et Pollucem. Pollux autem (VIII, 95 cf. I, 36) cum ἄφετος habeat pro ἀφέσιμος, et ipse eosdem fere numeros praebet: -ο-ο-ο-ο-ο-. Sed compara ἐφέσιμος XLV, 2. Sunt hae 12 + 8 + 13 syllabae inter se exaequatae. — c. XLIV, 3 p. 71, 9 καὶ τοῦ ἀφεῖναι κύριοι εἰσιν. καὶ ἐπιστά-...: -ον ἢ ἅπαξ ἐν τῷ ἐνιαυτῷ· προεδρεύειν; -τῆσαι μὲν οὐκ: ἔξεστι πλεῖ-. Recte τ' deletum est. — ibd. § 4 p. 71, 16 sqq. (πρυ)τανεύοντες ἐφ' ὧν ἂν εὐσημία...: δὲ βουλή πρότερον μὲν ἦν κυρία; γένηται. δεῖ δὲ προβούλευμα: γενέσθαι καὶ περὶ τούτων. ἢ; tum καὶ χοήμασιν ζημιῶ- = -τερον μὲν ἦν κυρία; -σαι καὶ δῆσαι καὶ ἀποκτεῖ-: -ναι, καὶ Λυσίμαχον αὐτῆς; <ποτ' ἀπ>αγαγούσης ὡς τὸν δῆμον: καθήμενον ἤδη καὶ μέλλοντ' ἀπο-; -θνήσκειν Εὐμηλίδης: .. οὐ φάσκων δεῖν ἄνευ; interiecta ὁ Ἀλωπεκῆ: -θεν ἀφείλετο. Melius est ὁπάγειν quam ἄγειν, et transitus ad Lysimachum, ut tradita sunt verba, negligentius fit, quare vel lacunam esse post ἀποκτεῖναι esse suspicati sunt, vel καὶ Α. δὲ scribendum. — ibd. p. 72, 8 sq. καταγνῶ ἢ ζημιώση, τὰς καταγνώσεις: καὶ τὰς ἐπιζημιώσεις εἰσάγειν τοὺς θε(σμο)θέτας εἰς: τὸ δικαστή-, κτέ.). — XLVI, 2 p. 73, 12 -σιν δικαστηρίῳ: συνδιοικεῖ δὲ καὶ; antea -ξη τῷ τε δήμῳ τοῦτον ἀποφαί-: -νει καὶ καταγνόντος παραδίδω-. — XLVII, 5 p. 75, 8 sq. Parum constat de aor. pass. verbi ἀπαλείφω (Kühner-Blass II, 359); hic quidem ἀπαλειφῆναι i. e. -λιφῆναι agnoscitur, deinde a Kenyone quidem nihil nisi προεξαλ. Numeros hos invenio: ἐπιστυλίῳν ὧν (a): ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέ- (a'); -ρα δεῖ τὰ χοήματα κατὰβληθῆναι καὶ ἀ- (b): -παλειφθῆναι: τὰ δ' ἄλλ' ἀπόκειται χωρὶς, ἔ- (b'); -να μὴ προὔξαιλεφθῆ (a"). Recte priorem aoristum restituiamus. — XLVIII, 2 p. 75, 18 videtur καταβολὰς. Μὲν οὖν προτεραῖα δέχονται: τὰς καταβολὰς καὶ μερίζου-; -σι ταῖς ἀρχαῖς: τῇ δ' ὕστεραῖα τὸν τε μερισμὸν εἰσφέ-...: -σιν ἐν τῷ βουλευτηρίῳ καὶ προτιθέα-σιν ἐν τῇ; -ρουσι γρά-; -ψαντες ἐν; σανίδι καὶ: καταλέγου-.

— ibd. p. 76, 2 δόξῃ ut p. 73, 10 sq. *κἂν τις ἀδικεῖν αὐτῇ δόξῃ. Εἰ τις τιν' οἶδεν ἀδικοῦν* . . : *—άν τις τι δόξῃ ἀδικεῖν; —τα περὶ τὸν με: —ρισμὸν ἢ ἄρχοντ': ἢ ἰδιώτην; καὶ γνώμας ἐπι: —ψηφίζουσιν, ἐ.* — § 4 p. 76, 8 numeri evadunt quam perfectissimi, Kenyonis *ἀγοραῖς* si receperis, v. praef. p. XVIII, et *ἀγορὰς* tribuum fuisse constat. At multa fuerunt eiusdem mensurae nomina, manet autem magna totius rei obscuritas, quae quidem eo augeatur, quod in proximis (v. 11) numeri nota minus certa est. Wilcken T esse affirmat, = *τριακοσίαν*, quod si re vera traditum est, continuo emendandum esse videtur; Γ = *τριῶν* agnovit Kenyon, sed idem Photiadi roganti, an esse posset Λ, rescripsit se id non prorsus negare (v. *Ἀθηνᾶ* XIII, 173). Numeri *τριῶν* tuentur, v. praef. l. c. — XLIX, 1 p. 77, 5 recte ut vid. *δυνατὸς ὢν. Τοὺς ἵππους: ἢ βουλῇ; κἂν μὲν τις καλὸν δυνατὸς ὢν . . : σίτω, τοῖς δὲ μὴ δυναμένοις; κακῶς δοκῇ τρέ: —φειν ζημιοῖ τῷ.* Tum van Leeuwen videtur verum vidisse, in *ἀναγούσι* latere *ἀναγ(ώγοις) οὔσι*, collato Xenophontis loco Mem. 3, 3, 4: *ἐὰν παρέχονται τοὺς ἵππους οἱ μὲν οὕτω κακόποδας . . ὥστε μὴ δύνασθαι ἀκολουθεῖν, οἱ δὲ οὕτως ἀναγώγους ὥστε μὴ μένειν ὅπου ἂν σὺ τάξης. Ἀκολουθεῖν ἢ . . : ἀναγώγοις οὔ; μὴ θέλουν: —σιν μένειν; —σι τροχὸν ἐπὶ τὴν γνάθον ἐπιβάλλει: καὶ ὁ τοῦτο παθὼν ἀδόκιμός ἐστιν.* — ibid. § 3 p. 78, 10 audacius paullo scripsi τὰ εἰς pro καὶ, quod retinent ceteri, dicentes *παράδειγματα* appellata esse operum publicorum exempla ab architectis proposita. Verissime quidem hoc: sed ipsum *παράδειγμα* vocabulum per se nihil est nisi „exemplum“, adiciendusque erat genetivus, nisi (ut in Philonis inscriptione notissima et ap. Herodot. V, 62) τὸ *παράδειγμα* cuiusnam rei esset ex ipso argumento patebat. Tum pepli quoque necessario *παράδειγματα* ab artificibus certantibus proponebantur, e quibus unum eligebat pridem senatus, dein heliastarum iudicium. Qua igitur ratione intellegi potest τὰ *παράδειγματα* καὶ τὸν *πέπλον*? Tamen Wilamowitzius (I, 213) dissentiens a Kaibelio, qui coniecturam meam non improbat, certissime falsam eam esse dicit: *κρίνειν τι* non

esse iudicare, sed probare, probatum autem esse unum exemplum pep̄li, non plura. Quid igitur est Euripidis illud (I. A. 71) de Paride: ὁ τὰς θεὰς κρῖνων? quave ratione graece dicendum iudicare de choris certantibus, nisi τοὺς χοροὺς κρῖνειν? Ita certe recentiores: ἔκρινον πέντε κριταὶ τοὺς κωμικοὺς schol. Ar. Av. 445. De operibus autem publicis vix agendum erat Aristoteli, qui sollemnia tantum munera describere soleat, quale erat indicium de poplo. Ceterum δέ ποτε καὶ τὰ παραδεί-: -γματα τὰ εἰς τὸν πέπλον ἦ; sed quae praecedunt quaeque excipiunt obscuriora sunt. — § 4 p. 78, 22 sq. recte H.-L. repetita delevisse monstrant hi numeri manifestissimi: (τρο)φὴν δὲ ὀβολοὺς ἐκά|στω τῆς ἡμέρας | καὶ ταμίας ἐστὶν αὐτοῖς κλη-: -ρωτός. τὰ μὲν οὖν ὑπὸ | τῆς βουλῆς διοι-|κούμενα ταῦτ' ἐστὶ κληροῦνται. — L, 2 p. 79, 7 σπουδάζωσι λαβεῖν, οὔτοι διακληροῦσιν καὶ τῷ λαχόντι: μισθοῦσιν. καὶ ὅπως τῶν κοπρολόγων μηδεὶς ἐντὸς δέκα σταδίων). Cf. supra ad p. 61, 15. — LI, 3 p. 80, 1 δέκα male ante πέντε additur, quocum coalescere possit (cf. ad p. 24, 23); neque Harpocratio ad verbum affert. (Ἐπι)μελοῦνται πάντων | ὅπως οἱ πω-: -λοῦντες χρήσονται | δικαίως. ἦ-; tum -σαν δὲ καὶ σιτοφύ- ... -ραιέα πέντε δ' εἰς: ἄστυ, νῦν δ' εἴκοσι; -λακες δέκα κληρω-: -τοί, πέντε μὲν εἰς Πει-. — c. LIII, 1 p. 81, 17 (κύ)ριοι, τὰ δ' ἄλλ' εἰς τὸ δικαστήριον εἰσάγοντες: ἔμμηνα. κληροῦσι δὲ καὶ τετταράκοντα, τέττα-; itaque <τοὺς> τεττ. scribendum non videtur. — ibd. p. 82, 1 αὐτοτελεῖς εἰσι δικά-: -ζειν, τὰ δ' ὑπὲρ τοῦτο τὸ τί(μημα). — ibd. § 2 p. 82, 5 ut ἀρέσκη et ἐμμένωσιν, ita ἐφιῆ quoque postulari videtur, et vertendum utique „wenn appelliren will“. Δίκη· ἐὰν δ' ὁ ἔτερος ... εἰς τὸ δικαστήριον, ἐμ-; ἐφιῆ τῶν ἀντιδίκων ... -βαλόντες τὰς μαρτυρίας. — c. LIV, 2 p. 83, 20 sq. καὶ λογιστὰς δέκα καὶ συν-: -ηγόρους δέκα, πρὸς οὓς ἄ-; -παντας ἀνάγκη ... -γον ἀπενεργεῖν; τοὺς τὰς ἀρχὰς: ἄρξαντας λό-. Itaque non συνήγοροι τοῦτοις ut est in charta, neque vero hi συνήγοροι τοῖς λογισταῖς συνηγόρουν, sed ut est in lexico rhetorico, συνανέκρινον. Adde Politicorum locum (1322 b 11) quem attulit Sandys: καλοῦσι δὲ τοῦτους οἱ μὲν

εὐθύνοὺς οἱ δὲ λογιστὰς οἱ δ' ἐξεταστὰς οἱ δὲ συνηγόρους. Proxima sincere tradita esse nemo credit; secundum numeros sic: οὗτοι γὰρ <υ> εἰσι μόνοι τοῖς υ-: -πενθύνοις λογιζόμενοι καὶ τὰς, unde πάρεισι scripsi; facillime enim ΠΑΡ post ΓΑΡ excidebat. — ibd. § 4 p. 84, 22 sec. numeros neque ἀλλὰ neque ἄλλ' ἤ, sed ἤ: ὅς παρακάθηται τῇ βουλῇ καὶ: ἀντιγράφεται καὶ οὗτος (τούτους? i. e. leges) πάντας (αα'). χειροτονεῖ: δὲ καὶ ὁ δῆ-: -μος τὸν ἀνα- (bb' b''; deleo γραμματέα); -γνωσόμενον αὐτῷ καὶ τῇ βουλῇ (α'') | καὶ οὗτος οὐδε-: -νός ἐστι κύρι- (dd'); -ος ἢ τοῦ ἀναγκῶναι. κληροῖ δὲ (α'''); καὶ ἱεροποιούς δέκα: τοὺς ἐπὶ τὰ ἐκθύματα κτέ. — c. LIV, 7 p. 85, 10 hos dispicio numeros: (πεντε)τηρίδες, μία μὲν εἰς: Δῆλον, ἔστι δὲ καὶ ἐ-; -πτετηρίς ἐνταῦθα, δευ-: -τέρᾳ δὲ Βραυρώνια; τρίτῃ δ' Ἡράκλεια; τετάρτῃ δ' Ἐλευσί-; -νια, πέμπτῃ δὲ Παναθήναια, <ᾗ?> καὶ τούτων . . : ἐνιαυτῷ γίγνεται. ἕκτη δὲ πρόσκειται; interiecta οὐδεμιᾷ ἐν τῷ: αὐτῷ ἐνιαυτῷ; tum καὶ Ἡραλῖτι' ἐπὶ Κηφισοφώντος (deleto ἄρχοντος) κλη- = -νιαυτῷ . . πρόσκειται. — LV, 1 p. 85, 17 αὐται μὲν οὖν αἱ ἀρχαὶ κλη- . . : -σίν. οἱ καλούμεναι δ' ἐννέ'; -ρωταί τε καὶ κύριαι τῶν: εἰρημέων προῤῥεῶν εἰ-. Hiatus traditus δὲ καλούμενοι ἐννέα facillima transpositione tollitur. Mox ἄρχοντες τὸ μὲν ἐξ ἀρχῆς | ὃν τρόπον: καθίσταντο προελεῖσθαι' | νῦν δὲ κλη-. — ibd. § 2 p. 86, 10 καὶ πάλιν ἐν δικαστηρίῳ: καὶ πρότερον μὲν οὐκ ἦρχεν ὄν-. — ibd. § 4 p. 86, 23 sqq. perperam dixi in praefatione p. XXIV sq. inde a (κατη)γορίαν nullos iam numeros agnoscī. Immo -γορίαν καὶ ἀπολο- (a) . . : ἐπιχειροτονίαν (a'); -ρίαν, οὕτω δίδωσιν | ἐν μὲν τῇ βουλῇ τὴν (b) . . : -ρίῳ τὴν ψῆφον· ἂν δὲ | μηδεὶς βούληται κα- (b'); ἐν δὲ τῷ δικαστῇ- (c) . . : -θὺς δίδωσι τὴν ψῆ- (c'), quibus accedunt -τηγορεῖν εὐ- (γ) = -θὺς δίδωσι. Id est a b a' c b' γ c'. — LVI, 6 p. 88, 6 (Διο)νύσια κατὰ φυλάς, εἰς Θαρ-: -γῆλια δὲ δεῦν φυλαῖν εἰς. — ibd. p. 90, 3 sq. μισθοὶ δὲ καὶ τοὺς οἴκους: τῶν ὀρφανῶν καὶ τῶν ἐ-; -πικλήρων ἕως: ἂν τις τετταρα-; -καιδεκέτις γένηται, καὶ τὰ ἀποτι-: -μήματα λαμβάνει, καὶ τοὺς ἐπιτρόπους; ἂν μὴ δίδῃσι τοῖς παισί: τὸν σίτον, οὗτος εἰσπράττει. — ibd. § 6 p. 89, 13 κοινὰ τὰ ὄντα νέμεσθαι, quod scribebamus a lex.

Cantabr., vix graecum est. Ap. Harp. est τὰ κοινὰ, in charta sec. Wilckenium τ[ὰ] κοινὰ [...]; patet τὰ κοινὰ ὄντα scribendum esse. — LVII, 1 p. 90, 14 habemus: -ταί, τὸν δ' ἄρῳνα διατίθησιν ὁ βασιλεύς τι- (-θησι δὲ καὶ τοὺς = ὁ βασ. τί-); τῶν λαμπάδων ἄρῳνας ἔπαντας. ὥς δ' ἔπος εἰπεῖν (καὶ τὰς πατρίους θυ- = -τας. ὥς δ' ἔπος εἰπεῖν; cf. supra τίθησι δὲ καὶ τοὺς); -σίας διοικεῖ οὗτος ἄ-: -πάσας, γραφαὶ δὲ λαγχάνον-; -ται πρὸς αὐτὸν ἀσεβεί-: -ας, καὶ ἂν τις ἴερω-. Non videtur coniecturis locus esse, nisi quod ἀπάσας (ut plerumque post consonam, id quod Dielsius monstravit) reponendum est. — ibd. § 3 p. 91, 7 φαρμάκων W.-K., ut est ap. Dem. Aristocr. § 22. 24 et ap. grammaticos. In ipsa lege erat ΦΑΡΜΑΚΟΝ, quod antecedente καὶ πυρκαϊᾶς, ut antecedit apud Demosthenem, merito pro φαρμάκων accipiebatur; at apud Aristotelem nullus antecedit genitivus, sed ἂν . . ἀποκτείνῃ, et recte excipit καὶ φάρμακον ἂν ἀποκτείνῃ δούς, verborum ordine minime insolito. Καὶ φάρμακον ἂν ἄ- . .: -ᾶς ταῦτα γὰρ ἡ βοῦ-: -λή μόνα (non μόνη) δικάζει; -ποκτείνῃ δούς; καὶ πυρκαϊῶ- (non πυρκαῖας ut ego pridem scripsi; sed longum α videtur fuisse in dialecto attica, quod contra Kaibelium moneo; cf. Lob. Phryn. 523, Kühner-Blass I 214; hinc πυρκαῖα Eurip.). — ibd. p. 92, 6 καὶ οὐδ' εἰς τὴν ἀγορὰν νόμος ἐμβαλεῖν . .: εἰσελθὼν ἀπολογεῖται. ὅταν δὲ μὴ; interiecta αὐτῷ· τότε δ' εἰς: τὸ ἱερὸν εἰς-. — c. LVIII, 1 p. 92, 13 non videtur καὶ delendum esse. Ὁ δὲ πολέμαρχος θύ- = -ει μὲν θυσίας τὴν τε; -ει μὲν θυσίας τὴν τε τῇ Ἀρτέ- . .: καὶ τοῖς τετελευτηκόσιν ἐν τῷ; interiecta -μιδι τῇ ἀγροτέρῃ καὶ τῷ Ἐνναλλῶ: διατίθησι δ' ἄρῳνα τὸν ἐπιτάφιον (i. e. quater ∪∪∪∪∪); πολέμῳ καὶ Ἀρμολίῳ: καὶ Ἀριστογέτονι ἐ-; -ναγίσματα ποιεῖ. | δίκαι δὲ λαγχάνονται: πρὸς αὐτὸν ἴδια | μὲν αἶ' τε τοῖς μετοίκους. Manifestum est ne μόνον quidem pro μὲν cum W.-K. esse scribendum, neque res ipsae id patiuntur; nam ἀπροστασίον (p. 93, 4) γραφή fuit, non δίκη ἴδια. — § 5 p. 94, 6 sq. sententia καὶ ἐπικληροῦσι κτέ. numeris cum sequentibus coniuncta est hunc in modum: καὶ ἐπικλ. ταῖς ἀρ- . .: -βελα τὰ πρὸς τὰς πόλεις οὗ-; -χαῖς (del. οὔτοι) τὰ δικα-:

-στήρια τὰ (vel τὰ τ'); ἴδια καὶ τὰ δη-: -μόσια καὶ τὰ σύμ-. Eatenus est thesmothetis etiam cum privatis litibus negotium, quod et species quaedam earum ad illas pertinent, et omnium δικαστήρια magistratibus assignant. Quare praestat τὰ<τ> ἴδια, „non minus privata quam publica“; id enim antea p. 93, 9 sq. nondum erat expressis verbis dictum. — § 6 p. 94, 8 κατακυροῦν est de simili re c. 47, 2; ibidem semel ex coniectura compositum pro simplici reposuimus, quod hic quoque faciendum videtur, etsi simplex iam Pollux legit. Nam κυροῦν utique populi erat, c. 30, 1. (Σύμ)βολα τὰ πρὸς τὰς πόλεις οὐ-: -τοι κατακυροῦσι καὶ τὰς; -τοι κατακ. καὶ τὰς δίκας: τὰς ἀπὸ τῶν συμβόλων εἰσάγου-; sequuntur verba corrupta: καὶ τὰ (sed primo fuit τὰς) ψευδομαρτύρια ἐξ Ἀρείου πάγου. Videamus sequentia prius: -ου πάγου· τοὺς δὲ δικαστὰς κληροῦσιν ..: -τεὺς ὁ τῶν θεσμοθετῶν τοὺς τῆς αὐτοῦ; πάντες οἱ ἐννέ' ἄρχον-: -τες, δέκατος δ' ὁ γραμμα-. Itaque haec quoque scriptor hunc locum occupare voluit. Intermedia autem illa sic in numeros includuntur, Pollucis scilicet lectione recepta: -σι καὶ τὰς ψευδομαρ-: -τυρίων τῶν ἐξ Ἀρεί- (ut in principio anapaestus sit pro iambo sive spondeo). Τοῖς ψευδομαρτυρίοις est ap. Plat. Theaet. 148 B. — c. LX, 1 p. 94, 19 καὶ τὴν εὐανδρίαν ut non requirunt numeri, ita ne respuunt quidem; ποιοῦνται autem repetitum (20) fortiter tumentur. Παναθηναίων καὶ τὸν ἀγῶνα ..: μετὰ τῆς βουλῆς· καὶ τὸ ἔλαιον; τῆς μουσικῆς καὶ τὸν γυμνικόν: ἀγῶνα καὶ τὴν ἵπποδρομί-; -αν καὶ τὸν πέπλον ποιοῦνται: καὶ τοὺς ἀμφορεῖς ποιοῦνται. Si inserueris καὶ τὴν εὐ. (sive ut Sakellarios καὶ τῆς εὐανδρίας, quia διοικεῖν τὴν εὐ. non possit dici) post ἀγῶνα, ea in locum succedent quem modo tenebant καὶ τὴν ἵπποδρομί-; his autem idem numerus ex parte tertio repetetur. — LX, 2 p. 95, 1 sq. sec. num. sic: τὸ δ' ἔλαιον ἀπὸ τῶν: μοριῶν συλλέγεται. — ibd. 6: bis τῶν μοριῶν .. αἱ μορίαι; iamne ἑλάν μορίαν pro ἑλάν sive μορίαν? An quia legis formula affertur? Eo enim modo defendunt, praeterea Lysiae loco (7, 29), quo traditur τῶν μοριῶν ἑλαιῶν. Dubiam rem disceptent numeri: τις ἐξορύξειεν ἑλά-: -αν ἢ κατάξειεν, ἔκριν(ε).

Fuit igitur falsa lectio *μορίαν* pro *ἐλάαν*, et ut fiebat coniuncta est utraque. — ibd. 9 sq. valde luculenti sunt numeri: *-λαιον ὁ τὸ χωρίον | κεκτημένος ἀποτίνει: ὁ μὲν νόμος ἐστίν, ἡ | κρίσις δὲ καταλένται:* (prima syllaba omissa) *τὸ γὰρ ἔλαιον ἐκ | τοῦ κτήματος, οὐκ ἀπὸ τῶν.* Etsi τὸ δ' *ἔλαιον* quod traditur per numeros et ipsum admittitur: erunt duae pro una syllabae demptae. Verum sensus causa iam pridem mutavi: ratio erat reddenda, cur ἡ κρίσις καταλένται. — § 3 p. 95, 11 sq. etiam γεγενημένον propter sensum pridem reposui: *-τοῦ γεγενημένον τοῖς ταμίαις: παραδίδωσιν εἰς ἀκρόπολιν.* — ibd. 18 falso contra Herwerdenum monet Kaibelius, *χρυσία* iuxta ἀργύριον numeros aureos significare: immo hos si dicere voluisset auctor, dixisset ἀργύριον καὶ χρυσίον (v. Aristoph. Pl. 808 al.). *Χρυσία* sunt res ex auro factae, hoc quidem loco coronae aureae. *Τηροῦς' ἐν ἀκροπόλει, τοῖς δὲ Παναθη- . . : νικῶσιν ἀργύριον καὶ χρυσία, τοῖς; -θηναίοις ἀπομετροῦσιν τοῖς ἄθλο-: -θέταις, οἱ δ' ἄθλοθέται τοῖς νικῶσι; τῶν ἀγωνιστῶν. ἔστι γὰρ: ἄθλα τοῖς μὲν τὴν μουσικήν.* — ibd. 20 lacunam esse numeri quoque testari videntur: δὲ τὴν εὐανδρίαν ἀσπίδες, τοῖς: *-λαιον <....>; δὲ τὸν γυμνικὸν ἀγῶνα: καὶ τὴν ἵπποδρομίαν ἔ-.* Tum in LXI: *<-> χειροτονοῦσιν δὲ καὶ τὰς: πρὸς τὸν πόλεμον ἀρχὰς ἀπάσας . . : -στης φυλῆς ἓνα, νῦν δ' ἔξ ἀπάντων: καὶ τούτους διατάττουσι τῇ χει-; στρατηγούς δέκα πρό-: -τερον μὲν ἀφ' ἑκά-: (itaque hic quidem τῆς ad ἑκάστης per numeros ne admittitur quidem). — ibd. p. 96, 5 (ἔξ)ῳσ', ἓνα δ' ἐπὶ τὴν χώραν, ὅς . . : οὗτος, δύο δ' ἐπὶ τὸν Πειραιεῖ-; φυλάττει, καὶ ἂν πόλεμος ἐν: τῇ χώρᾳ γένηται, πολεμεῖ. Aoristus sensu quoque requiritur; πολεμεῖ cave mutes. — ibd. v. 7 καὶ si deleveris (id quod cum W.-K. antea feci) paullo minus dicitur quam nunc, et numeris καὶ requiritur: (Πειραιεῖ)α, τὸν μὲν εἰς: τὴν Μουνιχί-; -αν, τὸν δ' εἰς τὴν Ἀκτὴν . . : καὶ τῶν ἐν Πειραιεῖ; οὐ τῆς φυλακῆς ἐπιμελοῦνται . . : ἓνα δ' ἐπὶ τὰς συμμορίας, ὅς (ab a'b'); τοὺς τε τριηράρχους: καταλέγει, καὶ τὰς. — ibd. 10 sq. tandem sustuli (cum H.-L.) interpolatum πράγματα. Ἀντιδόσεις αὐτοῖς (= καταλέγει καὶ τὰς,*

v. supra) . . : -δικασίας αὐτοῖς; ποιεῖ καὶ τὰς δια- . . :
 <ἀπάσας?> εἰσάγει: τοὺς δ' ἄλλους πρὸς τὰ πα-: -ρόντ'
 ἐκπέμπουσ'. ἐπι-; -χειροτονία δ' αὐτῶν | ἐστι κατὰ τὴν πρυ-
 τανείαν ἐκάστην, εἰ: δοκοῦσι καλῶς ἄρχειν, | καὶ τιν' ἀπο-
 χειροτονήσωσι, κρίνουσιν. — c. LXII, 2 p. 97, 21 (ὄβο)λούς·
 εἰδ' ἢ βουλὴ πέντ' (a) ὀβολοὺς, τοῖς δὲ πρυτα- (b):
 -νεύουσ(ι) εἰς σίτησιν (a') ὀβολὸς προστίθεται (b'); tum
 ἔπειτ' εἰς σίτησιν (a''). — c. LXIII, 2 sq. p. 99, 1. Nu-
 meri constant nulla voce mutata neque addita demptave:
 (βά)λανοι εἰς τὴν ὕδριαν ἐμβάλλονται | ἴσαι ταῖς βακτηρίαις·
 γέ- . . : τὰ δικαστήρια πληρωθήσεσθαι. | δικάζειν δ' ἔξεστι
 τοῖς ὕ-; -γραπται δ' ἐν ταῖς βαλάνοις: τῶν στοιχείων ἀπὸ
 τοῦ; ἐνδεκάτου τοῦ λάβδ': ὅσαπερ ἂν μέλλῃ. In proximis
 delendum vid. τὸ (6): (ξ)ξεστ' ἐνδείκνυνται καὶ εἰς | δικα-
 στήριον εἰσάγεται(αι)· ἂν δ' ἄλφ': προστιμῶσιν αὐτῶ οἱ |
 δικασταὶ ὅτι ἂν δοκῇ ἄξιος. — § 5 p. 99, 18 si verum
 est προσπαράτιθεσθαι neque e duabus lectionibus προστίθ.
 et παρὰτίθ. conflatum, προσ- esse debet „praeterea“. Sed
 nihil hucusque dictum est de δικαστηρίοις; de coloribus
 eorum multo post dicetur, col. XXXII, 8 sqq. Vide autem
 hos numeros: (ἐπει)δὲν δ' ὁ θεσμοθέτης ἐπικληρώ|σῃ τὰ
 γράμματα' ἃ δεῖ παρὰτίθεσθαι . . : -στηρίοις ἐπέθηκε φέρον
 ὑ|πηρέτης ἐφ' ἕκαστον τὸ δικαστή-; interiectum τοῖς δικα-:
 -στηρίοις. Spurium igitur esse videtur et προσ- et ὁ ante
 ὑπηρέτης, adiectum nimirum propter ὁ θεσμοθέτης.

In fine huius appendicis gratiae agenda sunt Udalrico
 Wilcken collegae meo, quod liberalitate et humanitate
 summa quaecunque desiderarem ex suis copiis mihi de-
 prompsit.

INDEX.

- ἄβαξ in iudiciis 113, 24. 114, 29
 Ἀγγελῆθεν 56, 3
 Ἀγων 48, 17
 ἀγορανόμοι 79, 16. ἐν Πειραιεῖ
 ἀγραφίον 94, 1 [ibid. 17
 ἀγοῖκοι 25, 1
 Ἀγύρριος 66, 19. 21
 Ἀγχίμολος Lacedaemonius 35, 21
 ἄδικιον 84, 6
 ἄδύναντοι 78, 16 sqq.
 Ἀθηναῖ 27, 1. Ἀ. ἄγαλμα 73, 18
 ἄθλια Panathenaeis 78, 13. 95, 17
 ἄθλοθέται 94, 15. cap. 60. 98, 4.
 eorum δοκιμασία 94, 16
 Αἰγυῆς figm. 2. 7
 ἡ ἐν Αἰγὸς ποταμοῖς ναυμαχία
 56, 19
 Αἴγυπτος 20, 12. 115, 7
 αἰδεσις v. l. 91, 14; v. ἄρεσις
 αἰνείας δίκη 81, 10
 Ἀκαστος βασιλεὺς 9, 18. 20
 ἀκούσιοι φόνοι 91, 9
 ἀκρόπολις 16, 13. 26, 4. 28, 10.
 33, 9. 37, 7. 60, 10. 87, 14.
 96, 12. 15. πόλις 18, 13. 43, 14.
 Ἀκτὴ 68, 1. 96, 6.
 Ἀλεξίτας ἄρχων 56, 18
 Ἀλκυῶν 25, 11
 Ἀλκυωνίδαι 8, 3. cap. 19. 20.
 48, 4
 Ἀλωπεκῆθεν 40, 11. 72, 1
 ἔμπιποι 77, 12. δοκιμασία ibd.
 ἡ Ἀμωωνος 97, 10
 Ἀμπερκιώτης 32, 13
 ἀμφικτύονες εἰς Δῆλον 98, 6
 ἀμφορεῖς (Panathenaici) 94, 20.
 (in iudiciis) 112, 3 sqq. 113,
 21 sqq.
 Ἀνακρέων 32, 23
 ἀναρχία 24, 19
 [Ἀναφλ]ύ[σ]τιος 50, 4.
 ἀνδραπόδων δίκη 81, 11
 Ἀνθεμίων Διφίλον 16, 15
 ἀντίδοσις 88, 7. 96, 9
 Ἀντίδοτος ἄρχων 46, 4
 Ἀντιφῶν 54, 24
 Ἄνυτος 47, 13. 57, 6
 ἀπαγωγή 51, 3. cf. 80, 17
 ἀπογραφαὶ δημευομένων 69, 22.
 cf. 74, 14. 80, 21
 ἀποδέκται cap. 48. pag. 75, 6.
 79, 1. 81, 3.
 ἀποκοπή (-αί) χρεῶν 14, 4. 13.
 19, 24. 20, 16. 22, 10. 25, 6.
 115, 4
 Ἀπόλλων πατρῶος figm. 1. p. 86,
 ἀποστασίον 93, 4 [16
 ἀποτιμήματα 90, 4
 ἀποψηφίζεσθαι, ἀψηφισμέ-
 νοι 67, 7. 94, 2
 ἀπροστασίον 93, 4
 ἡ ἐν Ἀργινοῦσσαις ναυμαχία
 56, 4
 Ἄργος, Ἀργεῖοι 32, 9 sqq. 35, 19
 ἡ ἐν Ἀρείῳ πάγῳ (τῶν Ἀρεο-
 παγιτῶν, [Ἀρεοπαγιτίς]) βουλή
 auctoritas in rep. 11, 5 sqq.
 12, 11 sqq. 17, 10. 18, 8. 41,
 14. 43, 25 sqq. 45, 3. 46, 11.
 57, 22. 65, 19. 66, 1. 95, 13.
 116, 5. iudicia 31, 1. 74, 4.
 91, 7 sqq. 92, 2. 94, 10. 95, 6.

ἄρεσις 91, 14
 Ἀρίστειχος ἄρχων 11, 14
 Ἀριστείδης Ἀνσιμάχου 41, 7
 cap. 23. 24. 48, 8. 65, 21.
 115, 17. 116, 4
 ἀριστινὴν 8, 1. ἄρ. καὶ πλου-
 τίνην 9, 9. 11, 9
 Ἀρίστων (-ίων) 26, 2
 Ἀριστογείτων cap. 18. 92, 14
 Ἀριστόδικος Ταναγραῖος 45, 2
 Ἀριστοκράτης 55, 19
 Ἀριστόμαχος 54, 16
 Ἀρμόδιος cap. 18. 92, 14
 ἀροιστής 60, 9
 Ἀρπαι(τ)ίδης ἄρχων 36, 10
 Ἀρτεμὶς ἀγροτέρα 92, 12
 ἀρχαιρεσίαι 71, 13
 Ἀρχεστράτον νόμοι 57, 21
 ἀρχηγέται ἑκατόν 39, 2
 ἀρχιδέωρος εἰς Δῆλον 88, 14
 Ἀρχίνος 57, 6. 63, 16. 64, 1
 Ἀρχίνος Ἀμπακιάστης τῶν Κυ-
 ψελιδῶν 32, 13
 ἀρχιτέκτονες ἐπὶ τὰς ναῦς 73, 5
 ἄρχοντες v. ἐννέα
 ἄρχων cap. 3. 12, 23. 24, 18.
 21 sqq. cap. 56. 82, 18. 22.
 83, 15. 86, 3. 87, 16. 93, 6.
 95, 3. 98, 12. quisquis e IX
 archontibus 101, 17. 102,
 28 sqq. 103, 35 (= θεσμοθέ-
 τής 101, 9). — (ἐπὶ). ἄρχον-
 τος 11, 14. 26, 5. 31, 17. 36,
 10. 37, 22. 39, 16. 40, 6. 16.
 41, 8. 42, 16. 44, 6. (45, 21).
 46, 1. (4). 15. 54, (16). 21.
 55, 10. 56, 3. 18. 57, 12. 62,
 4. 64, 24. 65, 3. 85, 10. ἄ.
 εἰς Σαλαμίνα v. Σαλαμίς.
 ἀσεβείας γραφή 90, 17
 Ἀσκληπιῶ ποιμπή 88, 16
 ἀστυνόμοι 79, 3. ἐν Πειραιεῖ
 ibd. 4
 ἀτιμία 110, 20. ἄτιμος 19, 2.
 31, 14. 41, 11. 83, 8. 99, 4.
 ἀτιμοῦσθαι 83, 12
 Ἀττική 55, 15. Ἀ. γλῶσσα (So-
 lon) 23, 4

ἀθλητής 98, 2. ἀθλητοῖς 79, 4
 ἀφείσιμος ἡμέρα 69, 14
 Ἀφιδναῖος 57, 10
 Ἀφερδούσιος 61, 14
 ἀψύχων δίνει 92, 10

βακτηραὶ 98, 19 sqq. 103, 3 sqq.
 [111, 35.] 114, 3
 βάλανοι 98, 20 sqq. 102, 26. 32.
 103, 5 sqq.

βασιλείος στοά 15, 9
 βασιλεύς Ath. fgm. 1. 2. 8.
 cap. 3. 74, 19. 86, 4. 87, 17.
 cap. 57. 116, 13. βασιλέως
 γυναικὸς σύμμεξις Διονύσου
 10, 16. βασιλεία fgm. 1. p. 9,
 21. βασιλεύς rex Persarum
 49, 23. 50, 5

Βουκόλιον 10, 15

βουλευσεως 91, 9. al. 93, 18
 βουλευτήριον 53, 9. 55, 3. 75,
 13. 21. 83, 2

βουλή Dracontis tempore 12,
 4 sqq. ex Solonis lege 18, 6.
 37, 2. 5. ex Clisthenis 38, 1.
 39, 11. 43, 13. 44, 8. 21. 54,
 16. 20. sub eo dominatione
 cap. 30—32. sub xxx viris
 57, 14. 59, 19. inde ab Eu-
 clide 64, 6. 66, 12. 67, 13.
 cap. 43—49. 84, 13. 19. 21.
 86, 5. 9 sqq. 24. 94, 4. 20.
 97, 20. βουλευταὶ 78, 7. 97,
 15. δοκιμασία βουλευτῶν 72,
 17 sqq. ὄρκος 39, 11. βου-
 λεῖσθαι ἔξεστι δις 98, 11
 Βραυρωνία πεντητηρίς 85, 7

γένη fgm. 6. 38, 21. 91, 2. κατὰ
 γένος ἱερωσύνη 68, 19

γεννῆται fgm. 6

ἐκτὸς Γεραιστοῦ καὶ Σκυλλαίου
 41, 10

γεωμόροι (γεωργοί) fgm. 5

Γῆ Solon 22, 17

Γοργίλος Ἀργεῖος 32, 12

γραμματεὺς ὁ κατὰ προταρεῖαν
 84, 10. ὁ ἐπὶ τοὺς νόμους 84,

18. τοῦ δήμου 84, 20. θεσμο-
θετῶν 86, 3. 6. 94, 12. 98,
13. in iudiciis 109, 2. — add.
54, 1
γυμνικὸς ἀγὼν 94, 20. 95, 19
Δεμασίᾳς ἀρχῶν 24, 30. 25, 2
Δαμωνίδης Οἰηθέν 47, 5
εἰς δατητῶν αἵρεσιν 89, 12
οἱ δέκα ἀντοκράτορες (a. 411)
55, 2 cf. 53, 25 sqq. (post xxx
viorum dominat.) 60, 17. 61,
9. 63, 5. 66, 6. ἄλλοι δέκα
61, 10 sqq.
δεκάζειν 47, 12. 14
Δεκέλεια 56, 10
Δελφίνιον 91, 13
ὁ ἐν Δελφοῖς νεὸς 35, 13
δεσμοτῶν φύλακες 43, 21. δε-
σμοτηρίον φ. ἐνδεκα 57, 17
Δῆλος v. ἀμφικτύονες, ἀρχι-
θέσρος, ἐπτετηρίδες, πεντετη-
ρίδες, χορηγοί
Δημάρετος 61, 1
δήμαρχοι 38, 16. δήμαρχος εἰς
Πειραιέα 85, 13
δημευόμενα 69, 23. δήμευσις
χηματῶν 110, 20
δήμιος 71, 20
δημιουργοί fgm. 5. p. 25, 1
δῆμοι 38, 8 sqq. 86, 14. 16. 97,
14 et pass. εἰς δημότας ἐγ-
γραφὴ v. πολιτῶν ἐγγραφὴ
δημοσία σφραγίς 70, 21. ὁ δη-
μόσιος 75, 5. 14. δημόσιοι
ὑπηρεταί 79, 15. 99, 19. 101, 8.
103, 3. 104, 19. 113, 23. δη-
μόσιοι ἐργάται 83, 18. ὀφεί-
λειν τῷ δημοσίῳ 99, 4. τὰ
δημόσια δικάζειν, δημόσιοι
ἀγῶνες 108, 27 sq. δημόσια
γραφαὶ 111, 24. δικαστήρια
ἴδια καὶ δημόσια 94, 7. εὐ-
θυνα δημοσία 76, 12 cf. 18.
χρεῖα δημοσία 14, 4 sq.
διαδικασίαι 108, 35. τριηράρχοις
96, 9. ἐπιτροπὴς 89, 14. τοῖς
γένεσι καὶ τοῖς ἱερεῦσι 91, 1
διαιτηταί cap. 53. 93, 2. ὄρκος
87, 8
διακρία fgm. 2. διακρίων στά-
σις 25, 14
διαλλακτής Solon 12, 23. οἱ ἐκ
Λακεδαιμόνος δέκα 61, 19
διαλύσεις αἱ ἐπ' Εὐκλείδου
cap. 39. 40
διαμετρομένη ἡμέρα 109, 3
cf. 7
δικαρηφισμός 25, 19. cf. 67, 3.
δ. τῶν δικαστῶν 110, 18
διδάσκαλοι (ἐφήβων) 68, 2 sqq.
δίδραχμον 20, 3
δικασταὶ ἑξακισχίλιοι 43, 11.
eorum sortitio 94, 11. c. LXIII.
pag. XXXI sq. κατὰ δήμους
29, 17. 46, 2. 76, 18. 81, 17 sqq.
(cap. 53). cf. 93, 2
δικαστήρια Solonis 16, 6. 19, 10.
15. μισθοφόρα 46, 20. 47, 9.
distributio 93, 8. 94, 7. 105 sq.
descriptio cap. 63 sqq.
διόμνυσθαι 108, 25
Διονύσια (τὰ μεγάλα) 83, 3 sqq.
17. 89, 2. ἐπὶ Ἀθηναίῳ 90, 11.
Salamine et in Piraeo 85, 13.
Διόνυσος 11, 17
Δίφιλος 16, [13]. 15
διωβελία 48, 19 sqq.
δοκιμασία 94, 2. 14. v. et. ἀδύ-
νατοι, ἀδλοθέται, ἄμειπτοι,
βουλευταί, ἐννέα ἄρχοντες,
ἐφηβοί, ἵππων, πάρεδροι,
προδρομοί
δούλων δίκη 94, 5
δοῦναι τὰ ἐαντοῦ ᾧ ἂν ἐθέλῃ
Solonis lex 58, 3
Δρακοντίδης Ἀφιδναῖος 57, 10
Δράκων 9, 9. 11, 14. 65, 13.
Θεσμοί 11, 14. 15, 7
δωροξενίας γραφὴ 93, 16
δώρων 88, 4 sq. 93, 18
ἐγγνηταί 12, 2
ἐγκύκλιοι ἀρχαί 48, 24. διοί-
κησις 68, 23
εἰσαγγελία 18, 16? 50, 22. 69, 21.

93, 10. εἰσαγγέλλειν ἀρχήν
12, 15. 72, 14. διαιτητήν 83, 10.
εἰσαγωγεῖς 81, 5
Ἐκατομβαιῶν 98, 4
οἱ ἑκατόν (a. 411) 51, 21. 52,
13. 54, 12 sq.
ἐκθύματα v. ἱεροποιοί
ἐκκηρύξαι 96, 16
ἐκκλησία 12, 9 (Dracontis aeta-
te). 16, 6 (Solonis). 69, 18 sqq.
(et pass.). μισθοφόρος 66,
14 sqq. cf. 97, 18 sq.
ἐκτμήριοι 8, 11
ἔλαιον (Panathenaicum) 95,
1 sqq.
Ἐλευσίνα, πεντετηρίς 85, 8
Ἐλευσίαι, Ἐλευσίνοι cap. 39, cf.
pag. 64, 23
ἐλληνοταμίαι 52, 2. 8
ἔμμηροι δίκαι 81, 6 sqq. 108, 34?
ἐμπήκτης 101, 11 sqq. 104, 18
ἐμπορικὴ δίκη 94, 5
[εἰς ἐμφανῶν κατάστασιν] 89, 15
ἐναγεῖς fgm. 9. p. 36, 22
ἐνδειξις 51, 3. 81, 2. 4. 99, 5. 10
οἱ ἐνδεκα 16, 3. 51, 5. 57, 17.
63, 5. 80, 15. 81, 3. 111, 2
ἐννέα ἄρχοντες cap. 3. 10, 14.
11, 17. 15, 10. 16, 2. 17, 3.
40, 7. 45, 18 sqq. 51, 9. 25.
53, 1. 72, 18. 74, 5. cap. 55
(δοκιμασία ἀρχόντων). 94, 11.
14. 97, 12. 98, 1. 12. 116, 8
Ἐννέλιος 92, 12
ἐπιβολὴν ἐπιβάλλειν 90, 1. 96, 18
ἐπιδικασία κλήρων καὶ ἐπικλή-
ρων 89, 16
ἐπικληροι cap. 56. pag. 89 sq.
v. etiam κλήρων
Ἐπίλνκος polemarchus 10, 20.
Ἐπίλνκειον 10, 19. 21
ἐπιμεληταί (sacrorum) 52, 4.
Διονυσίων 88, 17. τῆς που-
πῆς τῷ Διονύσῳ 90, 14. ἐ. μν-
στηρίων 90, 9. ἐ. ἐμπορίων
80, 10. ἐ. κρηρῶν 69, 2
Ἐπιμενίδης Κρής 8, 4 [11 sqq.
ἐπισκῆπτεσθαι (μαρτυρεῖν) 112,

ἐπιστάτης προτάσεων 70, 16 sqq.
προέδρων 71, 5, ἐπιστατεῖν
70, 17. 71, 10. ἐπιστατικὴ
γραφὴ 93, 14
ἐπιστόλια 75, 7
ἐπιτάφιος ἀγών 92, 13
ἐπιτροπή, ἐπιτροποὶ cap. 56
p. 89 sq.
ἐπιχειροτονία ἀρχῶν 69, 19.
cap. 61, 2. περὶ τῆς δοτρανο-
φορίας 70, 4. v. etiam 87, 1
ἐπτετηρίς ἐν Δήλῳ 85, 7
ἐπώνυμοι φυλῶν 39, 1. 76, 9.
82, 19. 83, 3. ἡλικιῶν 82, 19.
23. 83, 3. 14. 16
ἐραρική δίκη 81, 10
Ἐρέτρια 27, 19 sqq. 55, 12
Ἐρεχθεύς fgm. 2
Ἐρμοκρέων ἀρχῶν 39, 10
ἐταιρεία 36, 17. 57, 1. 3
Ἐτεοβοντάδαι fgm. 6
εὐανδρίαν νικῶντες (Panathe-
naeis) 95, 19
Εὐβοία 55, 12. 14
εὐθνοὶαι 12, 2. 46, 9. 53, 19.
61, 23. 63, 7. 76, 10 sqq. 77, 2.
83, 22. 87, 19. στρατηγούς 93, 15
εὐθνοὶ 76, 6. 16
Εὐκλείδης ἄρχων 62, 4. 65, 4
(ex conl.).
Εὐμηλίδης Ἀλωπεκῆθεν 72, 1
Εὐμολπίδαι fgm. 6. p. 62, 10. 90,
εὐπατρίδαι fgm. 5. p. 24, 23 [10
εὐσημία 71, 16
ἔφεσις εἰς τὸ δικαστήριον 19, 10.
72, 15. 20. 83, 13. 86, 11. cf.
67, 8. 82, 5. — ἐφέσιμος εἰς
τὸ δ. 72, 13
ἔφηβοι cap. 42. 82, 20. δοκι-
μασία ἐφήβων 67, 12 sqq.
Ἐφιάλης Σοφρονίδου cap. 25.
45, 19. 48, 8. 57, 21. 65, 21.
117, 18
ἐχίνος 82, 7. 17
ζευγῖται 12, 11. 15, 17. 16, 2.
45, 20. 23. — τελεῖν ζευγί-
σιον 16, 20

Ζεὺς ἔρκειος 86, 17. Διὶ τῷ
Σωτήρι πομπή 89, 1
τῶν ἄλλων ζώων δίκαι (φόνον)
92, 10

Ἡγησίας ἄρχων 26, 21
Ἡγησίστρατος, cogn. Θετταλός,
Pisistrati f. 32, 10. 24 sqq.
117, 11

Ἡγησίστρατος Argivus 32, 15
τὸ ἐν Ἡετιωνείᾳ τείχος 59, 24
ἡλιαία 111, 25
[Ἡράκλεια] πεντετηρίς 85, 8
Ἡρακλείδης Κλαζομένιος ὁ βα-
σιλεὺς ἐπικαλούμενος 66, 19
ἡρία 86, 18

Ἡρόδοτος (I 60) 27, 3
Ἡφαίστια ut vid. 85, 10

Θαργήλια 88, 4 sqq. 89, 1 sqq.
Θαργηλιών 54, 17. 19

θάλασσαν 68, 11

Θεμιστοκλῆς 40, 19. ὁ Νεοκλέους
42, 6. cap. 25. 48, 7. 116, 4
Θεόπομπος ἄρχων 55, 10

Θεραμαῖος κόλπος 27, 16

θεσμοθετεῖται 10, 8. 72, 9. 76, 19 sq.
81, 4. 86, 2. cap. 59. 99, 17.
101, 9. 105, 32

θεσμοθετεῖον 11, 1. 2

Θετταλοί 35, 23. 36, 2

Θετταλός v. Ἡγησίστρατος

οἱ ἐπὶ τὸ θεωρικόν 69, 2. 73, 24
θηβαῖοι 27, 21

θηραμένης Ἀγνώως 48, 17 sqq.
54, 24. 55, 19. 57, 7. 58, 19.
24. 59, 3. 18. 60, 1. 4. 7

θησεῖον 28, 7. 13. 97, 13

θησεύς fgm. 3. 4. 7. 65, 12

θῆτες 15, 17. — θητικὸν τελεῖν,
τέλος 16, 5. 16. 21. 24.

θόλος 69, 12. 71, 1

Θουκυδίδης κηδεστής Κίμωνος
48, 10. 49, 7 sq.

Θρασύβουλος 59, 15. 64, 2. 116, 1

Θράττα 27, 5

Ἰαονία 13, 2 (Solon)

ἴδια δίκαι 92, 15. ἴδια δικα-
στήρια 94, 7. τὰ ἴδια διακρίνειν,
ἴδιοι ἄγωνες 107, 24. 110, 23.
εὐθυνα ἴδια 76, 12 cf. 17

ἱερομνήμων 51, 25

ἱεροποιοί 52, 4. δέκα οἱ ἐπὶ τὰ
ἐκδύματα καὶ δέκα οἱ κατ'
ἐνιαυτὸν 84, 23. 85, 3

ἱερῶν ἐπισκευασταί 78, 25

ἱερωσύνη 38, 22. 68, 19. 91, 1
ἱεστηραί 70, 7 sq.

εἰς Ἰμβρον ἀρχαί 98, 9

Ἰοφῶν Pisistrati f. 32, 9

ἱππαρχοί 11, 20. 12, 1. 3. 51,
26. 54, 3. 71, 13. 77, 15. 96,
22. ὁ εἰς Ἀθῆμον 97, 7

Ἰππαρχος Pisistrati f. 32, 9.
19 sqq. 33, 11 sqq. 34, 18.
115, 9. 12

Ἰππαρχος Χάρμων Κόλλυντεύς
39, 22 sqq.

ἱππεῖς classis 12, 11. 15, 17.
16, 1. 45, 23. equitatus 43,
12. 61, 5. 77, 13 sqq. 96, 23 sqq.
— ἱππάδα τελεῖν 16, 9. cf.
16 sq.

Ἰππίας Pisistrati f. 32, 9. cap.
13—14. 115, 13

ἱπποδρομία (Panathenaeis) 94,
19. 95, 20

Ἰππομένης βασιλεὺς fgm. 8

ἱππων δοιμασία 77, 4 sqq.

Ἰσαγόρας Τεισάνδρου 36, 15 sqq.
48, 5. ἄρχων (idem) 37, 22

ἱσοτελῶν δίκαι 92, 16

Ἰωνος κατάστασις fgm. 1. p. 65,
8. πολέμαρχος 9, 16

Ἰώνων ἀπόστασις 42, 11. ὄρκοι
42, 17. Ἀθηναῖοι Ἴωνες fgm. 1

κακώσεως (γονέων etc.) 89, 6 sqq.
Καλλίας ἄρχων 54, 16. 21

Καλλίας ὁ Ἀγγελῆθεν ἄρχων
56, 3

Καλλίβιος ἀρμοστής 60, 9. 61, 3
Καλλικράτης Παιανιεύς 48, 20
καυονίδες 101, 13. 16

καταλογεῖς 77, 13

ἐκ καταλόγου στρατεία 45, 11
 καταπάλτης 68, 4
 καταχειροτονία 93, 12
 Κήδων 37, 15, 17
 Κήρυκες fgm. 6. p. 62, 10. 90, 11
 κήρυξ 53, 6. 70, 12. 14. 98, 2.
 102, 24. 105, 37. 112, 11 sqq.
 114, 31
 Κηφισοφῶν ἄρχων 85, 10
 κιβώτια 98, 16 sq. 100, 1. 5.
 101, 10 sqq. 102, 30. 103, 35.
 104, 20. 106, 7. 10
 Κίμων Μιλτιάδων 45, 8. 46, 9.
 21 sq. 48, 9. 11
 Κινέας Θετταλός 35, 23
 Κλαζομένιος 66, 20
 Κλεαίνετος 48, 13
 Κλεισθένης τῶν Ἀλκμεωνιδῶν
 fgm. 5. cap. 20—22. 48, 3.
 50, 16. 18. 65, 18
 Κλειτοφῶν 50, 13. 57, 6
 Κλειομένης Lacedaemoniorum
 rex 34, 20. 35, 24. 36, 20.
 37, 6. 8
 Κλειοφῶν ὁ λυροποιός 48, 18.
 [κλειψύδρα] 108, 29 [56, 12
 Κλέων Κλεαίνετον 48, 13. 115, 21
 κλήρων καὶ ἐπικλήρων λήξεις
 (68, 18.) 70, 1. ἐπιδικασίας
 89, 16. δίκαι τοῖς μετοίκοις
 93, 4. νόμος 19, 13. (58, 3)
 κληρωτήρια 98, 15. 101, 16 sqq.
 105, 29. 34
 κλοπῆς κατὰ γνῶσιν 84, 2
 Κοδρίδαι fgm. 8. p. 10, 1
 κοινωνική δίκη 81, 11
 Κολυττός 27, 5. Κολλυτεύς 39, 22
 Κόνων ἄρχων 44, 7
 κοπρολόγοι 79, 9
 κορυνηφόροι 26, 3
 κοσμητής 67, 21
 Κρόονσα fgm. 1
 κορηῶν ἐπιμελητής 69, 2
 ὁ ἐπὶ Κρόνον βίος 30, 11
 ἀπὸ τοῦ νῦν αὖτε φρουροὶ ἄν-
 δρες διαχίλιοι 43, 20. — νυα-
 μέυειν 17, 5. 40, 7. τὴν εἰλη-
 χυῖαν τῷ νῦν αὖτε βουλήν 54, 19

κύβοι 101, 17 sqq. 105, 29. 31.
 Κύλων fgm. 9 [33. 35
 κύρβεις Solonis 15, 9
 κυρία ἐκκλησία 69, 18 sqq. 97, 18
 Κυβελίδα v. Ἀρχίνος
 κωλακρέται 16, 3
 Κομμάς ἄρχων 26, 6

Λακεδαιμόνιοι (Λάκωνες) 34,
 21 sq. 35, 14 sqq. 42, 4. 12 sq.
 49, 22. 55, 4. 56, 9. 15. 60, 9.
 61, 18. 64, 16. Λακεδαιμόνων
 60, 7. 20. 61, 20
 Λακιάδαι 47, 1
 λαμπάδων ἀγῶνες 90, 15
 Λαιμόνη Ἰππομένους fgm. 8
 Λαιψύδριον τὸ ὑπὲρ Πάρνηθος
 35, 4. 8
 Λέσβιοι 43, 5
 Λεωκόρειον 33, 16
 εἰς Ἀἴμον ἀρχαί 98, 9. ἱπ-
 παρχος εἰς Α. 97, 7 sq.
 λητονογία 46, 23. 88, 8 sqq.
 λίθος ἐφ' ᾧ τὰ τόμ' ἐστίν 87,
 8; cf. 15, 11
 λογιστὰς δέκα (τῆς βουλῆς) 76, 4.
 alii item δέκα (καὶ συνήγο-
 ροὶ δέκα) 83, 19
 λοχαγοὶ 96, 21
 Λύγδαμιν Νάξιος 28, 1. 6
 Λυκομήδης Σκύριος fgm. 7
 Λύκος fgm. 2
 Λυκοῦργος peditum dux 25,
 14. 26, 19
 Λύσανδρος Spartanus 56, 20.
 57, 8
 Λυσικράτης ἄρχων 46, 1
 Λυσίμαχος ὁ ἀπὸ τοῦ τυπάνου
 71, 19 sqq.

μαντευτὰ ἱερά 85, 1
 ἡ ἐν Μακροθῶνι μάχη 39, 15
 τὰ ἐν Μακρονείᾳ μέταλλα 40, 17
 μαστιγοφόροι 57, 18
 Μεγακλῆς Cylonis sociorum in-
 terfector fgm. 9
 Μεγακλῆς ὁ Ἀλκμέωνος 25, 11.
 26, 19 sqq. 27, 12

Μεγαλήρης Ἰπποκράτους Ἄλω-
 πεκήθεν 40, 10
 πρὸς Μεγαρέας πόλεμος 25, 23.
 (περὶ Σαλαμίνος) 32, 3. Με-
 γαρίς fgm. 2
 Μέδων βασιλεὺς 9, 18
 μέταλλα 40, 17. μ. πωλεῖν 73,
 23. 74, 1. μεταλλικὴ δίκη 94, 5
 μετοίκων δίκαι 92, 16. 93, 5 sq.
 ἂν μέτοικον ἀποκτείνῃ 91, 10.
 v. etiam 70, 5
 μετρονόμοι 79, 20. ἐν Πειραιεῖ
 ibd. 15
 μέτρων καὶ σταθμῶν καὶ νομί-
 σματος ἀΐξεις Solonis 19,
 24 sqq. Cf. 79, 21
 τὰ Μηδικὰ bellum Persicum
 fgm. 7. 41, 14. 43, 24. 65, 19.
 μηδισμός 44, 11
 Μηλόβιος 50, 3
 Μιλτιάδης 45, 8. 48, 7. 9
 μισθὸς δικαστικὸς 46, 20. 47, 9.
 97, 19. 105, 27. 107, 18. 114,
 7. cf. 112, 1. μ. ἐκκλησιαστι-
 κός 66, 14 sqq. 97, 17
 μισθοφοροῦσαι ἄρχαι 51, 8 sqq.
 55, 18. cap. 62, 2. cf. cap. 24
 Μνησιθίδης ἄρχων 45, 22
 Μνησίλοχος ἄρχων 55, 9
 μοιχείας γραφή 94, 1
 μορία 95, 2 sqq.
 Μουνυχία 34, 19. 60, 13. 61, 7.
 68, 1. 96, 6.
 μονικῆς ἀγών 94, 18. 95, 18
 Μύρων (Phlyensis) 8, 1
 μυστήρια 62, 12. 90, 8. ὅταν
 οἰκονορῶσι μύσται 88, 16
 Νάξος 28, 1. Νάξιος 28, 5
 νανκραρίαί 17, 15 sqq. 38, 18.
 — νανκραροί 18, 2. 5. 38, 17.
 νανκραρικὸς 18, 6
 νεόσοικοι 73, 2. 5
 Νίκαι 73, 19. 78, 13
 Νικίας 48, 12. 49, 7 sq.
 Νικομήδης (vel Νικόδημος) ἄρ-
 χων 40, 16
 Νίσος fgm. 2

νόμισμα v. μέτρων [13
 νόμον μὴ ἐπιτήδειον θεῖναι 93,
 Ξάνθιππος Ἀρίφρονος 40, 15.
 48, 6. 115, 17
 Ξεναίνετος ἄρχων 64, 24
 ξενίας 93, 16 sq. δίκη ἂν ξένον
 ἀποκτείνῃ 91, 10
 Ξέρξον στρατεία 41, 9
 Ξοῦθος fgm. 1
 ὁδοποιοί 83, 17
 Οἰήθεν 47, 6
 ἂν οἰκέτην ἀποκτείνῃ 91, 10
 οἰκοδομήματα δημόσια 73, 10
 Ὀλύμπιοι δαίμονες (Solon) 22, 16
 ὄπλα παρεχόμενοι 11, 16. 19.
 οἱ ἐκ τῶν ὄπλων 55, 17. 24
 ὄρκος ἀρχόντων 15, 10 sqq. 87,
 11 sqq. eo tempore 53, 18. —
 βουλῆς 39, 11. — ὄρκοι inter
 Ath. et Iones 42, 17. inter
 cives Euclidis anno 62, 21.
 64, 8
 ὄροι oppignerationis causa 22,
 18 (Solon)
 ὄρφαροί 43, 20. v. κακώσεως.
 cf. cap. 56 p. 89 sq.
 ὄστρακισμός 39, 9. 18. ὄστρα-
 κίζειν 21, 40, 10 sqq. 41, 6.
 8. 10. 47, 7. ὄστρακωφορία
 70, 3
 ὅ τι χρὴ παθεῖν ἢ ἀποτεῖσαι
 110, 21. cf. 99, 7
 Πάργαιον 27, 17
 Παιανιέαν δήμος 27, 4. cf. 48,
 20. 61, 14
 παιδοτρίβαι δύο 68, 2
 παλαιόπλονοι 14, 14
 ἐπὶ Παλλάδιῳ 91, 10 sq.
 Πάλλας fgm. 2
 ἐπὶ Παλληνίδι 28, 3. 32, 15
 Παραθήναια 33, 5. 9. 78, 14.
 85, 5. 9. 94, 18. 95, 15. 98, 5.
 ἐν Παναθ. εἰς Παναθ. 69, 4
 Πανδίων fgm. 2 [78, 10
 παραδείγματα εἰς τὸν πέπλον

παράλιων στάσις 25, 10. ἡ πα-
ραλία Atticae fgm. 2. p. 38, 9

ἡ Πάραλος 97, 9

παρανοίας 89, 11

παρανόμων 50, 22. 64, 2. 72,
25. 93, 13

παράστασις τίθεται 93, 16

πάρεδροι ἀρχόντων 87, 16 sqq.

δοκιμασία ibd. εὐθύνων 76, 7

Πάρνης 35, 4

Πανσανίας dux belli Persici
tempore 42, 14

Πανσανίας Λακεδαιμονίων βα-
σιλεὺς 61, 15. 18

πεδιακῶν στάσις 25, 13

Πειραιεύς: οἱ ἐν Πειραιεῖ (τὸν

Π. ἔχοντες) vel οἱ ἐκ Πει-
ραιεύς populares p. 61 sqq.

saepius. Πειραιεύς ἄρχοντες

δέκα 57, 16. 63, 6. alii ἐν

Π. ἄρξαντες 63, 7. ἐν Π.

δήμαρχος 85, 13. ἐπὶ τὸν Π.

στρατηγοὶ δύο 96, 5 sqq. add.

67, 23. v. etiam ἀγορανόμοι,

ἀστυνόμοι, μετρονόμοι, σιτο-
φύλακες

Πείσανδρος oligarchiae auctor

54, 24

Πεισιστρατίδαι 35, 18. 20. οἱ

Πεισιστρατιδῶν νῆεις 36, 6

Πεισιστράτος 25, 15. cap. 14—17.

39, 20. 48, 2. 65, 16. 115, 8 sq.

Πελαργικὸν τεῖχος 36, 4

πελάται 8, 11

πρὸς Πελοποννησίους πόλεμος

46, 16 Πελοποννήσιοι 61, 4

οἱ πεντακισχίλιοι (οἱ ἐκ τῶν

ὅπλων) 51, 14. 18 et saepius

πεντακισιομέδιμνοι 12, 10. 15,

16. 16, 1. 7. 19. 17, 8. 45, 23.

73, 16. πεντακισιομέδιμνον

τελεῖν 16, 7

πεντετηρίδες 85, 5 sq. πεντ. εἰς

Δῆλον ibd. 6

πέπλος 78, 11. 94, 19

Περικλῆς 46, 5. cap. 27. 47, 16.

18. 48, 9. 11

πινάκια iudicium 98, 18. 99, 11.

100, 5. 101, 7 sqq. 102, 22.

30. 104, 19. 105, 26. 106, 8 sq.

— πιν. λελευκωμένον 76, 13

πίναξ ἱππέων 77, 17. 78, 9

πολέμαρχος fgm. 1. cap. 3. 39,

14. 80, 4. 87, 17. cap. 58. —

πολεμαρχία 9, 14. πολεμαρχεῖν

10, 21. πολεμαρχεῖον 10, 19

πόλις v. ἀκρόπολις

πολιτῶν ἐγγραφή 67, 1 sqq.

πομπή 33, 11. 16. 88, 15 sqq.

90, 12 sq. 94, 17

Ποσιδεών 109, 7

προβολή 70, 5. 93, 12

προβούλευμα 71, 17. cf. 72,

21 sqq.

πρόβουλοι 50, 8

πρόγραμμα 71, 6. cf. 69, 17 sq.

72, 23. 83, 15. 93, 7

πρόδρομοι 77, 9. δοκιμασία ibd.

προδρομεύειν 10

πρόεδροι 71, 3. προεδρεύειν 71,

11. προεδρική γραφή 93, 14

προικὸς δίκη 81, 7

πρόκλησις 82, 7. 15

ἐκ προκρίτων κληροῦν 17, 1.

cf. 40, 8. 45, 20. ἐκ πρ. αἰ-

ρεῖσθαι 52, 5. 53, 15. cf. 57, 15

ἐκ προνοίας ἀποκτείνει ἢ τρω-

σαι 91, 6

προξένων δίκαι 92, 16. προξενία

πρόσκλησις 50, 23 [84, 16

προστιμᾶν 99, 6. 10

προχειροτονία 70, 13

πρυτανεῖα 69, 15. 70, 3. 71, 12.

74, 9. 13. 18. 75, 2 sq. 76, 5.

84, 7. 10. 96, 12

πρυτανεῖον 10, 15. 18. 98, 4.

i. q. οἱ ἐν πρ. σιτούμενοι

43, 20

πρυτάνεις Dracontis aetate 11,

23. saec. V. et IV. 50, 20.

51, 10. 66, 17. 70, 14. 16 71,

2 sq. 72, 23. πρυτανεύειν 69,

11 sqq. 71, 5. 16. 97, 20

ἡ Πυθία 35, 14. 39, 2

Πυθόδωρος ἄρχων 46, 16 (a. 432).

57, 12 [65, 4] (a. 404)

Πυθόδωρος Ἀναφλύστιος 50,
Πύλος 47, 13 sqq. [3 sqq. 14

πυρκαϊᾶς δίκη 91, 8
πωληταί 16, 3. cap. 47. 81, 2

Ῥαϊνῆλος 27, 16

Ῥίνων Παιανιεύς 61, 14. 21.
62, 3. 116, 2

Σαλαμίς, pugna 41, 5. 16. 42, 16.
46, 15. v. πρὸς Μεγαρέας πό-
λεμος. — εἰς Σ. ἄρχων 85,
12 sqq. 98, 3

Σάμιοι 43, 5
εἰς Σάμον ἀρχαί 98, 8
σεισάχθεια 14, 5. 8. 22, 12. 115, 5
κατὰ σελήρην ἐνιαυτός 69, 10
ὁ ἐν Σικελίᾳ τελευτήσας Nicias
48, 12; cf. 49, 21

Σιμωνίδης 32, 23
σιτικὸν ἐμπόριον 80, 12
σιτοφύλακες 80, 1. ἐν Πειραιεῖ
ibid. 2 sqq.

σκήψεις (χορηγῶν) 88, 8. (γυ-
ναικῶν) 89, 18

Σκυροφοριῶν 54, 20

Συλλαιὼν v. Γεραιστός

Συῦρος fg. 7. εἰς Συῦρον ἀρ-
χαί 98, 8

Σόλων 9, 3. 11, 1. cap. 5—12.
26, 6. 15. 32, 3. 39, 5 sq. 48,
1. 50, 19. 57, 23. 65, 15. 18.
73, 16. 115, 4. carmina c. 5,
2—3. c. 12

Σοφονίδης 44, 3

Σπαρτιάται 35, 17

σταθμά v. μέτρων
στατήρ (pondus) 20, 6

στρατηγοί 11, 20. 12, 1. 3. 39,
12. 51, 4. 24. 53, 8. 22. 54,
7. 56, 5. 62, 2. 71, 13. 93, 15.
cap. 61. ἀντοκράτορες (a. 411)
53, 22 sqq. 55, 2

συνοφαντίας γραφή 93, 17

συνοφαντῶν προβολαί 70, 5

σύμβολα, ἀπὸ συμβόλων δίδαι
94, 7 sqq. iudicum 104, 14.
111, 37. 112, 2

σύμμαχοι 43, 4. 10. συμμαχικόν
62, 13. συμμαχία 42, 12. 49,

23. συμμαχίαί 84, 16
ἐπὶ συμμορίας στρατηγός 96, 8
συνήγοροι v. λογισταί
σωφρονισταί 67, 20 sqq.

ταμίαι (τῆς θεοῦ) 11, 17. 16, 2.
17, 7 sq. 73, 14 sqq. 95, 12.
14. τ. τῶν ἱερῶν χρημάτων
τῇ θεῷ καὶ τοῖς ἄλλοις θεοῖς
(a. 411) 52, 1. ταμίας ἐν τ.
βουλῇ τοῖς ἀδυνάτοις 78, 21.
τ. στρατιωτικῶν 69, 1. 73, 23.
78, 14. τ. τῆς Παράλου καὶ
ἄλλος τῆς τοῦ Ἀμυωνος 97,
9 sqq.

Ταναγραῖος 45, 2

ταξίαρχοι 51, 26. <54, 4.> 96,
19. 97, 5

Τελεσίνος ἄρχων 40, 6

τέλος (census) 12, 2. 15, 15. cf.
16, 11. 16. 23. τὰ τέλη τελεῖν
86, 19. (vectigalia) 43, 9. τὰ
τ. πωλεῖν 73, 23. 74, 6

τελώναι 81, 13 sqq.

τεμενῶν μίσθωσις 74, 19

τετρακόσιοι 50, 1. cap. 31 sqq.
cf. p. 59, 24. 66, 3

τετρήρεις 73, 3

οἱ τετταράκοντα v. δικασταί
κατὰ δήμους

τιμήματα 15, 15. 16, 4. 17, 6.
οἱ τὰ τ. παρεχόμενοι 63, 9.
(aestimatio litis) 76, 15. cf.
82, 2. 84, 5 sq. 96, 14. 99, 6.
110, 21. 114, 1 sqq.

τιμηταί 62, 16

Τιμοσθένης ἄρχων 42, 16

Τιμόνασσα 32, 12

τοξόται ἑξακόσιοι καὶ χίλιοι
43, 11

τραπεζιτική δίκη 81, 12

τραύματος v. φόνον

οἱ τριάκοντα 56, 20. cap. 35 sqq.
66, 5. 81, 20

τριήραρχοι 96, 8. τριηραρχίας
δίκη 81, 11

τριηροποιοί 73, 9
οἱ τρισχίλιοι sub xxx viris 59,
2. 5. 9. 22. 60, 5
τριτῦτες fgm. 6. p. 17, 15. 38,
5 sq. 10. τριτῦς τῶν πρυ-
τάνεων 71, 1
τροχὸς σημειον 77, 7
περὶ τυράννων νόμοι 31, 9 sqq.

ὑδραὶ 98, 18. 20. 102, 26
ὑδωρ in iudiciis 106, 11. 107,
14. 108, 30. 109, 5. 110, 14.
114, 5. ὁ ἐπὶ τῷ ὑδωρ 106,
11. 107, 13. 108, 36
ἐν Τμηττῷ χωρίον ἀτελές 29, 23
ὑπερέτης v. δημόσιος
ὑποζυγίων δίκη 81, 11
Ύψιχιδης ἄρχων 41, 9

Φαίνιππος ἄρχων 39, 16
φαρμάκων δίκη 91, 7
Φάνυλλος Ἀχερδοῦσιος 61, 14
Φειδόνεια μέτρα 19, 26
Φιλόνεως ἄρχων 31, 17
φόνον δίκαι καὶ τραύματος 31, 1
63, 2. 91, 4 sqq.
Φορμίσιος 57, 6
φόροι οἱ πρῶτοι 42, 14; cf. 43, 9
φρατρία fgm. 6. p. 38, 21
ἐν Φρεάτον (δικαστήριον) 91, 16
εἰς τὰ φρουρία ἄρχοντες 52, 1
φρουρίδες νῆες εἰκοσι 43, 18
φρουροὶ 97, 16. ν' ἐν [τῇ] πόλει
43, 14. νεωρίων πεντακόσιοι
43, 13. φρουροὶ (cod. φόροι)
οἱ ἀπὸ τοῦ κνάμον 43, 19

Φύη, Θοῤῥτα 27, 6
φυλαί quattuor fgm. 6. p. 17,
13 sqq. 37, 23. 38, 6. 65, 10.
δέκα fgm. 5. p. 37, 23 sqq.
et passim
φυλακτήρια 68, 14
φύλαρχοι 51, 26. 54, 4. 77, 16.
δέκα 97, 4
Φυλή 59, 15. οἱ ἀπὸ Φυλῆς
60, 13 et saepius
φυλοβασίλεις 17, 14. 65, 10. 92, 9
φυλοκρινεῖν 37, 25

οἱ χίλιοι sub xxx viris(?) 57, 16
Χίτοι 43, 5
χορηγοὶ τραγωδοῖς καὶ κωμω-
δοῖς 87, 24 sqq. εἰς Διονύσια
ἀνδράσιν καὶ παισὶν 88, 3 sqq.
εἰς Θοργήλια 4 sqq. παισὶν
88, 12. εἰς Ἀῆλον 88, 14. Dio-
nysiis Salaminiis et Piraeen-
sibus 85, 14

ψευδεγγραφῆς 93, 18
ψευδοκλητείας 93, 18
ψευδομαρτύρια ἐξ Ἀρείου πά-
γον 94, 9. ἐπισήψεις ψ
106, 12
ψῆφοι 19, 11. 87, 1 sqq. 111,
27. 112, 6 sqq. 17 sqq. 114,
32. πλήρεις et τετρυνημένοι
111, 28 sqq. 113, 14 sqq. 114,
30. οἱ ἐπὶ τὰς ψήφους εἰλη-
χότες 106, 12. 107, 13. 111, 28

ᾠρεός 55, 13

Addenda et corrigenda.

- P. XIII, v. 6 ab imo. V. tamen p. 123.
„ XXIV extr. XXV in it. V. tamen p. 147.
„ 10, 19 δ] διὸ Wn., W.-K.^s.
„ 18, adn. v. 11 corr.: [εὖ]θύ[ν]εσθαι Wn.
„ 20, 17 l. παράδοξον; in adn. add.: 17 ita Wn., W.-K.^s pro
παρὰ δόξαν.
„ 52, adn. v. extr. corr. πληροῦν pro κληροῦν.
„ 110, 17 ἐν δὲ τοῖς [τιμητοῖς ἀγῶσι ... Photiades, quod s
verum, etiam v. 24 aliter supplendus est.
„ 111, 24 τὰς εἰσαγγελίας idem.

ADDENDA NOVA.

Postquam prodiit Kenyonis editio quarta (Berolini ap. G. Reimerum 1903), utile visum est potissima inde in eorum qui mea editione utentur commodum excerpere. Est illa in universum et meae tertiae quartaeque et Wilamowitzii sociique tertiae perquam similis, ut etiam magis quam antehac appareat, quantum coniuncto multorum labore iam ad restituendum libellum Aristotelis profectum sit; cf. quae dixi in praef. p. XXIV. Sed cum editor Britannus in extremam libelli partem singulari studio denuo incubuisset, non pauca nova ei ut erueret contigit, potuitque iam haec ita descripta dare ut cetera libelli, non secundum chartae paginas, sed in capita digesta.

III, 3 p. 9, 20 ὁ[σπερ] [ἐ]πὶ Ἀνάστον (-τον supraser. a corr. 1?) τὰ („τὰ non plane certum“) K.⁴.

VII, 3 p. 15, 17 καὶ τὰς μὲ[ν] ἄλλ]ας ἀρχὰς K.⁴ (posse esse etiam με[γ]ίστ]ας; litteras aliquas certo esse inter με et ας).

VIII, 4 p. 18, 10 repone καὶ τὰ τ' pro [ῆ] τὰ τ'; compendii signum paene certum esse dicit K.⁴ (it. Wn.). — 14 π[ρ]ό-φασιν δι' ὃ [τὸ ἐ]κτ[ὶν] εἶσθαι dubitans K.⁴.

X, 1 p. 19, 23 ποιῆσαι τήν; -σαι magis esse videri quam -σας καὶ videre se non posse K.⁴ (affirmat exstare superscr. Wn.)

XII, 4 p. 22, 7 ἄ[λλ]α δ' ο[ὗ] μάτην K.⁴; accipio et ipse.

XVI, 7 p. 30, 10 πολλὰ κλέ[α] ἐ[θ]ρ[ύλλο]ν dubitans K.⁴. — 10 p. 31, 13 Ἀθηναίων ἐστὶ (compend.) καὶ πάτρια K.⁴; recipio. — ibd. adnot. ad 13 corrige TINETYP.

XXI, 5 p. 38, 21 ἐτι Lond. sec. K.⁴.

XLVIII, 4 p. 76, 8 α ας K.⁴, esse dicens ¹ post prius α, ² fort. ante alterum, sed ibi ρ quoque (ἀγοραῖς?) agnosci posse.

LV, 1 p. 86, 2 negat K.⁴ spatium capere [πρὸς]ίρηται; [εἰ]ρηται ipse. — 2 v. 9 ἐννέα ἄρχοντες charta.

- LVI, 3 p. 88, 6 corrige <δὲ> secundum K.⁴. — 6 p. 89, 8 καὶ ὥστε[ως] . . . (αὐτ[οῦ] K.⁴. — v. 12 [ὁπαρόχοντα] cum vestigiis primae litterae parum congruere dicit K.⁴ (it. Wn., qui π vel τ agn.).
- LVII, 3 p. 91, 14 negat K.⁴ in ΑΙΔΕCIC puncta esse posita circa ΙΔ; prius punctum quod videatur re vera partem esse litterae Α. Neque Wilckenio neque mihi persuasit. — 4 p. 92, 1 ΤΑ cum ductu obliquo, quem ad Υ referre possis, sec. K.⁴ (scribit ταῦ[τ] ἐφέται).
- LXI, 7 p. 97, 10 καὶ δίχα τῆς το[ῦ] Ἀμῶνος dubitans K.⁴. Speciem talem et. Wn. agnovit.
- LXIII, 2 p. 98, 21 ἐγ[γ]έγραπται; 4 p. 99, 11 τὸ πινάκιον; accipio utrumque.
- LXIV K.⁴ = pag. XXXI—XXXII, 1 εἰληχός p. 100 sqq. — § 1 = XXXI, 1—10 ἔν. 1 sq. τὰ δὲ [κιβώ]τια τὰ δέ[κ]α κ[α] εἴται ἐν τ[ῷ] ἔμ[μ]προσθεν [τ]ῆς εἰσόδου (ex frg. novo quod hic collocavit K.). Accipienda haec, sicut reliqua deinceps omnia, nisi quid uncis inclusero. — (8 τότε) σείσαντος K.⁴) — § 2 v. 10—16 sq. κληρωτηρίων; § 3 = 17—25 ἀριθμόν; § 4 = 25—35 τις; § 5 = 35—XXXII, 1. — § 4 v. 25 ὁ δὲ κληθεὶς καὶ ὑπακ[ού]σας (lectio minime certa, sed cum vestigiis plerumque congrua; vφακ- m. pr.). — (27 ἄνω ἔχων K.⁴ ut spatio magis aptum.) — (28 προ[π]τον μὲν] K., cf. LXV, 1. — § 5, 38 τὸ] τοῦ δικ. K.⁴).
- LXV K.³ = p. XXXII, 1—27 μισθόν. § 1 = 1—8 βακτηρίας; 2 = 8—15 ἀρχήν; 3 = 15—19 πινάκια; 4 = 19—27. § 1 v. 1 receperim' αὐτ[οῦ] δὲ et 2 sq. τῆς κυκλ[ί]δος (Diels; κυκλ- charta); incerta alia: α. [δὲ δειξά]ς πάλιν τ[ῷ] ὑπηρέτῃ εἰσέ[ρχεται], ἐντὸς ἰῶν τῆς κ. K.⁴ (ἐντὸς ἰῶν Diels; εἴτ' ἐντὸς εἰσέρχεται ci. K.). — (v. 4 sine ἐφ' K.⁴, cf. LXIV, 5 τὸ] τοῦ sec. K.) — v. 7 εἰ[σέ]λ[θ]η. — § 3 v. 15 εἴτα τήν τε; tum 16 <έχοντες καθίσουσιν> [ἐν τῷ δ]ικαστήριῳ. — § 4 (v. 24 εἰληχό[οι] ταῦ[τ]α [ἀπο]διδόναι dubitans K.⁴). — 25 ἐκώστω τῷ. — (26 ἐκ τούτων [κ]αλοῦντες ἀπο[δι]δῶσι; sed σκοποῦντες Wn.).
- LXVI K.⁴ = p. XXXII, 27—XXXIII, 22. § 1—XXXIII, 4 χορή- σεται; § 2 4—15 μηδέν (ita K.); § 3 15—22. § 1 v. 27 πλή[ρ]η ἦ ut Photiades, tum 28 τὰ, non κατὰ. — 33 (ἐκατέρω) corr.

(et ita K.⁴). — 34 ὁ μὲν τὰ χρώματα. — 35 τῶν ἀρχῶν τὰ
 ὀνόματα; deantur εἶτα [ἐπικληροῦσι], quae non agn. K.⁴;
 36 λάξη τῶν; 37 κήρυκος [ῥ]τι (K.-W.³) χορήσε[τα]ι [τ]ῷ
 π[ρ]ώτῳ | (XXXIII, 1) [λ]αχόντι [δ]ικα[στηρίῳ, ἡ δὲ δευτέρῳ]α
 τῷ | (2) δευτέρῳ καὶ (tum ὁ[σάντως τοῖς ἄλλοις; posse et.
 O agnoscī, ut ο[ὗτω existat ut ego; utique τοῖς λοιποῖς, non
 ταῖς λοιπαῖς iam mihi scribendum est.) — § 2 v. 5 sq. [οἱ
 δικά]σταί (posse agn. ωται ut Wn.). — 10 sqq. ἐμβάλλει
 καὶ τοῦ[των ἔ] | τοὺς πρώτους λαχόντας κληροῖ, α̃ (i. e. ἐνα)
 μὲν ἐπ[ὶ τὸ ὅ]δωρ. — 15—20 versuum extrema sunt in
 frag. novo quod huc rettulit K.; inde 15 κα[κ]οῦργ[ημ]ι αἰθε[ρ]ν,
 § 3 v. 16 π[ρ]α[τ]οῦ[ω]ν; (17 sqq. ἀπολαμβάνονσι τὸ π[ρ]ο-
 γ[ραμ]μ[α] καθότι | τὸν μισθὸν λήψον[τα]ι, καὶ ὅπου ἐκ[σ]ται
 αἱ φυλαὶ ἐν α[δ]ότῳ τῷ δικ[α]στηρίῳ, ἐπ[ε]ιδὲν δικάσωσι[ν],
 ὅπως] διαστάντες ἐκαστοῖ | κατ' ὀλίγους [λάβ]ωσι, κα[ὶ] μὴ,
 dubitanter neque, credo, prorsus recte; pro λήπονται ipse in
 charta agnoscit λα ἀροντι . . . et praeterea superscripta
 quaedam velut σι vel τι; Photiadis ἐν τῷ μέρει ὅπου cum
 reliquiis congruere negat. Sed inde ab α[δ]ότῳ fere certa
 recipiendaque esse videntur.)

LXVII K.⁴ = p. XXXIII, 23—XXXIV, 22 ἀποτεῖσαι; § 1 — ἐκ-
 δικάζονσι 28 sq., § 2 — οὐδείς (v. infra) 36, § 3 — ἀπολογον-
 μένω 6, § 4 — φεύγονσιν 16; tum § 5. — (§ 1 v. 25 τῷ ἀριθμῷ
 δ' [ἐ]ξ [ἐκ]άστων [τ]ῶν δικῶν τ[ῶ]ν; sed NH (ὅς α̃)ν ἦ) certum
 esse affirmat Wn. — 26 δ[ι]ο[μ]νύ[ου]σι[ν] ut Wn.). — 28 δη-
 μοσίο[υ]ς, καὶ ἐν[α μόνον ἐ]κδικάζονσι. — § 2 (v. 29 sq. ἔχον-
 σ[αι μ]ι[κ]ροῦς (Sakellarios); sed αἰε[ς] satis certo agn. Wn.). —
 32 τῷ δευτέρῳ λόγῳ. — 35 sq. (διαδικ[ασ]ί[α]ς <αῖς>
 [ὑστ]ερὸν λόγος οὐκ ἔσ[τιν] οὐ[δ]ε[ί]ς. (§ 3) ὁ δ' ἐ[φ' ὅ]δωρ
 [εἰ]λη[χ]ῶς ἐπιλαμβάνει. — XXXIV, 1 sqq. ὅταν ψήφισμα
 ἢ νόμον ἢ μαρτυρίαν (tum ἢ σύμβολον sec. W.-K.³) ὁ
 γραμμ[α]τεὺς | ἀναγιγνώσκειν μέλλῃ· ὅταν δὲ ἢ [πρὸς] δια-
 με[μετρη]μένην τὴν ἡμέραν ὁ [ἀγών, τότε] δὲ οὐκ ἐπιλαμ-
 β[άνει] αὐτόν, ἀλλὰ δίδοται. — § 4 v. 7 διαμετ[ρεῖται] δὲ πρὸς.
 — 12 sq. τε. [. . .] γὰρ ἔσ[πευ]δον [—]. — § 5 v. 18 τῷ δια-
 ψη[φισμῷ]]φ. δι[α]ί[ρε]ται. — 19 ἀγώ[γ]ω[ν]
 ὅσοις (ut ipse conieci). — 20 δεσμ[ὸς] ἢ θάνατος ἢ φυγὴ
 ἢ ἀτ[μ]ία (propter spatium). — 21 χορημά[ω]ν]

μοις [δ] τι χοή; ἢ (mal. καὶ) οὐ κεῖται ἐν τοῖς νόμοις bene Photiades, coll. Harp. v. ἀτίμητος.

- C. LXVIII = p. XXXIV, 22 τὰ—XXXV, 22 ξύλινον; § 1 — v. 27 δικαστήρια; § 2—v. 3 ψηφίζεται; § 3—v. 10 ἐνβάλλη; tum § 4. § 1 v. 23 σο(superscr.: σθε pr.) . . [.] αἰν; ἀποδιδόασιν verum esse non posse. — 24 γραφῶς εἰς ᾧ εἰσαγαγεῖν. — 26 α, non χ'. — § 2 v. 35 extr. εἰληχῶς ([τότε δ' ὁ ἐπὶ τοῦτο] ante ell. K., puto εἰς δὲ ἐξ αὐτῶν ὁ); tum 36 sq. ἀπολαμβάνει τὰς βακτηρίας, ἀνθ' ὧν εἰς ἕκαστος | ψηφίζόμενος λαμβάνει σύμβολον κτέ. Pro ἕκαστος charta οαστ⁰. — § 5, XXXV, 5 sq. ὅπως μὴ λ[άθ]ῃ ὑπο[β]άλλων | [τις ψή]φους. — (§ 4 v. 17 extr. τὸν sec. K.⁴; itaque 18 [ἀντίστον], etsi num spatium id capiat dubium esse dicit).

- C. LXIX p. XXXV, 22 πάντες — extr.; § 1—v. 35 φεύγων; inde § 2. — (§ 1 v. 26 sq. [καὶ] τὰ πάντα ὅ[πως] αἱ κῆρ<ιαι προ>κειμέναι [sic ut vid. charta] ἐναρίθμη[τοι] (κεναρ. pr., aliquid suprascr., fort. εν, a m. 3) ὁσί]ν, καὶ τὰ [τρ]υπητὰ [sic ut vid. charta] καὶ τὰ πλήρη, [[δηλονότι | [,δηλ charta, del. corr.³“] [τοῖς ἐν]τι[δε]χ[οι]ς]] [„haec scholion esse vidit Diels“). Negat spatium recipere [τρ]υπήμ[ατα v. 27. Reperim τὰ τρυπητὰ καὶ τὰ πλήρη δῆλα τοῖς ἐντ. (i. e. partes perforatae sive solidae, cf. v. 19 sq.).

Construction: p. 20, 13². 20, 17 Acc. & inf. substantiv. 35, 23

Elision: p. 84, 2. (non videri ita) [64, 7] 278.

Acet. p. 85, 17 (q. app.) [Metaph. d. 1046a 16]. 95, 4

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Unsere Muttersprache, ihr Werden und ihr Wesen.

Von Prof. Dr. D. Weise.

4., verb. Auflage. [VIII u. 269 S.] 8. In Einwd. geb. 2 Mk. 60 Pf.

Diese Schrift, der vom Allgemeinen Deutschen Sprachverein die höchste bisher zuerkannte Auszeichnung verliehen worden ist, hat sich vom Tage ihres Erscheinens an einer stets wachsenden Zahl von Verehrern zu erfreuen gehabt. Sie ruht auf wissenschaftlicher Grundlage, ist jedoch gemeinverständlich und überaus anregend geschrieben und erscheint so geeignet, die äußerliche Auffassung vom Wesen unserer Muttersprache zu bekämpfen und die weiten Kreise der Gebildeten zu fesseln und zu unterrichten.

Deutsche Götter- und Heldensagen.

Von Dr. Adolf Lange,

Direktor des Gymnasiums und der Realschule zu Höchst a. Main.

Nach den besten Quellen für Haus und Schule dargestellt.

~~~~ Mit zwölf Originallithographien von Robert Engels. ~~~~

Zweite, verbesserte Auflage. [XII u. 403 S.] gr. 8. In Leinw. geb. 6 Mk.

..... Auch die schöne Ausstattung wird dazu beitragen, dem Buche Freunde zu gewinnen: die Lithographien, mit denen Engels es geschmückt hat, verdienen es; sie sind in ihrer eindrucksvollen Größe in hohem Maße geeignet, auf die Jugend zu wirken. .... Kanges Buch sollte ein Hausbuch für die Familie werden, um sie mit der Sagenwelt unserer Altvordern, ihren Sitten und Anschauungen vertraut zu machen; es wird gewiß Teilnahme und Freude an der Sache erwecken und dadurch die Jugend auf die deutsche Geschichte vorbereiten.

(Zeitschr. f. lateinl. höh. Schulen. XIV. Jahrg. Heft II/12.)

## Deutsche Heldensagen.

Dem deutschen Volke und seiner Jugend wiedererzählt  
von Karl Heinr. Reck.

Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage, besorgt von Dr. Bruno Buxse.

I. Band. 1. Teil: Götter. 2. Teil: Nibelungen.

Mit Originallithographien von Robert Engels.

[VIII u. 306 S.] 8. In Leinw. geb. 3 Mk.

Die alten Sagen unseres Volkes in neuer Form, aber altem Geist zu erzählen, war die Absicht des Verfassers bezw. Bearbeiters des ersten Buches, und er hat es vortrefflich verstanden die alte Sagenwelt unserer Heldenvorzeit zu lebendiger, anschaulicher Darstellung zu bringen und zu zeigen, daß der Zauber, den sie zu ihrer Zeit ausgeübt, noch nicht an Kraft verloren hat. Mit Recht betont er, daß in seiner Helden Sage des deutschen Volk des Mittelalters sein Hoffen und Lieben am klarsten ausgeprägt hat, daß in ihr sich der Geist deutscher Vorzeit noch heute am deutlichsten offenbart. ....

(Zeitschr. f. lateinl. höh. Schulen. XIV. Jahrg. Heft II/12.)

## Aus Natur und Geisteswelt.

Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstel-

lungen aus allen Gebieten des Wissens

Preis des  
Bändchens  
nur 1 Mark.

in Bändchen von 130—160 Seiten. Jedes Bänd-  
chen ist in sich abgeschlossen u. einzeln käuflich.

Geschmack-  
voll gebund.  
nur 1.25 M.

Als wertvolles, nützliches Geschenk empfehlen sich besonders:

5 Bändchen, nach Wahl, gebunden, in geschmackvollem, dauerhaftem Geschenkfästchen,  
das sich zum Aufstellen wie Aufhängen eignet, zum Preise von 6 M. 50 Pf.

Besonders seien empfohlen:

### Technische Bibliothek.

Lanunhardt, Am saub. Webstuhl d. Zeit.  
Merdel, Ingenieurtechnik der Neuzeit.  
Scheffer, Mikroskope.  
Scheid, Die Metalle.  
Vater, Wärmekraftmaschinen.  
Wedding, Das Eisenhüttenwesen.

### Naturwissenschaftliche Bibliothek.

Auerbach, Die Grundbegriffe der mo-  
dernern Naturlehre.  
Blochmann, Luft, Wasser, Licht u. Wärme.  
Edstein, Kampf zwischen Mensch und Tier.  
Giesenhagen, Unsere wichtigsten  
Kulturpflanzen.  
Graeg, Das Licht und die Farben.  
Haade, Bau und Leben des Tieres.  
Hesse, Abstammungslehre u. Darwinismus.  
Mie, Moleküle — Atome — Weltäther.  
Weber, Wind und Wetter.

### Geographische Bibliothek.

Gruber, Deutsches Wirtschaftsleben.  
Günther, Gesch. d. Zeitalters d. Entdeckn.  
Hassert, Die Polarforschung.  
Janson, Meeresforsch. und Meeresleben.  
Kirchhoff, Mensch und Erde.  
Scheiner, Der Bau des Weltalls.  
Weise, D. deutsch. Volksstämme u. Landsch.

### Deutsche Bibliothek.

Brünner, Das deutsche Volkslied.  
Gruber, Deutsches Wirtschaftsleben.  
Heil, Deutsche Städte u. Bürger i. Mittelalter.  
Kaußch, Die deutsche Illustration.  
Loening, Die deutsche Reichsverfassung.  
Matthaei, Deutsche Baukunst.  
Otto, Deutsches Frauenleben.  
Otto, Das deutsche Handwerk.  
Weise, D. deutsch. Volksstämme u. Landsch.  
Wittowski, D. dtsch. Drama d. 19. Jahrh.

### Medizinische Bibliothek.

Biernacki, Moderne Heilwissenschaft.  
Buchner, Gesundheitslehre.  
Frenkel, Ernährung u. Nahrungsmittel.  
Sachs, Der menschliche Körper.

Schumburg, Tuberkulose.  
Zander, Leibesübungen.  
Zander, Nervensystem.

### Volkswirtschaftliche Bibliothek.

Bloch, Die ständischen u. sozialen Kämpfe  
in der röm. Republik.  
Gruber, Deutsches Wirtschaftsleben.  
Haushofer, Bevölkerungslehre.  
Loening, Reichsverfassung.  
Loß, Verkehrsentwicklung in Deutschland.  
Maier, Soziale Bewegungen u. Theorien.  
Otto, Das deutsche Handwerk.  
Pohle, Die Entwicklung des deutschen  
Wirtschaftslebens im 19. Jahrhundert.  
Unold, Aufgab. u. Ziele d. Menschenlebens.

### Pädagogisch-philosophische Bibliothek.

Busse, Die Weltanschauungen der großen  
Philosophen der Neuzeit.  
Kreibitz, Die fünf Sinne des Menschen.  
Külpe, Die Philosophie der Gegenwart.  
Rehmie, Die Seele des Menschen.  
Unold, Aufgab. u. Ziele d. Menschenlebens.  
Zander, Leibesübungen.  
Ziegler, Allgemeine Pädagogik.

### Kulturhistorische Bibliothek.

(Religions-, Literatur-, Kunst- und  
Kulturgeschichte.)

Böhm, Rom und die Jesuiten.  
Borinski, Das Theater.  
Geffken, A. d. Wendezeit d. Christentums.  
Giebrecht, Die Grundzüge der israeli-  
tischen Religionsgeschichte.  
Kaußch, Die deutsche Illustration.  
Matthaei, Die deutsche Baukunst.  
Otto, Das deutsche Handwerk.  
Schwemer, Restauration und Revolution.  
Soden, Palästina.  
Sothern, Vom europ. Kriegsw. i. 19. Jahrh.  
Weber, 1848.  
Weinel, Gleichnisse Jesu.  
Weise, Schrift- und Buchwesen.  
Weise, D. deutsch. Volksstämme u. Landsch.  
Wittowski, D. dtsch. Drama d. 19. Jahrh.

Auf Wunsch ausführliche illustrierte Prospekte umsonst und postfrei.



Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner in Leipzig.

## Künstlerischer Wandschmuck für Schule und Haus.

Von den Bilderunternehmungen der letzten Jahre, die der neuen „ästhetischen Bewegung“ entsprungen sind, begrüßen wir eins mit ganz ungetrübter Freude: den „künstlerischen Wandschmuck für Schule und Haus“, den die Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner in Leipzig und Berlin herausgibt. ... Wir haben hier wirklich einmal ein aus warmer Liebe zur guten Sache mit richtigem Verständnis in ehrlichem Bemühen geschaffenes Unternehmen vor uns — fördern wir es, ihm und uns zu Aug, nach Kräften!

(Kunstwart 1901, Nr. 5.)

Bisher erschienen u. a. folgende Blätter:

Die mit \* versehenen Bilder sind 100×70, die mit † 75×55 cm, die anderen 60×50 cm groß.

K. Bauer, Goethe. . . . . M 3. — \* F. Kallmorgen, Lokomotiven.

Standort: W 21  
Signatur: IWBH 1116(4)  
Akz.-Nr.: 84/7644  
Id.-Nr.: W473236X

21 IWBH1116(4)

000100259000010



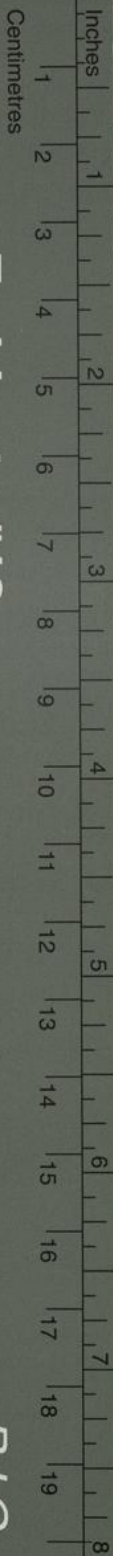
Auf Wunsch ausführliche illustrierte Kataloge unentgeltlich und portofrei.

Grauskala #13



B.I.G.

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19



Farbkarte #13

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

B.I.G.

Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner in Leipzig.

# Künstlerischer Wandschmuck für Schule und Haus.

Von den Bilderunternehmungen der letzten Jahre, die der neuen „ästhetischen Bewegung“ entsprungen sind, begrüßen wir eins mit ganz ungetrübter Freude: den „künstlerischen Wandschmuck für Schule und Haus“, den die Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner in Leipzig und Berlin herausgibt. ... Wir haben hier wirklich einmal ein aus warmer Liebe zur guten Sache mit rechtem Verständnis in ehrlichem Bemühen geschaffenes Unternehmen vor uns — fördern wir es, ihm und uns zu Nutz, nach Kräften!

(Kunstwart 1901, Nr. 5.)

Bisher erschienen u. a. folgende Blätter:

Die mit \* versehenen Bilder sind 100×70, die mit † 75×55 cm, die anderen 60×50 cm groß.

K. Bauer, Goethe. . . . . M3.—

\* 5. Kallmorgen, Lokomotiven

Standort:

W 21

Signatur:

IWBH 1116(4)

Akz.-Nr.:

84/7644

Id.-Nr.:

W470236X

21

IWBH1116(4)

000100259000010



201.  
202.  
203.  
204.  
205.  
206.  
207.  
208.

Auf Wunsch ausführliche illustrierte Kataloge unentgeltlich und portofrei.



